



DEFINING THE FUTURE OF LOTTERY

GESCHÄFTSBERICHT 2024



GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

188,2 Mio. €

Umsatzerlöse, gesamt

(2023: € 116,1 Mio.) + 62 %

1.080 Mio. €

Transaktionsvolumen aus Lotterien

(2023: € 843.310 Tsd.) + 28 %

1.259 Tsd.

Registrierte Neukunden
Segment Deutschland

(2023: 597 Tsd.) + 111 %

61,9 Mio. €

EBITDA, gesamt

(2023: € 32,9 Mio.) + 88 %

15,6 %

Bruttomarge, Lotterien

(2023: 12,5 %) + 3,1 %-Punkte

35,16 €

Cost Per Lead,
CPL Segment Deutschland

(2023: € 45,52) - 23 %

INHALT

2	GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK
5	VORWORT
11	BERICHT DES AUF SICHTSRATS
15	DIE ZEAL-AKTIE
20	NACHHALTIGKEITS- BERICHT
95	KONZERNLAGEBERICHT
148	KONZERNABSCHLUSS
156	KONZERNANHANG
242	BESTÄTIGUNGSVERMERK
254	KONZERN-KENNZAHLEN

HIGHLIGHTS

- ☆ Rekordanzahl an Neukunden
- ☆ Mehr als € 1 Mrd. Transaktionsvolumen aus Lotterien
- ☆ Starker Anstieg der Bruttomarge und der Umsatzerlöse
- ☆ EBITDA fast verdoppelt
- ☆ Squeeze-out bei LOTTO24 erfolgreich abgeschlossen

LOTTERIEN

876,8 Mio. €

Kundeneinzahlungen für Lotterien
(2023: € 671,8 Mio.) + 31 %

1.080,4 Mio. €

Transaktionsvolumen aus Lotterien
(2023: € 843,3 Mio.) + 28 %

168,3 Mio. €

Umsatzerlöse aus Lotterien
(2023: € 105,7 Mio.) + 59 %

19,2 %

Einzahlungsmarge, Lotterien
(2023: 15,7 %) + 3,5 %-Punkte

15,6 %

Bruttomarge, Lotterien
(2023: 12,5 %) + 3,1 %-Punkte

9,77 €

Durchschnittliche Umsatzerlöse aus Lotterien
pro aktivem Lotteriekunden pro Monat
(2023: € 7,68) + 27 %

Die Definitionen dieser Kennzahlen und Indikatoren sind im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Konzernlageberichts auf den Seiten 102 bis 106 dieses Geschäftsberichts enthalten.

GAMES

28,7 Mio. €

Kundeneinzahlungen für Games
(2023: € 9 Mio.) + 235 %

133,1 Mio. €

Transaktionsvolumen aus Games
(2023: € 42 Mio.) + 220 %

9,9 Mio. €

Umsatzerlöse aus Games
(2023: € 3 Mio.) + 224 %

34,4 %

Einzahlungsmarge, Games
(2023: 35,6 %) - 1,2 %-Punkte

7,4 %

Bruttomarge, Games
(2023: 7,3 %) + 0,1 %-Punkte

38,08 €

Durchschnittliche Umsatzerlöse aus Games pro
aktivem Games-Kunden pro Monat
(2023: € 25,82) + 47 %

Die Definitionen dieser Kennzahlen und Indikatoren sind im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Konzernlageberichts auf den Seiten 102 bis 106 dieses Geschäftsberichts enthalten.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

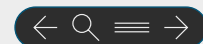
KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN





OUR MISSION

Die ZEAL Network SE ist der führende deutsche Anbieter staatlicher Lotterien und anderer erlaubter Lotterienprodukte im Internet. Unser Ziel ist es, Innovationen und den Wandel im Lotteriesektor voranzutreiben und unsere Online-Marktführerschaft weiter auszubauen.

WIR DEFINIEREN DIE ZUKUNFT DES LOTTOSPIELS!

Als Technologieunternehmen arbeiten wir fortlaufend daran, Innovationen bei unseren Angeboten einzuführen. Wir nutzen dafür unsere langjährige Erfahrung im eCommerce-Bereich, unser Lotterien-Know-how und die Kenntnis über Wünsche, Ziele und Spielverhalten unserer Kundinnen und Kunden.

WIR LASSEN MENSCHEN TRÄUMEN UND LEISTEN EINEN GESELLSCHAFTLICHEN BEITRAG.

Mit unseren Produkten ermöglichen wir Menschen große Träume. Und mit jedem verkauften Lotterielos leisten wir einen Beitrag für die Gesellschaft durch die Unterstützung gemeinnütziger Zwecke direkt durch unsere Soziallotterien oder durch die Teilnahme unserer Kundinnen und Kunden an den staatlich veranstalteten Lotterien.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

**GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK**

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN





VORWORT

2024: DAS JAHR DER REKORDE

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Unser Jubiläumsjahr 2024 war ein Jahr der Rekorde für ZEAL: Wir haben nicht nur die besten finanziellen Ergebnisse in unserer Unternehmenshistorie erreicht, sondern mit der Traumhausverlosung sehr erfolgreich ein neues und innovatives Produkt gestartet. Dabei haben wir die sehr positive Jackpot-Situation im Zusammenspiel mit einer wesentlich verbesserten Marketingeffizienz dazu genutzt, um unsere Kundenbasis außerordentlich stark auszubauen und eine Rekordanzahl von Neukunden zu akquirieren. Auch im vergangenen Geschäftsjahr hat unsere Marke LOTTO24 wieder mehr Großgewinner hervorgebracht als jeder andere Lotterieberbieter in Deutschland. Mit dem Start der Traumhausverlosung Ende Juli haben wir uns erfolgreich als Pionier am Markt positioniert, denn wir sind der erste Anbieter einer Soziallotterie in Deutschland, der eine Bestandsimmobilie verlost und damit ein international erfolgreiches Geschäftsmodell am deutschen Markt etabliert.

HERVORRAGENDE GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN AUSSERGEWÖHNLICHER JACKPOT-LAGE

Die Jackpot-Situation war im Jahr 2024 außergewöhnlich gut: Der Eurojackpot erreichte bei 13 Ziehungen die maximale Höhe von € 120 Mio. Dabei hielt der Jackpot zweimal dieses Niveau über mehrere Wochen: im Januar für zwei Wochen und vier aufeinanderfolgende Ziehungen und im November/Dezember sogar für sieben aufeinanderfolgende Ziehungen und fast vier Wochen – ein Rekord!

Das waren gute Voraussetzungen, um unsere Kundenbasis zu entwickeln. Mit effizienteren Marketingmaßnahmen konnten wir die Anzahl von Neukunden im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppeln. Mit 1.259 Tsd. Neukunden haben wir zum ersten Mal in unserer Unternehmensgeschichte die Millionenmarke überschritten. Durch die sehr erfolgreiche Neukundenakquise und die gute Aktivierung unserer Bestandskundenbasis konnten wir unsere durchschnittliche Anzahl aktiver Kunden pro Monat um 25 % auf 1.436 Tsd. steigern. Dadurch erzielten wir ein Wachstum unseres Transaktionsvolumens aus Lotterien um 31 % und mit einem Transaktionsvolumen aus Lotterien von € 1.080,4 Mio. überschritten wir zum ersten Mal die Milliardenmarke. Damit haben wir unseren Online-Marktanteil um 2,4 % - Punkten von 41,4 % auf 43,8 %¹ weiter verbessert.

¹ Quelle: Meldung des DLTB vom 4. Januar 2024 auf der Internetseite <https://www.lottoindeutschland.de/presse#2024>.

² Quelle: Eigene Schätzung, basierend auf den Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) 2024.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

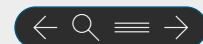
KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN



Aufgrund eines veränderten Produktmixes und einer Preiserhöhung der Scheingebühren im Juni 2024 konnten wir die Bruttomarge aus Lotterien um 3,1 %-Punkte auf 15,6 % verbessern. Die verbesserte Bruttomarge und das Wachstum des Transaktionsvolumens aus Lotterien hat zu einer Steigerung unserer Umsatzerlöse aus Lotterien um 59 % auf € 168,3 Mio. geführt. Unser im Juni 2023 gestartetes Angebot für Games trug im Jahr 2024 € 9,9 Mio. zu den Umsatzerlösen bei. Insgesamt lagen unsere Umsatzerlöse mit € 188,2 Mio. um 62 % höher als im Vorjahr.

ERHÖHTE PROFITABILITÄT DURCH MARKETINGEFFIZIENZ UND SKALIERUNGSEFFEKTE

Auch im Jahr 2024 haben wir in den weiteren Ausbau unserer Geschäfte investiert. So stieg der Personalaufwand im Wesentlichen aufgrund der Einstellung zusätzlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie höherer variabler Vergütungen als im Vorjahr um 40 % auf € 31,5 Mio. Aufgrund effizienterer Marketingmaßnahmen konnten wir die Akquisitionskosten je Neukunden (CPL) um 23 % auf € 35,16 reduzieren und die Anzahl der gewonnenen Neukunden auf über eine Million mehr als verdoppeln, während die Marketingaufwendungen trotz unseres außergewöhnlichen Neukundenwachstums nur um 58 % auf € 56,9 Mio. gestiegen sind. Wegen des Wachstums und der Diversifizierung unseres Geschäfts stiegen die direkten Kosten des Geschäftsbetriebs um 54 % auf € 18,5 Mio. Die indirekten Kosten des Geschäftsbetriebs haben sich um 62 % auf € 22,6 Mio. erhöht: Haupttreiber dafür waren externe Beratungsleistungen, unter anderem im Zusammenhang mit der Beantragung von neuen Erlaubnissen und dem Squeeze-out der LOTTO24 AG, der vermehrte Einsatz von externen Mitarbeiter:innen während einer Phase des erhöhten Wachstums sowie die Erfassung einer Rückstellung in Höhe von € 2,2 Mio. für erwartete Rechts- und Beratungskosten im Rahmen des Spruchverfahrens bezüglich des Squeeze-outs bei unserer Tochtergesellschaft LOTTO24 AG. Trotz dieser gesteigerten Kosten ist es uns gelungen, unser EBITDA fast zu verdoppeln und die EBITDA-Marge von 28,4 % im Jahr 2023 auf 32,9 % im Jahr 2024 zu steigern: Im Geschäftsjahr 2024 stieg das EBITDA um 88 % auf € 61,9 Mio. Unser EBIT erhöhte sich noch stärker um 127 % auf € 53,7 Mio.

Die Aufnahme von neuen Darlehen zur Finanzierung des Squeeze-outs bei der LOTTO24 AG sowie eines Aktienrückkaufs führte zu erhöhten Zinsaufwendungen und zu einer Senkung des Finanzergebnisses um € 1,8 Mio. Aufgrund der erstmaligen Erfassung aktiver latenter Steuern in Höhe von € 25,7 Mio., deren Nutzung nach dem Abschluss des Gewinnabführungs- und eines Beherrschungsvertrags zwischen der ZEAL Network SE und der LOTTO24 AG erwartet wird, erfassten wir im Geschäftsjahr 2024 einen Nettosteuerertrag in Höhe von € 9,2 Mio. Dies führte zusammen mit dem starken Wachstum des EBIT zu einem um € 45,7 Mio. gestiegenen Periodenergebnis in Höhe von € 59,4 Mio.

TRAUMHAUSVERLOSUNG: GESCHÄFTSAUSBAU UND VORREITERROLLE

Ein Highlight des vergangenen Geschäftsjahrs war der sehr erfolgreiche Start der Traumhausverlosung. Obwohl das Prinzip der Hausverlosung bereits international etabliert ist, sind wir der erste Anbieter einer Soziallotterie in Deutschland, der eine Bestandsimmobilie zur Verlosung anbietet. Die erste Kampagne hat bereits alle Erwartungen übertroffen und ist nicht nur auf große öffentliche Aufmerksamkeit gestoßen, sondern hat auch für rund 14 Mio. verkaufte Lose gesorgt. Insgesamt konnten wir allein mit der ersten Hausverlosung rund € 1,8 Mio. für gemeinnützige Zwecke erwirtschaften, davon mehr als € 1,2 Mio. für unseren Haupt-Charity-Partner DKMS.

WACHSTUM UNSERER ANDEREN EIGENEN PRODUKTE

Auch unsere anderen eigenen Produkte haben eine vielversprechende Wachstumsdynamik ausgewiesen: Bei unserer Soziallotterie freiheit+ haben wir 39 % mehr Lose verkauft als im Vorjahr. Unser Games-Angebot haben wir von 46 auf 293 Spiele ausgebaut.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

181 GROSSGEWINNER, DAVON 28 MILLIONÄRE

In einem außergewöhnlichen Jackpot-Umfeld beim Eurojackpot hat unsere Marke LOTTO24 auch im vergangenen Jahr wieder einmal mehr Spitzengewinner hervorgebracht als jeder andere Anbieter in Deutschland: Im Februar gewann ein 40-jähriger LOTTO24-Spieler aus Bayern den 63-Millionen-Eurojackpot. Im Juli knackte ein 31-jähriger LOTTO24-Spieler aus Nordrhein-Westfalen den 98-Millionen-Eurojackpot. Darüber hinaus gehörte ein 42-jähriger LOTTO24-Spieler aus Nordrhein-Westfalen zu den zwei Hauptgewinnern des 120-Millionen-Eurojackpots im April. Schließlich war ein 31-jähriger LOTTO24-Spieler aus Bochum einer der zwei Hauptgewinner des 120-Millionen-Eurojackpots im Dezember.

Bei einer Gesamtgewinnsumme von € 634 Mio. durften sich insgesamt mehr als 2,1 Mio. Kundinnen und Kunden über Gewinne freuen. Unter den 181 Großgewinnern, die Beträge von mindestens € 100 Tsd. erspielten, waren auch 28 neue Millionäre, davon zwei Großgewinner unserer Soziallotterien freiheit+ und Die Deutsche Traumhauslotterie.

MEHR ALS € 382 MIO. FÜR DAS GEMEINWOHL ERWIRTSCHAFTET

Etwa 40 %¹ der Spieleinsätze der DLTB-Produkte fließen dem Gemeinwohl zu. Im Geschäftsjahr 2024 wurden durch Lottospieleinsätze des DLTB in Deutschland insgesamt rund € 3,4 Mrd. generiert (2023: € 3,3 Mrd.) und in Form von Steuern und Abgaben an Destinatäre und die jeweiligen Landeshaushalte abgeführt. Das sind bundesweit jeden Tag € 9,4 Mio. für das Gemeinwohl – Gelder, ohne die viele Projekte in den Bereichen Wohlfahrt, Sport und Kultur sowie in der Denkmalpflege und im Umweltschutz in Deutschland nicht finanzierbar wären. Bei Soziallotterien, wie unseren eigenen Produkten Traumhausverlosung und freiheit+, kommen sogar mindestens 47 % des Spieleinsatzes als Steuern und Abgaben dem Gemeinwohl zugute.

Die ZEAL-Gruppe hat 2024 insgesamt mehr als € 382 Mio. für wichtige soziale sowie gesellschaftliche Projekte und Aufgaben eingeworben (2023: € 319 Mio.).

SQUEEZE-OUT BEI LOTTO24 ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Mit dem Erwerb der verbleibenden Aktien der LOTTO24 AG haben wir einen wichtigen Meilenstein für die Optimierung der Konzernstruktur erreicht. Am 27. August 2024 hat die Hauptversammlung der LOTTO24 AG die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf die ZEAL Network SE gegen Zahlung einer Barabfindung in Höhe von € 479,25 je Aktie beschlossen. Der Squeeze-out wurde am 8. Oktober 2024 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam. Die ZEAL Network SE hält seitdem 100 % der Aktien der LOTTO24 AG. Die ZEAL Network SE hat die Barabfindung vollständig durch Kredite finanziert. Entsprechende Kreditverträge hatte die ZEAL Network SE bereits Anfang Juli 2024 zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen. Im Anschluss an den Squeeze-out haben die außerordentlichen Hauptversammlungen der ZEAL Network SE und der LOTTO24 AG am 15. November 2024 den Abschluss eines Gewinnabführungs- und eines Beherrschungsvertrags zwischen der ZEAL Network SE und der LOTTO24 AG beschlossen, der am gleichen Tag unterzeichnet wurde. Mit Eintragung ins Handelsregister am 21. November 2024 wurden der Gewinnabführungs- und der Beherrschungsvertrag zwischen der ZEAL Network SE und der LOTTO24 AG wirksam.

¹ Quelle: Lotto- und Totoblock („DLTB“).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

DIVIDENDENPOLITIK

Aufgrund des positiven Ergebnisses werden der Vorstand und der Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 21. Mai 2025 die Zahlung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2024 von € 2,40 (2023: € 1,10) bestehend aus einer Basisdividende von € 1,30 und einer Sonderdividende von € 1,10 vorschlagen, das bedeutet eine Ausschüttung an die Aktionäre von insgesamt rund € 50,6 Mio. (2023: € 23,8 Mio.).

AUSBLICK 2025

Im Geschäftsjahr 2025 planen wir, die Marktführerschaft in Deutschland als Online-Anbieter von Lotterierprodukten weiter auszubauen sowie unser Games-Angebot und unsere Soziallotterien freiheit+ und Traumhausverlosung weiter zu skalieren. In Abhängigkeit von den Rahmenbedingungen rechnen wir dabei – bei einer durchschnittlichen Jackpot-Entwicklung – damit, dass die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2025 in einer Bandbreite von € 195 Mio. bis € 205 Mio. liegen werden. Für das EBITDA rechnen wir mit einer Bandbreite von € 55 Mio. bis € 60 Mio.

LIEBE AKTIONÄRE,

im Geschäftsjahr 2024 haben wir unser Kerngeschäft außerordentlich stark entwickelt und damit die Skalierbarkeit unseres Geschäftsmodells unter Beweis gestellt. Mit der Traumhausverlosung haben wir ein ganz neues Produkt auf dem deutschen Markt etabliert. Darüber hinaus haben wir mit dem Squeeze-out der Minderheitsaktionäre der LOTTO24 AG unsere Konzernstruktur deutlich vereinfacht. Wir blicken mit Stolz auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück und sind überzeugt, dass wir mit unserem starken Kerngeschäft und den vielversprechenden neuen Geschäftsfeldern bestens für die Zukunft aufgestellt sind.

Hamburg, 25. März 2025

Der Vorstand

Helmut Becker
Vorstandsvorsitzender

Sebastian Bielski
Finanzvorstand

Paul Dingwitz
Vorstand Technology

„Im Jahr 2024 haben wir ein Rekordwachstum in unserem kerngeschäft erreicht und uns gleichzeitig mit dem start der Traumhausverlosung als Pionier am deutschen Markt etabliert.“

Helmut Becker, CEO

„Unsere kontinuierlichen Plattform-Investitionen der letzten Jahre haben sich in 2024 ausgezahlt. Unsere Plattform hat die aussergewöhnliche Kundennachfrage im Jahr 2024 bewältigt und gleichzeitig grosse vielseitigkeit in allen unseren Geschäftsbereichen bewiesen. Damit hat sie den Erfolg unserer Geschäftsportfolio massgeblich vorangetrieben.“

Paul Dingwitz, CTO

„Wir haben 2024 den höchsten Umsatz und das beste Ergebnis in unserer Unternehmensgeschichte erreicht und gleichzeitig die Skalierbarkeit unseres Geschäftsmodells unter Beweis gestellt.“

Sebastian Bielski, CFO

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN



DER VORSTAND



Der Vorstand von links nach rechts
Sebastian Bielski, CFO
Helmut Becker, CEO
Paul Dingwitz, CTO

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

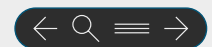
KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN



HELMUT BECKER

CEO

Helmut Becker ist seit 1. September 2015 CEO von ZEAL, nachdem er über zwei Jahre Marketingvorstand (CMO) war. Zuvor war er seit Mitte 2011 Aufsichtsratsmitglied von ZEAL und seit September 2009 Chief Commercial Officer der XING AG. Dort war er verantwortlich für die Bereiche Produkt, Marketing und Revenues.

Vor dem Wechsel zur XING AG war Helmut Becker Senior Director Advertising und Internet Marketing bei eBay Deutschland sowie Managing Director der eBay Advertising AG. Zuvor leitete er als Geschäftsführer die eBay-Tochter Shopping.com in Deutschland und als Director den Bereich Strategy and Corporate Development bei eBay.

Seine Karriere begann er als Berater bei McKinsey. Helmut Becker studierte Physik an der Universität Hamburg und an der University of Cambridge.

SEBASTIAN BIELSKI

CFO

Sebastian Bielski ist als Chief Financial Officer (CFO) für die Bereiche Finanzen, Investor Relations, ESG und das spanische Geschäft der ZEAL-Gruppe verantwortlich.

Vor seiner Karriere bei ZEAL war Sebastian Bielski unter anderem als CFO beim Online-Kreditvergleichsportal smava und als Chief Strategy Officer beim Online-Food-Ordering-Unternehmen Delivery Hero tätig.

Insgesamt verfügt er über mehr als zehn Jahre Erfahrung in leitenden Funktionen bei wachstumsstarken, verbraucherorientierten Internetunternehmen sowie über acht Jahre Erfahrung im Investmentbanking und mit Private Equity.

PAUL DINGWITZ

CTO

Paul Dingwitz ist als Chief Technology Officer (CTO) für die Bereiche Technologie und Daten, Personal- und Unternehmenskultur, Kundenbetrieb und Zahlungsbetrugsprüfung verantwortlich.

Paul Dingwitz ist seit 5. Juni 2021 Mitglied des ZEAL-Vorstands, nachdem er zuvor mehr als fünf Jahre lang für die Bereiche Technology Operations, Security und Engineering bei ZEAL verantwortlich war. Er ist seit mehr als 25 Jahren in der Technologiebranche tätig, davon mehr als zehn Jahre in leitenden Positionen. Bevor er zu ZEAL kam, war er Vice President of Technology bei Rue La La in Boston sowie CTO bei ONE Media Corp in Atlanta.

Darüber hinaus hatte er eine leitende technische Funktion bei CNN inne, wo er an der Entwicklung und Bereitstellung des ersten Online-Live-Videoportals für das Netzwerk beteiligt war. Sein Hintergrund und sein Fachwissen sind vielfältig – sie erstrecken sich über die Bereiche Betrieb, Sicherheit und Technik – und nahmen 1997 mit dem Militärdienst zu Beginn seiner Karriere ihren Anfang. Er studierte Technologiemanagement an der American Military University (AMU/APU).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN



BERICHT DES AUFSICHTSRATS

ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat der ZEAL Network SE die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich überwacht.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat im abgelaufenen Geschäftsjahr regelmäßig, umfassend und unverzüglich über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die Überlegungen zur künftigen strategischen Ausrichtung der Gruppe, deren Lage und Entwicklung, besondere Geschäftsvorfälle, das Risikomanagement sowie Compliance-Themen informiert. Er berichtete dem Aufsichtsrat innerhalb und außerhalb von Sitzungen zeitnah, umfassend und regelmäßig über die aktuelle Geschäftsentwicklung oder Sachverhalte von besonderer Bedeutung. Der Aufsichtsrat wurde in alle Entscheidungen des Vorstands von grundlegender Bedeutung für die Gruppe unmittelbar eingebunden.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS IM JAHR 2024

Der Aufsichtsrat hielt 2024 insgesamt sieben Sitzungen ab. An fünf Sitzungen nahmen alle Mitglieder teil, während an zwei Sitzungen nur fünf Mitglieder teilgenommen haben. Der Aufsichtsrat hat drei Sitzungen als Videokonferenzen durchgeführt, um den Reiseaufwand in einem angemessenen und das Klima schonenden Rahmen zu halten. Vier Sitzungen wurden in Präsenz durchgeführt.

Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen hat sich der Aufsichtsratsvorsitzende kontinuierlich und ausführlich vom Vorstand über den Geschäftsverlauf sowie die wesentlichen Geschäftsvorfälle unterrichten lassen und mit dem Vorstand jeweils zeitnah geschäftspolitische Fragen beraten. Eine unverzügliche Information des Aufsichtsrats war zu jeder Zeit gewährleistet.

BERATUNGSSCHWERPUNKTE

Im Mittelpunkt der Beratungen des Aufsichtsrats standen:

- › die Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von ZEAL,
- › die Beratung und Erörterung der Unternehmensstrategie,
- › die Unternehmensplanung einschließlich Marketing-, Investitions- und Personalplanung,
- › die Festlegung der regulatorischen Ziele und der entsprechenden strategischen Ausrichtung,
- › die Entwicklung des regulatorischen und ökonomischen Umfelds in Deutschland, insbesondere in den Bereichen Lotterien und Games,
- › die Beratung und Erörterung zustimmungspflichtiger Geschäfte,
- › die Risikolage, das Risiko- sowie das Compliance-Management,
- › Überwachung und Beratung zu den Schwerpunkten der ESG-Strategie und Nachhaltigkeitsfragen der Unternehmensführung,

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

- › die kontinuierliche Verbesserung der Corporate Governance sowie die Anpassung an neue gesetzliche Anforderungen,
- › die Feststellung der Zielerreichung der Mitglieder des Vorstands für das Jahr 2023 sowie die Festlegung der Ziele für das Jahr 2024 (kurzfristige variable Vergütung),
- › die Einführung der neuen Soziallotterie Traumhausverlosung,
- › der Squeeze-out der Minderheitsaktionäre der LOTTO24 AG,
- › der Abschluss des Beherrschungs- und des Gewinnabführungsvertrags mit der LOTTO24 AG,
- › das Aktienrückkaufangebot,
- › der Abschluss neuer Bankfinanzierungsverträge und
- › der Jahres- und Konzernabschluss der ZEAL Network SE und die Abschlussprüfung.

AUSSCHÜSSE

Der Aufsichtsrat hat einen Präsidialausschuss, einen Prüfungsausschuss und einen Investitionsausschuss eingerichtet. Bis zum 28. Februar 2024 bestand darüber hinaus ein Sonderausschuss.

PRÄSIDIALAUSSCHUSS

Der Präsidialausschuss hat im Jahr 2024 sechs Sitzungen abgehalten. Unter anderem behandelte der Präsidialausschuss die Zielerreichung und Zieldefinition der Vorstandsmitglieder, Fragen zur Vergütung und Bewertung des Vorstands, insbesondere die Zielerreichung und -definition sowie die Nachfolge im Aufsichtsrat für Frank Strauß. Daneben behandelte der Präsidialausschuss die Nachfolgeplanung für den Aufsichtsratsvorsitzenden Peter Steiner, der den Vorstand und Aufsichtsrat im Mai 2024 darüber informiert hatte, dass er sein Amt als Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2025 angesichts seiner dann zwölfjährigen Amtszeit niederlegen werde.

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Im Jahr 2024 hielt der Prüfungsausschuss sechs Sitzungen ab, jeweils unter Teilnahme des Finanzvorstands. Wichtige Sachverhalte, mit denen sich der Prüfungsausschuss im Geschäftsjahr 2024 befasst hat, waren unter anderem der Risikobericht, der Vorschlag an die Hauptversammlung für die Wahl des Abschlussprüfers für den Jahres- und Konzernabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 sowie die Erteilung des Prüfungsauftrags und die Genehmigung des Prüfungsplans, der Jahresabschluss und der Konzernabschluss sowie der Konzern-Halbjahresfinanzbericht und die Quartalsmitteilungen von ZEAL. Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss die Wirksamkeit des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems der ZEAL-Gruppe überprüft und überwacht. Der Aufsichtsrat hat festgestellt, dass mindestens ein Mitglied des Prüfungsausschusses über Sachverstand auf dem Gebiet Rechnungslegung und mindestens ein weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses über Sachverstand auf dem Gebiet Abschlussprüfung verfügt, sowie dass die Mitglieder in ihrer Gesamtheit mit dem Sektor, in dem die Gesellschaft tätig ist, vertraut sind.

INVESTITIONSAUSSCHUSS

Im Jahr 2024 hielt der Investitionsausschuss keine Sitzung ab.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

SONDERAUSSCHUSS

2024 hielt der Sonderausschuss keine Sitzung ab, da angesichts der zwischenzeitlichen Änderungen in der Vorstandsbesetzung die aufgabengemäß zugewiesene Entscheidung über die Zustimmung zu der Stimmabgabe der Gesellschaft hinsichtlich der Entlastung des Vorstands auf der ordentlichen Hauptversammlung der LOTTO24 AG nicht mehr erforderlich war. Der 2019 eingerichtete Sonderausschuss wurde mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 28. Februar 2024 aufgelöst.

CORPORATE GOVERNANCE UND ENTSPRECHENSERKLÄRUNG

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, die auch in der Erklärung zur Unternehmensführung auf der Internetseite von ZEAL unter zealnetwork.de öffentlich zugänglich ist.

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Mit Bestürzung und tiefer Trauer hat der Aufsichtsrat die Aktionäre über den Tod von Frank Strauß am 23. Mai 2024 informiert. Auf Antrag des Aufsichtsrats und Vorstands hat daraufhin das Amtsgericht Hamburg Carola Gräfin von Schmettow zum Aufsichtsratsmitglied bestellt. Die gerichtliche Bestellung erfolgte mit Wirkung zum 5. November 2024 für den Zeitraum bis zum Ablauf der nächsten nach der Bestellung einberufenen ordentlichen oder außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft, also voraussichtlich der für den 21. Mai 2025 geplanten ordentlichen Hauptversammlung.

AUS- UND FORTBILDUNG

Die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen wie zum Beispiel zu Fragen der Corporate Governance sowie zu Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen nehmen die Mitglieder des Aufsichtsrats eigenverantwortlich wahr und werden dabei von der Gesellschaft unterstützt. Neue Mitglieder des Aufsichtsrats tauschen sich mit dem Vorstand über aktuelle Themen der jeweiligen Vorstandsbereiche aus und können sich so einen Überblick über die relevanten Themen des Unternehmens verschaffen.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Der vom Vorstand nach den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellte Jahresabschluss der ZEAL Network SE für das Geschäftsjahr 2024 und der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 325 Abs. 2a HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellte Konzernabschluss der ZEAL Network SE sowie der jeweilige Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden durch den Abschlussprüfer, die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Hauptversammlung hat die EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 28. Mai 2024 als Abschlussprüfer für den Jahres- und Konzernabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 bestellt. Als Wirtschaftsprüfer unterzeichnen Jasmina Bünger seit dem Geschäftsjahr 2024 und als verantwortlicher Prüfungspartner Alexander C. Opaschowski seit dem Geschäftsjahr 2023.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Vorstand und Abschlussprüfer haben sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig die entsprechenden Dokumente zukommen lassen. Diese wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 19. März 2025 in Anwesenheit der Abschlussprüfer intensiv behandelt und erörtert. Die Prüfung durch den Prüfungsausschuss umfasste auch den gesonderten nichtfinanziellen Bericht (Nachhaltigkeitsbericht), der jedoch nicht in die Abschlussprüfung einbezogen wurde. In der Sitzung des Aufsichtsrats am 25. März 2025 wurde der Prüfungsbericht in Anwesenheit der Abschlussprüfer umfassend behandelt. Die Abschlussprüfer berichteten über den Umfang, die Schwerpunkte und wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung und stellten dabei insbesondere die wichtigsten Prüfungssachverhalte und die vorgenommenen Prüfungshandlungen dar. Im Rahmen der Prüfungshandlungen des Vorjahres ist eine Schwäche im IKS identifiziert worden, die dazu führte, dass Änderungen am Buchhaltungssystem Business Central systemseitig nicht vollständig dokumentiert wurden. Diese Schwäche existierte seit September 2023 und wurde im Februar 2024 behoben. Für den Zeitraum, in dem diese Kontrolle als nicht effektiv einzustufen war, wurde durch Hinzuziehung von mitigierenden Kontrollen die Angemessenheit der Buchhaltung sichergestellt. In dieser Sitzung erläuterte der Vorstand den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat stimmt den Ergebnissen der Abschlussprüfung zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Prüfungsausschusses und unserer eigenen Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben. Wir billigen den Jahresabschluss und den Konzernabschluss. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Wir haben dem Vorschlag des Vorstands zugestimmt, den Bilanzgewinn für die Ausschüttung einer Dividende von € 2,40 je dividendenberechtigter Aktie, bestehend aus einer Basisdividende von € 1,30 und einer Sonderdividende in Höhe von € 1,10, zu verwenden und im Übrigen auf neue Rechnung vorzutragen.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern des Vorstands gilt unser ausdrücklicher Dank für die anhaltend hohe Leistungsbereitschaft.

Hamburg, 25. März 2025

Peter Steiner
Vorsitzender des Aufsichtsrats

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN



DIE ZEAL-AKTIE

ZEAL MIT STARKER KURSPERFORMANCE IM JAHR 2024

AKTIENMÄRKTE 2024

Mit einem Plus von 18,8 % legte der DAX nach +20 % im Jahr 2023 ein zweites Gewinnjahr in Folge hin. In der ersten Dezemberhälfte 2024 kletterte der deutsche Leitindex auf ein neues Allzeithoch mit über 20.400 Zählern, bevor er zum Jahresende mit einem Stand von rund 19.900 aus dem Handel ging.

Wie schon 2023 konnten die mittleren und kleineren deutschen Werte nicht mit dem DAX mithalten. Der MDAX verlor -5,7 % und der SDAX schloss ebenfalls mit -1,8 % schwächer.

ZEAL-AKTIENKURSENTWICKLUNG

Die ZEAL-Aktie konnte sich dem negativen Trend der kleineren und mittleren deutschen Werte entziehen. Mit der Veröffentlichung der Jahresprognose im März 2024 konnte sich die ZEAL-Aktie nachhaltig von der 30-Euro-Marke lösen und bewegte sich überwiegend in einem Korridor zwischen € 33 und € 37. Ab Ende Oktober startete die ZEAL-Aktie eine Kursrallye und schloss am letzten Handelstag des Jahres (30. Dezember 2024) auf ihrem Jahreshoch bei € 50, womit eine Marktkapitalisierung von € 1 Mrd. überschritten wurde. Diese Entwicklung resultierte hauptsächlich aus der zweimaligen Erhöhung der Prognose für Umsatzerlöse und EBITDA für das Geschäftsjahr 2024 im Oktober sowie Dezember. Mit einer Kursperformance von über 50 % konnte die ZEAL-Aktie damit auch den DAX in den Schatten stellen. Inklusive der ausgezahlten Dividende konnten sich unsere Aktionäre im Börsenjahr 2024 über eine Gesamtrendite (Total Shareholder Return) von 53,5 % freuen.

HAUPTVERSAMMLUNG

Am 28. Mai 2024 haben wir unsere ordentliche Hauptversammlung als Präsenzveranstaltung im Steigenberger Hotel in Hamburg durchgeführt. Bei einer Gesamtpräsenz von rund 72 % des stimmberechtigten Kapitals wurden die Beschlussvorschläge zu allen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit angenommen. Neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie der Bestellung des Abschlussprüfers stand die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2023 auf der Agenda. Vorstand und Aufsichtsrat haben der Hauptversammlung eine Gesamtausschüttung von € 24 Mio. vorgeschlagen. Dies entspricht einer Basisdividende für das Geschäftsjahr 2023 von € 1,10 je Aktie. Zudem wurde der Vergütungsbericht mit großer Mehrheit gebilligt.

Am 15. November 2024 haben wir zudem eine außerordentliche Hauptversammlung ebenfalls als Präsenzveranstaltung in den Geschäftsräumen der Gesellschaft durchgeführt. Der einzige Tagesordnungspunkt war die Beschlussfassung über die Zustimmung zu einem Gewinnabführungsvertrag und einem

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

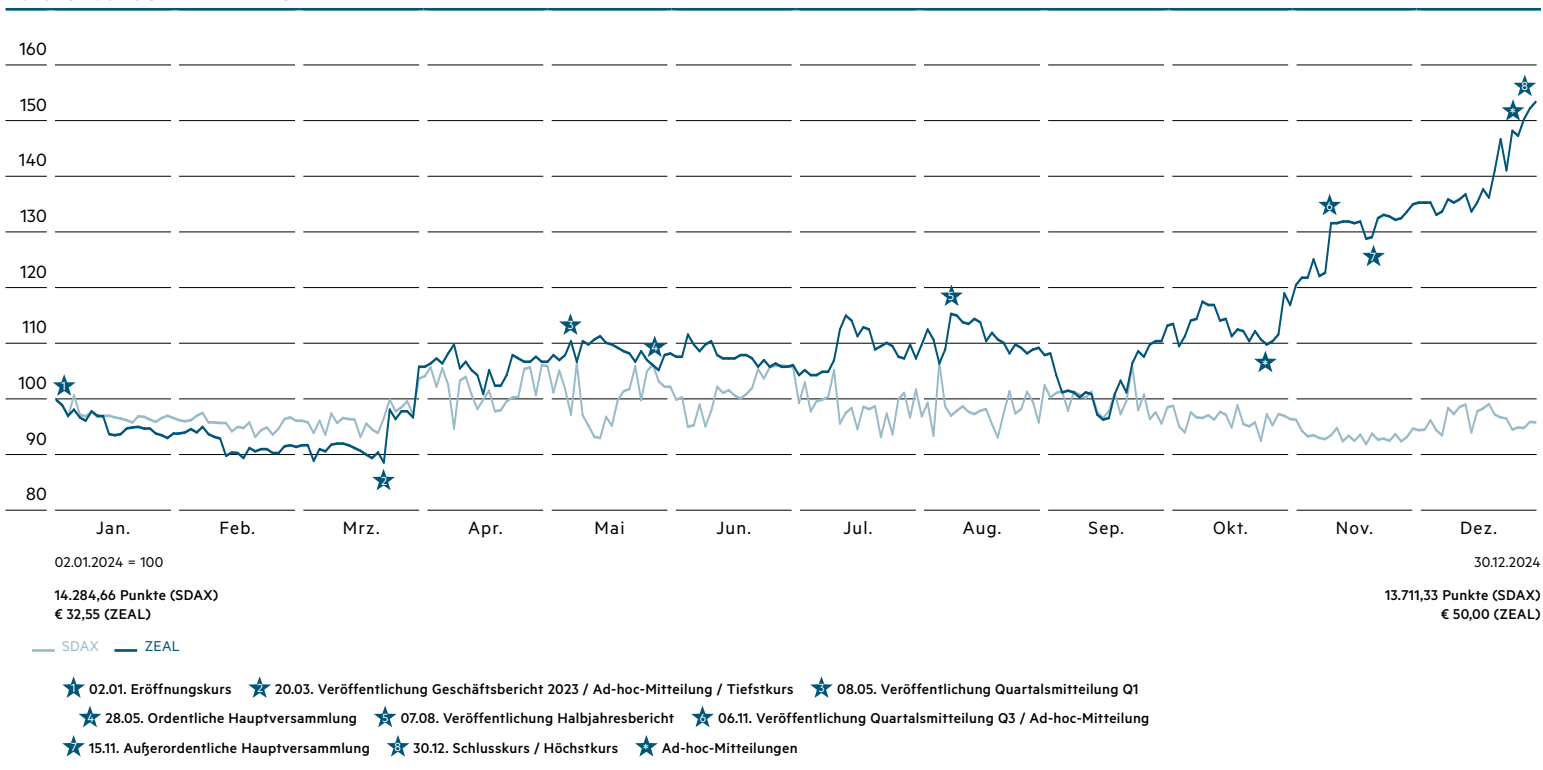
KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Beherrschungsvertrag zwischen der ZEAL Network SE und der LOTTO24 AG nach dem erfolgreichen Ausschluss der Minderheitsaktionäre der LOTTO24 AG (Squeeze-out). Der Beschlussvorschlag wurde mit großer Zustimmung angenommen.

Kursverlauf der ZEAL-Aktie



AKTIONÄRSSTRUKTUR

Zum 31. Dezember 2024 betrug das gezeichnete Kapital der ZEAL Network SE unverändert € 22.396.070, eingeteilt in 22.396.070 nennwertlose, auf den Namen lautende Stammaktien. Die Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt eine Stimme und ist maßgebend für den entsprechenden Anteil am Gewinn. Unsere Aktien sind zum Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Die von der Gesellschaft am Tag der Hauptversammlung gehaltenen eigenen Aktien sind weder stimm- noch dividendenberechtigt. Zum 31. Dezember 2024 befanden sich 1.301.961 Aktien im eigenen Bestand. Dies entspricht rund 5,8 % des Grundkapitals. Dieser Bestand resultierte aus dem öffentlichen Aktienrückkaufangebot 2022 im Umfang von

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

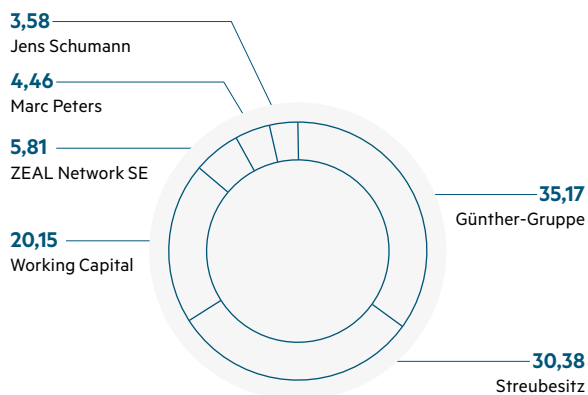
714.285 ZEAL-Aktien, einem weiteren öffentlichen Aktienrückkaufangebot im Jahr 2024 im Umfang von 568.110 Aktien sowie einem Erwerb von ZEAL-Aktien im Jahr 2018, von denen noch 19.566 Stück gehalten werden.

Zum 25. März 2025 befinden sich nach zwischenzeitlicher Herabsetzung des Grundkapitals von € 22.396.070 um € 714.285 auf € 21.681.785 durch Einziehung der 2022 erworbenen 714.285 Aktien noch 587.676 Aktien im eigenen Bestand.

Nach den veröffentlichten Stimmrechtsmitteilungen sowie zusätzlichen Informationen, die wir von Aktionären erhalten haben, ergab sich am 31. Dezember 2024 folgende Aktionärsstruktur:

Aktionärsstruktur

IN %



DIVIDENDE

Unsere Dividendenpolitik der letzten Jahre basierte auf Kontinuität und nachhaltiger Ergebnisentwicklung mit entsprechenden Investitionen in die Entwicklung unseres Geschäfts. Wie angekündigt, haben wir unseren Aktionären 2024 für das Geschäftsjahr 2023 eine Basisdividende in Höhe von € 23,8 Mio. (€ 1,10 je Aktie) gezahlt.

Aufgrund des positiven Ergebnisses werden Vorstand und Aufsichtsrat der kommenden Hauptversammlung am 21. Mai 2025 die Zahlung einer Dividende von insgesamt € 2,40 je Aktie, bestehend aus einer Basisdividende von € 1,30 sowie einer Sonderdividende von € 1,10, vorschlagen. Das bedeutet eine Ausschüttung an die Aktionäre von rund € 50,6 Mio. ZEAL beabsichtigt, in den kommenden Jahren eine stetig steigende Basisdividende zu zahlen und in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung der ZEAL-Gruppe zusätzlich Kapital in Form von Sonderdividenden und/oder im Rahmen von Aktienrückkäufen an unsere Aktionäre auszuschütten.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

AKTIENRÜCKKAUF 2024

Wir haben von der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch gemacht und unseren Aktionären am 6. November 2024 ein öffentliches Rückkaufangebot für bis zu 2,62 % des Grundkapitals der Gesellschaft nach Durchführung der zeitgleich beschlossenen Kapitalherabsetzung von € 22.396.070,00 um € 733.851,00 auf € 21.662.219,00 unterbreitet. Das Angebotsvolumen entsprach einer Anzahl von bis zu 568.181 ZEAL-Aktien. Bis Ablauf der Annahmefrist wurden uns insgesamt rund 1,9 Mio. Aktien angedient. Entsprechend den Angebotsbedingungen wurden Annahmeerklärungen für bis zu 100 angediente ZEAL-Aktien bevorrechtigt in vollem Umfang und im Übrigen verhältnismäßig zu rund 29 % berücksichtigt. Insgesamt wurden im Rahmen des Rückkaufangebots 568.110 Aktien erworben.

KONFERENZEN UND ROADSHOWS

Unser Investor-Relations-Team hat auch im Geschäftsjahr 2024 wie gewohnt einen offenen, intensiven und kontinuierlichen Dialog mit dem Kapitalmarkt gesucht und geführt. Dabei lag der Fokus auf transparenter Kommunikation mit Privataktionären, nationalen und internationalen institutionellen Investoren sowie Equity-Research-Analysten. In zahlreichen Gesprächen haben der Vorstand und das Investor-Relations-Team Finanzkennzahlen, Strategie sowie Geschäftsentwicklung erläutert. Auf unserer Internetseite (zealnetwork.de) stellen wir alle Geschäfts- und Zwischenberichte, Präsentationen sowie die Audio-Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen als Webcast dauerhaft zur Verfügung. Für 2025 planen wir weiterhin verstärkte vielfältige Investor-Relations-Aktivitäten, um den Kontakt zu unseren bestehenden Investoren zu pflegen und neue Anlegergruppen zu erschließen.

ANALYSTEN

Im Jahr 2024 beobachteten und bewerteten uns die sechs nachstehenden Analysten. Am 31. Dezember 2024 bewerteten sie uns wie folgt:

- › NuWays AG: Kaufempfehlung
- › Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG: Kaufempfehlung
- › Jefferies International Limited: Kaufempfehlung
- › M.M. Warburg & CO.: Kaufempfehlung
- › Montega AG: Kaufempfehlung
- › mwb Research AG: Kaufempfehlung

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Basisdaten zur ZEAL-Aktie

Wertpapierkennnummer (WKN)	ZEAL24
ISIN ¹⁾	DE000ZEAL241
Börsenkürzel	TIMA
Reuterskürzel	TIMAn.DE
Bloombergkürzel	TIMA:GR
Börsennotiz	Frankfurt, Regulierter Markt
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	M.M.Warburg & CO

¹⁾International Securities Identification Number

Kennzahlen zur ZEAL-Aktie

	2024	2023
Aktienanzahl am Berichtsstichtag	22.396.070	22.396.070
Höchstkurs (in €) am 30.12.24	50	39
Tiefstkurs (in €) am 20.03.24	28,9	28
Aktienkurs am Berichtsstichtag (in €)	50	33,3
Marktkapitalisierung am Berichtsstichtag (in € Mio.)	1054,71	745,79
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (in € Tsd.)	256	181
Ergebnis je Aktie (in €)	2,70	0,59

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN



NACHHALTIGKEITSBERICHT

VORWORT

LIEBE STAKEHOLDER,

wir definieren die Zukunft der Lotto-Branche. Wir bringen Menschen zum Träumen. Um unseren Kundinnen und Kunden ein einzigartiges und sicheres Spielerlebnis zu bieten, nutzen wir innovative Technologien mit dem Anspruch, uns ständig weiterzuentwickeln. Verantwortungsbewusstes Handeln ist dabei ein integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Es ist unsere „license to operate“ und die Grundlage der uns erteilten Zulassung, im hochregulierten Glücksspielmarkt aktiv zu sein.

Bei ZEAL legen wir einen großen Wert auf Weiterentwicklung. Wir fördern eine Kultur der Innovation und ermutigen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Status quo in Frage zu stellen und mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung zu handeln. „Act like an owner“ ist deshalb eines unserer Leitmotive. Es erfüllt mich mit Stolz, dass das Thema Nachhaltigkeit bei ZEAL nicht einseitig von oben vorgegeben, sondern aus sämtlichen Unternehmensbereichen heraus aktiv eingefordert und mitgefördert wird. Durch diese positive Dynamik konnten wir auch im vierten Jahr des Nachhaltigkeitsreportings sowohl quantitative als auch qualitative Fortschritte erzielen.

Im Jahr 2024 haben wir unser Reporting weiter auf die potenzielle Einführung der anspruchsvollen European Sustainability Reporting Standards (ESRS) der EU vorbereitet. Ein wesentlicher Teil dieser Vorbereitung war die Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse im zweiten Halbjahr 2024 gemäß den spezifischen ESRS-Vorgaben. In diesem Zusammenhang haben wir die ESRS-Nachhaltigkeitsthemen detailliert betrachtet und hinsichtlich ihrer Wesentlichkeit für ZEAL bewertet. Dabei wurden einerseits unsere Auswirkungen auf Mensch und Umwelt sowie andererseits unsere nachhaltigkeitsbezogenen finanziellen Risiken und Chancen berücksichtigt.

Neben der Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse haben wir unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung auch hinsichtlich der Hinweise und Bedürfnisse unserer wichtigsten Stakeholder weiterentwickelt. Hierfür waren insbesondere die Erkenntnisse aus unserer im Juli 2024 durchgeführten Stakeholder-Engagement-Befragung sowie die Detailanalysen unserer ESG-Ratings von ISS, Sustainalytics und MSCI zentral. Im Hinblick auf die Bewertung unserer Nachhaltigkeitsperformance durch die ESG-Rating-Agenturen freuen wir uns darüber, dass unsere kontinuierlichen Anstrengungen in den letzten Jahren von den Agenturen anerkannt wurden und wir unsere Nachhaltigkeitsratings 2024 weiter deutlich verbessern konnten.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Um unserer Verantwortung und den strengen gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich unserer Lotterierprodukte und Automaten Spiele („Games“) weiterhin gerecht zu werden, haben wir uns 2024 erneut intensiv mit Produktsicherheitsanforderungen, Spielerschutz und verantwortungsvollem Marketing auseinandergesetzt. In diesen Themenbereichen werden wir weiterhin kontinuierlich prüfen, wo wir die Extrameile gehen können.

Der Erfolg unseres Unternehmens wird maßgeblich durch unsere hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geprägt. Auch um ihnen einen Arbeitsplatz zu bieten, der wirtschaftlichen Erfolg mit einer nachhaltigen und lebenswerten Welt verknüpft, betreiben wir unser Nachhaltigkeitsengagement. Eine besondere Bedeutung hat für uns das Thema Diversity. Um eine diverse Unternehmenskultur gezielt zu fördern, hat sich 2024 erneut eine eigene Arbeitsgruppe um zielgerichtetes Diversity-Management gekümmert. Zudem haben wir regelmäßig eine eigene DEIB-Umfrage (DEIB – Diversity, Equity, Inclusion and Belonging) durchgeführt. Dadurch erhalten wir wertvolle Erkenntnisse über Diversity-Aspekte bei ZEAL, die als positiv wahrgenommen werden, genauso wie konkrete Anhaltspunkte für mögliche Verbesserungen.

Für 2025 haben wir uns insbesondere vorgenommen, mithilfe unserer doppelten Wesentlichkeitsanalyse unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter zu verfeinern und zu optimieren. Sie soll auch weiterhin unser Fixpunkt sein, der die Richtung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten vorgibt und nach dem wir unsere Ziele und Maßnahmen ausrichten.

Wir sind stolz auf unsere bisherigen Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit und voller Vorfreude darauf, weitere Fortschritte zu erzielen. Wir wollen weiterhin als nachhaltig denkendes Unternehmen die Zukunft des Glücksspiels gestalten. Begleiten Sie uns auf diesem Weg!

Mit herzlichen Grüßen
Helmut Becker

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

ÜBER DIESEN NACHHALTIGKEITSBERICHT

Dieser nichtfinanzielle Bericht (Nachhaltigkeitsbericht) dokumentiert ZEALs Fortschritte bei der Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele. Er ist der vierte Bericht, den wir in dieser Art vorlegen, und umfasst den Zeitraum des abgelaufenen Geschäftsjahres vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024. Soweit nicht anders ausgewiesen, beziehen sich alle Angaben in diesem Bericht auf die ZEAL Network SE (ZEAL) inklusive unserer Marken LOTTO24, Tipp24, ZEAL Iberia, ZEAL Instant Games, ZEAL Ventures und freiheit+ sowie unsere Standorte in Hamburg (Deutschland), London (Vereinigtes Königreich) und Madrid (Spanien).

Wir haben unsere Nachhaltigkeitsstrategie im Jahr 2024 weiterentwickelt. Wichtige Bausteine waren dabei

- › die Erkenntnisse aus den Vorbereitungen auf die potenzielle Einführung der EU-Richtlinie zur Unternehmens-Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) beziehungsweise auf die damit verbundenen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (European Sustainability Reporting Standards, ESRS),
- › die Ergebnisse aus unserer im Sommer 2024 durchgeführten Stakeholder-Engagement-Befragung und unserem anschließenden dreitägigen Workshop zur Bestimmung unserer wesentlichen ESRS-Nachhaltigkeitsthemen sowie
- › die Analyse und Verarbeitung der ESG-Ratings, die wir durch die ESG-Rating-Agenturen ISS, MSCI und Sustainalytics erhalten haben.

Für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir Tools entwickelt, mit denen wir unsere Erkenntnisse systematisch sammeln, in Maßnahmen übersetzen und steuern können.

Das Thema Nachhaltigkeit ist bei uns abteilungsübergreifend und damit interdisziplinär im Unternehmen verankert. Insbesondere Vertreter aus den Abteilungen People & Culture, Compliance, Investor Relations, Legal, Risk, Corporate Development, Finance, Projektmanagement sowie Office Management spielen eine zentrale Rolle dabei, weitere Nachhaltigkeitsfortschritte zu erzielen. Sie werden kontinuierlich in nachhaltigkeitsbezogene Fragestellungen und Entscheidungsfindungsprozesse eingebunden.

Für die Vergleichbarkeit unserer Leistungen im Zeitverlauf verwenden wir in diesem Bericht, wann immer möglich, die Darstellung von Dreijahreszeiträumen (2022, 2023, 2024). Wenn erforderlich, wurden Zahlenangaben in diesem Bericht entsprechend gängigen kaufmännischen Standards gerundet. Prozentangaben können sich aufgrund von Rundungsdifferenzen auf 98–102 % summieren.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

METHODIK UND RAHMENWERKE

Um einen möglichst hohen Standard bei unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung zu erzielen und die Vergleichbarkeit unserer ökonomischen und sozioökologischen Leistungen auch branchenweit zu ermöglichen, orientieren wir uns an verschiedenen Rahmenwerken.

Da in unserem Bericht die ZEAL-Stakeholder im Zentrum stehen, orientieren wir uns primär an den Empfehlungen der Global Reporting Initiative (GRI) mit ihrem multiperspektivischen Stakeholder-Ansatz sowie am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Umfang und Detailgrad unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung sollen in den nächsten Jahren weiterhin ausgebaut werden, um sukzessive den Erfüllungsgrad der GRI- und DNK-Empfehlungen zu erhöhen. Zudem zeigen wir auf, zu welchen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 (UN Sustainable Development Goals) wir einen Beitrag leisten wollen. Weitere Angaben und Operationalisierungen finden sich im Abschnitt zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie (Seiten 26-36). Wir prüfen in regelmäßigen Abständen, wie wir unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung weiter vorantreiben und ausweiten können. Dabei berücksichtigen wir sowohl nationale als auch internationale Initiativen und Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen.

EVALUATION

Für die Evaluation unserer Leistungen im Nachhaltigkeitsbericht setzen wir auf unterschiedliche Maßnahmen. Zum einen haben wir relevante ESG-Daten definiert (ESG – „Environmental, Social, Governance“) und in einer zentralen Datenbank, die fortlaufend aktualisiert und bei Bedarf erweitert wird, gesammelt. Zum anderen haben wir ein umfangreiches Risikomanagementsystem installiert, über das mehr im Kapitel Risikomanagement zu erfahren ist.

Weiterhin setzen wir auf klare Zuständigkeiten und Rollen. Die Überwachung unserer ESG-Strategie und unserer ESG-Aktivitäten ist bei ZEAL auf der Ebene des Aufsichtsrats angesiedelt, dessen Mitglieder aktuell für eine Amtszeit von vier Jahren bis zur Hauptversammlung 2026 gewählt sind. Die konkrete Steuerung liegt beim Vorstand. Innerhalb des Vorstands trägt seit dem 1. Oktober 2023 unser CFO Sebastian Bielski die Hauptverantwortung für ESG-Themen. Der Vorstand als Ganzes hat im Jahr 2024 zweimal im Rahmen von Vorstandssitzungen Umwelt- und soziale Themen sowie deren Auswirkungen, Risiken und Chancen überprüft. Gleichzeitig haben wir zur Koordination und Umsetzung unserer ESG-Strategie und -Aktivitäten verschiedene Verantwortlichkeiten im Unternehmen festgelegt. Zur kontinuierlichen Begleitung und Bewertung der Nachhaltigkeitsprozesse von ZEAL trifft sich eine ESG-Arbeitsgruppe im vierwöchentlichen Rhythmus. Das ESG-Team wurde im Rahmen von Workshops und speziellen Sessions umfangreich zum Thema Nachhaltigkeit geschult.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Innerhalb der Arbeitsgruppe sind die Zuständigkeiten wie folgt:

Bereich	Verantwortung
CO ₂ -Reduktion/Management	Helge Poel (Enterprise Security)
Reduce and Reuse-Plan/GREEN ZEAL	Nevra Dingwitz (Office Management)
ESG-Strategie	Sebastian Bielski (CFO)
Verantwortungsvolles Marketing	Carsten Muth (Legal) Sebastian Blohm (Public Policy)
Verantwortungsvolles Gambling	Sebastian Blohm (Public Policy)
Transparente Produkte	Carsten Muth (Legal)
Menschenrechte	Carsten Muth (Legal) Yvonne Gröbbels (People & Culture)
Digitale Technologien/Innovation	Helge Poel (Enterprise Security)
Datenschutz/Datensicherheit	Carsten Muth (Legal) Helge Poel (Enterprise Security)
Mitarbeiterzufriedenheit/Arbeitnehmerrechte/Mitarbeiterschutz	Yvonne Gröbbels (People & Culture)
Diversität	Yvonne Gröbbels (People & Culture)
CSR (Corporate Social Responsibility)	Yvonne Gröbbels (People & Culture)
Stakeholderdialog	Frank Hoffmann (Investor Relations)
Compliance	Carsten Muth (Compliance Officer) Sebastian Blohm (Public Policy) Frank Hoffmann (Investor Relations) Helge Poel (Enterprise Security)
Fairer Wettbewerb	Carsten Muth (Legal)
Korruption/Geldwäsche	Carsten Muth (Legal) Sebastian Blohm (Public Policy)
Lobbyismus	Sebastian Blohm (Public Policy)
Risikomanagement	Carsten Muth (Legal) Helge Poel (Enterprise Security)

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

WICHTIG ZU WISSEN

Der Bericht wird in deutscher sowie englischer Sprache veröffentlicht und steht auf unserer Unternehmenswebsite (zealnetwork.de) zur Verfügung. Bei Auslegungsfragen zwischen den verschiedensprachigen Sprachversionen des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts ist die deutsche Fassung maßgebend.

Alle unsere Leserinnen und Leser sowie alle Stakeholder sind herzlich eingeladen, uns Feedback, Anregungen oder Fragen zu unserem vierten Nachhaltigkeitsbericht zu übermitteln. Dies ist unter anderem telefonisch über die Nummer +49 40 809036065 oder per E-Mail an office@zealnetwork.de möglich.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UND ZIELE

WIR BRINGEN MENSCHEN ZUM TRÄUMEN

Unser Ziel ist es, Menschen zum Träumen zu bringen und glücklich zu machen. Dies wollen wir in einem attraktiven und sicheren Spielumfeld ermöglichen. Es ist unsere Mission, wirtschaftlichen Erfolg und Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft in einem erfolgreichen Geschäftsmodell zu vereinen. Unser unternehmerisches Handeln und unsere strategische Ausrichtung basieren auf drei klar festgelegten Werten:

- › **Act like an owner:** Wir treffen fundierte Entscheidungen, indem wir die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden verstehen und bewusst Chancen und Risiken abwägen. Wir setzen die Dinge um und sind für das Ergebnis verantwortlich. Wir bleiben fokussiert, halten es einfach, und alles, was wir tun, dient der Erfüllung der hohen Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden.
- › **Be a game changer:** Wir denken in großen Dimensionen und stellen den Status quo infrage, nehmen Misserfolge und Fehler in Kauf, lieben außergewöhnliche Ideen und sind stolz auf unsere Ambition, das beste E-Commerce-Unternehmen im Bereich Lotterie und Glücksspiel werden zu wollen.
- › **Play as a team:** Wir behandeln uns gegenseitig mit Fairness und Respekt. ZEAL ist ein sicheres Umfeld. Wir sind transparent, offen und sagen unsere Meinung auch in schwierigen Situationen. Wir glauben, dass Bescheidenheit und Verletzlichkeit uns stärker machen. Wir stehen füreinander ein und wachsen gemeinsam an jeder Herausforderung, der wir begegnen.

Diese Werte bilden die Grundlage unseres ZEAL Codes (Verhaltenskodex/Code of Ethics) und wurden in diesem Rahmen vom Vorstand entwickelt und freigegeben.

FORTLAUFENDE WEITERENTWICKLUNG UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE – BEREITS ERREICHTES UND GEPLANTES

Im Einklang mit unseren Unternehmenswerten und unter Berücksichtigung unseres Geschäftsmodells arbeiten wir fortlaufend an der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Ziel ist es dabei, eine positive Wirkung auf Gesellschaft und Umwelt zu erzielen, während wir gleichzeitig unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg im Rahmen eines Triple-Bottom-Line-Ansatzes sicherstellen.

Mit der Einführung unseres neuen Geschäftsbereichs Games im Jahr 2023 haben wir unser Geschäftsmodell erweitert. Dieser Schritt ist ein Meilenstein in unserer strategischen Unternehmensentwicklung, führt aber gleichzeitig auch zu neuen regulatorischen Anforderungen und veränderten Rahmenbedingungen mit Blick auf unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten, einschließlich der für uns so wichtigen Themen Spielerschutz und Produktsicherheit.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Um den neuen Herausforderungen gerecht zu werden und weiterhin ein möglichst sicheres Kundenerlebnis bieten zu können, haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie 2024 mit verschiedenen Initiativen weiterentwickelt und dabei wichtige Fortschritte erzielt:

- › **aktiver Dialog mit den Rating-Agenturen:** Wir stehen in einem kontinuierlichen und aktiven Austausch mit relevanten ESG-Rating-Agenturen und konnten unsere Nachhaltigkeitsratings bereits deutlich verbessern.
- › **Vorbereitung auf die neuen regulatorischen Anforderungen:** Für ZEAL werden künftig eventuell die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) beziehungsweise die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) gelten. Im Jahr 2024 haben wir mit den konkreten Arbeiten zum CSRD begonnen und analysiert, welche der ca. 900 KPIs unter CSRD für uns anwendbar und ab 2025 zu berichten sind.
- › **Aktualisierung der ESG-Strategie:** Wir haben eine Aktualisierung unserer Wesentlichkeitsanalyse gemäß der doppelten Wesentlichkeitsprüfung gemeinsam mit einer externen Beratungsagentur durchgeführt.
- › **Umfeldanalyse Spielerschutz:** Um sicherzustellen, dass der Spielerschutz von ZEAL auch international den höchsten Qualitätsanforderungen entspricht und wir wettbewerbsfähig bleiben, verschaffen wir uns fortlaufend einen Überblick über die aktuellen Trends und Best Practices in der Glücksspielbranche. Der Vergleich mit unseren wichtigsten Wettbewerbern zeigt, dass wir beim Spielerschutz sowie der Produktsicherheit und -transparenz bereits ein hohes Niveau erreicht haben.
- › **Diversity-Management:** Ein besonderer Fokus bei ZEAL liegt auf dem Thema Diversity. Für das konkrete Diversity-Management haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet, die unsere Diversity-Strategie mit Leben füllt und zahlreiche Maßnahmen steuert.

UNSER INTEGRIERTES GESCHÄFTSMODELL – STATUS QUO

Unser Geschäftsmodell verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischen und sozialen Aspekten. Durch diesen integrierten Ansatz stellen wir sicher, dass wir die Bedürfnisse und Interessen aller unserer Stakeholder berücksichtigen, einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten und unsere negativen Auswirkungen reduzieren beziehungsweise idealerweise beseitigen.

Zu unseren positiven Beiträgen und damit auch Chancen gehören:

- › **Ein erfolgreiches Geschäftsmodell:** Mit dem Erfolg unseres Geschäftsmodells steigt der Mehrwert, den wir für das Gemeinwohl leisten können, denn Lotteriemärkte sind umsatzstark und das Zahlenlotto ist die mit Abstand beliebteste Glücksspielart in Deutschland. Auch wenn die Gewinnwahrscheinlichkeiten für einen Großgewinn für den Einzelnen gering sind, profitiert das Gemeinwohl bei jeder Ziehung in Form von Steuern und Sozialabgaben aus den Spieleinsätzen.
- › **Produkte mit sozialem und umweltbezogenem Mehrwert:** Unsere Sozial- und Umweltlotterien wie zum Beispiel Traumhausverlosung, freiheit+ oder „Das Grüne Glück“ verstärken unseren Mehrwert für Gesellschaft und Umwelt, denn pro gespieltem Feld geht ein zusätzlicher Beitrag an gemeinnützige Projekte.
- › **Resilienz durch ethisches Verhalten und gute Geschäftspraxis:** Unser kundenorientiertes Geschäftsmodell lebt von unserer guten Reputation sowie von unserem verantwortungsvollen und gesetzeskonformen Handeln. Da unsere Stakeholder diesbezüglich hohe Anforderungen an uns stellen, stärkt die Etablierung einer ethischen und guten Geschäftspraxis insgesamt auch die Resilienz unseres unternehmerischen Erfolgs. Besondere Bedeutung kommt dabei der Vermeidung von branchenspezifischen Risiken und Gefahren bei der Nutzung unserer Produkte zu. Insbesondere die Bereiche Geldwäscheprävention, Jugend- und Spielerschutz, fairer Wettbewerb und transparente Unternehmensführung sowie unabhängige Kontrollinstanzen sind Fokusbereiche unseres ethischen Handelns. Strategisch begegnen wir diesen Herausforderungen, indem wir ein systematisches Monitoring unseres Handelns etablieren und eine

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Kontrolle und größtmögliche Transparenz durch unabhängige Instanzen und Stakeholder sicherstellen. Wir wollen die besten legalen und sicheren Spielmöglichkeiten bieten, ob bei Lotterien oder in unserem neuen Geschäftsfeld Games.

- › **Technologien und Innovationen:** Um unsere Vision zu verwirklichen, die Zukunft des Glücksspiels neu zu definieren, setzen wir auf Technologien und Innovationen. Damit wollen wir unseren Kundinnen und Kunden ein noch attraktiveres, noch sichereres Spielerlebnis bieten und unsere Angebote noch zugänglicher gestalten. Ein großer Teil unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist deshalb mit Produktentwicklung, Skalierung, cloudbasierten Infrastrukturen, Big-Data-Verarbeitung und IT-Sicherheit beschäftigt.
- › **Attraktive Arbeitsplätze:** Um uns als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren und dadurch motivierte und hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ZEAL zu begeistern und zu erhalten, setzen wir auf das strategische Management von Recruiting, Bindung von Talenten und Sicherstellung der physischen und psychischen Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Investition in die Zufriedenheit unserer Belegschaft macht uns langfristig leistungsfähig, kreativ und innovativ.

Den negativen Auswirkungen unseres wirtschaftlichen Handelns, die für uns zugleich auch Risiken darstellen, begegnen wir lösungsorientiert mit dem Ziel, unseren Negativ-Impact durch ein entsprechendes Risikomanagement zu minimieren. Dazu gehören:

- › **Risiken, die bei gefährdeten Personen zu problematischem Verhalten oder Glücksspielsucht führen können:** Wir nehmen dieses Risiko sehr ernst und befolgen nicht nur die Vorgaben des Staatsvertrags zur Neuregulierung des Glücksspielwesens in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag 2021 – kurz GlüStV), indem wir ein Sozialkonzept für die von uns vertriebenen Glücksspielprodukte vorhalten und die Werbebeschränkungen zum Schutz von gefährdeten Spielerinnen und Spielern sowie Minderjährigen einhalten, sondern setzen darüber hinaus auch technische Innovationen ein, die unsere Kundinnen und Kunden schützen.
- › **Risiken, die aus der Verarbeitung personenbezogener Daten resultieren:** Daten bieten uns nicht nur neue Geschäftschancen, sie fordern von uns auch ein hohes Maß an Sorgfalt und Sicherheit. Der Schutz der Daten unserer Kundinnen und Kunden bildet die Vertrauensbasis, auf der sich unser geschäftlicher Erfolg entfaltet. Nur indem wir relevante Daten verarbeiten, können wir den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, die sichere Abwicklung von Zahlungen ermöglichen, einen Beitrag zum Schutz von Spielenden und Jugendlichen leisten sowie Datenmissbrauch verhindern.
- › **Risiken bei der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards in unserer Lieferkette:** Mit der Erweiterung unseres Geschäftsmodells um den Bereich Games hat auch das Thema Lieferkette an Bedeutung gewonnen. Die Herausforderung für ZEAL besteht darin, sicherzustellen, dass unsere Zulieferinnen und Zulieferer die Unternehmensstandards einhalten, speziell in Bezug auf Menschenrechte und Arbeitsbedingungen.
- › **Risiken durch ein zu geringes Maß von Diversität:** Unsere Stakeholder fordern von uns ein höheres Maß an Diversität. Auch wir fordern mehr Diversität von uns, stehen aber am Anfang eines langen Weges, da die Glücksspielbranche und damit auch unser Unternehmen traditionell eher Männer anspricht. Aber auch eine lange Reise beginnt mit den ersten Schritten – wir wollen uns auch diesbezüglich kontinuierlich weiterentwickeln und eine vielfältigere Unternehmenskultur schaffen.
- › **Klimabezogene Risiken:** Wir vertreiben zwar primär digitale Produkte, verursachen aber auch Abfall und Treibhausgase, verbrauchen Strom und Wasser. Der Kampf gegen den Klimawandel ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der auch wir einen Beitrag leisten wollen.

WEITERENTWICKLUNG UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2024

Um unseren eigenen Nachhaltigkeitsambitionen, den Erwartungen unserer Stakeholder und den zunehmenden gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden, haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie im Jahr 2024 erneut weiterentwickelt. Folgende Initiativen standen dabei im Fokus:

- › **Vorbereitung auf die neuen regulatorischen Anforderungen:** Für ZEAL könnten künftig die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) beziehungsweise die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) gelten. Um unsere Ressourcen sinnvoll zu planen, haben wir uns 2024 intensiv auf die Einführung der neuen, umfassenden EU-Vorgaben für die nichtfinanzielle Berichterstattung von Unternehmen vorbereitet. Unter anderem haben wir analysiert, wie gut unser Reporting heute schon die ESRS-Vorgaben erfüllt und was wir bis zum eventuellen Eintritt der Berichtspflicht noch umsetzen müssten.
- › **Durchführung einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse gemäß ESRS-Standards:** Im zweiten Halbjahr 2024 haben wir eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse unter Berücksichtigung der ESRS-Standards durchgeführt. Im Rahmen eines umfassenden Analyse- und Bewertungsverfahrens mithilfe eines speziellen DMA(Double Materiality Assessment)-Tools wurden insgesamt vier ESRS-Themen für ZEAL als sogenannte „wesentliche Themen“ eingestuft. Dazu gehören „E1 Klimawandel“, „S1 Eigene Belegschaft“, „S4 Verbraucher und Endnutzer“ und „G1 Unternehmenspolitik“. Bei der Erarbeitung der „wesentlichen Themen“ wurden insbesondere auch die Ergebnisse aus einer vorab eigens durchgeführten Stakeholder-Befragung berücksichtigt.
- › **Durchführung einer Stakeholder-Befragung zu ESRS-Nachhaltigkeitsthemen:** Im Rahmen einer umfassenden Stakeholder-Engagement-Befragung haben wir unsere hoch priorisierten Stakeholdergruppen, die mittels eines Online-Fragebogens für uns erreichbar waren, gezielt zu den insgesamt zehn ESRS-Nachhaltigkeitsthemen befragt. Dabei ging es darum, die Einschätzungen der Stakeholdergruppen zur Bedeutung der einzelnen ESRS-Themen für ZEAL einzuholen. Dabei wurden einerseits die Auswirkungen von ZEAL in den einzelnen ESRS-Themenbereichen und andererseits die finanzielle Wesentlichkeit der jeweiligen ESRS-Themenbereiche für ZEAL berücksichtigt.
- › **Aktiver Dialog mit den ESG-Rating-Agenturen:** ZEAL stand auch im Jahr 2024 in einem kontinuierlichen und aktiven Austausch mit relevanten ESG-Rating-Agenturen. Im Fokus standen dabei die Agenturen ISS, MSCI und Sustainalytics. Insgesamt konnten wir unsere Nachhaltigkeitsratings auch 2024 weiter deutlich verbessern.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

WEITERENTWICKLUNG UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2024

Auf der Grundlage unserer beiden Wesentlichkeitsanalysen (2021/22 und 2024), der Erwartungen unserer Stakeholder und der laufenden Überprüfung der für uns relevanten Nachhaltigkeitsthemen stehen derzeit die folgenden Fokusthemen im Zentrum unserer strategischen Überlegungen:

Strategisches Feld	Strategisch wichtige Maßnahmen und Ziele
Umweltschutz/CO ₂ -Emissionen (Schnittmengen mit wesentlichem ESRS-Thema „E1 Klimawandel“)	Energieeffizienz, Energiemanagement Reduktion von Emissionen Nachhaltige Geschäftsreisen
Attraktiver Arbeitgeber/Diversity (Schnittmengen mit wesentlichem ESRS-Thema „S1 Eigene Belegschaft“)	Rekrutierung und Bindung von Talenten Gute Arbeitsbedingungen in einer sich verändernden Arbeitswelt Flexibilisierung der Arbeitszeit und Arbeitsmodelle Gute Führung Sicherheit und Gesundheit Chancengleichheit, gerechte Bezahlung Mitarbeiterentwicklung Diversity-Management durch eine Arbeitsgruppe Förderung von Diversity Einbeziehen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Eigeninitiierte Nachhaltigkeitsprojekte

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Strategisches Feld	Strategisch wichtige Maßnahmen und Ziele
Spieler- & Jugendschutz / Verantwortungsvolle Produkte (Schnittmengen mit wesentlichem ESRS-Thema „S4 Verbraucher und Endnutzer“)	Verantwortungsvolle, sichere Produktgestaltung Prävention, Intervention und Betreuung in Fällen von Glücksspielsucht im Zusammenhang mit -unseren Produkten Minimierung des Suchtrisikos unserer Produkte Transparente Produkte Safe Gaming inklusive Bereitstellung von Informations- & Hilfsangeboten zu den Gefahren des Glücksspiels Verantwortungsvolles Marketing
Ethisches Verhalten & gute Geschäftspraxis, inklusive Lieferkette (Schnittmengen mit wesentlichem ESRS-Thema „G1 Unternehmenspolitik“)	Korruptions- & Geldwäschebekämpfung Abwehr von Manipulation und Kriminalität Regulatorische Stabilität Audits Menschenrechte Transparente Kommunikation Einhaltung von Umwelt- und Sozial-Standards in der Lieferkette Unabhängiger Aufsichtsrat Fairer Wettbewerb
Datenschutz	Steuertransparenz Datenschutz-Policy Schulungen zu Datenschutz und Datensicherheit
Sustainable Finance	Verknüpfung von Geschäfts- und Nachhaltigkeitsstrategie

DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE ZUR WEITEREN OPTIMIERUNG DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Die Grundlage für die künftige Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie bildet unsere im zweiten Halbjahr 2024 durchgeführte doppelte Wesentlichkeitsanalyse. In dieser Analyse wurden einerseits unsere Auswirkungen auf Mensch und Umwelt sowie andererseits unsere nachhaltigkeitsbezogenen finanziellen Risiken und Chancen betrachtet und bewertet. Die Analyse erfolgte dabei anhand von vier Prozessschritten.

Im ersten Schritt unseres Prozesses zur Wesentlichkeitsbewertung haben wir sämtliche Erkenntnisse und Daten im Hinblick auf das Thema ESG zusammengetragen, um gemäß ESRS-Vorgaben detailliert unseren Kontext zu untersuchen. Dabei haben wir unter anderem auf folgende Analysen beziehungsweise Unterlagen zurückgegriffen:

- › Recherchen zu ESG-Aktivitäten unserer Peer Group, zum Thema Spielerschutz, zu den Vorgaben relevanter Verbände etc. (Umfeldanalysen);
- › Detailanalysen unserer ESG-Ratings von ISS, MSCI und Sustainalytics (ESG-Rating-Impact-Analyse);
- › Erkenntnisse aus unseren bisherigen ESG-Workshops zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unseren ESG-Schwerpunktthemen;
- › Identifizierung und Priorisierung unserer Stakeholder (Stakeholder-Mapping);
- › Ergebnisse aus unseren Stakeholder-Engagement-Befragungen;
- › Daten aus unserem zentralen ESG-Datencenter.

Im zweiten Prozessschritt zur Wesentlichkeitsbewertung haben wir entlang der in ESRS 1 AR 16 aufgeführten Themenübersicht – auf der Ebene der Themen, Unterthemen und Unter-Unterthemen – ein sogenanntes Screening durchgeführt. Dabei wurden alle relevanten Erkenntnisse und Daten aus dem ersten Schritt (Kontext analysieren) berücksichtigt und unter Beachtung der spezifischen ESRS-Kriterien insgesamt 460 Fragen zu möglichen Auswirkungen, Risiken und Chancen (Impacts, Risks and Opportunities, IROs) im Zusammenhang mit unseren Geschäftsaktivitäten beantwortet. Um die zugehörige Longlist an Nachhaltigkeitsaspekten möglichst effektiv zu bearbeiten, verwendeten wir ein spezielles DMA(Double Materiality Assessment)-Tool.

Nach der Beantwortung aller Fragen zu möglichen IROs im Rahmen des Screenings bestimmten wir im dritten Prozessschritt gemäß ESRS 1 die Themen und das Aggregationsniveau für die Bewertung der einzelnen Nachhaltigkeitsaspekte aus der doppelten Wesentlichkeitsperspektive (DMA-Perspektive). Dadurch entstand eine Shortlist, die wir mithilfe des DMA-Tools im Detail untersuchten.

Im vierten und letzten Prozessschritt erfolgte die Bewertung der Nachhaltigkeitsaspekte auf der Shortlist. Dabei wurde ein Nachhaltigkeitsaspekt stets als wesentlich bewertet, wenn dieser entweder aus der Perspektive der Auswirkungen (Wesentlichkeit der Auswirkungen) und/oder aus der Perspektive der Risiken und Chancen (finanzielle Wesentlichkeit) wesentlich war. Die Skalen für die DMA-Bewertungen wurden analog zur ESRS Implementation Guidance 1 angelegt. Sie reichten von „keine“, „niedrig“ bis hin zu „hoch“, „absolut“ und deckten verschiedene Dimensionen ab. Mit Blick auf die Auswirkungen von ZEAL gehörten dazu zum Beispiel deren Ausmaß/Intensität, deren Umfang/Reichweite und deren Unabänderlichkeit/Behebbarkeit. Die Schwellenwerte für die Wesentlichkeitsbewertung wurden rechnerisch definiert, wobei als Grenze für die Wesentlichkeitsanzeige eines ESRS-Themas/-Unterthemas der Status „wichtig“ gewählt wurde (Skala: „minimal“, „informativ“, „wichtig“, „signifikant“, „kritisch“).

Während des gesamten Verfahrens zur Ermittlung der wesentlichen IROs beziehungsweise der wesentlichen Themen haben wir neben den durch die ESRS vorgegebenen Nachhaltigkeitsaspekten insbesondere auch unsere eigenen spezifischen Umstände und branchenspezifische Schwerpunkte einbezogen. Auch haben wir im Zuge der Wesentlichkeitseinstufung für alle ESRS-Themen/-Unterthemen Begründungen festgehalten, wenn wir diese als nicht wesentlich erachtet haben. Um sicherzustellen, dass die Perspektiven unserer Stakeholder ausreichend Berücksichtigung finden, wurden außerdem die Ergebnisse unserer im Juli 2024 durchgeführten umfassenden Stakeholder-Befragung zur Bedeutung der einzelnen ESRS-Themen für ZEAL im Bewertungsprozess fortlaufend herangezogen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Als Ergebnis der doppelten Wesentlichkeitsanalyse wurden insgesamt vier für ZEAL wesentliche ESRS-Themen gemäß ESRS 1 AR 16 festgelegt: „E1 Klimawandel“, „S1 Eigene Belegschaft“, „S4 Verbraucher und Endnutzer“ und „G1 Unternehmenspolitik“. Diese Themenfelder werden nach aktuellem Stand die inhaltlichen Schwerpunkte unserer künftigen Nachhaltigkeitsberichterstattung bilden. Derzeit arbeiten wir daran, alle erforderlichen ESRS-Datenpunkte bis zum Eintritt der CSRD-Berichtspflicht zu erheben. Dabei berücksichtigen wir zum einen, ob eine ESRS-Angabepflicht (beziehungsweise ein ESRS-Datenpunkt) bedeutsam ist, um unsere wesentlichen IROs/Auswirkungen, Risiken und Chancen zu erläutern, und zum anderen, ob diese Angabepflicht für die Nutzerinnen und Nutzer des Nachhaltigkeitsberichts bedeutsam ist. Schon jetzt – und somit auf freiwilliger Basis – stellen wir im Appendix eine tabellarische Übersicht zu den spezifischen ESRS-Angaben in diesem Bericht bereit. Diese Übersicht werden wir im Jahr 2025 als Teil der Entwicklung eines vollständig ESRS-konformen Reports weiterentwickeln und ergänzen.

Zur Überwachung der wesentlichen IROs/Auswirkungen, Risiken und Chancen werden wir den Prozess der doppelten Wesentlichkeitsanalyse jährlich – zumindest mit einem Update – durchlaufen. Eventuelle Änderungen im Geschäftsmodell werden dabei genauso Berücksichtigung finden wie mögliche Veränderungen im Rahmen der bestehenden Geschäftsaktivitäten.

Insgesamt werden die Ergebnisse unserer aktuellen und künftig regelmäßig aktualisierten doppelten Wesentlichkeitsanalyse eine wesentliche Grundlage für die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und unseres ESG-Reportings darstellen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

VERANTWORTUNG ENTLANG UNSERER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Unsere Wertschöpfungskette, deren Kern das sichere und erfolgreiche Betreiben unserer Online-Plattform ist, gliedert sich grundsätzlich in folgende Bereiche:

1. **Regulierung und Erlaubniserteilung:** Für ZEAL als Anbieter von Glücksspielprodukten und Lotterien ist die Sicherstellung der Einhaltung von geltenden Gesetzen und Regulierungen in den jeweiligen Angebotssegmenten sowie von entsprechenden Erlaubniserteilungen wesentliche Grundlage unserer Wertschöpfungskette. Der Glücksspielmarkt in Deutschland ist dabei im internationalen Vergleich sehr stark reglementiert und macht ZEAL strenge gesetzliche Vorgaben speziell zum Schutz unserer Spielerinnen und Spieler, zur Produktsicherheit und zur Produkttransparenz.
2. **Plattformentwicklung:** Kern unserer Wertschöpfung sind unsere Plattformen sowie die Onlineangebote und Produkte, die wir darauf bereitstellen, deren Weiterentwicklung und Innovation und die kontinuierliche Aktualisierung der technischen Infrastruktur. Die Entwicklung unserer Plattformen ist der primäre Bereich, in dem ZEAL externe Zulieferer einsetzt, während dies in anderen Unternehmensbereichen nur punktuell geschieht. Im Rahmen unserer Geschäftserweiterung greifen wir neben westlichen Zulieferern auch auf Anbieter aus Osteuropa und Asien zurück.
3. **Marketing und Werbung:** Um die Visibilität unserer Produkte zu erhöhen und Kundinnen und Kunden für unsere Produkte zu interessieren, betreiben wir verantwortungsvolles Marketing und bewerben unser Angebot auf verschiedenen Kanälen und Medien. Dabei stehen unsere Vermarktungsaktivitäten im Einklang mit allen Gesetzen und nationalen Selbstverpflichtungen.
4. **Zahlungsmanagement:** Unser Zahlungsmanagement sichert die Verfügbarkeit von Zahlungsoptionen, also Ein- und Auszahlungsmöglichkeiten, insbesondere zur Bezahlung unserer Produkte, den Einsatz von Geldbeträgen und die Ausschüttung von Gewinnsummen. Zahlungen sind bei ZEAL nahezu vollständig automatisiert und werden somit prompt und genau bearbeitet.
5. **E-Commerce-Plattform für Lotterierprodukte:** Dies umfasst das Angebot, die Bereitstellung und die Durchführung unserer digitalen Spielerlebnisse und Lotterierprodukte.
6. **Kundenzufriedenheitsmanagement/Kundensupport:** Im Rahmen unseres Produktangebots leisten wir Support bei Problemen unserer Kundinnen und Kunden zur Inanspruchnahme unserer Produkte, zum Zahlungsmanagement sowie zu regulatorischen, sicherheits- und Compliance-relevanten Themen.
7. **Security und Compliance:** Um die Sicherheit unserer Produkte, der von uns erfassten Daten und des Zahlungsmanagements zu gewährleisten, spielt der Bereich Sicherheit und Compliance für uns eine große Rolle. Er umfasst das Monitoring, die Steuerung und verschiedene Maßnahmen, die faire und gesetzeskonforme Produkte sicherstellen.
8. **Datenanalyse:** Zur Verbesserung unseres Angebots und Optimierung unserer Marketingstrategie erfassen wir Daten und Informationen über die Nutzung unserer Produkte.

UNSER BEITRAG ZUR AGENDA 2030

Mit der Agenda 2030 haben die Vereinten Nationen ein weltweit anerkanntes Leitbild für die nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Um die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs) zu erreichen, muss die Privatwirtschaft und damit auch ZEAL einen Beitrag leisten.

Die SDGs sind für uns eine Möglichkeit, unsere Strategie auch auf gesamtgesellschaftliche Bedürfnisse abzustimmen. Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir daher mit unseren Stakeholdern überprüft, zu welchen SDGs wir im Rahmen unserer Strategie einen Beitrag leisten können, und haben diesen Beitrag entsprechend mithilfe des „SDG Compass“ des UNGC und der EU-Plattform „SDG & me“ operationalisiert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

FOLGENDE SDGS STEHEN IM FOKUS UNSERES HANDELNS:



Glücksspiele machen Spaß, können manche Menschen aber auch krank machen. Wir begegnen den negativen Auswirkungen unseres Geschäftsmodells durch einen umfassenden Managementansatz zum Schutz von gefährdeten Spielerpersönlichkeiten und Jugendlichen.

Weiterhin tragen wir zum SDG 3 bei, indem wir ein inklusives, vielfältiges Arbeitsumfeld bieten, das es unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, sich stärkenorientiert zu entwickeln. Zudem sorgen wir dafür, die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch umfassende Arbeitsschutzmaßnahmen und eine gute Arbeitsorganisation zu erhalten und zu fördern. Dies bietet eine wichtige Grundlage für unseren Beitrag zum SDG 8.



Seitdem es Lotteriespiele unter staatlicher Aufsicht gibt, fließen daraus Gelder in gesellschaftlich relevante Projekte, wobei die Höhe der Steuern und Sozialabgaben gesetzlich geregelt ist. Entsprechend fließt unser wirtschaftlicher Erfolg auch in Abgaben, die dem Allgemeinwohl zukommen.

Wir betreiben keine Steuervermeidungskonstruktionen, denn wir profitieren von einer guten Infrastruktur, einer attraktiven Region und gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit hoher Expertise in ihrem Fachbereich. Für sie schaffen wir interessante Arbeitsplätze, achten auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld sowie eine gerechte, leistungsorientierte Bezahlung.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN



Mit unseren Soziallotterien leisten wir einen besonderen Beitrag zum SDG 12. Außerdem tragen wir durch Innovationen und Technologien dazu bei, das Spielerlebnis für unsere Kundinnen und Kunden noch attraktiver und sicherer zu gestalten. Nicht zuletzt tragen wir zu diesem Ziel bei, indem wir uns zu transparenten Produkten und einer ethisch korrekten Vermarktung verpflichten.

Wir sind bei unserer Arbeit auch auf Hardware angewiesen. Indem wir bei deren Anschaffung auf Reparier- und Aktualisierbarkeit achten sowie funktionsfähige Altgeräte stiften, um beispielsweise an Schulen die digitale Ausbildung von Kindern zu fördern, leisten wir einen weiteren Beitrag zum Unterziel SDG 12.5.



Auch unser Geschäft verursacht Emissionen. Wir erfassen unsere Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen. Dem „Measure-to-manage“-Prinzip folgend, erfassen wir unsere Strom- und Wasserverbräuche. Wir streben in beiden Dimensionen eine nachhaltige Reduktion an und wollen unsere Energieversorgung vollständig auf die Nutzung erneuerbarer Ressourcen umstellen.

Im Rahmen unseres „Reduce and Recycle“-Plans wollen wir unsere Abfälle und genutzten Ressourcen reduzieren und bereits genutzte Ressourcen bestmöglich wiederverwenden. Wir erfassen unsere Abfälle systematisch und arbeiten an deren kontinuierlicher Verringerung.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

ENVIRONMENT (UMWELT)

Wir sind uns bewusst, dass unser Geschäft Treibhausgase und Abfall verursacht sowie Strom und Wasser verbraucht. Auch wenn ZEAL primär digitale Produkte anbietet, wirken sich auch unsere Aktivitäten, wie das Betreiben von drei Webshops (LOTTO24, Tipp24, freiheit+), auf die Umwelt aus. Wir sehen es als unsere Verantwortung, die von uns verursachten Auswirkungen auf unsere Umwelt so gering wie möglich zu halten, indem wir sie messen, steuern und an Möglichkeiten zur Reduktion oder zum Recycling arbeiten. Als E-Commerce-Unternehmen konzentrieren wir uns dabei auf wichtige Bereiche wie den Stromverbrauch, der eine unserer Hauptemissionsquellen ist.

Über relevante Umweltthemen berichtet ZEAL einmal pro Jahr im Rahmen seines Nachhaltigkeitsberichts. Die übergeordnete Zuständigkeit für das Thema Nachhaltigkeit und somit auch den Bereich Umwelt liegt bei unserem CFO Sebastian Bielski. Innerhalb des Unternehmens tauscht sich die ESG-Arbeitsgruppe monatlich zu Fortschritten und Problemen in Bezug auf Umweltthemen aus, und die verschiedenen externen Stakeholder werden bei Bedarf eingeladen, um umweltrelevante Aspekte zu besprechen.

Wie in den Vorjahren wurden auch 2024 keine Verstöße von ZEAL gegen umweltbezogene Gesetze festgestellt (2023: keine; 2022: keine).

UNSER BEITRAG

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit, und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, ihn zu bekämpfen. Als fundamentalen Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen wir daher das auf der UN-Klimakonferenz in Paris im Dezember 2015 beschlossene Abkommen zur Bekämpfung des Klimawandels. Damit haben sich 197 Staaten darauf geeinigt, die globale Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter möglichst auf 1,5 Grad Celsius, mindestens aber „deutlich unter“ 2 Grad Celsius zu begrenzen. Wir sind dabei, ein entsprechendes Umweltmanagementsystem einzuführen, um die Leistungen von ZEAL zur Einhaltung des Pariser Abkommens zu erfassen. Wir streben an, die dazugehörige Kennzahl künftig auszuweisen.

Wir verpflichten uns dazu, unseren Beitrag zur Einhaltung dieses Ziels zu leisten und entsprechend die eigene Dekarbonisierung voranzutreiben. Dazu wollen wir unseren absoluten Energieverbrauch und unsere CO₂-Emissionen reduzieren und grüne Energieformen nutzen. Diese Ziele haben wir auch in unserer Nachhaltigkeitsstrategie verankert und tragen so zu dem Sustainable Development Goal 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ und den Zielen des Pariser Klimaabkommens bei. Das fordern auch unsere Stakeholder, die Klimathemen als besonders wesentlich eingestuft haben, von uns.

Für die Umsetzung der Dekarbonisierung haben wir intern klare Zuständigkeiten zugewiesen: Das Thema CO₂-Reduktion verantwortet bei ZEAL Helge Poel (Director Enterprise Security). Zudem arbeiten wir seit 2022 mit dem Climate-Tech-Unternehmen right. based on science GmbH (right^o) zusammen, um unseren Beitrag zur Einhaltung des Pariser Klimaabkommens zu messen und zu steuern.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

right° hat das X-Degree Compatibility (XDC) Model entwickelt, um die Klimawirkung wirtschaftlicher Aktivitäten zu berechnen und in einer einfachen Grad-Celsius-Zahl auszudrücken. So wird ein direkter Bezug zum 1,5-°C-Ziel hergestellt. Das XDC Model ist wissenschaftsbasiert sowie peer-reviewt und integriert ein auch vom Weltklimarat IPCC verwendetes Klimamodell in seine Berechnung. Berechnet wird, um wie viel Grad Celsius sich das Klima erwärmen würde, wenn die gesamte Welt die gleiche Klimaperformance hätte wie das betrachtete Unternehmen. Die Metrik kann auch zur Szenarioanalyse genutzt werden – etwa um zu prüfen, ob geplante Klimaschutzmaßnahmen für die 1,5-°C-Konformität ausreichen.

ZEAL nutzt das XDC Model, um die eigene Klimawirkung auszuwerten und eine wirkungsvolle 1,5-°C-konforme Klimastrategie zu definieren.

UNSER ZIEL: REDUKTION UND KOMPENSATION VON EMISSIONEN

Wir sind bestrebt, den reduzierbaren Anteil unserer Emissionen sukzessive zu verringern, um sie langfristig zu „vermeiden“ und nicht nur zu „kompensieren“. Unsere Kompensationsmaßnahmen umfassen die Unterstützung von Klimaschutz- und Kompensationsprojekten wie zum Beispiel die „Aktion Baum“. Darüber hinaus buchen wir unsere Dienstreisen über GreenPerk, ein Programm der Geschäftsreiseplattform TravelPerk, das es Unternehmen ermöglicht, ihren reiseabhängigen CO₂-Fußabdruck vollständig auszugleichen. Mit seinen CO₂-Kompensationen unterstützt ZEAL über GreenPerk weltweit von Verra zertifizierte Nachhaltigkeitsprojekte. Die Verantwortung für die Reduktion unserer CO₂-Emissionen liegt bei unserem CFO Sebastian Bielski. Die Koordination der zugehörigen Einzelaktivitäten und -maßnahmen wurde an die ESG-Arbeitsgruppe delegiert.

Damit unser Beitrag zur Reduktion von Emissionen wirksam wird, benötigen wir verlässliche Daten. Wir haben 2022 damit begonnen, Strukturen und Prozesse zu etablieren, um unsere Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen messen zu können. Dazu haben wir das „Environmental Footprint Tool“ „cozero Log“ der Cozero GmbH eingeführt, mit dem wir unseren CO₂-Ausstoß entlang der gesamten Wertschöpfungskette quantifizieren, überwachen und dokumentieren können. Dieses System basiert auf den Empfehlungen des Greenhouse Gas (GHG) Protocols. Da die Scope-3-Emissionen zu einem großen Teil außerhalb unseres Einflussbereiches entstehen, ist ihre Berechnung wesentlich schwieriger und komplexer als die der Scope-1- und Scope-2-Emissionen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

UNSERE CO₂-EMISSIONEN

Angewendetes Rahmenwerk	GHG Protocol, zukünftig Science Based Targets
Basisjahr	2021
Einbezogenes Treibhausgas	CO ₂
Ausweisungsmethode Scope-2	Market-/Location-based
Kriterien für Scope-3-Ausstoß	8 von 15 ¹
Konzernweites Reduktionsziel	Netto-CO ₂ -Neutralität (Konkretes Zeitziel noch in Diskussion)

¹ Auf Basis der durch das GHG Protocol für Scope 3 festgelegten 15 Kriterien.

Wir bemessen die CO₂-Emissionen von ZEAL und damit unseren Corporate Carbon Footprint gemäß den Empfehlungen des GHG Protocol, das Emissionen in die drei Kategorien Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen einordnet. Mit dieser Kategorisierung wird sichergestellt, dass direkte und indirekte Emissionsquellen unterschieden und dokumentiert werden können.

Im Rahmen unserer Untersuchung aller vom GHG Protocol aufgeführten Emissionsarten hinsichtlich ihrer Relevanz für ZEAL haben wir ermittelt, dass unsere Scope-1-Emissionen (Emissionen, die vom Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden) nur gering beziehungsweise nicht relevant sind. Die Analyse unserer Scope-2-Emissionen (indirekte Emissionen als Folge der Geschäftstätigkeit) ergab eine mittlere bis hohe Relevanz.

Auch die Berechnung der Scope-3-Emissionen erfolgt nach Kategorien, wobei wir 8 der 15 vom GHG Protocol vorgegebenen Emissionsarten für uns als wesentlich identifiziert haben:

- › Investitionsgüter
- › eingekaufte Dienstleistungen
- › betriebliche Abfälle
- › vorgelagerte Emissionen: eingekaufter Strom
- › Büroartikel
- › Nutzung verkaufter Produkte
- › Geschäftsreisen
- › betriebliche Wassernutzung

Das Basisjahr für die Berichterstattung unserer Scope-1-, Scope-2-, und Scope-3-Emissionen ist 2021.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Unsere konzernweiten Scope-1- und Scope-2-Emissionen für das Jahr 2024 beliefen sich in Summe auf 111,8 Tonnen CO₂ (market-based) beziehungsweise 54,6 Tonnen CO₂ (location-based). Aufgeschlüsselt waren dies:

- › Scope 1 (2024): < 0,1 Tonnen CO₂ (konzernweit, market- und location-based);
- › Scope 2 (2024): 111,8 Tonnen CO₂ (konzernweit, market-based) beziehungsweise 54,6 Tonnen CO₂ (konzernweit, location-based);
- › Scope 3 (2024): 3.564,5 Tonnen CO₂.

Unsere konzernweiten Scope-1- und Scope-2-Emissionen für das Jahr 2023 beliefen sich in Summe auf 95,5 Tonnen CO₂ (market-based) beziehungsweise 59,1 Tonnen CO₂ (location-based). Aufgeschlüsselt waren dies:

- › Scope 1 (2023): < 0,1 Tonnen CO₂ (konzernweit, market- und location-based);
- › Scope 2 (2023): 95,5 Tonnen CO₂ (konzernweit, market-based) beziehungsweise 59,1 Tonnen CO₂ (konzernweit, location-based);
- › Scope 3 (2023): 663,7 Tonnen CO₂.

Der starke Anstieg der Scope-3-Emissionen von 2023 auf 2024 erklärt sich dadurch, dass wir für unsere im Jahr 2024 neu gestartete Traumhausverlosung im Jahr 2024 drei Bestandsimmobilien erworben haben (2023: keine).

UNSER STROMVERBRAUCH

Als E-Commerce-Unternehmen ist es unser Ziel, unseren Energieverbrauch wo immer möglich zu optimieren. Wir verbrauchen Strom primär in unseren Rechenzentren sowie an unseren Standorten in Hamburg und Madrid. Insgesamt haben wir im Jahr 2024 an diesen Standorten 155.341 kWh Strom verbraucht (2023: 116.055 kWh, 2022: 99.624 kWh).

In den vergangenen Jahren haben wir verschiedene Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und zur Reduktion des Stromverbrauchs realisiert: beispielsweise die energetische Optimierung unserer Computer und Monitore. Mittlerweile haben fast alle das Energy-Star-Zertifikat für höchste Energieeffizienz. Dabei haben wir die vollständige Umstellung unserer Energieversorgung (Elektrizität) auf erneuerbare Energiequellen an allen Standorten erfolgreich umgesetzt.

Nach dem Wegfall von Kontaktbeschränkungen und Homeoffice-Pflicht im Rahmen der Pandemie haben wir unsere Arbeitsorganisation nicht wieder auf das Vor-Pandemie-Niveau umgestellt, sondern unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf vielfachen Wunsch weiterhin das Arbeiten von zu Hause ermöglicht. Seit dem 1. September 2022 ist dies in unseren neu verfassten New Work Guidelines geregelt. Mehr Informationen dazu finden sich im Abschnitt „Social“ (Seiten 45-74).

Die flächendeckende Implementierung digitaler und cloudbasierter Besprechungs- und Organisationstools bietet unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dabei maximale Freiheit und kann gleichzeitig den Energieverbrauch in unseren Büros verringern.

Ein wichtiger Ansatz zur Reduktion unserer Emissionen war auch 2024 der Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen. An unserem Hauptstandort sowie in unserem Rechenzentrum in Hamburg haben wir bereits vollständig auf Strom aus erneuerbaren Quellen umgestellt, was einem Anteil von 100 % entspricht.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

UNSER WASSERVERBRAUCH

Wasser ist eine wesentliche Grundlage für das Leben auf unserem Planeten. Auch wenn es für den Erfolg unseres Geschäftsmodells eine nur untergeordnete Rolle spielt, sehen wir uns in der Pflicht, dazu beizutragen, diese lebensnotwendige Ressource mithilfe von effektivem Wassermanagement effizient zu nutzen und zu schonen.

Wir verbrauchen Wasser sowohl direkt an allen unseren Standorten als auch indirekt auf Dienstreisen und Events. Wir benötigen die Ressource hauptsächlich in unseren sanitären Einrichtungen und Büroküchen. Wir verdunsten, speichern und binden darüber hinaus kein Wasser, das hier auszuweisen wäre.

Der nachhaltige Umgang mit und das Management von Wasser bedeuten für uns daher in erster Linie, es nicht zu verschwenden und effizienter zu nutzen. Zugleich achten wir darauf, dass unser Abwasser möglichst wenig mit pharmazeutischen und chemischen Rückständen belastet ist.

Im Jahr 2024 betrug unser Wasserverbrauch 210,5 Kubikmeter (2023: 271,4 Kubikmeter, 2022: 159,2 Kubikmeter).

Die Zuständigkeit für das Wassermanagement liegt in den Händen unseres Office Managements, das dafür zuständig ist, die Daten zu erheben und etwaige Verbesserungsmethoden zu erörtern und umzusetzen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

UNSER ZIEL: REDUCE AND REUSE (RR)

Unser Managementansatz beim Thema Abfall umfasst die Reduktion und Wiederverwendbarkeit von Abfällen (Reduce and Reuse). Als Unternehmen, das digitale Spielerlebnisse vermarktet, beschränkt sich unser Abfallaufkommen entlang unserer Wertschöpfungskette auf IT-Hardware (Computer, Monitore), Verpackungsmaterial und Schreibpapier sowie sonstige Büroabfälle, wie sie zum Beispiel in unseren Büröküchen anfallen.

REDUCE: BÜROABFÄLLE

Müll vermeiden, bevor er anfällt – diesem Prinzip folgen wir bereits bei der Beschaffung und kaufen nur das, was wir auch wirklich benötigen.

Workstations haben wir durch Laptops und Dockingstationen, die energieeffizienter arbeiten, und überflüssige Hardware in unseren Büros beziehungsweise in den Homeoffices ersetzt. Da so insgesamt weniger Geräte beschafft werden müssen, sinkt langfristig auch der anfallende Elektromüll.

Um möglichst wenig Papierabfall zu produzieren, versuchen wir Papierausdrucke im Büro weitestgehend zu vermeiden. Durch die Einführung verschiedener digitaler Tools für die Dateiablage, die Unterzeichnung von Dokumenten sowie die Verarbeitung und Freigabe von Rechnungen haben wir unseren Papierverbrauch erheblich reduziert. Wir haben FSC-zertifiziertes Kopierpapier gekauft, das damit nachweislich aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft stammt, und verwenden grundsätzlich nur Briefumschläge und Post-its, die mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ zertifiziert sind. Bei Paketverpackungen sind wir außerdem bestrebt, sie möglichst oft wiederzuverwenden.

Beim Einkauf von Getränken und Snacks für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter achten wir auf Herkunft und ökologische Produktion. Zudem greifen wir möglichst auf unverpackte Snacks wie Obst zurück.

Wir haben uns dem Measure-to-manage-Prinzip verpflichtet und erfassen seitdem unsere Büroabfälle wie folgt:

- › Sammeln und Messen geschredderter Dokumente;
- › Sammeln und Messen von Verpackungsmaterialien;
- › Sammeln und Messen des Restmülls (aufgrund eingeschränkter Zugänglichkeit erfolgt die Berechnung anhand von repräsentativen Stichproben).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Abfallaufkommens an unserem Bürostandort Hamburg:

Abfallaufkommen an unserem Bürostandort Hamburg

IN M ³	2022	2023	2024
Geschredderte Dokumente	1,13	1,34	1,42
Verpackungsmüll	13	13	8
Restmüll	24,5	17	26
Plastikmüll	8,1	10	10
Abfallaufkommen gesamt	46,73	41,34	45,27

REUSE: IT-HARDWARE

Im Bereich IT-Hardware haben wir gleich zwei Bereiche identifiziert, in denen wir nachhaltiger sein können: beim Stromverbrauch für den Betrieb sowie bei der Lebensdauer unserer Hardware.

Wir begrüßen die Initiative der EU-Mitgliedsstaaten und der Europäischen Kommission, zukünftig die Aktualisier- und Reparierbarkeit von Hardware sicherzustellen. Die Neufassung der EU-Ökodesign-Richtlinie sieht Leistungs- und Informationsanforderungen für fast alle Produktkategorien am EU-Markt unter anderem für folgende Aspekte vor:

- › Haltbarkeit, Wiederverwendbarkeit, Nachrüstbarkeit und Reparierbarkeit von Produkten
- › Vorhandensein chemischer Stoffe, die die Wiederverwendung und das Recycling von Materialien verhindern
- › Energie- und Ressourceneffizienz
- › Rezyklatanteil
- › CO₂- und Umweltfußabdruck
- › verfügbare Produktinformationen, insbesondere ein digitaler Produktpass

Wir verpflichten uns schon heute dazu, Angaben zu Reparier- und Aktualisierbarkeit bei der Anschaffung neuer Produkte und insbesondere bei der Anschaffung von IT-Hardware mit hoher Priorität in der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen. Bei unserer Server-Hardware ist Reparier- und Aktualisierbarkeit schon heute Industriestandard.

Eine weitere wichtige Komponente unserer Maßnahmen ist die Reduktion von Elektromüll. Unser IT-Gerätepark hat ein durchschnittliches Alter von drei Jahren. Diese verhältnismäßig kurze Laufzeit ist durch IT-Sicherheitsabwägungen begründet, denn unsere IT muss immer auf dem neuesten Stand der Technik sein.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir ausgediente Geräte wegwerfen und unnötigen Elektromüll produzieren. Im Gegenteil: Auch 2024 hat ZEAL fast keinen Elektromüll produziert, denn wir spenden ausgediente und funktionstüchtige Geräte beispielsweise an Schulen, um dort die Ausstattung und Ausbildung zu verbessern.

Auf diese Weise verlängern wir den Lebenszyklus unserer Hardware nochmals deutlich und tragen dazu bei, den Zugang junger Menschen zu Technologie zu verbessern. Darüber hinaus hat ZEAL bereits 2023 eine Partnerschaft mit einem Unternehmen geschlossen, das darauf spezialisiert ist, den Lebenszyklus von Elektronikgeräten über die durchschnittliche Nutzungsdauer hinaus zu verlängern.

Durch „Reuse“ leisten wir einen Beitrag zu Umweltschutz und Bildung.

GREEN ZEAL

Unser Ziel ist es, Klimaschutz in unseren Arbeitsalltag zu integrieren. Dazu haben wir 2021 die Initiative GREEN ZEAL ins Leben gerufen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, auch auf die kleinen Dinge zu achten.

Wir ermutigen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv, sich an den Initiativen und Projekten im Rahmen von GREEN ZEAL zu beteiligen. Dazu gehört zum Beispiel der Austausch unserer Kapsel-Kaffeemaschinen gegen umweltfreundlichere Modelle oder die Installation von sparsamen LED-Beleuchtungen und Bewegungsmeldern innerhalb aller Toiletten- und Duschräume.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

SOCIAL

Unser Geschäftsmodell richtet sich an Menschen und wird durch Menschen möglich. Durch unser Handeln soll niemand in seiner Würde verletzt, gekränkt oder in irgendeiner anderen Weise beeinträchtigt werden. Wir übernehmen für unser Produktangebot Verantwortung und schützen unsere Spielerinnen und Spieler entsprechend. Auch von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwarten wir, dass sie Verantwortung übernehmen, und bieten ihnen im Gegenzug ein Arbeitsumfeld mit gleichen Chancen und zahlreichen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Durch unser Engagement im Bereich Social werden wir als Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich sein.

VERANTWORTUNG

Wir wollen, dass unsere Kundinnen und Kunden uns vorbehaltlos vertrauen können, und arbeiten jeden Tag hart daran, ihr Vertrauen zu verdienen, indem wir unsere Angebote verantwortungsvoll gestalten und bewerben.

MENSCHENRECHTE

Die Wahrung der Menschenrechte ist eine globale Aufgabe, an der sich jeder Einzelne und jedes Unternehmen beteiligen muss. Die Verantwortung für die Gestaltung und Umsetzung angemessener menschenrechtsbezogener interner Vorschriften und damit zusammenhängender Due-Diligence-Prozesse sowie die Achtung der von ZEAL veröffentlichten Selbstverpflichtungen und akzeptierten internationalen Standards liegt bei Carsten Muth (General Counsel / Legal) und Yvonne Gröbbels (Director People & Culture).

ZEAL bekennt sich uneingeschränkt zur Wahrung der Menschenrechte und unterstützt die Resolution 217 A (III) der UN-Generalversammlung zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sowie die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) auch entlang unserer Lieferketten. Sie sind für uns ein grundlegender Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung. Wir tragen dafür Sorge, dass die Menschenrechte in unserem Einflussbereich eingehalten werden – dazu gehören vor allem folgende:

- › die Wahrung von Freiheit, Gleichheit und Solidarität (Kapitel Diversität),
- › das Verbot der Diskriminierung (Kapitel Diversität),
- › das Recht auf Sicherheit (Kapitel Arbeitsschutz und Sicherheit),
- › die Anerkennung als Rechtsperson und der Anspruch auf Rechtsschutz sowie der Anspruch auf rechtliches Gehör (Kapitel Integrität),
- › die Unschuldsvermutung (Kapitel Integrität),
- › der Schutz der Freiheitssphäre (Kapitel Diversität),
- › die Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit (ZEAL Code),
- › die Meinungs- und Informationsfreiheit (ZEAL Code),
- › die Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit (Kapitel Arbeitnehmerrechte),
- › das Recht auf gleichen Lohn (ZEAL Code),

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

- › das Recht auf Erholung und Freizeit (Kapitel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) sowie
- › das Recht auf Bildung (Kapitel Weiterbildung).

Um Menschenrechtsverletzungen innerhalb unserer Belegschaft und durch diese zu minimieren und so unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen, befolgen wir eine strikte Due-Diligence-Praxis. Diese beginnt bereits mit Hintergrundchecks beim Einstellungsprozess und der verpflichtenden Zustimmung zum ZEAL Code. Mit offenen Informationsangeboten und regelmäßigen Trainings sensibilisieren wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zudem regelmäßig für ihre Rechte und Pflichten in Bezug auf insbesondere die obige Auflistung.

Wenn Beschwerden oder Kontroversen auftreten sollten, führen wir unverzüglich eine objektive und gründliche Untersuchung des Vorfalls durch. Dabei sind vor allem unsere internen Personal-, Rechts- und Compliance-Abteilungen involviert, andere Abteilungen und externe Unterstützung werden auf Fallbasis hinzugezogen. Die zu schließenden Konsequenzen hängen stets von den Ergebnissen der Untersuchung ab und haben – bei erfolgter Verletzung – die Wiederherstellung der Achtung der Menschenrechte, die Entschädigung für erlittene Nachteile oder Schäden sowie die Beseitigung etwaiger struktureller Faktoren für das Auftreten des Vorfalls als Ziel.

Aufgrund unseres Geschäftsmodells weist unsere Lieferkette nur ein geringes Risiko für Menschenrechtsverletzungen auf. Wir erwarten jedoch auch von unseren Vertragspartnern, dass sie die Menschenrechte uneingeschränkt achten und sich allen Anforderungen, die sich aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sowie weiteren arbeitsrechtlichen Normen ergeben, befolgen.

In den Jahren 2022, 2023 und 2024 konnten wir keinerlei Kontroversen, Beschwerden oder Verfahren im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit bezüglich der Einhaltung der Menschenrechte feststellen. In diesem Kontext wurden auch keine Verstöße gegen Gleichbehandlung registriert.

Das Ausbleiben von Vorfällen der oben genannten Arten in den vergangenen Jahren erachten wir nicht als selbstverständlich. Für uns ist es das Ergebnis konstanter Arbeit an den kulturellen Rahmenbedingungen und internen Richtlinien bei ZEAL. So wie ZEAL kontinuierlich wächst, müssen das natürlich auch unsere Prozesse und Systeme zur Achtung der Menschenrechte. Hierbei orientieren wir uns an internationalen Standards, die Unternehmen dabei helfen, ihre Ansätze im Bereich der Menschenrechte zu definieren und kontinuierlich zu optimieren. Zu diesen Standards gehören die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Sie unterstreichen die Bedeutung von Due-Diligence-Systemen, die potenziell nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte proaktiv und umfassend identifizieren, bewerten und mindern, indem sie die Perspektive der Rechteinhaber einnehmen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

VERANTWORTUNGSVOLLES GAMBLING

Glücksspiele machen Spaß, aber sie brauchen klare Regeln, damit problematisches Verhalten und Glücksspielsucht keinen Raum erhalten.

Spielsucht kann sich wie folgt bemerkbar machen:

- › Der Betroffene hat das unwiderstehliche Verlangen, immer wieder zu spielen.
- › Der Betroffene belügt sein Umfeld, um so sein Spielverhalten geheim halten zu können.
- › Der Betroffene vernachlässigt seine familiären, beruflichen und privaten Verpflichtungen.
- › Der Betroffene leiht sich häufig Geld innerhalb der Familie oder im Freundeskreis.
- › Der Betroffene versucht auf illegalen Wegen an Geld zu kommen.
- › Der Betroffene kann die gewünschte Erregung nur durch immer höhere Einsätze beim Spielen erreichen.
- › Der Betroffene leidet unter Stimmungsschwankungen und innerer Unruhe.

Im Vergleich zu anderen Glücksspielarten hat das Zahlenlotto ein sehr geringes Risiko für problematisches Glücksspielverhalten.¹ Damit bei uns aber nicht nur Jackpot-Gewinnerinnen und -Gewinner glücklich sind, verfolgen wir einen stringenten Spieler- und Jugendschutz. Dabei fokussieren wir uns auf vier konkrete Ziele:

- › strikter Jugendschutz: kein Glücksspiel für Minderjährige,
- › Reduktion des Suchtrisikos unserer Produkte,
- › Prävention, Intervention und Betreuung in Fällen von Glücksspielsucht im Zusammenhang mit unseren Produkten und
- › konsequentes Monitoring der praktischen Umsetzung unserer Grundsätze zu verantwortungsvollem Gambling.

Nach § 6 GlüStV sind wir dazu verpflichtet, ein Sozialkonzept für die von uns vertriebenen Glücksspielprodukte zu erstellen. Unser Konzept erfüllt in vollem Umfang die gesetzlichen und genehmigungsrechtlichen Anforderungen der Aufsichtsbehörden und unterliegt fortwährenden internen Prüfungen. Da darin vertrauliche Prozesse detailliert beschrieben werden, ist es nicht öffentlich verfügbar. Das Sozialkonzept bildet gemeinsam mit unserem ZEAL Code und unserer Erklärung zu verantwortungsvollem Glücksspiel unsere Grundsätze zu verantwortungsvollem Gambling ab (Responsible Gambling Policy). Darin ist dargestellt, mit welchen Maßnahmen wir den sozialschädlichen Auswirkungen des Glücksspiels vorbeugen und wie wir diese beheben wollen.

¹ www.bzga.de/fileadmin/user_upload/PDF/studien/BZgA-Forschungsbericht_Gluecksspielsurvey_2019.pdf

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Zu unseren Grundsätzen zu verantwortungsvollem Gambling gehören:

- › die Aufklärung unserer Spielerinnen und Spieler über die Gefahren von Glücksspielsucht, über ihre persönlichen Gewinn- und Verlustchancen sowie über potenziell problematisches Spielverhalten,
- › die Unterstützung unserer Spielerinnen und Spieler bei der Vermeidung und Prävention von problematischem Spielverhalten und bei der Suche sowie Inanspruchnahme von Beratungs- und Behandlungsangeboten im Falle von Glücksspielsucht,
- › Jugendschutz: Unsere Produkte sind ausschließlich an Erwachsene gerichtet. Wir stellen sicher, dass Minderjährige keinen Zugang erhalten, und prüfen unsere Zugangsbeschränkungen kontinuierlich auf mögliche oder tatsächliche Umgehung,
- › die Ergreifung von Präventions- und Interventionsmaßnahmen, um den rechtmäßigen Zugang zu unseren Produkten sowie problematisches Verhalten bereits im Vorfeld zu erkennen und zu verhindern, und
- › die regelmäßige und obligatorische Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu dem Umgang mit und der Erkennung von problematischem Spielverhalten.

Die Kontrollmechanismen von ZEAL sowie unser kontinuierliches Monitoring stärken einerseits die Möglichkeit der Selbstkontrolle unserer Spielerinnen und Spieler, andererseits verhindern sie aber auch Missbrauch durch entsprechende Vorkehrungen zur Fremdkontrolle und dokumentieren problematisches Spielverhalten, wodurch Produkte und Inhalte mit besonderes großem Suchtpotenzial identifiziert und nach Möglichkeit angepasst werden können.

Zentrale Grundlage sind unsere jederzeit zugänglichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die über Kontrollmechanismen und Ausschlüsse informieren. Zur Sensibilisierung unserer Spielerinnen und Spieler finden sich auf all unseren Websites, einschließlich der Portale unserer Kooperationspartner (lotto24.de, tipp24.de, lotto.gmx.de, lotto.web.de, lotto.n-tv.de, freiheitplus.de, traumhausverlosung.de) entsprechende Informationen und Verlinkungen, zum Beispiel zur Website der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (check-dein-spiel.de) und zur anonymen kostenlosen Telefonberatung der BZgA unter der Nummer +49 800 1 37 27 00. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Glücksspiel-Hotline können montags, dienstags, mittwoch und donnerstags von 10.00 bis 22.00 Uhr sowie freitags, samstags und sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr kontaktiert werden. Zur Finanzierung der Telefonberatung der BZgA tragen wir im Rahmen unserer Mitgliedschaft im Deutschen Lottoverband bei. Auf unseren Websites weisen wir auch auf unsere interne Kundenhotline unter der Nummer +49 40 299 960 808 hin, unter der für das Thema Glücksspielsucht sensibilisierte und geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter montags bis samstags von 09.00 bis 24.00 Uhr erreichbar sind. Weitere externe Hilfe zur Glücksspielsucht finden Spielerinnen und Spieler unter www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHRE 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Mithilfe der nachstehenden und ebenfalls auf den Spielerschutzseiten unserer Websites aufgeführten Verhaltenstipps zur Vermeidung von Glücksspielsucht können unsere Kundinnen und Kunden selbst etwaigen Gefährdungen vorbeugen. Dort empfehlen wir:

- › nur zum Freizeitvergnügen zu spielen, nicht um Probleme zu lösen,
- › den Spieleinsatz als Verlust anzusehen und nicht als erwarteten Gewinn,
- › das eigene Budget einzuhalten und Limits zu setzen,
- › nur mit eigenem, niemals mit geliehenem Geld zu spielen,
- › nicht den eigenen Verlusten hinterherzujagen, sondern einen kühlen Kopf zu bewahren,
- › Glücksspiele niemals als Lösung für private, finanzielle oder soziale Probleme zu betrachten,
- › ausschließlich nüchtern und stets bei klarem Verstand zu spielen sowie
- › regelmäßig Pausen einzulegen.

Einem unkontrollierten Geldeinsatz unserer Kundinnen und Kunden wirken wir durch das gesetzlich geregelte monatliche Einzahlungslimit entgegen, das anbieterübergreifend bei € 1.000 pro Monat für lizenzierte Glücksspiel-Websites liegt. Wir haben uns gegen die Möglichkeit der Beantragung einer Erhöhung des gesetzlich festgelegten Einzahlungslimits für unsere Kunden bei der Glücksspielbehörde entschieden. Von allen Personen, die bei den Befragungen der BZgA im Zeitraum von 2015 bis 2019 angaben, in den letzten zwölf Monaten mindestens ein Glücksspiel gespielt zu haben, lag bei 1,7 % ein mindestens problematisches Verhalten vor. Weitere 10 % wiesen ein auffälliges Glücksspielverhalten auf.¹ Gemessen an diesen Zahlen freuen wir uns über den vergleichsweise großen Anteil unserer Kundinnen und Kunden, die unsere Präventionsangebote nutzen. Zudem informieren wir unsere Kundinnen und Kunden täglich beim ersten Log-in über ihre Spielhistorie der letzten 30 Tage mit kumulierten Einsätzen, Gewinnen und Verlusten. Vor jedem Spiel informieren wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Risiken, die mit dem Glücksspiel verbunden sein können, geben Hinweise auf Prävention und Hilfestellung, informieren über die Teilnahme- und Ausspielungsbedingungen sowie über alle spielrelevanten Aspekte. Zur Selbsteinschätzung und besseren Beurteilung des eigenen Glücksspielverhaltens raten wir zur Durchführung eines Selbsttests, der beispielsweise auf der Webseite der BZgA (check-dein-spiel.de) kostenlos angeboten wird. Zugleich weisen wir unsere Kundinnen und Kunden darauf hin, dass ein solcher Selbsttest niemals eine ärztliche Diagnostik ersetzen kann. Unsere Spielerinnen und Spieler verlinken wir zu einem externen Selbsttest, den sie unter anderem auch problemlos dafür nutzen können, sich bei auffälligem Spielverhalten oder Täuschungsversuchen auch durch Dritte für eine zukünftige Spielteilnahme sperren zu lassen. Längere Sperren richtet unser Kundenservice auf Anfrage ohne Widerspruch ein. Die Sperre umfasst folgende Punkte:

- › Bei Beauftragung der Selbstsperre kann die gewünschte Dauer der Sperre angegeben werden. Die Mindestdauer beträgt drei Monate. Wird keine spezielle Dauer gewünscht, beträgt die Sperrzeit ein Jahr.
- › Mit Aktivierung der Sperre wird der Zugang zum Benutzerkonto verhindert.
- › Nach Absprache mit dem Nutzer wird die Sperre gegebenenfalls zusätzlich an das Spielersperrsystem OASIS gemeldet. Dann betrifft sie auch alle anderen Konten, die der Nutzer bei Anbietern hat, die an das Spielersperrsystem angeschlossen sind. Weitere Informationen zum Spielersperrsystem OASIS sind auf der Website des Regierungspräsidiums Darmstadt zu finden (<https://rp-darmstadt.hessen.de/sicherheit-und-kommunales/gluecksspiel/spielersperrsystem-oasis>).
- › Ungespielte Rubbellose und Games werden mit sofortiger Wirkung automatisch gespielt. Etwaige Gewinne werden dem Benutzerkonto gutgeschrieben.

¹ Banz, M. (2019). GLÜCKSSPIELVERHALTEN UND GLÜCKSSPIELSUCHT IN DEUTSCHLAND. Ergebnisse des Surveys 2019 und Trends. BZgA-Forschungsbericht. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. S. 160.

- › Bereits bezahlte Spielscheine (inklusive Dauerscheinen) nehmen noch an den bereits bezahlten Ziehungen teil. Etwaige Gewinne werden dem Benutzerkonto gutgeschrieben.
- › Aktive Dauerscheine werden nach Ablauf der bereits bezahlten Ziehungen automatisch beendet.
- › Die Auszahlung eventueller Gewinne oder Guthaben kann über unseren Kundenservice veranlasst werden.
- › Nach Ablauf der Sperrzeit bleibt die Sperre zum Schutz der Spielerinnen und Spieler weiter bestehen, bis sie von ihnen aktiv aufgehoben wird.

Durch ein mehrstufiges Altersverifikationsverfahren stellen wir sicher, dass unser Angebot von Minderjährigen nicht genutzt werden kann. Das Verfahren umfasst SCHUFA-Identitätsprüfungen einschließlich Altersprüfungen und zusätzliche Maßnahmen im Rahmen von Know Your Customer (Video-Ident/Postident). Wir überprüfen unser Altersverifikationsverfahren kontinuierlich auf Sicherheit und mögliche Manipulationen. Jede Spielerin und jeder Spieler muss sich vor Spielteilnahme registrieren. Im Rahmen des Registrierungsprozesses werden die angegebenen Daten geprüft und verifiziert. Nur einwandfrei verifizierte Benutzerkonten können am angebotenen Glücksspiel teilnehmen, womit wir die Spielteilnahme von Personen unter 18 Jahren ausschließen können. Unser Altersverifikationsverfahren wurde durch die Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder geprüft und genehmigt. Zudem entspricht es den Standards der Kommission für Jugendmedienschutz, die als zentrale Aufsichtsstelle in Deutschland für den Jugendschutz im privaten Rundfunk und in den Telemedien fungiert. Mithilfe einer Blocking-Software können unsere Kundinnen und Kunden sich sowie Minderjährige zudem vor der Teilnahme an Online-Glücksspielen schützen. Sie ist auf unseren Spielerschutzseiten ausgewiesen und wird dort näher beschrieben. Wir fordern unsere Kundinnen und Kunden zudem aktiv dazu auf, einen Beitrag zum Schutz Minderjähriger zu leisten und Familienmitglieder unter 18 Jahren nicht unbeaufsichtigt mit mobilen oder stationären Geräten das Internet nutzen zu lassen sowie bereits vorsorglich mit Minderjährigen in ihrem Haushalt über die Gefahren des Internets im Allgemeinen und des (Online-)Glücksspiels im Besonderen zu sprechen.

Für unsere internen und externen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kundenkontakt (Kundensupport, Beauftragte für Zahlungsbetrug und Beauftragte für verantwortungsvolles Spielen) findet einmal jährlich ein verpflichtendes Schulungs- und Sensibilisierungsprogramm zu relevanten Themen statt, wie beispielsweise Aufklärung über die Wahrscheinlichkeit von Gewinn und Verlust des Glücksspielens, Gefährdungspotenzial von Glücksspielen, Verbot der Teilnahme Minderjähriger oder Möglichkeiten der Beratung und Behandlung von Glücksspielproblemen. Die Teilnahme und vollständige Absolvierung bei diesen Schulungen lag im Jahr 2024, wie auch in den Jahren 2023 und 2022, erneut bei 100 %. Über unser Intranet fließen zudem kontinuierlich Informationen zu wichtigen Themenfeldern im Hinblick auf Glücksspiel und Spielerschutz. Zusätzlich planen wir, künftig allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Webinare zum Thema verantwortungsvolles Gambling anzubieten, um im Unternehmen eine noch größere Sensibilität für dieses wichtige Thema herzustellen.

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Teams mit Kundenkontakt werden im Rahmen des Onboarding-Prozesses umfangreich geschult, insbesondere auch in Bezug auf das Thema Produktsicherheit. Externe Vertreter erhalten ebenfalls umfangreiche Schulungen zu Produkten, Richtlinien und Prozessen. Darüber hinaus haben wir einen Spielerschutzbeauftragten, der als Schnittstelle zwischen den Spieleanbietern, dem Hilfesystem für gefährdete Spielerpersönlichkeiten und der entsprechenden wissenschaftlichen Begleitung fungiert und zudem die Entwicklung und Umsetzung beziehungsweise die Fortführung etwaiger Maßnahmen zum Spielerschutz koordiniert.

Die Person, die bei uns hauptverantwortlich für das Thema Spielerschutz ist, hat als Compliance Manager die Kompetenzen, nötige Verbesserungen beim Spielerschutz zügig zu beschließen und umzusetzen. Außerdem hat sie einen direkten Zugang zum gesamten Vorstand, wenn Fragen und Themen in Bezug auf

verantwortungsvolles Glücksspiel auf dieser Ebene zu klären sind. Zudem treibt der Compliance Manager die Entwicklungen neuer Prozesse und eines effektiveren Monitorings voran. Dazu findet ein regelmäßiger Austausch mit Stakeholdern sowie Expertinnen und Experten zum Thema verantwortungsvolles Gambling statt, zum Beispiel im Rahmen von Konferenzen oder Paneldiskussionen.

Um Spielerinnen und Spielern eine sichere Umgebung zu bieten und ZEAL noch stärker als Vorreiter in Sachen Spielerschutz zu positionieren, treiben wir konstant Innovationen voran. Ein Beispiel dafür ist ein bereits 2022 bei uns eingeführtes KI-basiertes Kontrollinstrument, mit dem wir durch die Erfassung und Evaluierung konkreter Leistungskennzahlen im Bereich verantwortungsvolles Glücksspiel unser Monitoring massiv ausbauen konnten. Zudem können wir mithilfe des Kontrollinstruments problematisches Spielverhalten und gefährdete Spielerinnen und Spieler frühzeitig erkennen. 2024 verzeichneten wir insgesamt 155 Interaktionen (2023: 71 Interaktionen) mit unseren Kundinnen und Kunden, um auf Risiken hinzuweisen, über Spielerschutzmöglichkeiten zu informieren, problematischem Spielverhalten vorzubeugen und Spielerschutzmaßnahmen einzuleiten.

Als Bestandteil unserer Kernziele zu verantwortungsvollem Spielen planen wir, zukünftig kontinuierlich und transparent zu berichten über:

- › Fälle abgewiesener Spieler aufgrund nicht bestandener Altersverifikation,
- › Fälle von unseren Kontrollmechanismen gemeldeter Spieler mit problematischem Spielverhalten und
- › Spieler, denen durch uns oder auf eigenen Wunsch der Zugang zu Produkten gesperrt wurde.

Bereits jetzt erfassen wir etwaige Kontroversen, Rechtsverfahren sowie mutmaßliche und verifizierte Verstöße durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ZEAL oder Dritte gegen unsere Grundsätze zu verantwortungsvollem Gambling. 2024 wurden diesbezüglich keine Verstöße, Rechtsverfahren oder Kontroversen festgestellt (2023: keine; 2022: keine). Dies schließt auch ausdrücklich mögliche Kontroversen im Zusammenhang mit dem Thema Jugendschutz ein. Auch gab es im Jahr 2024 keine Kontroversen und Rechtsverfahren im Hinblick auf das Thema Kundensicherheit (2023: keine; 2022: keine). Zudem wurden 2024 keine Verstöße gegen Vorschriften, die ein Bußgeld oder eine Sanktion zur Folge hatten, im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Kundengesundheit und -sicherheit festgestellt (2023: keine; 2022: keine). Beschwerden gegen unsere Produkte sowie gegen die uns gesetzten Grundsätze nehmen wir jederzeit über alle unsere Kontaktkanäle auf und behandeln sie stets mit größtmöglicher Priorität.

VERANTWORTUNGSVOLLES MARKETING

Für unsere Branche ist verantwortungsvolles Marketing eine wichtige Aufgabe, denn unsere Produkte haben Risiken, über die wir aufklären und die wir nicht verschleiern. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden eine risikofreie und angenehme Spielerfahrung, und das beginnt bereits bei der Bewerbung unserer Angebote, die wir derzeit über unsere Marken LOTTO24 und Tipp24 vermitteln. Dazu verwenden wir ein ganzheitliches und durch die zuständige Aufsichtsbehörde geprüftes Kommunikationskonzept. Der Anteil der Angebote, für die Werbung betrieben wird, beträgt 100 %.

Dabei liegt der Fokus unserer Werbeaktivitäten auf dem Vertrieb von LOTTO 6aus49, Eurojackpot, freiheit+ und Traumhausverlosung. Bei der Bewerbung dieser Produkte setzen wir sowohl auf Performance-Marketing als auch selektiv auf Brand-Marketing. Als weiteres Marketinginstrument versenden wir E-Mails im Rahmen unseres Customer-Relationship-Managements.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Unseren grundlegenden Ansatz zum Schutz von Spielerinnen und Spielern haben wir im ZEAL Code festgehalten. 2023 haben wir zudem eine gesonderte Erklärung zum verantwortungsvollen Marketing (Responsible Marketing Policy) veröffentlicht, in der für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Marketingbereich die Möglichkeiten und Grenzen eindeutig definiert und damit Entscheidungsprozesse vereinfacht werden.

Schon heute stehen unsere Vermarktungsaktivitäten in Einklang mit allen Gesetzen und nationalen Selbstverpflichtungen sowie den Anforderungen der uns erteilten Erlaubnisse. Wesentliche Grundlage ist für uns der Glücksspielstaatsvertrag 2021 (GlüStV 2021), das Jugendschutzgesetz (JuSchG), der Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV), der Medienstaatsvertrag (MStV) sowie das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Darüber hinaus berücksichtigen wir auch Branchenstandards wie den Deutschen Werbekodex, um über den gesetzlichen Rahmen hinaus höchste ethische Ansprüche an unsere Marketingaktivitäten zu erfüllen. 2024 gab es keine Verstöße gegen Vorschriften, die im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen von ZEAL sowie der Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen des Unternehmens (2023: keine; 2022: keine) ein Bußgeld oder eine Sanktion zur Folge hatten.

Unser Marketing steht im engen Zusammenhang mit unserer Verantwortung, sicheres Gambling zu gewährleisten, und umfasst folgende Verpflichtungen zu Platzierung, Gestaltung und Inhalt unserer Werbeaktivitäten:

- › **Verpflichtung zu Ehrlichkeit:** Unsere Marketingmaßnahmen und -kampagnen sollen unseren Zielgruppen das Lotterieangebot und unsere Produkte realistisch und ohne unzulässige Übertreibungen vorstellen sowie relevante Informationen nicht vorenthalten.
- › **Verpflichtung zur Ablehnung von positiven Verzerrungen und Übertreibungen:** Wir vermitteln unseren Kundinnen und Kunden transparent, wie hoch ihre Chancen auf einen Gewinn sind. Diese Angaben finden sich auf all unseren Websites und den Portalen unserer Partner.
- › **Verpflichtung zum Ausschluss minderjähriger und gefährdeter Zielgruppen:** Wir vermarkten nicht an Personen unter 18 Jahren, denn diese können die Absicht von Werbung nicht immer erkennen beziehungsweise einordnen. Zudem versenden wir keine Werbung an Spielerinnen und Spieler, die in der Vergangenheit bereits aufgrund von auffälligem Glücksspielverhalten gesperrt waren.
- › **Verpflichtung zur Platzierung von Hinweisen zu Suchtgefahren und Hilfsangeboten für gefährdete Spielerpersönlichkeiten:** Alle Werbemaßnahmen werden mit Hinweisen zu Suchtgefahren sowie einem Spielverbot für Minderjährige sowie Verweisen auf Hilfsangebote versehen.
- › **Verpflichtung zu barrierefreien Informationen:** Hinweise zu den Suchtgefahren und Hilfsangeboten in einfacher, lokaler Sprache und einem möglichst barrierefreien Zugang zu diesen Informationen.

Vereinbarung restriktiver Werberichtlinien mit Geschäftspartnern und Lieferanten.

Bei der Vermarktung unserer eigenen Werbeinhalte achten wir strikt darauf, keine diskriminierenden, menschenunwürdigen, strafrechtlich relevanten oder in sonstiger Weise nicht mit unserem ZEAL Code konformen Werbeumfelder zu buchen, und fordern dies auch von unseren Partnern (zum Beispiel Media-Agenturen) ein.

Wir arbeiten fortlaufend daran, unsere Marketing-Parameter für unsere Kundinnen und Kunden noch transparenter und konfigurierbarer zu machen. Als Leitbild gilt auch hier, dass unsere Kundinnen und Kunden prinzipiell die Freiheit haben sollen, weniger beziehungsweise weniger maßgeschneiderte Werbung zu erhalten. ZEAL hat gemäß deutschem und europäischem Recht bereits eine EU-DSGVO-konforme Cookie-Richtlinie auf allen eigenen Internetangeboten implementiert. Mit dieser können unsere Kundinnen und Kunden bereits vollumfänglich und in übersichtlicher, leicht verständlicher Form auswählen, inwieweit wir ihre Daten zur gezielten Steuerung unserer Marketingaktivitäten sammeln dürfen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Auditierung unserer Marketingvorgaben

Alle Aktivitäten werden durch unsere Legal- und Compliance-Abteilungen überwacht und freigegeben.

Zudem ermutigen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner sowie Kundinnen und Kunden aktiv, uns tatsächliche oder vermutete Verstöße – bei Bedarf auch anonym über unser Hinweisgeberportal – gegen die uns selbst gesetzten Grundsätze zu verantwortungsvollem Marketing sowie gegen die jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben mitzuteilen. Wir behandeln diese Hinweise mit größtmöglicher Priorität.

2024 haben wir keine Verstöße, Verfahren oder Kontroversen in Zusammenhang mit unethischem oder gesetzeswidrigem Marketing festgestellt (2023: keine; 2022: keine).

TRANSPARENTE PRODUKTE

Zum Schutz der Spielerinnen und Spieler und zur verantwortungsvollen Vermarktung zählen auch transparente Produkte. Herzstück der Aufklärungsarbeit von ZEAL sind transparente Produktbeschreibungen und gut sichtbare Warnhinweise. Diese Produktbeschreibungen erfüllen alle Aufklärungspflichten nach § 7 GlüStV und beinhalten die zugrunde liegenden Teilnahmevoraussetzungen, Spielbedingungen, Spielformeln, Gewinnklassen, Auszahlungsquoten, Gewinn- und Verlustwahrscheinlichkeiten, Suchtrisiken sowie den Zeitpunkt und die Art der Gewinnziehung. 100 % unserer Produkte sind bereits auf diese Weise beschrieben.

Ein wesentlicher Aspekt im Hinblick auf Produkttransparenz sind gut sichtbare Warnhinweise zu eventuellen Produktgefahren. Weitere Informationen dazu haben wir im Kapitel Spielerschutz zusammengestellt. Zudem können entsprechende Informationen auf unseren Websites und den Portalen unserer Kooperationspartner abgerufen werden. Insbesondere der Hilfe- und Service-Bereich unserer Websites hält detaillierte Informationen zu unseren verschiedenen Produkten bereit. Zudem bieten wir unseren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, uns persönlich zu kontaktieren, zum Beispiel per E-Mail oder über unsere Service-Hotline.

Wir setzen uns auch dafür ein, dass unsere Glücksspielprodukte einer kontinuierlichen und rigorosen unabhängigen Bewertung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass sie weiterhin fair und zufällig funktionieren und gemäß den veröffentlichten Regeln arbeiten.

2024 konnten wir allein 2,1 Mio. (2023: 1,6 Mio.; 2022: 1,5 Mio.) Menschen mit Gewinnen von insgesamt € 636 Mio. (2023: € 615 Mio.; 2022: € 411 Mio.) glücklich machen. Dabei verzeichneten wir im Jahr 2024 29 Millionentreffer (2023: 33 Millionentreffer; 2022: 13 Millionentreffer).

DIGITALE TECHNOLOGIEN UND INNOVATIONEN

Digitale Technologien und Innovationen stellen für unser Geschäftsmodell Wettbewerbsvorteile dar, denn durch sie können wir unseren Kundinnen und Kunden ein attraktives Spielerlebnis bieten und sie gleichzeitig vor den Nebenwirkungen des Glücksspiels schützen. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen befassen sich deshalb bei ZEAL mit der Produktweiterentwicklung, Skalierung, Performanceoptimierung, mit selbstskalierenden cloudbasierten Infrastrukturen, Big-Data-Verarbeitung und IT-Sicherheit sowie Compliance.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

IT-Sicherheit

Wir schützen uns gegen Cyber- und E-Crime durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen. So stellen wir sicher, dass personenbezogene Daten unserer Kundinnen und Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Verlust, unberechtigtem Zugriff oder unzulässigen Veränderungen sowie gegen Missbrauch geschützt sind. So verwenden wir zum Beispiel, wo immer möglich, Verschlüsselungstechnologien. Bei der Einführung neuer Soft- und Hardware haben wir einen klaren Überprüfungsprozess definiert, der sicherstellt, dass die neue Software beziehungsweise der neue Rechner unsere Sicherheits- und Datenschutzanforderungen erfüllt. Diese Sicherheitsmaßnahmen werden laufend an die verbesserten technischen Möglichkeiten angepasst. Zusätzlich werden die von uns implementierten Maßnahmen jährlich nach ISO-Richtlinie 27001 sowie durch den TÜV-Datenschutz auditiert und zertifiziert.

Produktsicherheit, Performanceoptimierung

Eine hochmoderne Datenerfassung gibt uns noch bessere Kontrollmöglichkeiten, mit denen wir problematisches Spielverhalten schneller und zuverlässiger identifizieren können. Zu den von uns verwendeten innovativen Technologien gehört zum Beispiel der „Game-Scanner“ von Mindway AI, ein auf künstlicher Intelligenz (KI) basierendes Tool, das unsere bisherigen Überwachungssysteme 2022 ersetzt hat. Das System erkennt automatisiert und frühzeitig, auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und Algorithmen, glücksspielsuchtgefährdete Spielerinnen und Spieler. Diese werden je nach ihrem Verhalten in drei Risikogruppen eingeteilt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Teams Payment, Fraud & Verification (PFV) überprüfen das Tool täglich und bearbeiten die Fälle nach einem vordefinierten Prozess. Falls Kundinnen und Kunden als potenziell gefährdet eingestuft werden, umfasst das Spektrum unserer Maßnahmen Informations-E-Mails, Kontosperrungen und Anrufe.

Durch die Kooperation mit Mindway AI und eine damit verbundene fortlaufende Optimierung des Game-Scanners verbessern wir kontinuierlich das bereits hohe Spielerschutz- und Compliance-Niveau bei unseren Angeboten. So werden die Algorithmen des Tools durchgehend trainiert und weiterentwickelt, wodurch sich deren Evaluierung von problematischem Spielverhalten immer weiter verbessert.

DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

Der sorgfältige Umgang mit personenbezogenen Daten ist für uns als Glücksspielanbieter elementar. Der Schutz der Daten ist die Vertrauensbasis, auf der sich unser geschäftlicher Erfolg entfalten kann.

Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sieht vor, dass personenbezogene Daten so verarbeitet werden, dass die Rechte des Einzelnen nicht beeinträchtigt werden. Zu den personenbezogenen Daten, die wir erheben, zählen Kundendaten, Mitarbeiterdaten und Lieferantendaten sowie Daten von Bewerberinnen und Bewerbern sowie von Besucherinnen und Besuchern unserer Websites.

Aufgrund der hohen Bedeutung ist das Thema Datensicherheit bei ZEAL auf Vorstandsebene angesiedelt und fällt in die Zuständigkeit unseres CTOs Paul Dingwitz.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben haben wir zudem einen Datenschutzbeauftragten bestimmt. Seit 2019 ist Dr. Uwe Schläger, Datenschutz Nord GmbH, als Datenschutzbeauftragter bestellt und unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragter@lotto24.de erreichbar. Er handelt unabhängig und in Übereinstimmung mit den Vorgaben der EU-DSGVO.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Darüber hinaus haben wir auf all unseren Websites und kundenorientierten Plattformen (zum Beispiel tipp24.de, lotto24.de, freiheitplus.de, traumhausverlosung.de) detaillierte Datenschutzerklärungen veröffentlicht, in denen wir unsere Kundinnen und Kunden transparent informieren, wie wir ihre Daten verarbeiten, wenn sie unsere Dienste nutzen.

Um die Wichtigkeit der Datenschutz- und Datensicherheitsfragen im gesamten Unternehmen zu verankern, haben wir als Ergänzung des ZEAL Codes eine Datenschutz-Policy entwickelt, deren Gültigkeit sich auf den gesamten Konzern (ZEAL-Gruppe: ZEAL Network SE, LOTTO24 AG, ZEAL Iberia ES und weitere verbundene Unternehmen) und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie weitere Personen erstreckt, zu denen wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit Daten verarbeiten. Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen der Datenschutz-Policy über ihr Konto auf der HR-Plattform „hiBob“ und im Rahmen des Onboarding-Verfahrens zustimmen. Damit stellen wir sicher, dass unsere Datenschutz-Policy an die gesamte Belegschaft und die gesamte Unternehmensgruppe kommuniziert wird. Die Policy umfasst folgende Angaben:

- › Grundsätze des Umgangs mit personenbezogenen Daten von Kundinnen und Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern;
- › Art und Umfang der Prozesse und Regeln für die Speicherung und den Umgang mit Daten innerhalb der ZEAL-Gruppe;
- › Erläuterungen zur Erhebung und zum Umgang beziehungsweise zur Weitergabe personenbezogener Daten inklusive aller Wahlmöglichkeiten und Rechte, die betroffene Personen im Kontext unserer Datenverarbeitung haben. Dies beinhaltet das umfassende Recht auf Einsicht, Anpassung und Löschung aller konzernweit erfassten personenbezogenen Daten durch Berechtigte im Einklang mit der in Deutschland gültigen EU-DSGVO, sofern dies nicht durch rechtliche Erfordernisse eingeschränkt ist;
- › Vorgaben zur Weitergabe von Daten an Dritte, die nur erfolgt, wenn unsere Kundinnen und Kunden gemäß der EU-DSGVO eingewilligt haben oder eine gesetzliche Pflicht vorliegt;
- › Überblick über alle Maßnahmen, die ZEAL ergreift, um die Sicherheit der Kundendaten zu gewährleisten, und Erläuterung, wie sich Betroffene an uns wenden können, wenn sie Fragen zu unseren Datenschutzpraktiken haben;
- › Prinzipien für den Umgang mit neuen Technologien;
- › Verhaltensregeln bei Verstößen.

2024 konnten keine Verstöße gegen unsere Datenschutz-Policy festgestellt werden (2023: keine; 2022: keine).

Im Einklang mit der EU-DSGVO führen wir zur Verankerung der Bedeutung von Datenschutz und Datensicherheit für ZEAL für unsere gesamte Belegschaft, also für 100 % unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mindestens einmal im Jahr eine verpflichtende Schulung zu diesen Themen durch. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten darüber hinaus eine spezielle Einführungsveranstaltung. Die Schulungen umfassen grundlegende technische und verhaltensbezogene Themen, wie die Definition von Sicherheitsvorfällen, das Erkennen von Phishing-Angriffen und Verhaltensvorgaben im Umgang mit Verstößen. Der Umgang mit Passwörtern und mobilen Geräten ist ebenfalls Teil der Schulung. Um die Effektivität sicherzustellen, erfolgt die Wissensabfrage laufend während der Schulung. Zum Bestehen der Schulung müssen mindestens 80 % der Fragen korrekt beantwortet werden.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Die Schulungen für den Bereich Datenschutz und Datensicherheit sind als circa 45-minütiges Modul mit anschließender inkludierter Lernkontrolle aufgebaut. Sofern Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Online-Schulung bereits durchlaufen haben, muss im Folgejahr jeweils nur die Lernkontrolle erfolgreich absolviert werden. Um auf aktuelle Entwicklungen, wie neue regulatorische Anforderungen, zu reagieren, wird das Schulungsmaterial kontinuierlich überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Außerplanmäßige Schulungen werden dann durchgeführt, wenn geänderte Gesetze, neue Rahmenbedingungen, aktualisierte interne Richtlinien oder die Häufung von Verstößen dies begründen.

Zur Koordination all dieser Maßnahmen verfügen wir über ein Managementsystem für Informationssicherheit (ISMS), das im Rahmen jährlicher Audits gemäß ISO-Richtlinie 27001 zertifiziert wird und unter anderem auch die Anforderungen zur Business Continuity regelt. Unser Business Continuity Management System ermöglicht wiederum die schnelle Reaktion auf plötzliche Veränderungen in der Produktionsumgebung, sodass wir bei Vorliegen eines Vorfalles unseren Geschäftsbetrieb aufrechterhalten oder so schnell wie möglich wieder aufnehmen können.

Derzeit wird unsere Produktionsumgebung in einer hochverfügbaren Cloud-Konfiguration betrieben. Um die Verfügbarkeitsziele zu erreichen, werden alle geschäftskritischen Systeme über mehrere physisch verteilte Standorte repliziert, mit automatischer Wiederherstellung und Failover-Mechanismus im Falle der Nichtverfügbarkeit einzelner Rechenzentren. Für große, einmalige Ereignisse verfügt ZEAL über einen Back-up- und Wiederherstellungsprozess, der die Wiederherstellung der Produktionssysteme auch dann ermöglicht, wenn unser Cloud-Anbieter nicht verfügbar ist. Zu diesem Zweck replizieren wir ständig unsere Daten von unserem primären auf ein sekundäres Rechenzentrum und speichern die Back-ups an einem externen Standort bei einem externen Anbieter. Im Falle einer Krisensituation können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von jedem beliebigen Ort aus arbeiten. Die Systeme von ZEAL sind größtenteils virtuell mit redundanten Zugangssystemen und daher jederzeit zugänglich.

Bisher konnten keinerlei Verstöße festgestellt werden, durch die die Datensicherheit ernsthaft gefährdet war.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER UND ARBEITSUMFELD

Unsere motivierten und leistungsfähigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser größtes Asset. Deren Wohlbefinden und Zufriedenheit trägt wesentlich zu Schlüsselfaktoren wie der Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden, der Stärke unserer Marke und schlussendlich zu unserem wirtschaftlichen Erfolg bei. Wir arbeiten kontinuierlich daran, Talente zu finden, zu fördern und langfristig an uns zu binden und ihre Leistungskraft durch entsprechende Maßnahmen und ein optimales Arbeitsumfeld sicherzustellen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Zusammensetzung unserer Belegschaft

Zum Stichtag 31.12.2024 beschäftigte ZEAL insgesamt 236 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31.12.2023: 192). Davon waren 37 % weiblich, 63 % männlich und 0 % divers (31.12.2023: 39 % weiblich; 61 % männlich; 0 % divers) und das durchschnittliche Alter lag bei 39 Jahren (31.12.2023: 40 Jahre). Am 31.12.2024 waren von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insgesamt 233 fest angestellt (31.12.2023: 192) und drei in einer kurzfristigen Beschäftigung (31.12.2023: null). Weitere Informationen zu unserer Belegschaft sind nachfolgend aufgeführt:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gesamtzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 31.12.	2022	2023	2024
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt	177	192	236
davon Männer	114	117	148
davon Männer (in %)	64,4	60,9	62,6
davon Frauen	63	75	88
davon Frauen (in %)	35,6	39,1	37,4

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Beschäftigungsart

Zum 31.12.	2022	2023	2024
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit	146	159	214
davon Frauen	41	54	74
davon Männer	105	105	140
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teilzeit	31	33	22
davon Frauen	22	21	14
davon Männer	9	12	8
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Festanstellung	177	192	233
Kurzfristig Beschäftigte	0	0	3

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 31.12.	2022	2023	2024
Neu eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt	28	27	73
Nach Land			
Deutschland	25	22	63
davon Frauen	11	12	21
davon Männer	14	11	42
Spanien	1	4	6
davon Frauen	1	3	2
davon Männer	0	1	4
Vereinigtes Königreich	2	0	4
davon Frauen	2	0	1
davon Männer	0	0	3

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Altersstruktur

Zum 31.12.	2022	2023	2024
Durchschnittsalter	39	40	39
Nach Altersgruppe			
Unter 30 Jahren	20	21	25
30 bis 50 Jahre	144	154	185
Über 50 Jahren	13	17	26

Nationalitäten

Zum 31.12.	2022	2023	2024
Anzahl der Nationalitäten	32	28	34

Hinsichtlich der Ausbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedienen wir uns in erster Linie Schätzwerten. So gehen wir davon aus, dass über 95 % unserer Belegschaft einen Schulabschluss besitzen. Zudem schätzen wir, dass von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis zu 90 % einen Bachelor-Abschluss sowie bis zu 40 % einen Master-Abschluss besitzen und bis zu 5 % promoviert haben.

Im Vorstand (drei Personen) war zum 31.12.2024 keine Frau vertreten, während im Aufsichtsrat (sechs Personen) zum 31.12.2024 eine Frau vertreten war. Über die Erhöhung des Frauenanteils hinaus streben wir aber eine angemessene Diversität im Hinblick auf die Aspekte Alter, Geschlecht, Bildungs- und Berufshintergrund sowie Internationalität an. Diese Aspekte werden auch jetzt schon auf Vorstandsebene repräsentiert. ZEAL ist im Online-Glücksspielgeschäft tätig, was die Kandidatenauswahl aus branchenspezifischen Gründen im Vergleich zu anderen Branchen einschränkt.

Auf der zweiten Managementebene hatten wir im Jahr 2024 einen Frauenanteil von 36 % (2023: 36 %; 2022: 34 %). Unser Ziel, den Frauenanteil hier bis 2025 auf 30 % anzuheben, haben wir damit bereits erreicht. 2024 machten Frauen insgesamt 37,4 % unserer gesamten Belegschaft aus (2023: 39,4 %; 2022: 36,7 %).

Mitarbeiterzufriedenheit und -fluktuation

Die Grundlage unseres Erfolgs der letzten Jahre ist ein Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärkenorientiert entwickeln können. Gemäß unserem Anspruch „Act like an owner“ setzen wir auf die Eigenverantwortlichkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zu unserem Managementkonzept gehören:

- › Flexibilisierung der Arbeitszeit und Arbeitsmodelle,
- › Leading by Objectives und Stärkung der Eigenverantwortung,
- › Gesundheitsförderung,
- › attraktive Vergütung,
- › Mitarbeiteraktienprogramm,
- › die Möglichkeit zur Weiterentwicklung sowie
- › ein diverses und inklusives Arbeitsumfeld.

Unsere New Work Policy umfasst:

- › die Verwendung der HR-Plattform „HiBob“,
- › die Option für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mehr als 30 Tage Urlaub zu nehmen,
- › die Möglichkeit, bis zu vier Wochen pro Jahr von einem EU-/EWR-Mitgliedsland aus zu arbeiten,
- › die Förderung des Arbeitsklimas durch das feste Einplanen von Zeitfenstern für den privaten Austausch während Besprechungen und des Arbeitstags,
- › die persönliche Anwesenheitspflicht während Unternehmensevents,
- › die Möglichkeit für Teams, gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spezielle Bedürfnisse zu definieren,
- › die Verpflichtung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Besucherinnen und Besucher, sich zu registrieren,
- › die Verpflichtung für jeden Büronutzer, die Räumlichkeiten sauber zu halten und Ressourcen wie Wasser und Energie sparsam zu verwenden, sowie
- › die grundsätzliche Erlaubnis von Hunden im Büro nach Absprache mit dem Team und dem Vorgesetzten. Hundehalter müssen sicherstellen, dass das Tier keine Belästigung oder Gefahr für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und andere Tiere darstellt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Zudem haben wir 2023 eine Working Hours Policy eingeführt. Diese steht auf unserer Unternehmenswebsite (zealnetwork.de) als Download zur Verfügung und enthält insbesondere Standards und Regelungen zu Arbeitszeiten, zur Zusammenarbeit im Office sowie zum Thema Work-Life-Balance.

Um frühzeitig Problembereiche zu identifizieren und Maßnahmen zu ergreifen, führen wir seit 2016 im Wochenrhythmus anonyme Mitarbeiterbefragungen durch. Sie fördern neben ihrer Monitorfunktion auch die Auseinandersetzung mit unserem Unternehmen und den Austausch zwischen Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Kernindikator ist der eNPS, der Employee Net Promoter Score, der die Weiterempfehlungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter misst. Diese Bereitschaft wird skaliert auf einer Elf-Punkte-Skala und als Summe der Promotoren (hohe Weiterempfehlungsbereitschaft) abzüglich der Detraktoren (geringe Weiterempfehlungsbereitschaft) angegeben (mögliche Bandbreite von -100 bis +100).

2022	2023	2024
eNPS: 62	eNPS: 56	eNPS: 39
Promotoren: 65 %	Promotoren: 62 %	Promotoren: 44 %
Neutrale: 33 %	Neutrale: 32 %	Neutrale: 52 %
Detraktoren: 3 %	Detraktoren: 6 %	Detraktoren: 5 %
Participation Rate gesamte Befragung: 64 %	Participation Rate gesamte Befragung: 64 %	Participation Rate gesamte Befragung: 57 %

Im Rahmen von wöchentlich durchgeführten Befragungen wird der eNPS quartalsweise erhoben, alle Angaben stellen Mittelwerte eines Jahres dar. Folgende Kategorien werden von Officevibe (verwendetes Tool für die Mitarbeiterbefragung) als Orientierung für die Performance des Unternehmens angegeben:

- › -61 bis -100: „critical“ („kritisch“)
- › -31 bis -60: „very low“ („sehr niedrig“)
- › 0 bis -30: „low“ („niedrig“)
- › 1 bis 10: „good“ („gut“)
- › 11 bis 30: „very good“ („sehr gut“)
- › 31 bis 60: „great“ („großartig“)
- › 61 bis 100: „amazing“ („erstaunlich positiv“)

2024 betrug der eNPS-Wert 39 (2023: 56; 2022: 62) und fällt damit laut Officevibe in die Kategorie „great“ („großartig“).

Fluktuationsrate (arithmetisches Mittel der Monatsraten) unter ausschließlicher Berücksichtigung der arbeitnehmerseitigen Abgänge

	2022	2023	2024
Durchschnittlicher Personalbestand	166	180	236
Fluktuation für Betrachtungszeitraum	1,47 %	0,64 %	1,05 %

Die Fluktuationsrate betrug 2024 1,05 % (2023: 0,64 %; 2022: 1,47 %) und befand sich damit erneut auf einem sehr guten Niveau. Wir werten dies als weiteren Beleg für das attraktive Arbeitsumfeld, das ZEAL seiner Belegschaft bietet.

Flexibilisierung der Arbeitszeit und der Arbeitsmodelle

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen zunehmend hohe Anforderungen an eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Familienfreundlichkeit ist bei der Auswahl und Bewertung eines potenziellen Arbeitgebers ein wichtiges Kriterium. Um im Wettbewerb Talente überzeugen zu können, verfolgt ZEAL das Ziel, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine möglichst hohe Vereinbarkeit von individuellen Lebenskonzepten mit dem Berufsleben zu ermöglichen.

Wir fördern die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Beruf und familiären Verpflichtungen. Bei ZEAL kann die vertraglich festgelegte Arbeitszeit frei eingeteilt werden (Vertrauensarbeitszeit). Wo erwünscht, bieten wir zudem die Möglichkeit von Teilzeitarbeit an, die je nach Bedarf auch wieder in Vollzeitstellen umgewandelt werden kann, wenn sich die Lebenssituation ändert. 2024 haben rund 13 % unserer Teilzeitmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ihre Teilzeit in Vollzeitarbeitszeiten umgewandelt (2023: rund 20 %; 2022: rund 9 %). Insgesamt zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beziehungsweise 4,2 % unserer Belegschaft befanden sich 2024 in Elternzeit (2023: zehn beziehungsweise 5,6 %).

Die Möglichkeit einer Freistellung zu besonderen Anlässen wie Umzug, Heirat, Geburt eines Kindes sowie sieben zusätzliche bezahlte Urlaubstage bei Krankheit des Kindes geben unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern noch mehr Planungssicherheit und Flexibilität. 2024 haben rund 24 % die Möglichkeit genutzt, sich für besondere Anlässe freustellen zu lassen (2023: rund 15 %; 2022: rund 17 %), und rund 15 % nutzten 2024 das Angebot von bezahlten Urlaubstagen bei Krankheit des Kindes (2023: rund 17 %; 2022: rund 14 %).

Durch unsere Urlaubsregelung haben ZEAL-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter die Möglichkeit, nach Absprache mehr als 30 Tage Urlaub zu nehmen. So möchten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Flexibilität bieten und ihre Gesundheit und Produktivität schützen. 2024 haben circa 39 % davon Gebrauch gemacht (2023: 32 %; 2022: 31 %). In diesem Zusammenhang spielt auch mobiles Arbeiten als fester Teil unserer Arbeitskultur eine wichtige Rolle. So stellen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (nach Absprache mit ihrem Manager und Team) beispielsweise frei, vier Wochen pro Jahr von einem EU- oder EWR-Land aus zu arbeiten. 2024 haben insgesamt rund 12 % unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Angebot wahrgenommen (2023: 14 %; 2022: 13 %).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Die Regelungen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit und der Arbeitsmodelle sind in einer speziellen Richtlinie festgehalten, die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten. Darin sind ihre Rechte und Pflichten bezüglich der verschiedenen Maßnahmen zur Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses erklärt. Die entsprechenden Regelungen sind zugleich Teil unserer New Work Policy und unserer Working Hours Policy (weitere Informationen dazu befinden sich im Kapitel Mitarbeiterzufriedenheit und -fluktuation). 2024 haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Durchschnitt drei Tage pro Woche von zu Hause gearbeitet (2023: drei Tage; 2022: drei Tage).

Versammlungsfreiheit, Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen

Wir respektieren die Arbeitnehmerrechte auf Versammlungsfreiheit, Vereinigungsfreiheit und Kollektivvertragsvereinbarungen. Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und das Betriebsverfassungsgesetz garantieren ausdrücklich das Recht auf Versammlungsfreiheit, Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen. Wir überprüfen unsere Richtlinien regelmäßig, um sie mit den entsprechenden rechtlichen Vorgaben und internationalen Standards in Einklang zu halten. Zudem fördern wir den Dialog zwischen Management und unserer Belegschaft durch geplante Treffen und Feedback-Sitzungen, um sicherzustellen, dass Anliegen gemeinsam angegangen werden.

Mit unseren Maßnahmen kommen wir unseren gesetzlichen Verpflichtungen nach und schützen die Rechte unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt legen wir großen Wert darauf, eine Arbeitsplatzkultur zu fördern, die Zusammenarbeit, Fairness und die Achtung der Grundrechte gewährleistet.

Bei ZEAL gibt es aktuell keine Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Tarifvertrag. Der prozentuale Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ZEAL mit Tarifvertrag beträgt somit 0 %. Grundsätzlich stehen wir aber der Gründung von Arbeitnehmervertretungen und kollektiven Vereinbarungen offen gegenüber und werden entsprechende Bestrebungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht behindern.

Wir respektieren es auch, wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich einer Gewerkschaft anschließen, und würden dann auch konstruktiv mit Arbeitnehmervertretern und deren Organisation zusammenarbeiten. Im Hinblick auf die Versammlungsfreiheit und die Vereinigungsfreiheit gab es bei ZEAL im Jahr 2024 keine Kontroversen (2023: keine; 2022: keine). Über das Auftreten von Kontroversen würden wir nach deren Beilegung intern transparent und unter voller Achtung der Privatsphäre der Betroffenen und der Arbeitnehmerrechte informieren. Als Informationskanäle kommen dafür je nach Anlass E-Mail oder eines der regelmäßig durchgeführten unternehmensweiten Meetings infrage.

Unser Hinweisgebersystem (Whistleblowing-System) steht auch für Belange in Bezug auf Versammlungsfreiheit, Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Diversität

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (Diversity, Equity and Inclusion – DEI) werden für Unternehmen immer wichtiger, denn eine vielfältige Belegschaft wirkt sich nicht nur positiv auf die Arbeitgebermarke aus, sondern kann auch Unternehmenskultur und Mitarbeiterzufriedenheit positiv beeinflussen. Außerdem trägt ein vielfältiges Arbeitsumfeld dazu bei, den Fachkräftemangel zu kompensieren und bessere Arbeitsergebnisse zu erzielen. Um die vorhandene Vielfalt in einem Unternehmen zu nutzen und auszubauen, muss sie gezielt gesteuert werden. Dies geschieht durch Diversity-Management.

Als internationales Unternehmen legt ZEAL natürlich großen Wert auf Vielfalt und eine ausgewogene Vertretung aller Geschlechter, Herkünfte, Religionen und Altersgruppen. Wir sind uns bewusst, dass wir in diesem Bereich noch Entwicklungspotenzial haben und unsere Vielfalt in bestimmten Bereichen noch steigern können.

Wir streben nach einer Belegschaft, die die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegelt. Damit Diversität aber ein wirklicher Vorteil wird, muss sie auf dem Gleichstellungsprinzip basieren und gelebt werden. Dazu gehört, dass wir den bewussten Umgang sowie die Akzeptanz und Gleichstellung unterschiedlicher Menschen in Unternehmen, unabhängig von zum Beispiel Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, Religion, Staatsangehörigkeit, Weltanschauung oder sexueller Orientierung, fördern.

Unsere Arbeitskultur ermöglicht Chancengleichheit unabhängig von diesen oder anderen diskriminierenden Merkmalen. Wir fördern den Abbau von Vorurteilen und sensibilisieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Themen Diversität, Inklusion und interkulturelle Kompetenz. Unsere Branche zieht häufig eher Männer an, weshalb wir generell einen geringeren Frauenanteil aufweisen können, als es in anderen Branchen der Fall ist. Das spiegelt sich auch in unserem Aufsichtsrat und im Vorstand wider.

Mit gezieltem Diversity-Management und direkter Verantwortung dieses Themas bei unserem Finanzvorstand Sebastian Bielski möchten wir jedoch einen Beitrag zu einer vielfältigen Unternehmenskultur leisten und langfristig diverser werden. Um den Frauenanteil wie auch die Diversität unseres Unternehmens insgesamt zu fördern, haben wir uns mit den Empfehlungen der „Charta der Vielfalt“ auseinandergesetzt und einen Maßnahmenplan entwickelt, den wir nun Schritt für Schritt umsetzen. Zudem arbeiten wir mit der Agentur „Trust in SODA“ zusammen, um unsere Diversität auch durch gezielte Rekrutierung von Talenten zu erhöhen.

Im Jahr 2022 etablierten wir eine eigene DEIB-Arbeitsgruppe, die das Diversity-Management bei ZEAL seitdem unterstützt. Zudem bietet ZEAL spezifische Trainings beziehungsweise Schulungen zu Diversity-Themen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Im Jahr 2024 gehörten dazu insbesondere Webinare zum Thema interkulturelle Kommunikation (Teilnahmequote: 3,5 % der gesamten Belegschaft) und zum Thema DiSC zur Förderung von Diversität und Inklusion (Teilnahmequote: 12,4 % der gesamten Belegschaft).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Zur regelmäßigen Messung des Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Ergebnisse unserer Maßnahmen haben wir auch 2024 wieder eine DEIB-Umfrage eingeführt. Diese lieferte uns wertvolle Erkenntnisse über Diversity-Aspekte im Unternehmen, die als positiv wahrgenommen werden, genauso wie Anhaltspunkte für mögliche Verbesserungen. Folgende Kategorien werden von Officevibe (verwendetes Tool für die DEIB-Umfrage) als Orientierung für die Performance des Unternehmens angegeben:

- › 0 bis 3: „critical“ („kritisch“)
- › 3 bis 4,9: „very low“ („sehr niedrig“)
- › 5 bis 5,9: „low“ („niedrig“)
- › 6 bis 6,9: „good“ („gut“)
- › 7 bis 7,9: „very good“ („sehr gut“)
- › 8 bis 8,9: „great“ („großartig“)
- › 9 bis 10: „amazing“ („erstaunlich positiv“)

2024 betrug der DEIB-Wert 7,7 (2023: 7,7) und fällt damit laut Officevibe in die Kategorie „very good“ („sehr gut“). Besonders positiv bewertet wurde bei der Umfrage ZEALs fairer und respektvoller Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es freut uns sehr, dass sich unsere Belegschaft in unserem Unternehmen wohl und wertgeschätzt fühlt. Auch künftig wollen wir Vielfalt, Chancengerechtigkeit, Inklusion und Zugehörigkeit bei ZEAL weiter mit konkreten Maßnahmen fördern.

Wir setzen uns dafür ein, Barrieren für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen oder anderen benachteiligten Gruppen abzubauen und eine inklusive Unternehmenskultur zu fördern. 2024 waren bei uns fünf Person mit Behinderung beschäftigt (2023: eine Person; 2022: eine Person).

Mit Blick auf die „digitale Inklusion“ – und somit auf unsere Maßnahmen, um digitale Produkte und Dienstleistungen für mehr Menschen zugänglich zu machen – orientieren wir uns an den Vorgaben des European Accessibility Act (EAA) und somit auch an den damit eng verknüpften Standards der Web Content Accessibility Guidelines 2.1 (WCAG 2.1). Der EAA ist ein Gesetz der Europäischen Union, das im Juni 2025 in Kraft treten wird und worin zentrale Anforderungen zur Barrierefreiheit digitaler Angebote der Privatwirtschaft enthalten sind. Die WCAG 2.1 ist ein internationaler Standard zur barrierefreien Gestaltung von Internetangeboten des World Wide Web Consortiums, der zahlreiche Kriterien für eine bestmögliche, digitale Barrierefreiheit vorgibt.

Um auch nach außen ein positives Signal zu senden, bemühen wir uns um eine gendergerechte Sprache. Dadurch möchten wir möglichst viele Menschen in der Ansprache inkludieren. Gleichzeitig bemühen wir uns um möglichst geringe Sprachbarrieren (Unternehmenssprache Englisch) für eine gute Zusammenarbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 34 verschiedenen Nationen im Jahr 2024 (2023: 28; 2021: 32).

Wie in den Jahren zuvor gab es auch 2024 bei uns keine Kontroversen im Hinblick auf die Themen Diversität und Diskriminierung.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergewinnung und Bindung von Talenten

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein attraktives Gesamtpaket aus konkurrenzfähiger Vergütung, umfangreichen Zusatzleistungen und Weiterbildungsangeboten sowie einer partnerschaftlichen Unternehmenskultur auf Augenhöhe. Unser gesamter Rekrutierungsprozess ist diskriminierungsfrei und auf Vielfalt ausgerichtet. 2024 entfielen 32,48 % der Neueinstellungen auf Frauen (2023: 55,94 %; 2022: 48,48 %).

ZEAL zahlt ein marktübliches, wettbewerbsfähiges Gehalt. Die Vergütung richtet sich dabei nach Position, Verantwortung und Aufgaben, nicht nach persönlichen Merkmalen wie Geschlecht oder Herkunft. Zusätzlich zum fixen Gehalt tragen variable, leistungsbezogene Gehaltsbestandteile zur Motivation bei. Im Rahmen der persönlichen Entwicklungsgespräche wird die Höhe der Vergütung regelmäßig geprüft und gegebenenfalls angepasst. In diesem festgelegten Rahmen überprüfen wir die bestehenden Gehälter und passen diese dann an, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin ein marktübliches und leistungsgerechtes Gehalt zu bieten. 2024 betrug das durchschnittliche Monatsgehalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ZEAL ohne Berücksichtigung der Vergütung von Vorstandsmitgliedern und Studenten € 6.456 (2023: € 5.926; 2022: € 5.978).

Unsere Führungskräfte erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung mit kurz- und langfristiger Anreizwirkung, die an individuelle und unternehmensbezogene Themen geknüpft ist. Die Feststellung der Zielerreichung sowie die Festlegung neuer Ziele wird regelmäßig durch den Aufsichtsrat vorgenommen. In den Verträgen des Vorstands sind Rückforderungsklauseln enthalten. Ausdrückliche Malus-Regelungen sind auf Schadensersatz bei Dienstvergehen beschränkt. Das aktuelle Vergütungssystem von Vorstand und Aufsichtsrat ist im Detail im Vergütungsbericht beschrieben. Dieser ist auf unserer Website einsehbar (www.zealnetwork.de/de/ueber-uns/unternehmensfuhrung/vergutung/). Darin enthalten ist auch eine Beschreibung des Aktienvergütungssystems für den Vorstand. Der Long-Term Incentive Plan ist als aktienkursbezogene Vergütungskomponente ausgestaltet und stellt ein wesentliches Instrument zur Sicherung der Langfristigkeit und Nachhaltigkeit der Vorstandsvergütung dar. Darüber hinaus werden die Interessen von Vorstand und Aktionären noch stärker miteinander verknüpft.

Um die Verbundenheit mit dem Unternehmen zu stärken und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Beteiligung am Unternehmenserfolg zu ermöglichen, erleichtern wir unseren unbefristet beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Erwerb von Unternehmensanteilen im Rahmen eines breit angelegten Mitarbeiteraktienplans (Employee Stock Purchase Plan – ESPP). Beteiligungspakete werden im jährlich einmaligen Erwerb in einer Spanne von € 900 bis € 3.600 angeboten und ZEAL gewährt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen festen Bruttoabatt von 20 % (inkl. Steuern und Abgaben) des investierten Endbetrags. Insgesamt 53 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 2024 an unserem ESPP teilgenommen und Unternehmensanteile an ZEAL gehalten (2023: 48; 2022: 41). Dies entspricht einem Anteil von 22,4 % an der gesamten Belegschaft (2023: 26,7 %; 2022: 20,6 %). Umfangreiche Zusatzleistungen umfassen je nach Standort bezuschusste Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr, betrieblich gefördertes Bike-Leasing, Zuzahlungen zu Beiträgen für das Fitnessstudio, kostenloses Essen und Getränke im Büro, Einkaufsrabatte, ein Budget für die persönliche Entwicklung, Sprachkurse, Team- und Firmenveranstaltungen, Kita-Vouchers, Beiträge zur Krankenversicherung und Lebensversicherung und eine betriebliche Altersvorsorge. 2024 machten 62,6 % unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von dem Angebot einer Bezuschussung der Fahrkarten des öffentlichen Nahverkehrs Gebrauch (2023: 53,3 %; 2022: 22,1 %). Zudem haben im Jahr 2024 44,8 % unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Zuzahlungen von ZEAL zu den Fitnessstudio-Beiträgen genutzt (2023: 41,7 %; 2022: 22,6 %). Insgesamt 2,5 % unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzten 2024 die Möglichkeit, Kita-Vouchers zu erhalten (2023: 3,9 %; 2022: 6,0 %).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Die Bindung und die Förderung von Talenten sind uns besondere Anliegen, da sie den weiteren Geschäftserfolg von ZEAL sicherstellen. Verantwortlich für dieses Thema ist unser Learning & Development Manager. Dessen Aufgabe ist die Leitung von Projekten, die der Personalentwicklung dienen (weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterbilden und ihre Entwicklung fördern“).

Unser Prozess für das Leistungsmanagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beinhaltet Scorecards, 360°-Feedback und Zielvorgaben für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um deren Leistung regelmäßig zu messen und zu überprüfen und Entwicklungsmaßnahmen zu gewährleisten.

Wir verwenden das OKR(Objectives-and-Key-Results)-Framework, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem kontinuierlichen, flexiblen Prozess einzubinden und so deren Identifikation mit dem Unternehmen zu stärken. Abhängig von der Geschäftseinheit und dem Ansatz der zuständigen Person im Management können Ziele bei uns als Einzel-, Team- oder Geschäftseinheitsziele festgelegt werden. Dabei besteht die Möglichkeit, vierteljährliche, halbjährliche oder jährliche Ziele zu setzen. Es gibt bei uns keine Standardvorlage oder -methode für die Festlegung von Zielen. Es gilt jedoch der Grundsatz, dass die Ziele SMART, das heißt spezifisch, messbar, ausführbar, realistisch und terminiert, sein sollten. Mindestens einmal im Jahr wird die Erreichung dieser Ziele überprüft. Sollten die gesetzten Ziele erreicht und sollte vorab eine entsprechende Vereinbarung getroffen worden sein, erhalten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter daraufhin ihre persönliche Bonuszahlung.

Im Tagesgeschäft stellen wir eine transparente Kommunikation und faire Aufgabenverteilung mit der RASCI-Methode¹, einem verbreiteten Projektmanagement-Instrument, sicher. Beide Verfahren, das heißt SMART und RASCI-Methode, werden regelmäßig auditiert. Eine aktive Teilhabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an jedem Prozessschritt fördert und fordert das Engagement jedes Einzelnen.

Unser erfolgreiches Rekrutierungs- und Talentmanagement spiegelt sich neben unserer sehr niedrigen Fluktuationsrate (siehe Kapitel Mitarbeiterzufriedenheit und -fluktuation) auch in Topbewertungen auf Internet-Portalen wider.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wir schaffen eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung. Damit reduzieren wir unsere finanziellen Risiken, die durch gesundheitsbedingte Ausfälle oder psychische und physische Belastungen entstehen, und schützen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Unfällen. Die größten, mit unserem Geschäftsmodell verbundenen, gesundheitlichen Risiken resultieren aus der Beschaffenheit unserer Arbeitsplätze, den Folgen von zu langem Sitzen und durch Stress verursachten psychischen und physischen Belastungen.

Das Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz umfasst daher für uns insbesondere den unmittelbaren Schutz vor Gefahren am Arbeitsplatz durch angemessenes, gesundheitsförderliches Arbeitsmobiliar und Einrichtungen, die Vermeidung von Arbeitsunfällen, zum Beispiel durch Stolperfallen oder nicht gewartete elektrische Geräte, sowie die Förderung eines gesunden Lebensstils bei der beruflichen Tätigkeit. Zu unserer Sicherheitskultur gehören deshalb regelmäßige

¹ Die RASCI-Matrix ist ein Projektmanagement-Instrument, das dazu beiträgt, die Rollen und Zuständigkeiten der verschiedenen Organisationen und Personen in komplexen Strukturen zu klären. RASCI ist ein Akronym, das sich aus den fünf am häufigsten verwendeten Schlüsselkriterien ableitet: verantwortlich, rechenschaftspflichtig, unterstützend, konsultiert und informiert (Responsible, Accountable, Supporting, Consulted and Informed).

Gefährdungsbeurteilungen, die Bestellung mehrerer Arbeitsschutzbeauftragter sowie die konsequente Einbindung und Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zum Beispiel durch Schulungen.

Für die Umsetzung konkreter Projekte sind unsere Arbeitsschutzbeauftragten verantwortlich, die sich bei Bedarf jederzeit beratende Unterstützung durch externe Expertinnen und Experten einholen können, beispielsweise bei der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung. Auch unsere geschulten Facility Manager prüfen regelmäßig die Ausstattung und Technik an unseren Arbeitsplätzen.

ZEAL bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Gästen ein sicheres und gesundes Umfeld gemäß internationalen Standards und anwendbaren Gesetzen. Für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es bei ZEAL verpflichtend, an einer internen Schulung zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz teilzunehmen. Dabei erhalten sie beispielsweise einen Überblick über vorhandene Notausgänge in ihrem Bürogebäude oder Informationen zu konkreten Abläufen in Notfallsituationen. Einmal im Jahr müssen alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einer 30-minütigen Schulung teilnehmen, um ihren Kenntnisstand zu unseren Arbeits- und Gesundheitsvorschriften aufzufrischen. Wenn es zu Änderungen in den entsprechenden Vorschriften kommt, informieren wir unsere Belegschaft unverzüglich. Viermal im Jahr prüfen externe Experten, ob wir weiterhin alle gesetzlichen Anforderungen im Zusammenhang mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz erfüllen.

Wir erwarten von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie stets mit den geltenden Vorschriften sowie Richtlinien vertraut sind und diese immer genau befolgen. Sollte es dennoch zu Verstößen gegen Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften kommen, verfolgen und sanktionieren wir sie konsequent. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, alle Situationen oder Prozesse, die ein Risiko für Gesundheit, Sicherheit oder Umwelt darstellen könnten, umgehend zu melden.

Um arbeitsbedingten Erkrankungen vorzubeugen, erhalten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedene Angebote, insbesondere die Betreuung durch den Betriebsarzt, Gesundheitstage, verschiedene Sportangebote und ein aktives Stressmanagement.

Der Betriebsarzt hält beispielsweise regelmäßig Workshops zum Thema ergonomisches Arbeiten. Gleichzeitig sind unsere Schreibtischarbeitsplätze unter Ergonomiegesichtspunkten optimiert, das heißt, es wird regelmäßig kontrolliert, dass Tische und Stühle optimal eingestellt sind.

Durch das Angebot von Gesundheitstagen versuchen wir ebenfalls das Wohlergehen unserer Belegschaft zu fördern. Die beiden 2024 angebotenen Gesundheitstage haben rund 42 % unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahrgenommen (2023: 38 %; 2022: 42 %).

Unser Sportangebot umfasst vor allem die Bezuschussung von Besuchen in Fitnessstudios, Schwimmbädern oder anderen Sporteinrichtungen. Dieses Angebot haben 2024 insgesamt 44,8 % unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genutzt (2023: 41,7 %; 2022: 22,6 %). Zudem können sie alle einmal in der Woche an einem angeleiteten Online-Training teilnehmen, insbesondere um Verspannungen oder Rückenschmerzen vorzubeugen. 2024 nutzten insgesamt 161 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Angebot (2023: 156). Alle zwei Wochen können sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zudem von einem professionellen Physiotherapeuten während der Arbeitszeit behandeln und beraten lassen – 2024 buchten sie insgesamt 128 Termine (2023: 292).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Aktives Stressmanagement ist ebenfalls Teil unserer Präventionsstrategie, weshalb unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig Trainings zum Thema psychische Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten. Dabei wirken Eins-zu-eins-Gespräche über Stressoren wie Arbeitsbelastung oder Teamkonflikte vorbeugend. Bei Bedarf vermitteln wir im vertraulichen Rahmen externe psychotherapeutische Angebote. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an, zu flexiblen Zeiten zu arbeiten, sofern ihr Tätigkeitsbereich dies erlaubt, und versuchen so, ihnen eine optimale Work-Life-Balance zu ermöglichen.

Dank unserer Maßnahmen zur Gesundheitsfürsorge betrug die Unfallrate 2024 nur 2,88 % (2023: 1,96 %; 2022: 0,51 %), es gab sechs arbeitsbedingte Verletzungen (2023: drei; 2022: eine), keine Todesfälle (2023: keine; 2022: keine), die Krankheitsrate lag bei 2,52 % (2023: 3,66 %; 2022: 3,61 %) und die Anzahl der meldepflichtigen arbeitsbedingten Krankheitsfälle betrug null (2023: null; 2022: null). Die Durchschnittszahl der Arbeitsstunden pro Woche pro Mitarbeiterin beziehungsweise Mitarbeiter lag 2024 bei 38,9 (2023: 38,6; 2022: 38,1). Es gab im Jahr 2024 bei ZEAL keine Kontroversen bezüglich des Themas Arbeits- und Gesundheitsschutz (2023: keine; 2022: keine) und keine Vorfälle von Verletzungen unserer Arbeits- und Gesundheitsvorschriften (2023: keine; 2022: keine).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterbilden und ihre Entwicklung fördern

Mit unserem Weiterbildungs- und Trainingsprogramm stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich im Sinne der ZEAL-Unternehmensstrategie entwickeln und alle dafür notwendigen Kompetenzen vermittelt bekommen. Grundsätzlich werden unsere Weiterbildungs- und Trainingsmaßnahmen allen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angeboten, sodass unsere gesamte Belegschaft die Möglichkeit hat, sich beruflich weiterzuentwickeln.

Zu unserem Weiterbildungsprogramm gehören regelmäßige Schulungen entsprechend den jeweiligen Aufgaben und Verantwortungsbereichen.

Zudem bieten wir individuelle Weiterbildungsangebote, die auf den jährlichen Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Leistungsbeurteilungen und internen Befragungen basieren. Dies können zum Beispiel Empfehlungen für Coachings zu einem speziellen Thema, fachliche beziehungsweise technische Weiterbildungen oder Schulungen zum Aufbau von Sozialkompetenzen sein.

Dafür erhält jede Mitarbeiterin beziehungsweise jeder Mitarbeiter ein jährliches Fortbildungsbudget von € 1.500, Führungskräfte erhalten € 2.500, wovon unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2024 durchschnittlich € 1.257 in Anspruch nahmen (2023: € 1.754; 2022: € 1.064). Insgesamt hat ZEAL 2024 Weiterbildungskosten in Höhe von € 297.186 aufgewendet (2023: € 315.790; 2022: € 211.677).

Um die Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch besser zu fördern, haben wir bei ZEAL die Stelle eines Learning & Development Managers geschaffen, die seit dem 1. Februar 2023 besetzt ist. Seine Aufgabe ist die Leitung von Projekten, die der Personalentwicklung dienen – unter anderem der Aufbau und die fortlaufende Weiterentwicklung eines Programms zur Förderung von Personalentwicklungsmaßnahmen. Dessen Steuerung erfolgt über Kennzahlen wie die Mitarbeiterzufriedenheit oder individuelle Entwicklungsfortschritte. Zudem ermuntert der Learning & Development Manager unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt dazu, das für sie zur Verfügung stehende Trainingsbudget auszunutzen und die vielfältigen Angebote wahrzunehmen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können über Formulare zu allen Schulungen, die über unser Learning Management System stattfinden, Feedback geben. Ein 2024 beginnender Leistungsmanagement-Zyklus soll dazu beitragen, die Entwicklung unserer Belegschaft mit einem strukturierten Prozess weiter zu unterstützen. Zudem haben wir 2024 ein neues Programm zur Entwicklung von Führungskräften eingeführt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Neben freiwilligen Weiterbildungsangeboten gibt es bei ZEAL verpflichtende Schulungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Themen Datenschutz und Informationssicherheit. Ergänzend dazu werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kritischen Bereichen zusätzlich im Kontext von verantwortungsvollem Gambling geschult. Die grundsätzlich geltenden Richtlinien werden allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an einem zentralen Ort zur Verfügung gestellt und ihre Einhaltung wird in regelmäßigen Abständen auditiert.

Die Details zu Umfang, Durchführung und Kontrolle der Schulungen sind in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt.

Humankapital entwickeln

Die Entwicklung des Humankapitals (Human Capital Development) ist für ZEAL ein bedeutsames Thema und bezeichnet allgemein die systematische Investition in Bildung, Fähigkeiten, Gesundheit und Kompetenzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um ihre Produktivität, Kreativität und Anpassungsfähigkeit zu steigern. Dies zielt darauf ab, sowohl individuelle Potenziale zu fördern als auch organisatorische und gesellschaftliche Fortschritte zu erreichen.

Um unsere Aktivitäten und Investitionen im Bereich Human Capital Development gezielt zu steuern, verwenden wir vorwiegend die Analysetools und Funktionen zur Datenveranschaulichung der HR-Plattform „HiBob“. Zentrale Kennzahlen und Messgrößen („metrics“) hinsichtlich der Entwicklung des Humankapitals sind bei ZEAL:

- › der Mitarbeiter-Engagement-Score („Employee Engagement Score“), der die Motivation und das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfasst, qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten und zum Unternehmenserfolg beizutragen,
- › der Employee Net Promoter Score, der die Weiterempfehlungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter misst,
- › die FTE(Full Time Equivalent, Vollzeitäquivalent)-Aufteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Geschlecht,
- › die Anzahl der verschiedenen Nationalitäten und
- › das Durchschnittsalter der Belegschaft.

Diese Kennzahlen und Messgrößen werden quartalsweise über einen Newsletter von der Abteilung People & Culture an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ZEAL kommuniziert.

Darüber hinaus werden bei ZEAL noch weitere KPIs und Metrics zur Entwicklung des Humankapitals erhoben und genutzt. Dazu gehören:

- › die Fluktuationsrate,
- › die Dauer der Betriebszugehörigkeit,
- › das Verhältnis von Führungskräften zur übrigen Belegschaft und
- › Gehaltsbenchmarks.

Unsere Kennzahlen und Messgrößen im Bereich Human Capital Development dienen als wichtige Entscheidungsgrundlage, um unsere Aktivitäten und Investitionen zur Weiterentwicklung unserer Belegschaft und des gesamten Unternehmens gezielt zu steuern.

Zudem verwenden wir die aufgeführten Kennzahlen und Messgrößen mit Blick auf unsere Risikobewertung im Zusammenhang mit dem Humankapital. Die Risikobewertung des Humankapitals beinhaltet für uns die Bewältigung von Risiken, die sich aus der Schnellebigkeit und dem Innovationsdrang der Technologiebranche ergeben. Die Maßnahmen konzentrieren sich auf die Sicherstellung einer qualifizierten, engagierten und gesetzeskonformen Belegschaft, um das Wachstum und die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens zu unterstützen.

Wir überprüfen regelmäßig die aktuelle Demografie und die Fähigkeiten der Belegschaft (im Rahmen von Leistungszyklen, Scorecards, Kalibrierungen etc.). Dadurch können wir potenzielle Lücken im technischen Fachwissen ermitteln, die für Innovation und Produktbereitstellung entscheidend sind. Auch führen wir die oben genannten Mitarbeiterbefragungen durch, um die Mitarbeiterzufriedenheit zu ermitteln. Dabei konzentrieren wir uns insbesondere auf Kennzahlen wie Beziehung zu Vorgesetzten, Beziehung zu Kolleginnen und Kollegen, Anerkennung, persönliches Wachstum, Ausrichtung usw., die im Technologiesektor aufgrund des anspruchsvollen Arbeitsumfelds üblich sind.

Wir investieren in kontinuierliche Fortbildung und Entwicklung, indem wir jedem Mitarbeiter ein jährliches Fortbildungsbudget zuweisen, das er zur Weiterbildung und technischen Schulung nutzen kann, und indem wir eine ZEAL Academy-Plattform mit einem Verzeichnis verschiedener Kurse anbieten. Darüber hinaus fördern wir die Work-Life-Balance, flexible Arbeitsrichtlinien, Wellness-Programme und die Unterstützung der psychischen Gesundheit. Wir sind der Ansicht, dass diese Maßnahmen für die Bindung unserer leistungsstarken Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unerlässlich sind. Weitere Informationen hierzu haben wir in den Kapiteln „Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergewinnung und Bindung von Talenten“, „Arbeits- und Gesundheitsschutz“ sowie „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterbilden und ihre Entwicklung fördern“ zusammengestellt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

Die Übernahme von Verantwortung gehört fest zu unseren Werten. Als Anbieter von Lotterierprodukten tragen wir eine besonders große Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, denn Glücksspiel kann zu Suchtverhalten führen. Zugleich haben Lotterieangebote aber auch eine wichtige gesellschaftliche Funktion, denn sie sind traditionell eine wesentliche Säule für das Gemeinwohl.

LOTTERIEN UND DAS GEMEINWOHL

Seitdem es Lotteriespiele unter staatlicher Aufsicht gibt, fließen daraus Gelder in gesellschaftlich relevante Projekte. Etwa 40 % der Spieleinsätze bei den Lotterierprodukten der staatlichen Landeslotteriegesellschaften fließen in den letzten Jahren als Steuern und Zweckabgaben dem Gemeinwohl zu. Nach Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) wurden 2024 rund € 3,4 Mrd. (2023: € 3,3 Mrd.; 2022: € 3,2 Mrd.) in Form von Steuern und Abgaben an die jeweiligen Landeshaushalte oder die Destinatäre abgeführt. Das waren im Jahr 2024 bundesweit jeden Tag rund € 9,4 Mio. für das Gemeinwohl – Gelder, ohne die viele Projekte in den Bereichen Wohlfahrt, Sport und Kultur sowie in der Denkmalpflege und im Umweltschutz in Deutschland nicht finanzierbar wären.

Auch ZEAL leistet als steuerpflichtiges Unternehmen seinen Beitrag für die finanzielle Grundlage unseres Gemeinwesens. Wir betreiben keine Steuervermeidungskonstruktionen. Verantwortlich für das Thema Steuern ist unser CFO Sebastian Bielski.

2024 generierten wir durch unsere Vermittlungstätigkeit wie in den Vorjahren Mittel für wichtige soziale und gesellschaftliche Projekte im Umfang von € 382 Mio. (2023: € 319 Mio.; 2022: € 286 Mio.).

Mit unseren Soziallotterien leisten wir einen zusätzlichen Beitrag. Unsere eigenen Lotterierprodukte, wie zum Beispiel Freiheit+ und Traumhauslotterie, sind Charity-Lottery-Produkte, bei denen unser Partner, die BildungsChancen gGmbH, einen Beitrag für soziale Projekte leistet.

In Summe haben derzeit alle unsere Produkte, das heißt 100 %, einen sozialen und/oder ökologischen Impact und kommen dem Gemeinwohl zugute.

Eine ausführliche Auflistung aller Steuern, die ZEAL mit seinen Tochtergesellschaften in verschiedenen Jurisdiktionen und Ländern abführt, befindet sich im finanziellen Teil unseres Geschäftsberichts.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

STAKEHOLDER-DIALOG

Für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln ist der Dialog mit unseren Stakeholdern unersetzlich. Durch den kontinuierlichen Austausch mit ihnen können wir die Ziele und Bedürfnisse der unterschiedlichen Interessengruppen, die wir im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse erfasst haben, in unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigen und Probleme sowie Streitfragen frühzeitig erkennen. Unsere Aktivitäten im Bereich des Stakeholder-Dialogs einschließlich zentraler Daten und Maßnahmen sind im Folgenden ausgeführt.

KUNDENZUFRIEDENHEIT

ZEAL definiert die Zukunft der Lotterie und des Glücksspiels, indem wir ein aufregendes, aber sicheres Kundenerlebnis bieten und gleichzeitig einen Beitrag zum Wohl der Gesellschaft leisten. Deshalb messen wir die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden regelmäßig im Rahmen von Kundenzufriedenheitsbefragungen.

Wir befragen unsere Kundinnen und Kunden online per Einladung via E-Mail. 2024 nahmen insgesamt 1.651 Kundinnen und Kunden für LOTTO24 (n = 609) und Tipp24 (n = 1042) daran teil. Damit hat sich die Zahl der Befragungen und somit auch deren aggregierte Aussagekraft im Vergleich zum Vorjahr (befragte Kundinnen und Kunden 2023: 1.842) reduziert. Die Zahl der Befragungen im Jahr 2024 befindet sich jedoch noch immer deutlich über dem Niveau von 2022 (befragte Kundinnen und Kunden 2022: 1.068).

Dank eines weitgehend stabil gehaltenen Befragungsinstruments aus den vergangenen Jahren liegen Normen vor, mit denen wir zudem Veränderungen zuverlässig erfassen und auf diese reagieren können. Die Befragung ergab für 2024 eine Kundenzufriedenheit von 81 % (2023: 83 %; 2022: 83,5 %).

Die Werte zeigen, dass die Gesamtzufriedenheit im Vergleich zu den Vorjahren konstant auf einem stabilen und erfreulichen Niveau von über 80 % liegt. Gleichwohl ist es unser dauerhaftes Ziel, die größtmögliche Kundenzufriedenheit zu erreichen. Entsprechend hat die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden in unserem täglichen Handeln höchste Priorität und wir reagieren stets schnellstmöglich auf ihre Anliegen und Anfragen. So antworteten wir 2024 unter anderem zeitnah auf rund 233.000 Tickets beziehungsweise Kundenanfragen via E-Mail (2023: 246.000 Tickets; 2022: 203.000 Tickets).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

DIALOG MIT SHAREHOLDERN, ESG-RATING-AGENTUREN UND WEITEREN STAKEHOLDERN

Dank eines kontinuierlichen und aktiven Austauschs mit unseren Shareholdern können wir ein Verständnis dafür entwickeln, welche Bedürfnisse und Einschätzungen sie mitbringen und inwiefern wir unser unternehmerisches Handeln im Einklang mit ihren berechtigten Interessen gewährleisten können. Gleichzeitig hilft uns der Dialog dabei, das Verhalten unserer Shareholder als Investoren in unser Unternehmen besser einzuschätzen und Probleme bereits im Vorfeld zu adressieren. Im Interesse unserer Shareholder sind wir dabei bestrebt, ein größtmögliches Maß an Transparenz über unser Handeln, unsere Strategien und unsere Entscheidungsgrundlagen zu gewährleisten.

Unsere Aktionäre rufen wir aktiv dazu auf, sich einzubringen und ihre Rechte wahrzunehmen. Das deutsche Recht gibt dabei strenge und durch uns nicht veränderbare Regeln vor. Diese beinhalten eine Schwelle für das Recht auf Tagesordnungsergänzung bei Hauptversammlungen von 5 % aller ausgegebenen Aktien oder einem anteiligen Betrag von € 500.000. Das Stimmrecht bei Hauptversammlungen ist in Deutschland vom Grundprinzip „one share, one vote“ geprägt.

2024 haben wir den Austausch mit relevanten ESG-Rating-Agenturen weiter vertieft. Als Teil einer Rating-Impact-Analyse haben wir dazu unsere Nachhaltigkeitsratings geprüft und systematisch ausgewertet und konnten auf dieser Basis ergebnisorientiert in den Dialog mit den Rating-Agenturen treten. So gelang es uns, unsere Nachhaltigkeitsratings 2024 erneut zu verbessern und Ziele für die weitere Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsperformance zu definieren.

STARKE PARTNERSCHAFTEN

Im Rahmen unserer Corporate Social Responsibility übernehmen wir Verantwortung, indem wir Partnerschaften mit Wohltätigkeitsorganisationen – wie beispielsweise der spanischen Organización Nacional de Ciegos Españoles (ONCE) – eingehen. ONCE, eine spanische Organisation für Sehbehinderte, unterstützt Menschen, die blind sind oder eine Sehbehinderung haben, dabei, ein unabhängiges Leben zu führen. Das 1938 gegründete Unternehmen ist stolz darauf, eine Reihe von spezialisierten Dienstleistungen geschaffen zu haben, die es Tausenden von Menschen ermöglicht, ihr Potenzial zu entfalten.

Zu den Aufgaben von ONCE gehört es, Arbeitsplätze zu schaffen, Stipendien anzubieten sowie Krankenhäuser, Schulen und speziell ausgestattete Sport- und Freizeiteinrichtungen zu bauen. Um den finanziellen Handlungsspielraum zu vergrößern und den Online-Vertrieb zu optimieren, ging ONCE 2012 eine Partnerschaft mit unserer Tochtergesellschaft ZEAL Iberia ein, die seitdem den digitalen Vertriebskanal vom Produktmanagement bis hin zur Spielerakquise und -bindung verwaltet.

2016 haben wir als erster deutscher Lotterievermittler mit der Deutschen Fernsehlotterie die traditionsreiche Soziallotterie zugunsten hilfsbedürftiger Menschen in unser Produktangebot aufgenommen und unterstützen damit indirekt weitere soziale und gesellschaftliche Projekte.

Bei der von uns aufgelegten Spielgemeinschaft „Das Grüne Glück“ können unsere Kundinnen und Kunden mit dem Erwerb von Anteilen das Pflanzen von Bäumen in Entwicklungsländern unterstützen, da wir je verkauften Spielgemeinschaftsanteil einen Baum, bei zwei Anteilen drei Bäume und bei vier Anteilen acht Bäume spenden. 2024 wurden so mithilfe unserer Projektpartner mehr als 144.000 Bäume (2023: 235.000 Bäume; 2022: 243.000 Bäume) gepflanzt. Seit Start der Spielgemeinschaft sind es bereits mehr als ca. 1,1 Mio. Bäume.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Mit der Soziallotterie freiheit+, die ZEAL zusammen mit der BildungsChancen gGmbH durchführt, fördern wir seit 2020 Bildungsprojekte in Deutschland und auf der ganzen Welt. Sie soll es Menschen ermöglichen, ihre individuellen Potenziale zu entfalten – ein Ziel, dessen Erreichen letztendlich der gesamten Gesellschaft zugutekommt. Es wurden im Jahr 2024 € 8,4 Mio. (2023: € 6,4 Mio.; 2022: € 5,9 Mio.) an Bildungsprojekte vergeben. Gefördert werden dabei Projekte der drei Initiatoren Stifterverband, SOS-Kinderdörfer weltweit und Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, aber auch zahlreiche Projekte freier Träger. 2024 unterstützten wir insgesamt 49 Bildungsprojekte (2023: 58; 2022: 69).

Im Jahr 2024 haben wir mit der Traumhausverlosung eine weitere Soziallotterie gestartet, bei der pro Ziehung jeweils ein Traumhaus verlost wird. Die Traumhausverlosung arbeitet dabei mit vier festen Charity-Partnern, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), dem Stifterverband, SOS Kinderdörfer weltweit und der kata agorein Stiftung sowie mit pro Ziehung wechselnden Haupt-Charity-Partnern zusammen. Im November 2024 fand die erste Ziehung statt, bei der die DKMS (früher Deutsche Knochenmarkspenderdatei) als Haupt-Charity-Partner fungierte. Im Rahmen dieser ersten Ziehung erhielt die DKMS Spenden in Höhe von € 1,2 Mio., während die vier festen Charity-Partner insgesamt Spenden in Höhe von € 0,5 Mio. erhielten.

Wir sind fortlaufend darum bemüht, unsere Sozial- und Umweltlotterien durch verschiedene Marketingmaßnahmen noch sichtbarer zu machen und so durch höhere Verkaufszahlen auch mehr Spenden für den guten Zweck zu generieren. Darüber hinaus suchen wir nach Möglichkeiten, wie sich weitere Projekte einbinden lassen und die aktiven Projekte qualitativ weiterentwickelt werden können. Dafür sind wir im ständigen Austausch mit aktuellen, aber auch potenziellen neuen Anbietern entsprechender Geschäftsmodelle.

SOZIALE STANDARDS IN DER LIEFERKETTE

ZEAL ist aufgrund der Unternehmensgröße nicht unmittelbar dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), das die unternehmerische Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten in globalen Lieferketten regelt, verpflichtet. Trotzdem achten wir bei der Auswahl unserer Vertragspartner sorgfältig auf mögliche Risiken im Zusammenhang mit der Verletzung von Menschenrechten.

Unsere Vertragspartner haben ihren Firmensitz insbesondere in der EU und den USA und erbringen weitestgehend elektronische Dienstleistungen. Die in diesen Ländern geltenden hohen Standards und strengen gesetzlichen Vorgaben gewährleisten die Einhaltung der Menschenrechte in hohem Maß. Zudem bestehen bei der Erbringung elektronischer Dienstleistungen nur sehr geringe Risiken für die Verletzung von Menschenrechten in der Lieferkette. 2024 haben wir daher keine konkreten Risikoanalysen veranlasst (2023: keine). Wir verlangen aber von unseren Geschäftspartnern, dass sie die in unserem ZEAL Code dargelegten Grundsätze und Anforderungen an soziale und ökologische Themen, einschließlich Menschenrechten und Nichtdiskriminierung, sowie zu Governance-Themen erfüllen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

GOVERNANCE

Gute Unternehmensführung braucht ein solides Fundament, das Kultur und Handeln des Unternehmens in den gewünschten Bahnen hält und zugleich sicherstellt, dass alle, die mit uns interagieren, wissen, worauf wir als Unternehmen Wert legen. Unsere Anforderungen hinsichtlich Integrität und Ethik haben wir in einem Verhaltenskodex (auch Code of Ethics oder Code of Conduct), dem ZEAL Code, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich festgeschrieben und in Prozesse und Überwachungsmaßnahmen übersetzt.

Der ZEAL Code wurde 2022 in einer aktualisierten Fassung veröffentlicht und steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Interessenten in deutscher, englischer und spanischer Sprache zur Verfügung. Neben den allgemeinen Compliance-Feldern legen wir vor allem Wert auf die Einhaltung der besonderen Compliance-Felder Glücksspielregulierung, Datenschutz, IT-Sicherheit, Kapitalmarkt, Wettbewerb, Anti-Korruption, Gesundheits- und Arbeitsschutz, gute Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit auf dem Grundsatz der Gleichbehandlung. Für eine höhere Verbindlichkeit müssen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den ZEAL Code anerkennen. Wir planen, abhängig vom jeweiligen Risiko der Geschäftsbeziehung, auch von unseren Vertragspartnern eine entsprechende Kenntnisnahme und Befolgung unserer Handlungsgrundsätze zu verlangen.

INTEGRITÄT – DIE BASIS FÜR UNSEREN ERFOLG

Wir sind davon überzeugt, dass ethisches Verhalten und wirtschaftlicher Erfolg kein Widerspruch sind. Ein integriertes Geschäftsgebahren sichert unsere Reputation als vertrauenswürdiger und zuverlässiger Geschäftspartner. Integrität bedeutet, das Richtige zu tun, auch wenn niemand zuschaut. Diesen Kern haben wir in unserem ZEAL Code klar definiert und dabei auch festgelegt, wie uns dieser Wert im Arbeitsalltag bei der Zusammenarbeit untereinander und mit anderen Interessengruppen wie unseren Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern oder Investoren leiten soll.

Unsere Reputation als vertrauenswürdiger und zuverlässiger Geschäftspartner ist ein wichtiger Faktor für nachhaltigen Erfolg. Daher sollen unser Verhalten, unsere Kommunikation und alle anderen Interaktionen mit unseren Interessengruppen das Vertrauen in uns stärken. „Compliance“ bedeutet im weitesten Sinne „Einhaltung von Regeln“. Für ZEAL bedeutet dies die Einhaltung aller relevanten Gesetze, Regulierungen und internationalen Richtlinien, insbesondere des Glücksspielstaatsvertrags, der EU-DSGVO, der IT-Sicherheit und der Finanzvorschriften.

Unsere eigenen Richtlinien und Policies, allen voran unser ZEAL Code, zeigen auf, wie wir unsere Werte leben wollen und wie wir die Einhaltung von Regeln in unserem Alltag sicherstellen.

Wir setzen uns nachdrücklich für die Schaffung eines Arbeitsumfelds und einer Arbeitskultur ein, die ethisches Verhalten fördert und Compliance-Verstöße verhindert. Wir erwarten von allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie die Verantwortung für ihr Handeln übernehmen und sich persönlich für die Einhaltung der Gesetze und unserer internen Richtlinien verantwortlich fühlen. Integrität bedeutet für uns, nach bestem Wissen und Gewissen die richtige

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Entscheidung in Einklang mit unseren Werten und ethischen Erwartungen zu treffen, auch wenn es keine schriftlichen Regeln gibt, und darauf aufmerksam zu machen, wenn etwas gegen das Rechtsempfinden verstößt.

Aufsichtsrat und Vorstand haben gemäß § 161 Aktiengesetz eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären auf der Website der Gesellschaft (zealnetwork.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

COMPLIANCE-MANAGEMENT

Compliance bedeutet für uns die Reduktion rechtlicher Risiken, die Sicherung unserer Reputation und die Steuerung unserer Unternehmenskultur. ZEAL hat mehrere Richtlinien, die auf dem ZEAL Code basieren und dem gesamten ZEAL-Team als Leitfaden dienen, um in schwierigen Situationen die richtige Entscheidung treffen zu können. Beispiele sind unsere Regeln zur Annahme oder Gewährung von Einladungen und Geschenken von Geschäftspartnern, oder das Vier-Augen-Prinzip bei Finanzfragen.

ZEAL verfügt über ein Compliance-Management-System (CMS), das aus einer Reihe auf dem etablierten Prüfungsstandard IDW PS 980 basierender Maßnahmen und Prozesse besteht. Es unterstützt unser Ziel, nach ethischen Grundsätzen zu handeln und alle geltenden Gesetze sowie internen Regelungen und Selbstverpflichtungen einzuhalten. Wir achten insbesondere auf die Einhaltung der Vorgaben in den Bereichen Glücksspielregulierung, Datenschutz, IT-Sicherheit, Wettbewerb, Geldwäsche, Korruption und Betrug, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Arbeitsbedingungen und allgemeine Nichtdiskriminierung.

Unsere Maßnahmen sind datenbasiert und das Ergebnis gründlicher, regelmäßiger Risikoanalysen (siehe Kapitel Risikomanagement). Außerdem beobachten wir ständig die Entwicklung der rechtlichen Anforderungen, um die Effektivität und Effizienz unseres CMS kontinuierlich sicherzustellen. Regelmäßige Informationsveranstaltungen und Schulungen sorgen für eine hohe und immer aktuelle Compliance-Kompetenz des gesamten ZEAL-Teams. Jedes Mitglied ist aufgefordert, (potenziell) unethisches Verhalten an unser Compliance-Team zu melden. Dafür stellen wir verschiedene Meldewege wie unser Hinweisgebersystem (Whistleblowing-System) bereit (siehe Kapitel „Gegen Geldwäsche und Korruption“). Die verschiedenen Kanäle stehen auch ausdrücklich unseren Geschäftspartnern zur Verfügung, da ZEAL besonderen Wert auf ethisches Verhalten im Umgang mit Dritten legt und daher auch relevante Geschäftspartner vor dem Abschluss einer Vertragsbeziehung eingehend überprüft. Unser Compliance-Team steht ständig über unsere internen Kontaktmöglichkeiten für Fragen, Zweifel oder Verbesserungsvorschläge zu Compliance-relevanten Prozessen zur Verfügung. Der eingehende Input wird dokumentiert und analysiert, um auf dessen Basis das CMS kontinuierlich zu verbessern.

Alle Führungskräfte sind dazu im Sinne eines „Tone from the top“ verpflichtet, durch ihr eigenes Verhalten und ihre Haltung eine Kultur des Risikomanagements vorzuleben, die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu anhält, geltende Regelungen einzuhalten und Verstöße zu vermeiden. Führungskräfte, deren Verantwortungsbereiche mit besonders sensiblen Compliance-Themen zusammenhängen, treffen sich halbjährlich zu Workshops, um mögliche Risiken zu analysieren und zu bewerten sowie entsprechende risikoreduzierende Maßnahmen festzulegen. Die Gespräche beinhalten zudem eine Sensibilisierung und Schulung für unsere Risiko- und Compliance-Kultur. Der Compliance-Beauftragte ist für die Koordination dieser Workshops sowie für das gesamte CMS verantwortlich und berichtet direkt an den Vorstand.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Nach der Geschäftsordnung für den Vorstand, § 5 Abs. 3, ist der CEO für die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat und seinen Mitgliedern sowie für die Unter- richtung des Aufsichtsratsvorsitzenden über außergewöhnliche Ereignisse mit besonderer Tragweite zuständig. Nach § 8 Abs. 3 soll der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance informieren. Er geht unter Angabe von Gründen auf Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen ein. Die Informations- und Berichtspflicht gegenüber dem Aufsichtsrat obliegt dem gesamten Vorstand unter Koordination des Vor- standsvorsitzenden. Berichte des Vorstands an den Aufsichtsrat erfolgen in der Regel in Textform. Sachdienliche Unterlagen, insbesondere der Jahresabschluss, der Konzernabschluss und der Prüfungsbericht, sind den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der Sitzung zuzuleiten.

Wirtschaftliche, leistungsbezogene Komponenten sind Teil des ZEAL-Vorstandsvergütungssystems. Nachhaltigkeitskriterien werden darin aktuell nicht explizit einbezogen, könnten nach Ermessen des Aufsichtsrats jedoch über die Definition von Short-Term-Incentive-Zielen hinzugefügt werden. Die Details zur Vorstands- vergütung sind in einem separaten Vergütungsbericht, abrufbar unter www.zealnetwork.de, aufgeführt.

Eine schlagkräftige Strategie zur Prävention und Vermeidung von Compliance-Risiken erfordert geeignete, informierte und unabhängige Kontrollinstanzen. Zentrale Bedeutung kommt dabei neben einer ausgewiesenen Branchenexpertise für unser Tätigkeitsfeld und damit zusammenhängende spezifische Erfordernisse und Gefahren unserem Aufsichtsrat zu. Die Unabhängigkeit der Aufsichtsratsmitglieder steht im Einklang mit dem deutschen Aktienrecht und dem Deutschen Corporate Governance Kodex.

Wir sind davon überzeugt, dass unser schlanker und praxisnaher Ethik- und Compliance-Management-Ansatz ein Wettbewerbsvorteil für ZEAL ist, da er uns nicht nur als vertrauenswürdigen Glücksspielanbieter und verlässlichen Geschäftspartner am Markt positioniert, sondern auch als attraktiven Arbeitgeber mit einem geringen Maß an bürokratischen Prozessen. Weitere konkrete Maßnahmen zur Sicherstellung integrierer Unternehmenstätigkeit sowie Daten, beispielsweise zu Verstößen oder Beschwerden, sind in den Kapiteln zu fairem Wettbewerb, Korruptions- und Geldwäschebekämpfung, Lobbyismus und Risikomanagement bei ZEAL aufgeführt. Nachstehend weisen wir zudem wesentliche Kennzahlen zu unserem Compliance-Management aus. Die Beziehungen zu nahestehenden Unter- nehmen und Personen stellen wir ausführlich und gemäß IAS 24 (Related Party Disclosures) in Anhangangabe 29 zum Konzernabschluss dar. Vollständige Angaben zum Geschäftsjahr 2024 sind ebenfalls in Anhangangabe 29 zum Konzernabschluss aufgeführt.

2024 wurde bei ZEAL ein Compliance-Fall bearbeitet. Der Compliance-Fall wurde nicht als schwerer Fall qualifiziert und war auf Grund der bestehenden Richtlinien nicht an den Aufsichtsrat zu berichten. Der Vorstand wurde im Rahmen der bestehenden Berichtswege über den Fall informiert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

FAIRER WETTBEWERB

Der Lotteriemarkt in Deutschland ist streng reguliert und wird von den 16 staatlichen Gebietsmonopolen der Landeslotteriegesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) dominiert. Wir schätzen die Freiheit des Wettbewerbs und setzen uns für faire Bedingungen für alle Marktteilnehmer ein, denn diese ermöglichen es uns und unseren Mitbewerbern, Innovationen voranzutreiben und gleichzeitig die gesetzlichen Anforderungen an unsere Produkte und Dienstleistungen einzuhalten. Wir halten die gesetzlichen Vorgaben zum fairen Wettbewerb ein und legen diese unserem Managementansatz zugrunde. Als gewerblicher Spielvermittler bietet ZEAL eine vom staatlichen Eigenvertrieb unabhängige Alternative, staatliche Lotterien und andere Glücksspielprodukte über ein einheitliches Angebot zu nutzen. ZEAL befolgt dabei die in der Bundesrepublik Deutschland und in der EU gültigen Gesetze und Vorschriften, insbesondere die Glücksspiel- und wettbewerbsrechtlichen Anforderungen.

Wir treffen keine Preisabsprachen und legen keine Absatzquoten oder Marktaufteilungen fest. Ein solches Verhalten wird von uns nicht geduldet. Wir halten uns auch an das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) und akzeptieren keine wettbewerbswidrigen Handlungen, wie beispielsweise die Herabsetzung von Mitbewerbern oder den Einsatz irreführender Werbung (siehe auch Abschnitt „Verantwortungsvolles Marketing“). Zu unserem Managementansatz gehört ebenfalls, dass wir Vereinbarungen mit Lieferanten oder Kundinnen und Kunden immer eindeutig treffen und sie im Rahmen von Verträgen dokumentieren. Mündliche oder gar verdeckte Nebenabreden werden nicht geduldet und haben auch keine Gültigkeit. Zudem schließen wir wettbewerbswidriges Verhalten durch unseren ZEAL Code (Verhaltenskodex/Code of Ethics) aus und stellen ein Hinweisgebersystem (Whistleblower-System) zur anonymen Anzeige etwaiger Verstöße bereit.

In den vergangenen drei Jahren hatten wir keinerlei Rechtsverfahren wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens.

GEGEN GELDWÄSCHE UND KORRUPTION

Insbesondere im Glücksspielsektor besteht bei bestimmten Produkten ein erhöhtes Risiko für Geldwäsche. Entsprechend ist die Geldwäscheprävention ein Kernthema des gesamten Ethik- und Compliance-Management-Systems von ZEAL. Wir haben verschiedene Präventionsmaßnahmen umgesetzt, um Geldwäsche im Rahmen der Nutzung unserer Angebote zu verhindern. Die Maßnahmen und unsere Prinzipien bei der Verhinderung von Geldwäsche sind in der 2023 veröffentlichten Anti-Geldwäsche-Erklärung (Anti-Money Laundering Policy – AML-Policy) enthalten, die online eingesehen und heruntergeladen werden kann (www.zealnetwork.de/de/ueber-uns/downloads/).

Die LOTTO24 AG, über die wir die Endkundenangebote in Deutschland vertreiben, wird reguliert und die entsprechende Erlaubnis erteilt durch:

- › Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder (GGL)
 - Erlaubnis zur gewerblichen Spielvermittlung
 - Erlaubnis zur Veranstaltung von Games (virtuellen Automaten Spielen)
- › Malta Glücksspielbehörde
 - Lizenz für B2B-Spieleanbieter

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Unsere Tochtergesellschaft Dreamify gGmbH hat im Juni 2024 auch von der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder (GGL) die Erlaubnis zur Veranstaltung der Soziallotterie „Traumhausverlosung“ erhalten.

Weiterhin führt die LOTTO24 AG jährliche Prüfungen des Geldwäscherisikos durch. Die letzte Prüfung fand im November 2024 statt und erfolgte im Einklang mit den Vorgaben des ISO-Standards 31000. Wir berücksichtigen dabei insbesondere die von der Nationalen Risikoanalyse der Bundesrepublik Deutschland 2018/2019 identifizierten Bereiche:

- › hohe Geldwäschebedrohung bei gleichzeitig niedrigem Risiko einer Terrorismusfinanzierung,
- › Verschleierungen durch eine hohe Zahl an Transaktionsmöglichkeiten beim Online-Spiel, beispielsweise durch Nutzung mehrerer Zahlungskonten unterschiedlicher Zahlungsanbieter,
- › Missbrauch von Spielkonten für illegal erworbene Gelder und
- › Falschdeklaration von Auszahlungen als Glücksspielgewinn.

Um alle AML-Themen angemessen zu behandeln, arbeitet ZEAL mit der Chevron-Gruppe zusammen, einem führenden Beratungsunternehmen im europäischen Glücksspielsektor. Der CEO der Gruppe, Jochen Biewer, wurde zum Money Laundering Reporting Officer (MLRO) von LOTTO24 ernannt und zusätzlich wurde Nikolas Lotz, ein COO eines Unternehmens der Chevron-Gruppe, zum stellvertretenden MLRO ernannt. Der MLRO ist verantwortlich für die AML-Strategie von LOTTO24. Die Strategie enthält Verpflichtungen und Aufgaben, die alle relevanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ZEAL jederzeit einhalten müssen.

Die Überwachung dieser Pflichten erfolgt durch den MLRO und die jeweiligen Fachabteilungen. Die AML-Strategie umfasst:

- › die Umsetzung effektiver und effizienter AML-Verfahren für die tägliche Verwaltung und Administration durch ein AML-Managementsystem;
- › die Entwicklung und Durchführung angemessener Kontrollen, um sicherzustellen, dass alle anwendbaren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen AML-Anforderungen der jeweiligen Gerichtsbarkeit eingehalten werden;
- › die Sicherstellung, dass die lokalen Richtlinien und Verfahren mit den lokalen AML-Gesetzen/-Vorschriften übereinstimmen;
- › die Entwicklung und Aufrechterhaltung von Verfahren, die sicherstellen, dass ungewöhnliche und verdächtige Transaktionen aufgedeckt werden;
- › die Einrichtung und Aufrechterhaltung risikobasierter Verfahren, einschließlich einer verstärkten Sorgfaltspflicht für Kunden, die ein höheres Risiko darstellen, wie zum Beispiel politisch exponierte Personen (PEP), und entsprechend der vorgenommenen Risikokategorisierung;
- › die Einrichtung und Aufrechterhaltung risikobasierter Systeme und Verfahren zur Überwachung laufender Kundenaktivitäten;
- › ein Verfahren zur Meldung verdächtiger Aktivitäten intern und gegebenenfalls an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden;
- › die Aufbewahrung geeigneter Aufzeichnungen für die vorgeschriebenen Mindestzeiträume;
- › die Einführung und Aufrechterhaltung risikobasierter Verfahren zur Sorgfaltspflicht der Mitarbeiter, zur Identifizierung und zur Überprüfung der Zuverlässigkeit;
- › regelmäßige Schulungen und Sensibilisierungen aller betroffenen Mitarbeiter. Die Nichteinhaltung unserer internen Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche oder sonstigem unethischen Verhalten kann Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Entlassung nach sich ziehen;
- › die Bereitstellung angemessener Managementinformationen und die Berichterstattung an die Geschäftsleitung über die Einhaltung der Anforderungen durch ZEAL.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in regelmäßigen Abständen über die hier dargelegten Grundsätze und die Möglichkeit, unser Hinweisgebersystem (Whistleblower-System) zu nutzen, informiert. Detaillierte Informationen zu unserem Hinweisgebersystem folgen in diesem Kapitel.

Zur Vermeidung beziehungsweise Reduzierung von Zahlungsbetrug haben wir die Abteilung „Payment, Fraud & Verification“ eingerichtet.

Wie Geldwäsche erfüllt auch Korruption im In- wie im Ausland einen Straftatbestand. Wir dulden keine Verhaltensweisen, die Straftatbestände verwirklichen und ein Risiko für unsere Reputation darstellen. Wir tolerieren keine Form der Korruption, wie zum Beispiel Bestechung, Untreue, Erpressung oder andere Formen korrupten Verhaltens. Wir fordern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf, uns Verstöße und Fehlverhalten unverzüglich mitzuteilen. Bezüglich des korrekten Umgangs mit Geschenken und Einladungen haben wir als Orientierungspunkt für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Richtlinie ausgearbeitet.

Wir verfolgen jeden Versuch von Geldwäsche sowie der unrechtmäßigen Einflussnahme und Korruption umgehend und schließen dabei auch die Beendigung der Zusammenarbeit nicht aus. 2024 gab es bei ZEAL und unseren Zulieferern keine gemeldeten oder entdeckten Fälle von Geldwäsche oder Korruption. Im Berichtszeitraum wurden auch keine Interessenkonflikte bekannt.

Wir fördern bei ZEAL ausdrücklich eine offene Unternehmenskultur, in der unsere Belegschaft „mutig denken“ und offen Bedenken äußern kann. Es soll für jeden immer möglich sein, etwaige Zweifel am korrekten Verhalten anderer im Rahmen unseres Geschäftsbetriebs frei auszusprechen. Dazu stehen verschiedene Kanäle und Möglichkeiten offen: Tatsächliche oder vermutete Verstöße sowie Bedenken können wahlweise gegenüber Vorgesetzten geäußert, direkt an den Vorstand gerichtet oder anonym über unser öffentlich zugängliches Hinweisgebersystem (Whistleblowing-System) unter zeal.whistleblowernetwork.net übermittelt werden. Das Hinweisgebersystem richtet sich damit auch ausdrücklich an Kundinnen und Kunden, Lieferantinnen und Lieferanten sowie sonstige Dritte außerhalb des Unternehmens, die auf diese Weise verdächtige Fälle melden können.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

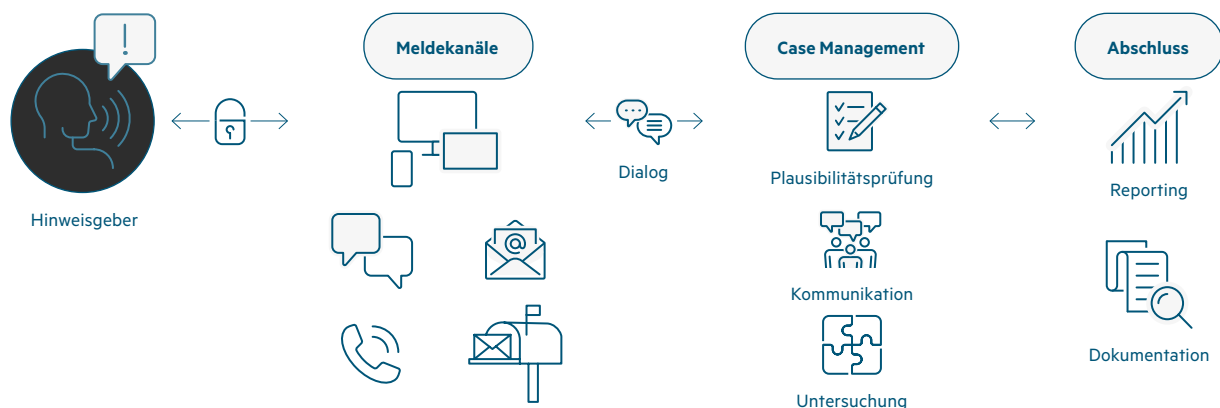
KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Hinweisgebersystem



Unsere Hinweisgeberrichtlinie (Whistleblower Policy) ist ebenfalls öffentlich über unser Hinweisgebersystem zugänglich. Das System ist für ZEAL-Angestellte in allen relevanten Sprachen verfügbar. Darüber hinaus können Hinweise auch auf folgenden Wegen übermittelt werden:

- › per E-Mail an ethics@zealnetwork.de,
- › per Post an ZEAL Network SE, Ethics & Compliance, Carsten Muth, Straßenbahnring 1, 20251 Hamburg, sowie
- › persönlich an unseren Compliance Officer Carsten Muth (carsten.muth@zealnetwork.de).

Unsere Compliance-Abteilung bearbeitet alle Hinweise unter Hinzuziehung von externen Compliance-Spezialisten und leitet erforderliche Schritte in die Wege. Hinweisgeber werden durch uns in keiner Weise denunziert, benachteiligt, bestraft oder anderweitig belangt.

Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Rahmen ihres Onboarding-Prozesses proaktiv mit unserem Hinweisgebersystem und den verschiedenen Kanälen zur Äußerung von Bedenken hinsichtlich Compliance-Themen vertraut gemacht. Anlässlich der Kommunikation von Compliance-Themen verweist ZEAL regelmäßig auf das Hinweisgebersystem. 2024 wurden darüber oder über die weiteren Kanäle weder intern noch extern Beschwerden eingereicht.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

LOBBYING UND VERBANDSMITGLIEDSCHAFTEN

Lobbyismus als Teilnahme am politischen und gesellschaftlichen Diskurs ist Teil unserer gesellschaftlichen und unternehmerischen Verantwortung. Es liegt im Interesse unseres Unternehmens und unserer Aktionäre, dass wir unsere Perspektive in den politischen Diskurs einbringen und potenziell geschäftsschädigende Streitfragen adressieren – dies immer im Einklang mit unseren Compliance- und Antikorruptionsleitlinien. Dabei verpflichten wir uns den Grundsätzen von Überparteilichkeit, demokratischer Meinungsbildung, Pluralismus und Transparenz. ZEAL unterstützt keine politischen Parteien, Kandidierenden und Amtsträger – unser politisches Engagement ist stets themen- und ergebnisbezogen. Dies haben wir in unserem ZEAL Code verankert.

Als Teil unseres Transparenzversprechens machen wir unsere Mitgliedschaft in Verbänden öffentlich. Im Jahr 2024 waren dies:

- › Deutscher Lottoverband
- › Wirtschaftsrat der CDU
- › Wirtschaftsforum der SPD
- › Berufsverband der Compliance Manager
- › Wettbewerbszentrale
- › World Lottery Association

Wesentliche Themen unserer lobbyistischen Tätigkeiten sind:

- › Glücksspielregulierung
- › Datenschutz
- › Kapital- und Finanzmarktthemen

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

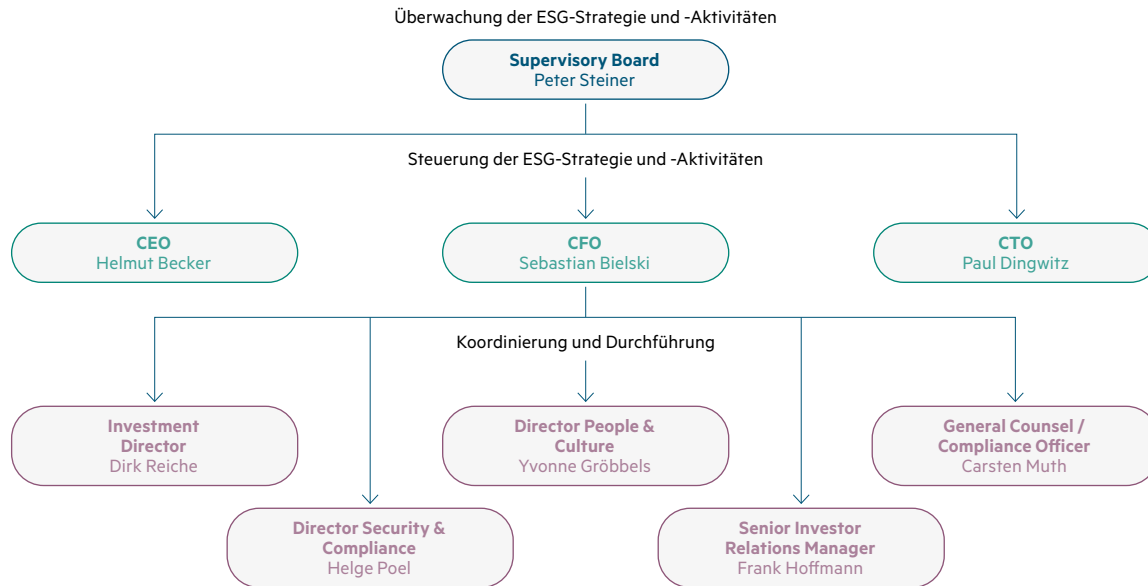
BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

STRUKTUREN

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet das Schaffen von klaren Zuständigkeiten für ESG-relevante Themenbereiche. ZEAL verfolgt dabei einen systematischen Ansatz und siedelt Verantwortung in unserer Unternehmensführung, aber auch in einzelnen Ressorts mit jeweils voneinander abweichenden Schwerpunkten an. Während dem Aufsichtsrat die Überwachung unserer ESG-Strategie obliegt, erfüllt der Vorstand die zentrale Leitungsfunktion aller nachhaltigkeitsrelevanten Ziele und Weichenstellungen sowie deren Nachverfolgung. Auf Basis dieser grundlegenden Entscheidungen findet die Koordination und Implementierung der strategischen Nachhaltigkeitsziele durch unsere Direktoren mit verschiedenen Themenschwerpunkten statt.

Hauptverantwortliche für unsere ESG-Strategie und -Aktivitäten



RISIKOMANAGEMENT

Die frühzeitige Identifikation von Risiken sichert unsere Handlungsfähigkeit und unternehmerische Resilienz. Innerhalb des Unternehmens ist das Risiko- und Chancenmanagement ein zentraler Bestandteil der internen Geschäftsplanung und beeinflusst so alle möglichen Dimensionen unseres Handelns sowohl auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene als auch im Kontext von Governance und Compliance. Unser Compliance Officer berichtet direkt an den Vorstand, sodass dieser jederzeit über Lage und Perspektiven von ZEAL informiert ist. Innerhalb unseres Vorstands verantwortet Sebastian Bielski seit dem 1. Oktober 2023 Themen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement von ZEAL.

Unser Managementansatz umfasst klare Verantwortlichkeiten, Prozesse und Instrumente, mit denen wir Risiken frühzeitig erkennen und ihnen adäquat begegnen können. Für unser allgemeines Risikomanagement nutzen wir das KI-basierte Governance, Risk & Compliance Tool „Alyne“, das wir 2022 im Unternehmen eingeführt haben. Mittels Alyne erfassen wir nicht nur die Risiken für das Gesamtunternehmen, die im Rahmen von Assessments im Laufe des Jahres überprüft werden, sondern beginnen auch damit, unser internes Kontrollsystem in Alyne einzuführen, und planen für die ESG-Risiken den gleichen Ansatz.

Ein Vorteil unseres Ansatzes ist, dass wir das Risikomanagement in unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens angesiedelt und damit umfassender angelegt haben.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter wird bei den eigenen Entscheidungen durch das softwarebasierte Risikomanagement unterstützt und kann so auf dessen Expertise zurückgreifen. So kann das gesamte Unternehmen in Bezug auf die möglichen und tatsächlichen Risiken aller Prozesse und Entscheidungen kompetent handeln.

Management und Aufsichtsrat beurteilen darüber hinaus jeweils mindestens einmal jährlich unsere Risikomanagementprozesse, sodass wir unseren datenbasierten Ansatz optimal mit den strategischen Zielen von ZEAL kombinieren können.

Außerdem haben wir 2022 damit begonnen, ein zusätzliches internes Kontrollsystem (IKS) aufzubauen, das finanzkritische Prozesse sowie deren Risiken und Kontrollen erfasst. Beide Systeme, Alyne und das IKS, wurden 2023 verbunden, um unseren Risikomanagementprozess noch umfassender und sicherer zu gestalten.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

CORPORATE-GOVERNANCE-STANDARDS

In der nachstehenden Übersicht sind maßgebliche Governance- sowie Reporting-Standards, die wir erfüllen, sowie nähere Angaben zu Prüfzyklen aufgeführt. Der Anwendungsbereich der Prüfungen ist die ZEAL Network SE als Gruppe.

Bereich	Standard
Angewandte Standards für die Prüfung der Rechnungsführung	ISA (International standard on auditing) und die deutschen Standards des IDW (Institut der Wirtschaftsprüfer)
Angewandte Standards für die Prüfung von nichtfinanziellen Informationen	ISO 27001
Häufigkeit der Prüfung von Finanzinformationen (pro Jahr)	Jährlich mit halbjährlichen Überprüfungen
Häufigkeit der Prüfung von nichtfinanziellen Informationen (pro Jahr)	Jährlich
Angewandte Standards für die Finanzberichterstattung	IFRS Accounting Standards
Angewandte Standards für die nichtfinanzielle Berichterstattung	Global Reporting Initiative (GRI), ISO 27001
Zertifizierung des Business Continuity Management Systems nach einem internationalen Standard	Wir replizieren ständig unsere Daten von unserem primären auf ein sekundäres Rechenzentrum und speichern die Back-ups an einem externen Standort bei einem externen Anbieter. Im Falle einer Krisensituation können unsere Mitarbeiter von jedem beliebigen Ort aus arbeiten.
Zertifizierung des Informationssicherheits-Managementsystems nach einem internationalen Standard	ISO 27001
Kontroversen im Zusammenhang mit der Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Systemen und Standards	0

ETHISCHE LEITPRINZIPIEN

Die nachstehende Übersicht beschreibt die Gesamtheit unserer Leitprinzipien auf dem Fundament des ZEAL Codes, der zentrale Verpflichtungen zu allen Themenbereichen, inklusive Korruptionsprävention, Finanzberichterstattung, Umwelt- und Sozialthemen, enthält. Darauf aufbauend haben wir weitere detaillierte Konzepte und Verfahrensweisen in den Bereichen Spielerschutz, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Datenschutz und Governance. Ebenso übersetzen wir zum Beispiel durch interne Richtlinien („Group Policies“) für uns relevante Werte und Gesetze, sodass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Arbeitsalltag zugleich Anleitung und Orientierung erhalten.

Für weiterführende Informationen in Ergänzung zu diesem Nachhaltigkeitsbericht haben wir zusammenfassende Beschreibungen unserer Leitprinzipien für die unten stehenden Themenbereiche erstellt. Die jeweiligen Dokumente in der nachstehenden Übersicht können auf unserer Unternehmenswebsite (www.zealnetwork.de) abgerufen werden.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Der ZEAL Code, unsere Leitprinzipien und unsere internen Group Policies sind grundsätzlich konzernweit gültig, mit der Einschränkung unserer Sozialkonzepte (Responsible Gambling Policies), die in der LOTTO24 AG angesiedelt sind, da wir dort den Großteil unserer Produkte vertreiben.

ZEAL Code (Code of Ethics)

Menschenrechte

Modern Slavery Statement

Spielerschutz

Erklärung zum verantwortlichen Glücksspiel

Erklärung zum verantwortungsvollen Marketing

Mitarbeiter

New-Work-Erklärung

LOTTO24 AG
Sozialkonzept Virtuelles
Automatenspiel

LOTTO24 AG
Sozialkonzept Lotterien

Working Hours
Policy

Datenschutz

Erklärung zur Informationssicherheit

Datenschutzerklärung

Governance

Erklärung zum Risikomanagement

Anti-Geldwäsche-
Erklärung

Entsprechenserklärung
zum Corporate
Governance Kodex

Hinweisgeberrichtlinie
(Whistleblower-Policy)

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

APPENDIX

GLOSSAR

AA1000 Stakeholder Engagement Standard (SES)

Der AA1000 Stakeholder Engagement Standard (SES) von AccountAbility ist ein allgemein anwendbares Rahmenwerk für die Gestaltung, Bewertung, Umsetzung und Kommunikation eines hochwertigen Stakeholder-Engagements.

Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Die Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist eine EU-Verordnung, die Regelungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten einheitlich festlegt. Dies gilt für private und öffentliche Verantwortliche in der gesamten EU. Ziel ist es, den Schutz persönlicher Informationen innerhalb der EU zu garantieren und gleichzeitig den freien Datenfluss innerhalb des Europäischen Binnenmarkts zu ermöglichen.

Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK)

Der Deutsche Corporate Governance Kodex (DCGK) stellt die grundlegenden gesetzlichen Vorschriften für die Leitung und Überwachung börsennotierter Gesellschaften in Deutschland dar und nimmt international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung in Form von Empfehlungen auf.

Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) ist ein branchenübergreifender Transparenzstandard für die Berichterstattung unternehmerischer Nachhaltigkeitsleistungen. Um den DNK zu erfüllen, erstellen Anwenderunternehmen in der Datenbank eine Erklärung zu 20 DNK-Kriterien und den ergänzenden nichtfinanziellen Leistungsindikatoren.

Diversität

Diversität bezeichnet den bewussten Umgang sowie die Akzeptanz und Gleichstellung unterschiedlicher Menschen in Unternehmen, unabhängig von zum Beispiel ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung.

Erneuerbare Energien

Als erneuerbare Energien werden Energiearten bezeichnet, die als nachhaltige Ressourcen gelten, weil sie sich selbst erneuern und somit als Ressource nicht erschöpft werden können. Zu den erneuerbaren Energien gehören zum Beispiel Windenergie, Solarenergie und Wasserkraft. Diese werden auch unter der Kategorie „Grünstrom“ zusammengefasst, während „Graustrom“ Strom aus Quellen unbekannter Herkunft und Energieträger bezeichnet.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

ESG

E = Umwelt (Environment), S = Soziales (Social), G = Governance. ESG bezieht sich auf nichtfinanzielle Faktoren, die Anleger zur Prüfung potenzieller Investitionen verwenden. Sie beziehen sich auch auf die Nachhaltigkeitsauswirkungen und -beiträge eines bestimmten Unternehmens und die damit verbundenen Risiken für das Unternehmen. Von Unternehmen wird zunehmend erwartet, dass sie über ESG-Faktoren berichten.

EU-Ökodesign-Richtlinie

Seit 2005 legt die EU-Ökodesign-Richtlinie einen Rahmen für einheitliche Anforderungen an ökologisches Design von Produkten innerhalb der EU fest. Sie fördert den Markt für effiziente und umweltfreundliche Produkte und ermöglicht erhebliche Einsparungen an Energie und Ressourcen im Bereich Geräte und Produkte.

Global Reporting Initiative (GRI)

Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine internationale Standardisierungsorganisation für Nachhaltigkeitsberichte. Sie ist international akzeptiert und stellt für Nachhaltigkeitsberichte weltweit den De-facto-Standard dar. Die GRI geht auf eine Initiative aus dem Jahr 1997 von CERES, einer US-amerikanischen Investoreninitiative, und die Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen zurück.

Glücksspielstaatsvertrag

In Deutschland wird das Angebot von Lotterien im Internet durch den Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) geregelt. Der aktuelle GlüStV ist seit dem 1. Juli 2021 in Kraft, hat eine unbestimmte Laufzeit und ist frühestens zum 31. Dezember 2028 von einzelnen Bundesländern kündbar. Er beinhaltet spielformübergreifende Vorschriften, die auch für die gewerbliche Spielvermittlung relevant sind.

Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol)

Das Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) ist der aktuell am weitesten verbreitete Standard zum Bilanzieren von Treibhausgasemissionen. Seine Entwicklung wird vom World Resources Institute (WRI) und dem World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) koordiniert.

IDW PS 980

Die IDW PS 980 ist ein vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) gesetzter Standard zur Feststellung der Wirksamkeit von Compliance-Management-Systemen. Er ist auf die Prüfung von Compliance-Management-Systemen eines Unternehmens unabhängig von der jeweiligen Branche anwendbar.

International Labour Organization (ILO)

Die International Labour Organization (ILO, deutsch: Internationale Arbeitsorganisation) ist die älteste Sonderorganisation der Vereinten Nationen. Sie wurde im Jahr 1919 gegründet mit dem Ziel, weltweit gültige Arbeits- und Sozialstandards zu definieren.

NACE (französisch: Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne)

NACE ist ein System zur Klassifizierung von Wirtschaftszweigen und wurde von der Europäischen Union auf Basis der International Standard Industrial Classification of all Economic Activities (ISIC) der Vereinten Nationen entworfen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

OKR(Objectives and Key Results)-Framework

Das Rahmenwerk Objectives and Key Results (OKR) verbindet die Aufgaben von Teams und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit den Unternehmensstrategien, Plänen und Visionen. Ziele werden in qualitative Objectives und quantitative Key Results unterteilt.

Sustainable Development Goals (SDGs)

Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen sind eine Sammlung von 17 miteinander verknüpften globalen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung. Sie wurden unter dem Titel „Transformation unserer Welt: Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (kurz: Agenda 2030)“ veröffentlicht. Die Aufforderung an die Unternehmen, mitzuwirken, geht vor allem von der internationalen Staatengemeinschaft, in Europa maßgeblich von den EU-Mitgliedsstaaten und der EU-Kommission, von einzelnen Initiativen wie dem UN Global Compact, der Global Reporting Initiative und dem World Business Council for Sustainable Development, aber auch von Investorengruppen aus und findet sich in gesetzlichen Vorgaben sowie entsprechenden Standards wieder.

Wesentlichkeitsanalyse

Eine Wesentlichkeitsanalyse ist ein Verfahren zur Ermittlung der wichtigsten (wesentlichen) wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Themen und Herausforderungen eines Unternehmens. Grundsätzlich hat sie mehrere Funktionen: Sie hilft dabei, die relevanten Stakeholder und damit Adressaten der Nachhaltigkeitsberichterstattung zu identifizieren, ermöglicht die Priorisierung von Verantwortungsbereichen sowie Handlungsfeldern und reduziert auf diese Weise die Komplexität. Auch hilft sie bei der Auswahl geeigneter strategischer Ziele, Policies, Zertifizierungen, Kennzahlen oder Berichterstattungsschwerpunkte.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

GRI REPORTING FRAMEWORK DISCLOSURE TABLE

GRI-Indikator		Angabe/Referenz in Report
GRI 2:	Allgemeine Angaben	
2-1 a	Rechtlicher Name der Organisation	Über diesen Nachhaltigkeitsbericht
2-1 b	Rechtsform der Organisation	Über diesen Nachhaltigkeitsbericht
2-1 c	Hauptsitz der Organisation	Hamburg/Deutschland Über diesen Nachhaltigkeitsbericht
2-1 d	Tätigkeitsländer der Organisation	Über diesen Nachhaltigkeitsbericht
2-2 a	Alle Entitäten der Organisation, die im Nachhaltigkeitsbericht berücksichtigt werden	Über diesen Nachhaltigkeitsbericht
2-2 b	Wenn die Organisation über einen geprüften Konzernabschluss oder öffentlich zugängliche Finanzinformationen verfügt, müssen die Unterschiede zwischen der Liste der Entitäten, die in der Finanzberichterstattung enthalten sind, und der Liste, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung enthalten ist, angegeben werden	Keine Unterschiede Über diesen Nachhaltigkeitsbericht
2-3 a	Berichtszeitraum und Häufigkeit der Nachhaltigkeitsberichte	Über diesen Nachhaltigkeitsbericht
2-3 b	Berichtszeitraum für die Finanzberichterstattung	1.1.2024–31.12.2024
2-3 c	Datum der Veröffentlichung des Berichts oder der berichteten Informationen	26.3.2025
2-3 d	Kontaktstelle für Fragen zum Bericht oder zu den berichteten Informationen	Über diesen Nachhaltigkeitsbericht
2-6 a	Branche oder Branchen, in denen das Unternehmen tätig ist	Über ZEAL; Unser integriertes Geschäftsmodell
2-6 b	Wertschöpfungskette des Unternehmens	Beschreibung unserer Wertschöpfungskette
2-7	Angestellte	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Erklärung zur Unternehmensführung
2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Peter Steiner (Vorsitzender des Aufsichtsrats) Erklärung zur Unternehmensführung

GRI-Indikator		Angabe/Referenz in Report
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Erklärung zur Unternehmensführung; Evaluation; Compliance-Management
2-15	Interessenkonflikte	Im Berichtszeitraum wurden keine Interessenkonflikte bekannt Erklärung zur Unternehmensführung; Gegen Geldwäsche und Korruption
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen an das höchste Kontrollorgan	Compliance-Management
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Gegen Geldwäsche und Korruption
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Im Jahr 2024 gab es bei ZEAL keine Verstöße gegen Gesetze oder regulatorische Vorgaben im Zusammenhang mit Glücksspiel Governance
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Lobbying und Verbandsmitgliedschaften
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Stakeholder-Mapping und wesentliche Themen
GRI 3:	Wesentliche Themen	
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Stakeholder-Mapping und wesentliche Themen
3-2	Liste der wesentlichen Themen	Stakeholder-Mapping und wesentliche Themen
3-3	Management von wesentlichen Themen	Stakeholder-Mapping und wesentliche Themen
GRI 201:	Wirtschaftliche Leistung	
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Konzern-Lagebericht
GRI 205:	Antikorruption	
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Gegen Geldwäsche und Korruption
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Für das Jahr 2024 sind keine Korruptionsfälle bei ZEAL bekannt Gegen Geldwäsche und Korruption
GRI 206:	Wettbewerbswidriges Verhalten	
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Im Jahr 2024 gab es bei ZEAL keine Rechtsverfahren wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens Fairer Wettbewerb

GRI-Indikator		Angabe/Referenz in Report
GRI 207:	Steuern	
207-1	Steuerkonzept	Konzern-Lagebericht
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	Risikomanagement
GRI 301:	Materialien	
301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	Reuse: IT-Hardware
GRI 302:	Energie	
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Unser Stromverbrauch
302-3	Energieintensität	Unser Stromverbrauch
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Unser Stromverbrauch
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Unser Stromverbrauch/Digitale Technologien und Innovation
GRI 303:	Wasser und Abwasser	
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Unser Wasserverbrauch
303-5	Wasserverbrauch	Unser Wasserverbrauch
GRI 304:	Biodiversität	
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Environment
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Unser Ziel: Reduktion und Kompensation von Emissionen
GRI 305:	Emissionen	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Unsere CO ₂ -Emissionen
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Unsere CO ₂ -Emissionen
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Unsere CO ₂ -Emissionen (Messung im Gange)
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	Unsere CO ₂ -Emissionen
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	Unser Ziel: Reduktion und Kompensation von Emissionen
GRI 306:	Abfall	
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Reduce: Büroabfälle

GRI-Indikator		Angabe/Referenz in Report
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Reduce: Büroabfälle
306-3	Angefallener Abfall	Reduce: Büroabfälle
GRI 401:	Beschäftigung	
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Mitarbeiterzufriedenheit und Fluktuation; Mitarbeitergewinnung und Bindung von Talenten
401-3	Elternzeit	Flexibilisierung der Arbeitszeit und der Arbeitsmodelle
GRI 403:	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	
403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Arbeits- und Gesundheitsschutz
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Arbeits- und Gesundheitsschutz
GRI 404:	Aus- und Weiterbildung	
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterbilden und ihre Entwicklung fördern
GRI 405:	Diversität und Chancengleichheit	
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Diversität
GRI 406:	Nichtdiskriminierung	

GRI-Indikator		Angabe/Referenz in Report
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Im Jahr 2024 gab es bei ZEAL keine Kontroversen im Hinblick auf das Thema Diskriminierung. Diversität
GRI 407:	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
GRI 408:	Kinderarbeit	Monitoring und Leitprinzipien
GRI 409:	Zwangs- oder Pflichtarbeit	Monitoring und Leitprinzipien
GRI 414:	Soziale Bewertung der Lieferanten	
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Unser zentraler Verhaltenskodex: der ZEAL Code
GRI 415:	Politische Einflussnahme	Lobbying und Verbandsmitgliedschaften
GRI 416:	Kundengesundheit und -sicherheit	
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	Verantwortungsvolles Gambling
416-2	Gesamtzahl der Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	2024 gab es bei ZEAL keine Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Kundengesundheit und -sicherheit. Verantwortungsvolles Gambling
GRI 417:	Marketing und Kennzeichnung	
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Reuse: IT-Hardware; Verantwortungsvolles Marketing
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Im Jahr 2024 gab es keine Verstöße im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen von ZEAL sowie der Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen des Unternehmens. Verantwortungsvolles Marketing
417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Im Jahr 2024 gab es bei ZEAL keine Verstöße, Verfahren oder Kontroversen in Zusammenhang mit unethischem oder gesetzeswidrigem Marketing. Verantwortungsvolles Marketing
GRI 418:	Schutz der Kundendaten	Datenschutz und Datensicherheit



KONZERNLAGEBERICHT

Die ZEAL Network SE, Hamburg (im Folgenden auch „ZEAL“ oder „das Unternehmen“), ist die Muttergesellschaft einer E-Commerce-Unternehmensgruppe, die ihren Kundinnen und Kunden Online-Lotterierlebnisse anbietet. 1999 in Deutschland gegründet, startete ZEAL zunächst als Lotterievermittler. 2005 ging die damalige Tipp24 AG an die Frankfurter Wertpapierbörse.

2009 verlegte die Gruppe ihren Fokus von der Lotterievermittlung hin zum Zweitlotteriegeschäft und 2014 den Firmensitz nach London.

Im Mai 2019 übernahm ZEAL die LOTTO24 AG, überführte das frühere Tipp24-Zweitlotteriegeschäft im Oktober 2019 zurück in das deutsche Online-Lotterievermittlungsgeschäft und ist seitdem wieder der führende deutsche Anbieter¹ staatlicher und anderer Lotterierprodukte im Internet. Im gleichen Monat wurde auch der Firmensitz zurück nach Deutschland verlegt.

2020 erweiterte ZEAL ihr Produktsortiment um eine eigene Soziallotterie, freiheit+.

Seit Juni 2023 bietet ZEAL darüber hinaus virtuelle Automaten Spiele („Games“) auf den Portalen der LOTTO24 AG (LOTTO24, Tipp24) an.

Seit Ende Juli 2024 bietet ZEAL mit der Traumhausverlosung eine weitere Soziallotterie.

Unsere bisherige Soziallotterie Die Deutsche Traumhauslotterie wurde im September 2024 eingestellt.

¹ Basierend auf dem Transaktionsvolumen der LOTTO24 AG im Verhältnis zu den Spieleinsätzen des Gesamtmarktes nach Informationen des DLTB und der Landeslotteriegesellschaften aus den folgenden Quellen:

- › Meldungen der DLTB vom 3. Januar 2025, 4. Januar 2024, 4. Januar 2023, 5. Januar 2022 und 5. Januar 2021 bezüglich der Jahre 2020–2024 auf der Internetseite <https://www.lottoindeutschland.de>,
- › Meldung der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg vom 9. Januar 2025 und 9. Januar 2024 bezüglich der Jahre 2023–2024 auf der Internetseite <https://www.lotto-bw.de>,
- › Meldungen der LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH vom 15. Februar 2024 und 5. Januar 2023 bezüglich der Jahre 2022–2023 auf der Internetseite <https://www.isa-guide.de/isa-gaming/articles>,
- › Meldung der Toto-Lotto Niedersachsen GmbH vom 10. Januar 2024 bezüglich des Jahres 2023 auf der Internetseite <https://www.lotto-niedersachsen.de>,
- › Meldung der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH vom 8. Januar 2025 und 9. Januar 2024 bezüglich der Jahre 2023–2024 auf der Internetseite <https://www.lotto-rlp.de>,
- › Meldung der NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG vom 4. Januar 2025 und 4. Januar 2024 bezüglich der Jahre 2023–2024 auf der Internetseite <https://www.lotto-sh.de>,
- › Meldung der Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH vom 7. Januar 2025 und 4. Januar 2024 bezüglich der Jahre 2023–2024 auf der Internetseite <https://www.lottomv.de>,
- › Meldung der LOTTO Hamburg GmbH vom 13. Januar 2025 und 4. Januar 2024 bezüglich der Jahre 2023–2024 auf der Internetseite <https://www.lotto-hh.de>,
- › Meldung der WESTDEUTSCHE LOTTERIE GMBH & CO. OHG vom 16. Januar 2023 bezüglich des Jahres 2022 auf der Internetseite <https://www.westlotto.de>,
- › Meldung der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt vom 10. Januar 2025 und 9. Januar 2023 bezüglich der Jahre 2022 und 2024 auf der Internetseite <https://www.lottosachsenanhalt.de> und
- › Jahresbilanz der Thüringer Staatslotterie 2022 auf der Internetseite <https://www.lotto-thueringen.de>.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

GESCHÄFTSMODELL

ORGANISATORISCHE STRUKTUR

Die ZEAL Network SE ist eine Societas Europaea (SE) mit Sitz in Hamburg. ZEAL gliedert sich in drei Segmente: Deutschland, ONCE und ZEAL Ventures.

SEGMENT DEUTSCHLAND

Das Segment Deutschland umfasst die inländischen Geschäfte der Gruppe: die Online-Lotterievermittlung, die Durchführung von Soziallotterien und die Veranstaltung von Games. Die Kostenbasis enthält sowohl direkte operative Kosten als auch die Konzerngemeinkosten.

Hier vermitteln wir Lotterierprodukte über das Internet (lotto24.de, tipp24.de) und erhalten dafür Vermittlungsprovisionen von den Lotterieveranstaltern. So können wir Erträge erwirtschaften, ohne selbst das Veranstalterisiko für die Produkte des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) zu übernehmen. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden unter anderem die Teilnahme an den im Markt gut positionierten Lotterierprodukten LOTTO 6aus49, Spiel 77, Super 6, Eurojackpot, GlücksSpirale, Keno, Spielgemeinschaften, Sofortlotterien und Deutsche Fernsehlotterie an, wobei wir jeweils im Auftrag der Spielerinnen und Spieler tätig werden und in deren Namen Spielverträge mit dem jeweiligen Lotterieveranstalter abschließen.

Darüber hinaus ermöglichen wir unseren Kundinnen und Kunden die Teilnahme an zwei Soziallotterien:

- › freiheit+, die wir gemeinsam mit der BildungsChancen gGmbH anbieten und womit wir Bildungsprojekte unterstützen, und
- › die Traumhausverlosung, die Ende Juli 2024 gestartet wurde und soziale Projekte von mehreren Charity-Partnern finanziert.

Diese Soziallotterien werden sowohl auf den Portalen LOTTO24 und Tipp24 als auch auf den dedizierten Internetseiten freiheitplus.de und traumhausverlosung.de (sogenannten „D2C-Shops“) angeboten. Unsere bisherige Soziallotterie Die Deutsche Traumhauslotterie wurde im September 2024 eingestellt.

Seit Juni 2023 bieten wir des Weiteren Games auf unseren Portalen (LOTTO24, Tipp24) an.

Einer der branchenbedingten Erfolgsfaktoren unseres Geschäftsmodells ist die Loyalität unserer Kundinnen und Kunden: Einmal akquiriert, bleibt uns ein großer Teil unserer aktiven Kundinnen und Kunden langfristig mit stabilen Spieleinsätzen erhalten.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

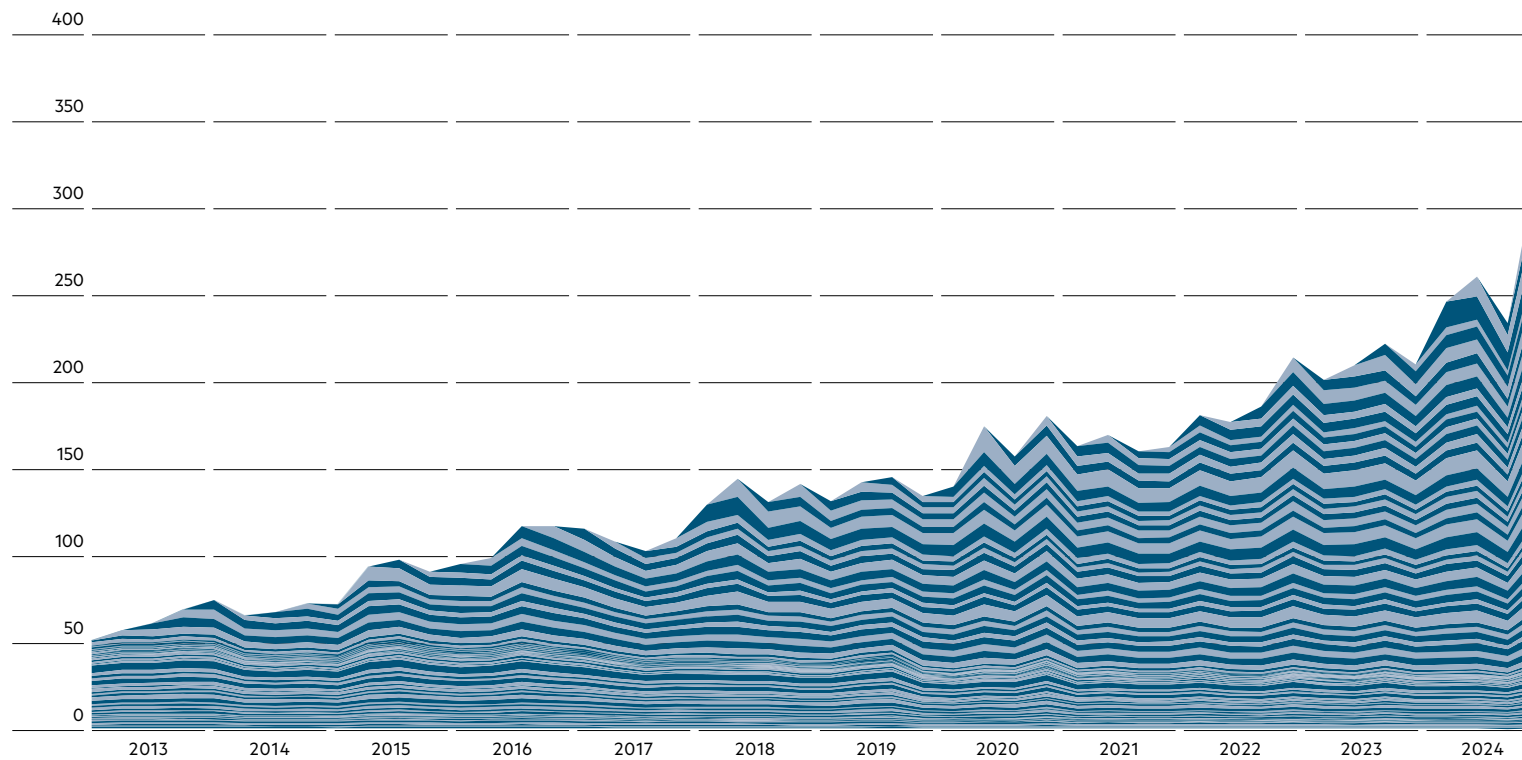
KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Spieleinsätze je Kundengeneration (Lotto24 und Tipp24, quartalsweise)

IN € MILLIONEN



SEGMENT ONCE

Das Segment ONCE umfasst unseren Online-Lotteriebetrieb in Spanien für die nationale Blindenorganisation ONCE.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

SEGMENT ZEAL VENTURES

Das Segment ZEAL Ventures umfasst die Verwaltung eines Beteiligungsportfolios in lotteriebezogenen Start-ups. In den vergangenen Jahren haben wir in mehrere Start-ups investiert, die ihre Produkte hauptsächlich im Vereinigten Königreich anbieten und die wir eng begleiten und gegebenenfalls unterstützen, während wir zusätzliche Investitionsmöglichkeiten verfolgen. Unser Ziel ist es, von diesen Unternehmen zu lernen, Gewinne zu erzielen und spannende Geschäftsideen in die ZEAL-Gruppe zu integrieren.

Am 31. Dezember 2024 hielten wir Anteile an:

- › „Omaze, Inc.“ (1,6 %), die eine Online-Hauslotterie unter der Marke „Omaze“ zur Unterstützung wohltätiger Zwecke anbietet,
- › „Pick Media Limited“ (10,0 %), die unter der Marke „Pick My Postcode“ eine der weltweit größten kostenlosen, werbe- und umfragenfinanzierten täglichen Ziehungen betreibt,
- › „SEVENCANYON Limited“ (3,5 %), die Verlosungen von Autos sowie anderen Preisen (Unterhaltungselektronik, Luxusuhren, Bargeld) veranstaltet,
- › „DAYMADE Limited“ (43,9 %), die eine Gewinnspielplattform für Millennials mit Schwerpunkt auf Reisen und lokalen Erlebnissen unter der Marke „DAYMADE“ betreibt,
- › „Furlong Gaming Limited“ (26,9 %), die ein Gewinnspiel auf Basis von Pferderennen unter der Marke „The Racehorse Lotto“ betreibt und
- › „Circl Gaming Limited“ (12,6 %), die eine Lotterie anbietet, deren Ergebnisse mit dem Verlauf von Fußballspielen verbunden sind.

Unser Portfolio hat sich im Geschäftsjahr 2024 positiv entwickelt: Drei von unseren Start-ups – Omaze, Pick Media und SEVENCANYON – sind bereits profitabel, während DAYMADE¹ durch effiziente Marketinginvestitionen sein Wachstum deutlich beschleunigen konnte (weitere Einzelheiten sind in Anhangangabe 15 dargestellt). Furlong Gaming Limited und Circl Gaming Limited sind inaktiv oder in Abwicklung.

STRATEGIE

ZEALs strategische Ziele sind,

- › das Geschäftsmodell in Deutschland in den nächsten Jahren weiter zu skalieren und unsere starke Marktposition weiter auszubauen,
- › Mittelfristig neue Lotterien und Spiele zu etablieren,
- › das spanische Geschäft über Kundenwachstum und einen erweiterten Partnerschaftsumfang mittelfristig weiterzuentwickeln,
- › Innovationen im Gaming- und Lotteriebereich zu identifizieren, um relevante Marktkenntnisse zu gewinnen sowie neue Ideen zu testen und damit mittelfristig weitere Zielgruppen zu erschließen und zukünftig Gewinne aus dem Verkauf von Beteiligungen zu erzielen.

Hierzu bündeln wir unsere Expertise in den Bereichen Lotterie, Regulierung, Kundenverständnis und E-Commerce-Exzellenz. Zentrale Fähigkeiten und Kapazitäten wie Marketing, Produktentwicklung, Technologie, Datensicherheit, Design, Regulierung, Compliance, Data Analytics, Customer & Market Research und Kundenservice sind so organisiert, dass sie optimal zusammenarbeiten.

¹ Der Firmenname TH Travel Ltd. wurde im Geschäftsjahr 2024 in DAYMADE Ltd. geändert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

NEUKUNDENMARKETING

Unser auf Konvertierung ausgelegter Marketingmix beinhaltet neben Kanälen wie Suchmaschinenwerbung („Search Engine Advertising, SEA“) oder Social Media Marketing auch Kundengewinnung über Partner, Banner, textbasierte Werbung, Inhaltmarketing („Content Ads“) oder Sonderwerbformen. Neben den klassischen „Performance-Marketing-Kanälen“ arbeiten wir zunehmend entlang des gesamten Marketing-„Funnels“, das heißt mit stärkerem Fokus auf Markenbekanntheit und Markenerwägung, zum Beispiel durch TV-Werbung und Werbung auf YouTube und im Online-Video-Umfeld.

Mobile Nutzung

Über die letzten zehn Jahre hat sich das Verhältnis zwischen Desktop- und mobiler Nutzung umgekehrt. „Mobile“ ist das zentrale Wachstumsfeld: Über mobile Endgeräte gewannen wir im Jahr 2024 mehr als 80% unserer Neukunden.

DATA SCIENCE

Datenbasierte Optimierung des Kundenerlebnisses

Wir nutzen Verhaltens- und Transaktionsdaten, um die Relevanz unseres Angebots für alle Kunden zu verbessern. Dabei optimieren wir kontinuierlich unsere Algorithmen, um fähig zu sein, zum richtigen Zeitpunkt automatisiert eine passende Aktion auszulösen: zum Beispiel das gezielte Anbieten des individuellen Lieblingsprodukts, die Frequenz der E-Mail-Benachrichtigungen, Bindungsangebote, Rabatte, Kennenlernangebote für alternative Produkte und vieles mehr. Basierend auf der Auswertung des Erfolgs unserer Produkte und Kampagnen können wir Optimierungen vornehmen. Wir arbeiten darauf hin, jede einzelne Maßnahme hinsichtlich des zu erwartenden Leistungsbeitrags durch die Anwendung von Vorhersagemodelle über das zukünftige Kundenverhalten einstuft zu können. Insbesondere in den letzten drei Jahren nahmen wir über replizierbare datenbasierte, transparente und schnelle Testprozesse maßgebliche Verbesserungen und Optimierungen vor und erhöhten damit signifikant wichtige Metriken wie Kohortenaktivität nach Registrierung, Dauerscheinquoten neuer Kohorten und „Customer Lifetime Values“ (gesamter erwarteter Nettogewinn während der vollständigen Geschäftsbeziehung).

Dabei verwalten und nutzen wir alle Daten nach datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich zur Verbesserung unseres eigenen Produkt- und Dienstleistungsangebots, selbstverständlich unter Einhaltung der deutschen und internationalen Datenschutznormen (zum Beispiel der DSGVO oder der ISO 27001).

PRODUKTENTWICKLUNG

Moderne Lotterien, modernes Käuferlebnis

Lottospielen ist und bleibt zeitlos und erfreut sich großer Beliebtheit bei Millionen von Spielerinnen und Spielern. Dennoch verändert sich der Zeitgeist, zum Beispiel in Bezug auf die gelernten Standards im Umgang mit Digitaldiensten und Apps, und somit steigen auch die Erwartungen der Kundinnen und Kunden hinsichtlich der Qualität des Onlineangebots. Wir optimieren und erweitern unsere Angebote kontinuierlich, sei es durch eine breitere Produktpalette, durch ein immer besseres und moderneres E-Commerce-Erlebnis oder durch neuartige Lotterieangebote. So ermöglichen wir beispielsweise unseren Spielerinnen und Spielern, durch das Spielen mit Freunden eine private Spielgemeinschaft zu gründen und gemeinsam mit ihren Angehörigen oder Bekannten zu spielen. Darüber hinaus erneuern wir regelmäßig unser Angebot an Spielgemeinschaften: So wird bei der Umwelt-Spielgemeinschaft „Das Grüne Glück“ je Anteil ein Baum gepflanzt. Ferner überprüfen wir stets, ob weitere Produkte in das Portfolio von LOTTO24 aufgenommen werden sollten.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Darüber hinaus verbessern wir laufend das Kundenerlebnis entlang des gesamten Registrierungs-, Produktauswahl- und Zahlungsprozesses, um die Anzahl der erforderlichen Schritte zu reduzieren.

Im Juni 2023 erfolgte der Launch der Games unter der Marke von LOTTO24. Dieses Angebot ermöglichen wir sowohl durch unterschiedliche selbst entwickelte Spiele sowie von Partnern lizenzierte Spiele. Nach dem Start mit einem kleinen Testportfolio konnten wir unser Games-Angebot kontinuierlich erweitern, sodass wir per 31. Dezember 2024 293 Spiele anbieten. Die Erlaubnis zur Veranstaltung von Games sowie das Spieleportfolio unterliegen den Vorgaben aus dem Glücksspielstaatsvertrag 2021, insbesondere den spezifischen Anforderungen aus den §§ 4d–8b sowie dem § 22a GlüStV.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war der Start unserer neuesten Soziallotterie Traumhausverlosung im Juli 2024, bei der pro Kampagne jeweils ein Traumhaus verlost wird. Die Traumhausverlosung arbeitet dabei mit vier festen Charity-Partnern, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), dem Stifterverband, SOS Kinderdörfer weltweit und der kata agorein Stiftung sowie mit pro Kampagne wechselnden Haupt-Charity-Partnern zusammen. Im November 2024 fand die erste Verlosung statt, bei der die DKMS (früher „Deutsche Knochenmarkspenderdatei“) als Haupt-Charity-Partner fungierte. Im Rahmen dieser ersten Kampagne wird die DKMS Spenden in Höhe von € 1,2 Mio. erhalten, während die vier festen Charity-Partner insgesamt Spenden in Höhe von € 0,5 Mio. bekommen.

BESTANDSKUNDEN-MARKETING UND KUNDENBETREUUNG

Bestandskunden-Marketing

LOTTO lebt von langer Kundentreue. Daher stellt die maßvolle, zielgerichtete und relevante Ansprache unserer Kundinnen und Kunden eine unserer wichtigsten Kernkompetenzen dar. Im Rahmen unserer Datenmodelle optimieren wir Inhalt, Botschaft und Kanal für eine möglichst zielgerichtete und relevante Kommunikation mit jedem einzelnen Spieler. Dabei kommen Kanäle wie E-Mail, Onsite-Hinweise, App- oder Browser-Push-Benachrichtigungen zum Einsatz. Die personalisierte Kundenansprache erfolgt zunehmend auf der Basis von Analysen, die durch Automatisierung und Machine Learning unterstützt werden.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Kundenbetreuung

Jedes Jahr erreichen LOTTO24 und Tipp24 eine Kundenzufriedenheit um 80 %.¹ Hierfür setzen wir auf ein möglichst breites Angebot an Kommunikationskanälen, um im Bedarfsfall Unterstützung zu bieten. Ob telefonisch, per E-Mail oder Social Media, im „Self Service“ (suchbasierter Frage-und-Antwort-Bereich) oder im Chat – unsere Kundinnen und Kunden können ihre Fragen einfach stellen und bekommen zeitnah die gewünschte Unterstützung. Weit über 50 % der relevanten Serviceanfragen werden bereits über das Self-Service-Angebot bedient. Dies ist für Kunden ein besonders schneller und für uns günstiger Kanal für in der Regel einfache, wiederkehrende Anfragen. Da wir ein sehr schwankendes Anfrageaufkommen haben und dies zum Beispiel von großen Jackpots, besonderen Kampagnen oder regulatorischen Umstellungen getrieben wird, lassen wir Teile des Supports durch erfahrene externe Partner bereitstellen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter exklusiv für uns arbeiten und deren Kapazität skalierbar ist. So erreichen wir eine ausgewogene Mischung aus gutem Servicelevel und geringen Wartezeiten bei niedrigen Servicekosten. Eine Besonderheit ist die Betreuung von Großgewinnerinnen und -gewinnern, da es uns wichtig ist, die Glückspilze stets in persönlichen Gesprächen behutsam auf die neue Realität vorzubereiten. Aufgrund der großen Anzahl hoher Gewinne im Jahr 2024 war dieses Team außergewöhnlich ausgelastet. Jeder große Gewinn ist auch für uns immer ein ganz besonderer Moment.

EIGENE PLATTFORMTECHNOLOGIE

E-Commerce-Plattformen

Unsere Plattform ist in der Lage, einem hohen Transaktionsvolumen mit erheblichen Lastspitzen standzuhalten. Wir haben die Plattform weiter darauf ausgerichtet, unterschiedliche Geschäftsmodelle zu unterstützen. Für uns als kundenzentrisches Technologieunternehmen sind die Entwicklungsteams konsequenterweise ein besonders wichtiger Teil unserer Belegschaft, da wir fast ausschließlich auf „Inhouse“-Entwicklung setzen. Die Kolleginnen und Kollegen beschäftigen sich mit Produktweiterentwicklung, Skalierung, Performanceoptimierung, mit selbstskalierenden cloudbasierten Infrastrukturen, Big-Data-Verarbeitung und IT-Sicherheit sowie Compliance. ISO- und weitere Zertifizierungen unterstreichen dabei die Qualitätsansprüche, die wir an uns selbst stellen, die aber auch von unseren Kundinnen und Kunden erwartet werden.

¹ Quelle: Eigene Kundenzufriedenheitsumfragen im November 2024 und November 2023 (hausintern, nicht veröffentlicht).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

STEUERUNGSSYSTEM

FINANZIELLE KENNZAHLEN

Die wesentlichen finanziellen Kennzahlen, die wir zur Steuerung der Gruppe nutzen und deren Werte wir jeweils verbessern wollen, sind die Umsatzerlöse und das EBITDA. Die Umsatzerlöse werden separat für Lotterien und für Games dargestellt und enthalten jeweils die folgenden Komponenten:

- › Provisionen der Landeslotteriegesellschaften und sonstiger Veranstalter auf die von uns vermittelten Spieleinsätze und Bearbeitungsgebühren für Spielaufträge unserer Kunden,
- › Zusatz-/Servicegebühren, die wir für vermittelte Spielaufträge berechnen,
- › Spieleinsätze für Games nach Abzug der virtuellen Automatensteuer und ausgeschütteter Gewinne,
- › Spieleinsätze und Gebühren für die Traumhausverlosung nach Abzug von Steuern, auszuschüttenden Gewinnen und Abgaben an Charity-Partner,
- › Entgelte für die Durchführung von Soziallotterien und
- › Entgelte für andere Leistungen.

EBITDA steht für das Periodenergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis, Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Steuern und damit für das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit von ZEAL.

Diese finanziellen Kennzahlen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Finanzielle Kennzahlen

IN € TSD.	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	188.198	116.050	62%
davon aus Lotterien	168.332	105.652	59%
davon aus Games	9.853	3.040	224%
EBITDA	61.858	32.905	88%

Der Anstieg der Umsatzerlöse um insgesamt 62 % (€ 72.148 Tsd.) ist in erster Linie auf ein starkes Wachstum des Lotteriegeschäfts (€ 62.680 Tsd.) zurückzuführen, die im Wesentlichen aus der Steigerung des Transaktionsvolumens aus Lotterien um 28 % sowie aus einer Preiserhöhung im Juni 2024 und einem veränderten Produktmix resultierte. Unser im Juni 2023 gestartetes Angebot für Games trug im Jahr 2024 € 9.853 Tsd. (2023: € 3.040 Tsd.) zu den Umsatzerlösen bei. Durch Effizienzsteigerungen und weitere Skaleneffekte konnten wir die Profitabilität noch stärker als die Umsatzerlöse steigern und das EBITDA mit einem Anstieg um 88 % (€ 28.954 Tsd.) auf € 61.858 Tsd. fast verdoppeln.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

ANDERE FINANZIELLE INDIKATOREN

Wir berichten auch über die folgenden weiteren finanziellen Indikatoren:

- › **die Kundeneinzahlungen für Lotterien:** von Kunden erhaltene Einzahlungen auf ihr Kundenkonto bei uns für die Teilnahme an den von uns angebotenen Lotterien. Das Einzahlungsvolumen wird von Umfang und Attraktivität unseres Produktportfolios sowie von der Effizienz der Kundenbindungsmaßnahmen beeinflusst;
- › **die Kundeneinzahlungen für Games:** von Kunden erhaltene Einzahlungen auf ihr Kundenkonto bei uns für das Spielen der von uns angebotenen Games. Das Einzahlungsvolumen wird von Umfang und Attraktivität unseres Games-Portfolios sowie von der Effizienz der Kundenbindungsmaßnahmen beeinflusst;
- › **das Transaktionsvolumen aus Lotterien:** von Kunden eingesetzte Gelder für die Teilnahme an den von uns angebotenen Lotterien. Hierzu gehören neben den von Kunden erhaltenen Einzahlungen auch wieder eingesetzte Gewinne. Das Transaktionsvolumen wird von Umfang und Attraktivität unseres Produktportfolios, von der Effizienz der Kundenbindungsmaßnahmen sowie von der Höhe der (insbesondere kleineren) wieder eingesetzten Gewinne der Kunden beeinflusst;
- › **das Transaktionsvolumen aus Games:** von Kunden eingesetzte Gelder für das Spielen der von uns angebotenen Games. Hierzu gehören neben den von Kunden erhaltenen Einzahlungen auch wieder eingesetzte Gewinne. Das Transaktionsvolumen wird von Umfang und Attraktivität unseres Games-Portfolios und von der Effizienz der Kundenbindungsmaßnahmen sowie von der Höhe der wiedereingesetzten Gewinne der Kunden beeinflusst;
- › **die Lotterie-Bruttomarge:** Quotient aus Lotterie-Umsatzerlösen (ohne Weiterbelastung von Kosten) zuzüglich der Erstattungen aus der Versicherung zum Ausgleich von Jackpot-Gewinnen und Transaktionsvolumen aus Lotterien;
- › **die Games-Bruttomarge:** Quotient aus Games-Umsatzerlösen und Transaktionsvolumen aus Games;
- › **die Lotterie-Einzahlungsmarge:** Quotient aus Lotterie-Umsatzerlösen (ohne Weiterbelastung von Kosten) zuzüglich der Erstattungen aus der Versicherung zum Ausgleich von Jackpot-Gewinnen und Kundeneinzahlungen für Lotterien;
- › **die Games-Einzahlungsmarge:** Quotient aus Games-Umsatzerlösen und Kundeneinzahlungen für Games;
- › **CPL (Cost Per Lead):** Akquisitionskosten je registriertem Neukunden, mit denen wir die Effizienz unserer Marketingmaßnahmen überwachen (die Anzahl der registrierten Neukunden ist im Rahmen der nichtfinanziellen Indikatoren definiert). Die Akquisitionskosten berücksichtigen nicht die Kosten für Marketing-Explorationsmaßnahmen, Kundenbindungsmaßnahmen (CRM), Kundenservice etc.;
- › **ABPU/APPU/ARPU (average billings / pay-ins / revenue per user per month):** Kennzahl für das durchschnittliche Transaktionsvolumen / die durchschnittlichen Kundeneinzahlungen / die durchschnittlichen Umsatzerlöse pro Kunde, also das durchschnittliche Nettotransaktionsvolumen (Transaktionsvolumen nach Abzug von Rabatten und eingelösten Gutscheinen) / die durchschnittlichen Kundeneinzahlungen / die durchschnittlichen Umsatzerlöse, die auf jeden aktiven Kunden in einem bestimmten Monat entfallen. Für ihre Berechnung werden das monatliche Nettotransaktionsvolumen / Kundeneinzahlungen / die monatlichen Umsatzerlöse durch die durchschnittliche Anzahl aktiver Kundinnen und Kunden pro Monat geteilt. Sie misst unsere Fähigkeit, die Kundenbindung zu stärken und den Wert unserer Kundinnen und Kunden zu erhöhen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Diese finanziellen Kennzahlen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Andere finanzielle Indikatoren

	2024	2023	Veränderung
Kundeneinzahlungen für Lotterien (€ Tsd.)	876.786	671.820	31%
Einzahlungsmarge, Lotterien (%)	19,2	15,7	+3,5 %-Pkt.
Transaktionsvolumen aus Lotterien (€ Tsd.)	1.080.359	843.310	28%
Bruttomarge, Lotterien (%)	15,6	12,5	+3,1 %-Pkt.
ABPU (€), Lotterien	62,68	61,34	2%
APPU (€), Lotterien	50,87	48,85	4%
ARPU (€), Lotterien	9,77	7,68	27%
Kundeneinzahlungen für Games (€ Tsd.)	28.658	8.544	235%
Einzahlungsmarge, Games (%)	34,4	35,6	-1,2 %-Pkt.
Transaktionsvolumen aus Games (€ Tsd.)	133.085	41.647	220%
Bruttomarge, Games (%)	7,4	7,3	+0,1 %-Pkt.
ABPU (€), Games	514,3	353,74	45%
APPU (€), Games	110,75	72,57	53%
ARPU (€), Games	38,08	25,82	47%
CPL (€), Segment Deutschland	35,16	45,52	-23%
Transaktionsvolumen/Kundeneinzahlungen Lotterien	123%	126%	
Transaktionsvolumen/Kundeneinzahlungen Games	464%	487%	

Das Transaktionsvolumen aus Lotterien wuchs 2024 um 28 % auf € 1.080.359 Tsd. und überschritt somit zum ersten Mal die Milliardenmarke. Grundlage war unser stark gewachsener Kundenstamm sowie die gute Aktivität unserer Bestandskundenbasis in Zusammenhang mit der außergewöhnlich guten Jackpot-Lage. Der Anstieg der Bruttomarge aus Lotterien um 3,1 %-Punkte und der ARPU aus Lotterien um 27 % ergibt sich hauptsächlich aus einem veränderten Produktmix und einer Preiserhöhung der Scheingebühren im Juni 2024.

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir unser Games-Angebot erweitert und diversifiziert und erhielten Einzahlungen von Kunden in Höhe von € 28.658 Tsd. (2023: € 8.544 Tsd.). Wir konnten ein Transaktionsvolumen in Höhe von € 133.085 Tsd. (2023: € 41.647 Tsd.) und Umsatzerlöse in Höhe von € 9.853 Tsd. erzielen. Die Games-Einzahlungsmarge und die Games-Bruttomarge betragen damit jeweils 34,4 % und 7,4 % und blieben auf einem mit dem Vorjahr vergleichbaren Niveau.

NICHTFINANZIELLE KENNZAHLEN

Neben unseren finanziellen Kennzahlen und weiteren finanziellen Indikatoren verwenden wir auch einige nichtfinanzielle Indikatoren, die wir zur Unternehmenssteuerung einsetzen, unter anderem:

- › die **Anzahl der registrierten Neukunden**: Anzahl von Kundinnen und Kunden, die den Registrierungsprozess auf unseren Apps und Internetseiten erfolgreich durchlaufen haben. Ihre Anzahl wird um Mehrfach- und Deregistrierungen bereinigt ausgewiesen;
- › **MAU** (monthly average active users): Kennzahl für die durchschnittliche Anzahl aktiver Kunden pro Monat, also die Anzahl der Kundinnen und Kunden, die in einem bestimmten Monat entweder einen Spielschein gekauft oder an einer Ziehung teilgenommen haben (einschließlich Gratiswetten); diese Kennzahl misst unsere Fähigkeit, neue Kundinnen und Kunden zu binden und zu gewinnen;
- › **Online-Marktanteil**: Wir wollen schneller wachsen als unsere Wettbewerber. Aufschluss darüber, inwieweit wir dieses Ziel erreichen, gibt uns insbesondere unser Marktanteil am Online-Lotterie-Segment. Er berücksichtigt die Online-Spieleinsätze des DLTB sowie die Einzahlungen, die unsere Kunden für unsere eigenen Produkte (Soziallotterien und Games) statt in die von uns vermittelten DLTB-Produkte geleistet haben;
- › **Kundenzufriedenheit**: Ein wesentliches Element unserer Geschäftstätigkeit ist die Loyalität unserer Bestandskundinnen und -kunden, deren Zufriedenheit wir jährlich in Befragungen messen;
- › Die **Unterstützung sozialer Zwecke** spielt in unserem Geschäftsmodell eine wichtige Rolle: Laut Angabe des DLTB fließen circa 40 %¹ der Spieleinsätze dem Gemeinwohl zu. Bei Soziallotterien wie der Deutschen Fernsehlotterie, freiheit+ und der Traumhausverlosung werden mindestens 47 % des Spieleinsatzes in Form von Steuern und Zweckabgaben dem Gemeinwohl zugeführt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

¹ Quelle: Meldung der DLTB vom 3. Januar 2025 auf der Internetseite <https://www.lottoindeutschland.de/presse#2025>.

Die nichtfinanziellen Kennzahlen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Nichtfinanzielle Kennzahlen

	2024	2023	Veränderung
Anzahl registrierter Neukunden (Tsd.), Segment Deutschland	1.259	597	111%
MAU (Tsd.), Lotterien	1.436	1.146	25%
MAU (Tsd.), Games	22	17	28%
Online-Marktanteil ¹ (%)	43,8 ¹	41,4	+2,4 %-Pkt.
Kundenzufriedenheit ²			
– LOTTO24 (%)	80	82	-2 % - Pkt.
– Tipp24 (%)	84	84	0%
Beiträge zu sozialen Zwecken ³ (€ Mio.)	382	319	20%

¹ Quelle: Eigene Schätzung, basierend auf den Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) 2024.

² Quelle: Kundenzufriedenheitsumfragen im November 2024 und November 2023.

³ Inkl. DLTB, Deutsche Fernsehlotterie sowie freiheit+.

Im Rahmen einer außergewöhnlich guten Jackpot-Lage und durch starke und effizientere Marketingmaßnahmen konnten wir unsere Anzahl von Neukunden im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppeln. Mit 1.259 Tsd. Neukunden haben wir zum ersten Mal in unserer Unternehmensgeschichte die Millionenmarke überschritten. Bei weiterhin sehr hoher Kundenzufriedenheit konnten wir einen Anstieg der MAU von Lotterien um 25 % auf 1.436 Tsd. erzielen. Dies führte zu einer Steigerung unseres Online-Marktanteils um 2,4 % - Punkten von 41,4 % auf 43,8 %¹.

Insgesamt haben wir durch unsere Vermittlungstätigkeit unter den Marken LOTTO24 und Tipp24 im Geschäftsjahr 2024 wichtige soziale sowie gesellschaftliche Projekte und Aufgaben mit € 382 Mio. unterstützt (2023: € 319 Mio.)².

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

¹ Quelle: Eigene Schätzung, basierend auf den Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) 2024.

² Inkl. DLTB, Deutsche Fernsehlotterie sowie freiheit+.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Wir schließen das Jahr 2024 mit einem positiven Ausblick ab. Dabei profitieren wir von den Investitionen und Anstrengungen, die in den letzten Jahren in Bezug auf unsere Plattformfähigkeiten unternommen wurden. Dadurch konnten wir im Jahr 2024 neue Produkte wie die Traumhausverlosung mit einer gemeinsamen technischen Plattform auf den Markt bringen, ohne dabei die Servicequalität für unsere aktuellen und neuen Kundinnen und Kunden zu vernachlässigen.

Mit dem Abschluss der Umstellung unserer Plattform auf eine Microservice-basierte Architektur haben wir 2024 außerdem einen bedeutenden Meilenstein in der Architektur erreicht. Mit diesem Meilenstein sind wir für die Zukunft gut aufgestellt und können künftig Plattformverbesserungen schneller und flexibler umsetzen.

Im vergangenen Jahr haben wir uns auch darauf konzentriert, dafür zu sorgen, dass sich unsere technischen Talente auf das Wesentliche konzentrieren – wie sie ihre Zeit und ihren Fokus auf Geschäfts- und Kundenbedürfnisse aufteilen. Wir haben einen Schwerpunkt auf technischen Kennzahlen eingeführt, der umfassende Einblicke in die technische Leistung und aufkommende Trends bieten soll. Dieser datengestützte Ansatz ermöglicht uns fundiertere Entscheidungen, eine optimierte Allokation von Ressourcen und eine stärkere Konzentration auf Schlüsselbereiche für Verbesserungen und wirtschaftlichen Nutzen.

Im Jahr 2024 haben wir in der Produktentwicklung wesentliche Fortschritte erzielt, um das Portfolio zu erweitern und die Kundenerlebnisse zu optimieren. Ein bedeutender Meilenstein war der Launch der **Traumhausverlosung**, die nicht nur als neues Produkt eingeführt wurde, sondern auch einen eigenen D2C-Shop erhielt, der kontinuierlich optimiert wird, um den Nutzenden ein reibungsloses und ansprechendes Einkaufserlebnis zu bieten.

Auch für **freiheit+** haben wir ein neues E-Commerce-Erlebnis entwickelt und erfolgreich eingeführt, das wir seitdem laufend verbessern. Dadurch ermöglichen wir den Kundinnen und Kunden ein modernes und nahtloses Einkaufserlebnis direkt über unseren D2C-Shop.

Im Bereich der **Games** haben wir unser Spielangebot umfassend erweitert, die Benutzerfreundlichkeit sowie den Funktionsumfang deutlich verbessert sowie spezielle Angebote eingeführt. Zudem haben wir begonnen, unsere eigenen Spiele über externe Partner zu vertreiben und eine eigene Spielproduktion aufzubauen, was uns zusätzliche Flexibilität und Möglichkeiten im Markt bietet.

Auf unseren Plattformen LOTTO24 und Tipp24 haben wir die Traumhausverlosung gestartet und das Kundenerlebnis sowohl für vermittelte Produkte als auch für freiheit+ intensiv verbessert. Darüber hinaus haben wir die Kundenstrecken speziell für neue Kundensegmente, insbesondere für unerfahrene Lotteriespieler, angepasst. Auch an den Games auf LOTTO24 und Tipp24 wurden Verbesserungen vorgenommen, um das Spielerlebnis noch attraktiver zu gestalten.

Diese Entwicklungen unterstreichen unser Ziel, das gesamte Produktportfolio zu erweitern und über alle Plattformen hinweg ein herausragendes Kundenerlebnis zu bieten.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG GEMÄSS § 315D UND § 289F HGB

Die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 315d und § 289f HGB ist auf der Internetseite von ZEAL unter zealnetwork.de öffentlich zugänglich. Gemäß § 317 Abs. 2 Satz 6 HGB ist die Prüfung der Angaben nach § 315d und § 289f HGB durch den Abschlussprüfer darauf zu beschränken, ob die Angaben gemacht wurden.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

WIRTSCHAFTSBERICHT

REGULATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

GLÜCKSSPIELSTAATSVERTRAG

In Deutschland wird das Angebot von Lotterien im Internet durch den Glücksspielstaatsvertrag („GlüStV“) geregelt. Der aktuelle GlüStV ist seit dem 1. Juli 2021 in Kraft. Er ermöglicht ZEAL die Vermittlung von staatlich erlaubten Lotterierprodukten über das Internet, wobei die entsprechende Erlaubnis von unserer Tochtergesellschaft, der LOTTO24 AG, gehalten wird. Der GlüStV hat eine unbestimmte Laufzeit und ist frühestens zum 31. Dezember 2028 von einzelnen Bundesländern kündbar. Diese haben vereinbart, dass die Auswirkungen des aktuellen GlüStV regelmäßig (zum 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2026) evaluiert werden. Der GlüStV sieht im Vergleich zum vorherigen Staatsvertrag unter anderem neue Erlaubnismodelle für Online-Games (virtuelles Automatenspiel), Online-Sportwetten und Online-Poker sowie ein Konzessionsmodell für Online-Casino vor. Zur Überwachung der Glücksspielangebote haben die Bundesländer eine nationale, öffentlich-rechtliche Anstalt zur Glücksspielaufsicht geschaffen: die Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder („GGL“) mit Sitz in Halle (Sachsen-Anhalt).

ERLAUBNISSE ZUR VERMITTLUNG UND VERANSTALTUNG VON GLÜCKSSPIEL

Die LOTTO24 AG hat am 23. Mai 2022 erneut die Anslusserlaubnis zur bundesweiten Lotterievermittlung für den Zeitraum 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2029 erhalten und ist damit seit 2012 durchgehend im Besitz der für das Lotterievermittlungsgeschäft in Deutschland erforderlichen Erlaubnisse.

Seit 2018 hält die LOTTO24 AG zusätzlich in den Ländern Niedersachsen, Sachsen, Hessen und Nordrhein-Westfalen die Erlaubnis, staatliche Sofortlotterien (Rubbellose) im Internet zu vermitteln, womit seitdem mehr als 50 % der volljährigen deutschen Bevölkerung Zugang zu Rubbellosen im Internet haben. Darüber hinaus hat die LOTTO24 AG eine Erlaubnis zur bundesweiten Vermittlung der Soziallotterien Deutsche Fernsehlotterie, freiheit+ und Traumhausverlosung. Letztere ist eine neue Soziallotterie, die durch die Dreamify gGmbH, eine Tochtergesellschaft der ZEAL, veranstaltet wird. Die Dreamify hat am 28. Juni 2024 hierzu die entsprechende Veranstaltungserlaubnis durch die GGL erhalten. Die frühere Soziallotterie Traumhauslotterie hat der Veranstalter, die BildungsChancen gGmbH, mit der letzten Ziehung am 26. September 2024 eingestellt. Entsprechend hat die LOTTO24 AG die Vermittlung der Lotterie zeitgleich beendet.

Am 3. April 2023 hat die GGL der LOTTO24 AG die Erlaubnis zur Veranstaltung von Games (virtuellen Automatenspielen) erteilt. Am 22. Juni 2023 hat LOTTO24 das Angebot von Games für den deutschen Markt gestartet.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

DEUTLICHER ANSTIEG DER SPIELEINSÄTZE IM DEUTSCHEN LOTTERIEMARKT

Nach eigenen Angaben war 2024 das Jahr mit dem besten Ergebnis seit Gründung des DLTB. Insgesamt wurden in Deutschland rund € 8,6 Mrd. für die staatlich erlaubten Lotterien ausgegeben, was einem Anstieg von 4,4 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht (2023: € 8,2 Mrd.).¹ Dabei behielt die Lotterie LOTTO 6aus49 mit Spieleinsätzen von € 3,5 Mrd. ihre Position als beliebteste Lotterie in Deutschland (2023: € 3,8 Mrd.). Die europäische Lotterie Eurojackpot steigerte ihre Spieleinsätze in Deutschland deutlich um rund 30 % auf € 2,6 Mrd. (2023: € 2,0 Mrd.) und blieb auf dem zweiten Platz der beliebtesten Lotterierprodukte.¹ Weitere Produkte des DLTB sind Spiel 77, Sofortlotterien, Super 6, Glücksspirale, Oddset, Keno, Bingo, Genau, Toto, Doppelte 7, Plus 5, Sieger-Chance und Scratchcards sowie die Deutsche Sportlotterie.

LOTTO24 UND TIPP24 NACH WIE VOR MIT STARKER MARKTPPOSITION

Nach Angaben des DLTB² wuchsen die Online-Spieleinsätze der staatlichen Veranstalter sowie der erlaubten privaten Vermittler kontinuierlich: Hatten sie 2012 noch bei € 35 Mio. gelegen, erreichten sie im Geschäftsjahr 2023 € 2,05 Mrd. und stiegen 2024 weiter auf rund € 2,51 Mrd.³ Dies entspricht einem Online-Anteil von rund 29 % am Lotterie-Gesamtspieleinsatzvolumen 2024 in Deutschland (2023: 25 %). Unsere Marken LOTTO24 und Tipp24 konnten ihren Anteil daran auf rund 43,8 % ausbauen (2023: 41,4 %).

¹ Quelle: Meldung des DLTB vom 3. Januar 2025 unter <https://www.lottoindeutschland.de/presse/starkes-jahr-fuer-das-glueck-2024>.

² Quelle: Meldungen des DLTB bezüglich der Jahre 2020 bis 2024 aus den Meldungen vom 3. Januar 2025, 4. Januar 2024, 4. Januar 2023, 5. Januar 2022 und 5. Januar 2021 unter <https://www.lottoindeutschland.de/presse>.

³ Quelle: Eigene Schätzung, basierend auf den Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) 2024 (aus der Meldung des DLTB vom 3. Januar 2025 unter <https://www.lottoindeutschland.de/presse/starkes-jahr-fuer-das-glueck-2024>). Bei der Berechnung unseres Marktanteils werden auch die Einzahlungen berücksichtigt, die unsere Kundinnen und Kunden in unsere eigenen Produkte (Soziallotterien und Games) statt in die von uns vermittelten DLTB-Produkte geleistet haben.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Spielseinsätze Deutscher Lotto- und Totoblock 2024

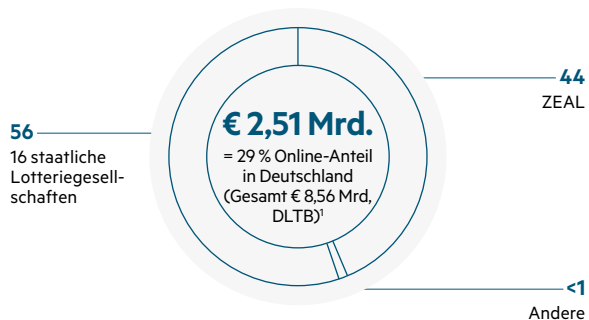
IN € MRD.



¹ Quelle: Meldung des DLTB vom 3. Januar 2025 unter <https://www.lottoindeutschland.de/presse/starkes-jahr-fuer-das-glueck-2024>.

Marktanteil am Online-Markt 2024

IN %



¹ Quelle: Eigene Schätzung, basierend auf den Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) 2024 (aus der Meldung des DLTB vom 3. Januar 2025 unter <https://www.lottoindeutschland.de/presse/starkes-jahr-fuer-das-glueck-2024>). Bei der Berechnung unseres Marktanteils werden auch die Einzahlungen berücksichtigt, die unsere Kundinnen und Kunden in unsere eigenen Produkte (Soziallotterien und Games) statt in die von uns vermittelten DLTB-Produkte geleistet haben.

GROSSES POTENZIAL IM ONLINE-SEGMENT

In Deutschland leben rund 70,4 Mio. Erwachsene,¹ von denen 26,3 Mio. gelegentlich oder regelmäßig Lotto spielen². Dies entspricht einem Anteil von über 37 % aller volljährigen Einwohner in Deutschland. Basierend auf dem oben genannten Online-Anteil vom 29 % nehmen wir an, dass in Deutschland rund 19 Mio. Personen am Kiosk, im Supermarkt oder an Tankstellen spielen (Offline-Lottospieler). Laut unseren 2024 durchgeführten Umfragen unter 5.212 Offline-Lotto-Spielerinnen und -Spielern können sich mehr als 34 % vorstellen, Lotto in Zukunft online zu spielen. Hieraus ergäben sich mindestens 6,3 Mio. potenzielle zusätzliche Online-Lottospieler³. Bezogen auf das gesamte deutsche Lotteriemarktvolumen (DLTB-Produkte zuzüglich Klassen- und Soziallotterien) von rund € 10 Mrd.⁴ (davon rund € 7 Mrd. offline) ergäben sich somit potenzielle Online-Lotterie-Gesamtspieleinsätze von rund € 4,85 Mrd. (€ 2,34 Mrd. zusätzlich zum aktuellen Online-Lotteriemarktvolumen von € 2,51 Mrd.).

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt © Statista 2024, „Bevölkerung – Einwohnerzahl in Deutschland nach relevanten Altersgruppen im Jahr 2023“.

² Quelle: IfD Allensbach © Statista 2024, „Anzahl der Personen in Deutschland, die Lotto oder Toto spielen, nach Häufigkeit von 2019 bis 2024 (in Millionen)“.

³ Quelle: ZEAL-Umfrage (monatliche Erhebung; hausintern, nicht veröffentlicht) 2024.

⁴ Quelle: Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) 2024 und der Anbieter von Soziallotterien 2022/2023.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

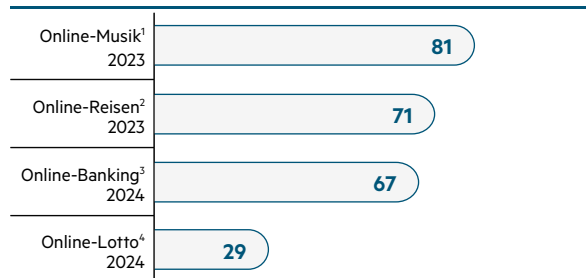
KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Wir erwarten, dass sich das stetige Wachstum des Online-Anteils der letzten Jahre auch in den kommenden Jahren fortsetzen dürfte, analog zur gesamten E-Commerce-Branche: Der Umsatz im deutschen E-Commerce-Markt wächst seit mehreren Jahren stetig¹ und die Nutzeranzahl im Markt für E-Commerce wird laut Prognosen zwischen 2024 und 2029 kontinuierlich um insgesamt 7,1 Mio. Nutzer (+15,9 %) steigen². Zusätzlich wird diese Annahme durch den Vergleich mit dem Lotteriemarkt in anderen Ländern oder mit anderen Branchen im E-Commerce-Bereich, bei denen der Online-Anteil bereits deutlich höher liegt, gestützt:

Online-Marktanteile Werte Deutschland IN %



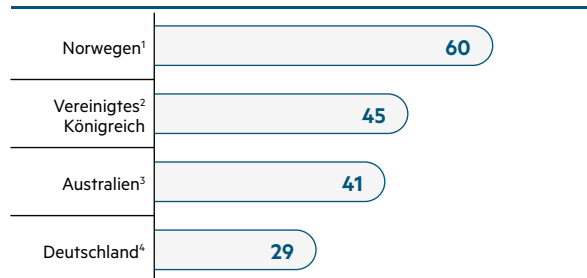
¹ Quelle: © Bundesverband Musikindustrie e. V. 2024, „Musikindustrie in Zahlen 2023“, S. 38.

² Quelle: vir, „Daten & Fakten zum Online-Reisemarkt 2024“, S. 47

³ Quelle: © Statista 2024, „Anteil der Bevölkerung in Deutschland, die das Internet für Online-Banking nutzen, in den Jahren 2006 bis 2024“.

⁴ Quelle: Eigene Schätzung, basierend auf den Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) 2024 (aus der Meldung des DLTB vom 3. Januar 2025 auf der Internetseite <https://www.lottoindeutschland.de/presse/starkes-jahr-fuerdas-glueck-2024>). Bei der Berechnung unseres Marktanteils werden auch die Einzahlungen berücksichtigt, die unsere Kundinnen und Kunden in unsere eigenen Produkte (Soziallotterien und Games) statt in die von uns vermittelten DLTB-Produkte geleistet haben.

Online-Penetration IN %



¹ Quelle: 2024 European Lottery Abstract (Lottery) – basierend auf Zahlen für 2022–2023.

² Quelle: 2024 European Lottery Abstract (Lottery) – basierend auf Zahlen für 2022–2023.

³ Quelle: Jumbo Interactive Limited, Annual Report 2024, S. 8.

⁴ Quelle: Eigene Schätzung, basierend auf den Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) 2024 (aus der Meldung des DLTB vom 3. Januar 2025 auf der Internetseite <https://www.lottoindeutschland.de/presse/starkes-jahr-fuerdas-glueck-2024>). Bei der Berechnung unseres Marktanteils werden auch die Einzahlungen berücksichtigt, die unsere Kundinnen und Kunden in unsere eigenen Produkte (Soziallotterien und Games) statt in die von uns vermittelten DLTB-Produkte geleistet haben.

Der Online-Anteil am Lotteriemarkt in anderen Ländern wie zum Beispiel Norwegen (60 %³), dem Vereinigten Königreich (rund 45 %³) und Australien (41 %⁴) ist deutlich höher als in Deutschland (29 %⁵). Aus diesem Grund sehen wir für den deutschen Online-Lotteriemarkt mittelfristig weiterhin ein gutes Wachstumspotenzial.

Auch die überwiegende Bedeutung von E-Commerce als Absatzkanal in anderen Branchen sowie mobile Angebote verstärken diese Erwartungen: Im Jahr 2023 lag in Deutschland der digitale Anteil in der Musikbranche bereits bei 81 %⁶. Ebenfalls nutzten 2024 schon 67 % der deutschen Bevölkerung das Internet für Bankgeschäfte⁷ und 71 % der Reisen wurden 2023 online verkauft⁸.

¹ Quelle: © Statista 2024, Statista Research Department, „Umsatz durch E-Commerce (B2C) in Deutschland in den Jahren 1999 bis 2023 sowie eine Prognose für 2024“, 05.2024.

² Quelle: © Statista 2024, Statista Research Department, „Nutzeranzahl im Markt für E-Commerce in Deutschland in den Jahren 2020 bis 2029“, 26.08.2024.

³ Quelle: 2024 European Lottery Abstract (Lottery) – basierend auf Zahlen für 2022–2023.

⁴ Quelle: Jumbo Interactive Limited, Annual Report 2024, S. 8.

⁵ Quelle: Eigene Schätzung, basierend auf den Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) 2024 (aus der Meldung des DLTB vom 3. Januar 2025 auf der Internetseite <https://www.lottoindeutschland.de/presse/starkes-jahr-fuerdas-glueck-2024>). Bei der Berechnung unseres Marktanteils werden auch die Einzahlungen berücksichtigt, die unsere Kundinnen und Kunden in unsere eigenen Produkte (Soziallotterien und Games) statt in die von uns vermittelten DLTB-Produkte geleistet haben.

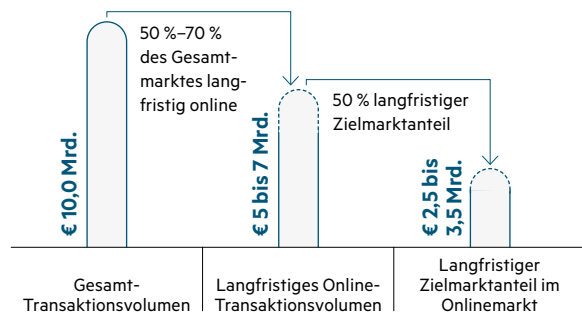
⁶ Quelle: © Bundesverband Musikindustrie e. V. 2024, „Musikindustrie in Zahlen 2023“, S. 38.

⁷ Quelle: © Statista 2024, „Anteil der Bevölkerung in Deutschland, die das Internet für Online-Banking nutzen, in den Jahren 2006 bis 2024“.

⁸ Quelle: vir, „Daten & Fakten zum Online-Reisemarkt 2024“, S. 47.

Basierend auf der mittel- bis langfristig angelegten Annahme eines Online-Anteils von 50 bis 70 % am gesamten deutschen Lotteriemarkt (DLTB zuzüglich Soziallotterien, GKL und sonstigen regulierten Lotterien) von rund € 10 Mrd.¹ ergäbe sich auch vor diesem Hintergrund ein Online-Lotterie-Marktpotenzial von € 5 bis 7 Mrd. Da es unser Ziel ist, unseren eigenen Marktanteil weiter in Richtung 50 % auszubauen, läge unser langfristiges Potenzial beim Transaktionsvolumen also bei € 2,5 bis € 3,5 Mrd.

Marktpotenzial



WERBUNG UND WETTBEWERB

Unser Erfolg wird wesentlich von Umfang und Effektivität unserer Marketingmaßnahmen – insbesondere zur Neukundenakquisition – bestimmt. Neben den regulatorischen Rahmenbedingungen beeinflusst auch die Anzahl der im Online-Lottobereich offensiv werbenden Wettbewerber unsere Kennzahlen, wobei die staatlichen Landeslotteriegesellschaften mit ihrer gebündelten Plattform unter lotto.de sowie die, in Deutschland nicht erlaubten, ausländischen Zweitlotterien unsere Hauptwettbewerber sind.

Laut Informationen der GGL hatten neben den staatlichen Gesellschaften zum Ende des Berichtszeitraums zwölf private gewerbliche Spielvermittler² geltende Vermittlungserlaubnisse. Wie zuvor fielen auch 2024 die Werbeaktivitäten des in Deutschland erlaubten privaten Wettbewerbs sehr zurückhaltend aus. Im Games-Geschäft besteht der Wettbewerb aus 37¹ weiteren Anbietern, die eine Erlaubnis von der GGL erhalten haben.

¹ Quelle: Angaben des Deutschen Lotto- und Totoblocks (DLTB) 2024 und der Anbieter von Soziallotterien 2022/2023.

² Laut der gemeinsamen amtlichen Liste (sogenannte Whitelist) der GGL vom 25. Februar 2025 unter <https://gluecksspiel-behoerde.de/de/>.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

AUSSERGEWÖHNLICHE ENTWICKLUNG DES EUROJACKPOTS

Jackpots sind ein wesentlicher Treiber unseres Transaktionsvolumens. Vor allem dann, wenn Spielinteressenten außergewöhnlich hohe Gewinnerwartungen haben – also vor allem in Zeiten hoher Jackpots – erwarten wir, dass sowohl die Aktivität der Bestandskundinnen und -kunden als auch die Anzahl der registrierten Neukundinnen und -kunden besonders stark zulegt.

Das Geschäftsjahr 2024 war von einer außergewöhnlich guten Jackpot-Lage geprägt: Der Eurojackpot erreichte bei dreizehn Ziehungen (2023: zwei Ziehungen) die maximale Höhe von € 120 Mio. und überstieg somit deutlich die statistisch¹ zu erwartende durchschnittliche Anzahl an Maximal-Jackpots. Dabei hielt der Jackpot zweimal dieses Niveau über mehrere Wochen: im Januar für zwei Wochen und vier aufeinanderfolgende Ziehungen und im November/Dezember sogar für sieben aufeinanderfolgende Ziehungen und fast vier Wochen. Auch das durchschnittliche Eurojackpot-Niveau lag mit € 52,7 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert (2023: € 40,9 Mio.).

Dagegen war die Jackpot-Lage bei LOTTO 6aus49 schwächer: Nachdem der Jackpot bei LOTTO 6aus49 in der ersten Ziehung des Jahres 2024 einen Rekordwert von € 48 Mio. erreicht hatte, der in dieser Höhe erst seit der am 1. November 2023 in Kraft getretenen Anpassung der Jackpot-Regelung bei LOTTO 6aus49 möglich ist, blieb er den Rest des Jahres 2024 auf einem niedrigeren Niveau. Im Durchschnitt lag er mit € 10,3 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert (2023: € 15,4 Mio.) und erreichte seine Maximalhöhe nicht mehr (2023: zweimal, davon einmal für zwei aufeinanderfolgende Ziehungen).

¹ Basierend auf einem Monte-Carlo-Experiment, das 10.000 Jahre LOTTO 6aus49- und Eurojackpot-Ziehungen simuliert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

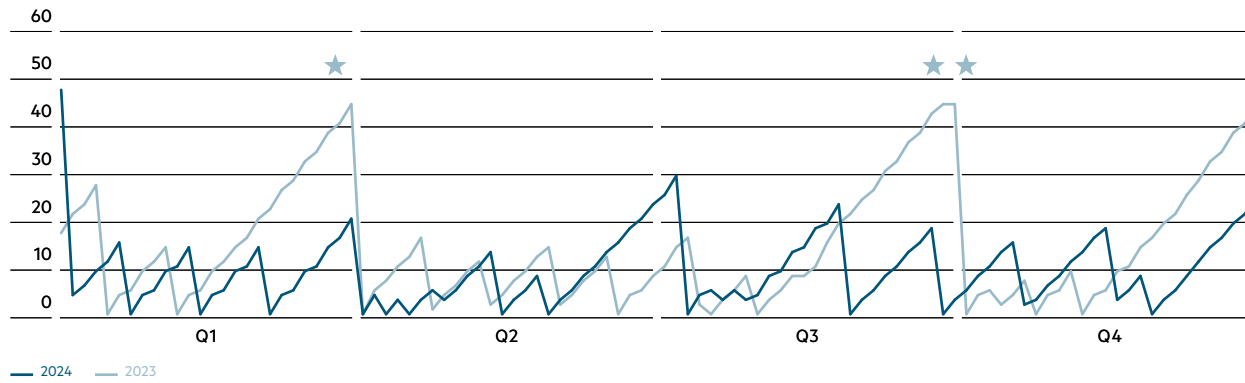
KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

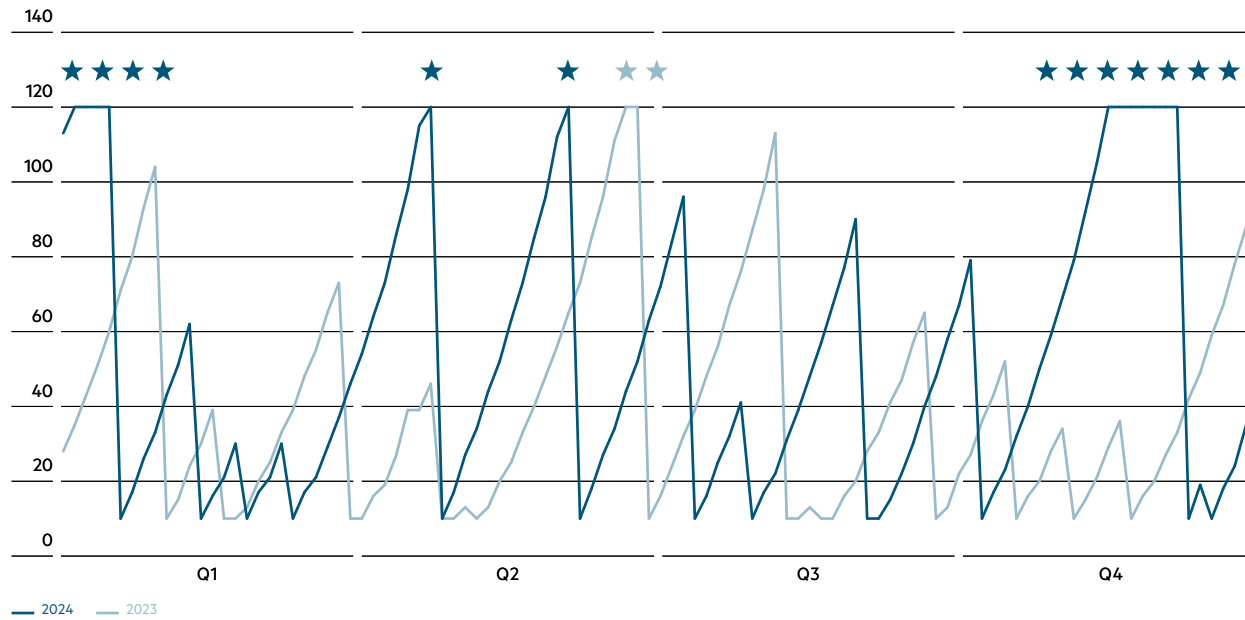
Jackpot-Entwicklung: Lotto 6aus49

IN € MIO.



Jackpot-Entwicklung: Eurojackpot

IN € MIO.



ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

GESCHÄFTSVERLAUF

VERGLEICH MIT VORJAHRESPROGNOSE

Im Rahmen der außergewöhnlichen Jackpot-Lage haben wir im Jahr 2024 ein Rekordwachstum unseres Geschäfts erzielt und unsere ursprünglichen Erwartungen sowohl für die Umsatzerlöse als auch für das EBITDA stark übertroffen. Aufgrund dieser hervorragenden Entwicklung haben wir im vierten Quartal unsere Prognose zweimal deutlich angehoben. Bei Umsatzerlösen und EBITDA haben wir das obere Ende der Bandbreite unserer letzten Prognose vom 18. Dezember 2024 noch leicht übertroffen.

Prognose-Gegenüberstellung

	Prognose (20.03.2024 / 24.10.2024 / 18.12.2024)	2024	2023
IN MIO. €		Ist	Ist
Umsatzerlöse	140–150 / 158–168 / 175–185	188,2	116,1
EBITDA	38–42 / 42–46 / 55– 59	61,9	32,9

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

LAGE

ERTRAGSLAGE

Die folgende Tabelle zeigt die Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung der ZEAL-Gruppe für das Geschäftsjahr 2024.

Ertragslage

IN € TSD.	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	188.198	116.050	62 %
davon aus Lotterien	168.332	105.652	59 %
davon aus Games	9.853	3.040	224 %
Sonstige betriebliche Erträge	3.097	1.274	143 %
Personalaufwand	-31.475	-22.555	40 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-98.041	-61.979	58 %
Marketingkosten	-56.912	-36.016	58 %
Direkte Kosten des Geschäftsbetriebs	-18.509	-12.011	54 %
Indirekte Kosten des Geschäftsbetriebs	-22.620	-13.952	62 %
Wechselkursdifferenzen	79	114	-31 %
EBITDA	61.858	32.905	88 %
Abschreibungen	-8.194	-9.256	-11 %
EBIT	53.664	23.649	127 %
Finanzergebnis	-3.185	-1.347	136 %
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen	-192	20	
Periodenergebnis vor Steuern	50.287	22.322	125 %
Ertragsteuern	9.153	-8.601	
Periodenergebnis	59.441	13.721	333 %
Ergebnis je Aktie, das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen ist			
Ergebnis je Aktie (unverwässert, verwässert in €/Aktie)	2,70	0,59	358 %

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

UMSATZERLÖSE

Im Geschäftsjahr 2024 stiegen die Umsatzerlöse insgesamt um 62 % (€ 72.148 Tsd.) auf € 188.198 Tsd. Diese Entwicklung resultierte hauptsächlich aus dem Anstieg der Umsatzerlöse im Segment Deutschland (€ 71.607 Tsd.), der in erster Linie auf ein starkes Wachstum des Lotteriegeschäfts (€ 62.680 Tsd.) zurückzuführen war. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der Steigerung des Transaktionsvolumens aus Lotterien um 28 % sowie aus einer Preiserhöhung im Juni 2024 und einem veränderten Produktmix. In unserem im Juni 2023 gestarteten Games-Geschäft haben wir im Geschäftsjahr 2024 Umsatzerlöse in Höhe von € 9.853 Tsd. erwirtschaftet (2023: € 3.040 Tsd.).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 143 % (€ 1.824 Tsd.) ist hauptsächlich auf die folgenden Faktoren zurückzuführen:

- › Einmalige Erträge in Höhe von € 1.756 Tsd. (2023: null) im Zusammenhang mit der Ausbuchung von verjährten Verbindlichkeiten und
- › Anstieg um € 542 Tsd. aus Gewinnen von Losen, die wir selbst gekauft und behalten haben, vor allem um Spielgemeinschaften zu vervollständigen.

Im Vorjahr gab es einen einmaligen positiven Effekt aus einer Rückerstattung für von den Behörden berechnete Gebühren im Rahmen der Beantragung der Erlaubnis zur Veranstaltung von Games (€ 268 Tsd.).

PERSONALAUFWAND

Im Geschäftsjahr 2024 hat sich der Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahr um 40 % (€ 8.920 Tsd.) erhöht. Diese Steigerung resultierte hauptsächlich aus den folgenden Faktoren:

- › Ausbau unseres Mitarbeiterbestands (Vollzeitäquivalente, FTEs, ohne Studenten und Aushilfen) von 172 auf 208 im Geschäftsjahr 2024 (+21 %) insbesondere im Zusammenhang mit dem Aufbau unserer neuen Geschäftsfelder;
- › Erhöhung der Kosten für Rückstellungen für variable Vergütung um 59 % (€ 2.632 Tsd.) aufgrund der starken Entwicklung des Kurses der ZEAL-Aktie sowie der sehr positiven Ergebnisse des Geschäftsjahres 2024;
- › zusätzliche Rückstellungen für potenzielle Lohn- und Umsatzsteuerverbindlichkeiten aus Vorjahren in Höhe von € 1.582 Tsd.;
- › turnusgemäße Gehaltserhöhungen.

Im Vorjahr enthielt der Personalaufwand nicht wiederkehrende Kosten in Höhe von € 639 Tsd. im Zusammenhang mit dem Ausscheiden zweier Vorstände sowie periodenfremde Sozialversicherungskosten in Höhe von € 463 Tsd. im Zusammenhang mit den Jahren 2020 bis 2022.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen 2024 um 58 % (€ 36.062 Tsd.):

- › Die Marketingaufwendungen stiegen um 58 % (€ 20.896 Tsd.). Aufgrund deutlich effizienterer Marketingmaßnahmen konnten wir die Akquisitionskosten je Neukunde (CPL) um 23 % auf € 35,16 reduzieren. Durch die deutlich gesteigerte Effizienz und die außergewöhnlich gute Jackpot-Lage konnten wir die Anzahl der gewonnenen Neukunden auf über eine Million mehr als verdoppeln, während die Marketingaufwendungen trotz unseres sehr starken Neukundenwachstums nur um 58 % auf € 56,9 Mio. gestiegen sind.
- › Die direkten Kosten des Geschäftsbetriebs haben um 54 % (€ 6.498 Tsd.) zugenommen. Diese Entwicklung resultierte aus mehreren Faktoren: Wegen der zunehmenden Nutzung von PayPal als Zahlungsmethode stiegen die Zahlungsabwicklungskosten um 54 % (€ 2.761 Tsd.) und damit stärker als die Kundeneinzahlungen (Wachstum von 33 %). Außerdem führte die starke Neukundenakquise zu um 44 % (€ 418 Tsd.) höheren Kundenidentifikationskosten. Darüber hinaus erhöhte sich der Aufwand für die Wertberichtigung von Kundenforderungen (€ 1.257 Tsd.) durch das starke Wachstum des Geschäftsvolumens im Geschäftsjahr 2024 sowie einen geänderten Geschäftsmix mit einem höheren Anteil von Umsätzen aus dem Games-Bereich. Im Zusammenhang mit unserem neuen Games-Angebot sind zusätzliche Kosten in Höhe von € 826 Tsd. für Provisionen an externe Entwickler für die Erweiterung unseres Spieleportfolios entstanden (2023: € 242 Tsd.).
- › Die indirekten Kosten des Geschäftsbetriebs stiegen um 62 % (€ 8.669 Tsd.) im Vergleich zum Vorjahr. Dies war im Wesentlichen getrieben von höheren Kosten für Beratung (€ 2.308 Tsd.) und externe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (€ 1.900 Tsd.) sowie für Personalbeschaffung (€ 500 Tsd.), Reisen, Schulungen und Repräsentation (€ 436 Tsd.) und Software (€ 416 Tsd.). Außerdem erfassten wir im Geschäftsjahr 2024 eine Rückstellung in Höhe von € 2.205 Tsd. für zu erwartende Rechtskosten im Rahmen des Spruchverfahrens bezüglich der Angemessenheit der festgelegten Barabfindung für die ehemaligen Minderheitsaktionäre der LOTTO24 AG. Darüber hinaus sind Kaufnebenkosten in Höhe von € 338 Tsd. für die ersten drei Häuser, die im Rahmen unserer neuen Soziallotterie Traumhausverlosung verlost wurden beziehungsweise werden, entstanden (2023: null).

EBITDA

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir durch Effizienzsteigerungen und weitere Skaleneffekte die Profitabilität noch stärker als die Umsatzerlöse gesteigert, was zu einem Anstieg des EBITDA um 88 % (€ 28.954 Tsd.) auf € 61.858 Tsd. geführt hat.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen betreffen überwiegend die planmäßige Abschreibung des LOTTO24-Kundenstamms, der im Rahmen der Übernahme im Jahr 2019 angesetzt wurde (€ 7.366 Tsd. pro Jahr). Die Verringerung um 11 % (€ 1.062 Tsd.) gegenüber dem Vorjahr resultierte hauptsächlich aus den folgenden im Vorjahr einmalig angefallenen Kosten:

- › Nutzung von Marken in Höhe von € 250 Tsd.;
- › Wertminderung in Höhe von € 621 Tsd. bezüglich einer Mieterhöhung für Büroräume in London. Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine Wertaufholung in Höhe von € 279 Tsd. erfasst, da die tatsächliche Mieterhöhung niedriger als erwartet war.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

FINANZERGEBNIS

Der Rückgang des Finanzergebnisses um € 1.838 Tsd. resultierte hauptsächlich aus der Aufnahme von zusätzlichen Bankdarlehen, die zu einer Erhöhung der Zinsaufwendungen um € 1.335 Tsd. geführt hat. Im Juli 2024 haben wir Kreditverträge in Höhe von insgesamt € 100.000 Tsd. abgeschlossen und die bisher laufenden Darlehen (in Höhe von € 36.997 Tsd.) zurückbezahlt. Bis Ende 2024 wurden die € 100.000 Tsd. vollständig abgerufen. Darüber hinaus erfassten wir einen Verlust in Höhe von 401 Tsd. aus der Abwertung von Zinssicherungsgeschäften, die wir abgeschlossen hatten, um uns gegen eine Erhöhung des EURIBOR abzusichern.

STEUERN

Die auf einem Durchschnittssteuersatz von 32,28 % (2023: 32,28 %) basierende Steuerbelastung beträgt € 16.230 Tsd. (2023: € 7.206 Tsd.) gegenüber dem tatsächlich verzeichneten Steuerertrag von € 9.153 Tsd. (2023: Steueraufwand von € 8.601 Tsd.). Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus folgenden Sachverhalten:

- › einem zusätzlichen Steuerertrag aus der erstmaligen Erfassung von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von € 15.533 Tsd. (2023: null) und aus temporären Differenzen in Höhe von € 10.135 Tsd. (2023: null), deren Nutzung nach dem Abschluss des Gewinnabführungs- und eines Beherrschungsvertrags zwischen der ZEAL Network SE und der LOTTO24 AG erwartet wird,
- › einem zusätzlichen Steueraufwand für nicht abzugsfähige Aufwendungen von € 399 Tsd. (2023: € 469 Tsd.),
- › einem zusätzlichen Steuerertrag von € 137 Tsd. (2023: € 31 Tsd.) aus der Abweichung von ausländischen Steuersätzen,
- › einem Steuerertrag von € 1.207 Tsd. (2023: € 1.196 Tsd.), der auf Abschreibungen von konsolidierten immateriellen Vermögensgegenständen zurückzuführen ist, sowie
- › einem Steueraufwand von € 860 Tsd. (2023: € 2.289 Tsd.) der hauptsächlich auf den Nichtansatz aktiver latenter Steuern auf steuerliche Verlustvorträge und temporäre Differenzen zurückzuführen ist.

ENTWICKLUNG DES SEGMENTS DEUTSCHLAND

Segmentberichterstattung Geschäftsbereich Deutschland

IN € TSD.	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	182.284	110.677	65 %
Sonstige betriebliche Erträge	3.097	1.273	143 %
Personalaufwand	-30.038	-21.323	41 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Wechselkursdifferenzen	-95.475	-59.063	62 %
davon Marketingkosten	-54.714	-34.074	61 %
EBITDA	59.868	31.565	90 %

Der Anstieg der Umsatzerlöse im Segment Deutschland um € 71.607 Tsd. (65 %) ist vor allem auf das Wachstum des Lotteriegeschäfts (€ 62.680 Tsd.) zurückzuführen. Auch unser im Juni 2023 gestartetes Games-Geschäft hat mit um € 6.813 Tsd. erhöhten Umsatzerlösen zu dieser Entwicklung beigetragen. Durch Effizienzsteigerungen und weitere Skaleneffekte stieg das EBITDA im Segment Deutschland stark um 90 %.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Lotteriegeschäft

Finanzielle Kennzahlen und andere Indikatoren – Lotterien

	2024	2023	Veränderung
Kundeneinzahlungen (€ Tsd.)	876.786	671.820	31 %
Transaktionsvolumen (€ Tsd.)	1.080.359	843.310	28 %
Umsatzerlöse (€ Tsd.)	168.332	105.652	59 %
Einzahlungsmarge (%)	19,2	15,7	+3,5 %-Pkt.
Bruttomarge (%)	15,6	12,5	+3,1 %-Pkt.
MAU (Tsd.)	1.436	1.146	25 %
APPU (€)	50,87	48,85	4 %
ABPU (€)	62,68	61,34	2 %
ARPU (€)	9,77	7,68	27 %

Das Wachstum der Umsatzerlöse aus Lotterien um 59 % ist hauptsächlich auf drei Faktoren zurückzuführen:

- › starke Steigerung der durchschnittlichen Anzahl unserer aktiven Kundinnen und Kunden pro Monat (MAU) um 25 %, die sich im Anstieg des Transaktionsvolumens (um 28 %) widerspiegelt;
- › Erhöhung der Bruttomarge von 12,5 % im Vorjahr auf 15,6 % im Geschäftsjahr 2024 aufgrund eines veränderten Produktmixes und einer Preiserhöhung im Juni 2024;
- › Anstieg des durchschnittlichen Transaktionsvolumens pro Nutzer (ABPU) um 2 %.

Games-Geschäft

Finanzielle Kennzahlen und andere Indikatoren – Games

	2024	2023	Veränderung
Kundeneinzahlungen (€ Tsd.)	28.658	8.544	235 %
Transaktionsvolumen (€ Tsd.)	133.085	41.647	220 %
Umsatzerlöse (€ Tsd.)	9.853	3.040	224 %
Einzahlungsmarge (%)	34,4	35,6	-1,2 %-Pkt.
Bruttomarge (%)	7,4	7,3	+0,1 %-Pkt.
MAU (Tsd.)	22	17	28 %
APPU (€)	110,75	72,57	53 %
ABPU (€)	514,3	353,74	45 %
ARPU (€)	38,08	25,82	47 %

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Unser im Juni 2023 gestartetes Games-Geschäft hat sich im Geschäftsjahr 2024 weiter positiv entwickelt: Wir haben unser Spieleangebot deutlich erweitert und diversifiziert und konnten die durchschnittliche Anzahl unserer aktiven Kundinnen und Kunden pro Monat (MAU) um 28 % steigern. Darüber hinaus erzielten wir im Durchschnitt monatlich 47 % mehr Umsatzerlöse pro Kunde als im Vorjahr.

ENTWICKLUNG ALLER SONSTIGEN SEGMENTE

Segmentberichterstattung Geschäftsbereich Sonstige

IN € TSD.	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	5.914	5.373	10 %
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	100 %
Personalaufwand	-1.437	-1.232	17 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Wechselkursdifferenzen	-2.488	-2.801	-11 %
davon Marketingkosten	-2.197	-1.942	13 %
EBITDA	1.990	1.340	49 %

Der Anstieg des EBITDA aller sonstigen Segmente um 49 % resultiert hauptsächlich aus der Entwicklung des Geschäfts mit ONCE in Spanien: Wir haben die Umsatzerlöse um 10 % (€ 540 Tsd.) gesteigert und die Kosten für Beratung und externe Dienstleistungen um € 501 Tsd. reduziert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

FINANZLAGE

GRUNDSÄTZE UND ZIELE DES KAPITALMANAGEMENTS

Die Grundsätze und Ziele des Kapitalmanagements der Gruppe lauten wie folgt (die Risiken, denen ZEAL ausgesetzt ist, werden im Risikobericht auf den Seiten 128 bis 139 des Geschäftsberichts erläutert):

- › Das übergeordnete Ziel unserer Anlagestrategie ist die Kapitalerhaltung – selbst dann, wenn dies zulasten der möglichen Renditen geht. Daher werden unsere Zahlungsmittel auf verzinsten und nicht verzinsten Bankkonten bei großen Geschäftsbanken gehalten.
- › Zur partiellen Nutzung der liquiden Mittel hat die ZEAL-Gruppe im Jahr 2022 eine am Kapitalmarkt handelbare Anleihe der Hamburger Sparkasse AG erworben. Die Anleihe läuft bis Ende April 2025 und weist eine niedrige Volatilität mit einem Effektivzinssatz von 3,1 % auf.
- › Im Juli 2024 haben wir Kreditverträge in Höhe von insgesamt € 100.000 Tsd. abgeschlossen und bis Ende 2024 den Betrag vollständig abgerufen. Die Kredite wurden zur Tilgung bestehender Darlehen, zur Finanzierung des Squeeze-outs der verbleibenden Minderheitsaktionäre der LOTTO24 AG sowie für einen Rückkauf von eigenen Aktien verwendet. Die im Jahr 2021 und 2023 aufgenommenen Ratentilgungsdarlehen mit Volumen von jeweils € 50.000 Tsd. (wovon € 28.700 Tsd. in Anspruch genommen wurden) und € 20.000 Tsd. (die im Januar 2024 vollständig in Anspruch genommen wurden) haben wir im Juli 2024 vollständig zurückbezahlt. Zusätzlich verfügen wir über eine Kreditlinie in Höhe von € 15.000 Tsd. (2023: € 15.000 Tsd.), von der € 5.000 Tsd. als Avalkredit in Anspruch genommen werden. Diese Avalbürgschaft gegenüber der GGL dient als Sicherheitsleistung für mögliche zukünftige Verbindlichkeiten und war eine Voraussetzung für die Erteilung der Games-Erlaubnis.

Weitere Informationen sind in Anhangangabe 30 zum Konzernabschluss dargestellt.

Wir werden der Hauptversammlung am 21. Mai 2025 die Zahlung einer Dividende von insgesamt € 2,40 pro Aktie (2023: € 1,10 pro Aktie), bestehend aus einer Basisdividende von € 1,30 und einer Sonderdividende von € 1,10 vorschlagen, was einer Ausschüttung an die Aktionäre von € 50,6 Mio. (2023: € 23,8 Mio.) entspricht.

INVESTITIONSANALYSE

IN € TSD.	2024	2023
Wesentliche Cashflows		
Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	75.110	25.567
Zahlungsmittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	160	56.349
Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-18.082	-85.439
Sonstige Veränderungen des Finanzmittelfonds	23	19
Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt	57.212	-3.505
Finanzmittelfonds zu Beginn des Jahres	57.704	61.209
Finanzmittelfonds am Ende des Jahres	114.916	57.704

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Der Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich 2024 auf € 75.110 Tsd. (2023: € 25.567 Tsd.). Der Haupttreiber dafür ist das positive EBITDA in Höhe von € 61.858 Tsd. (2023: € 32.905 Tsd.). Darüber hinaus sank das Umlaufvermögen um € 559 Tsd. im Wesentlichen aufgrund (teilweise vorläufig) erhöhter Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (um € 8.539 Tsd.), Rückstellungen (um € 5.827 Tsd.) und Umsatz-, Lotteriede und Virtueller Automatensteuer (um € 6.117 Tsd.). Dem standen laufende Steuerzahlungen in Höhe von € 4.746 Tsd. (2023: € 9.100 Tsd.) gegenüber.

Der Zahlungsmittelzufluss aus der Investitionstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf € 160 Tsd. Der Zufluss im Vorjahr in Höhe von € 56.349 Tsd. resultierte hauptsächlich aus der Rückerstattung der im Jahr 2020 geleisteten Abschlagszahlung für Umsatzsteuer durch das Finanzamt Hannover-Nord in Höhe von € 56.344 Tsd. Im Berichtszeitraum investierten wir:

- › € 559 Tsd. (2023: € 411 Tsd.) im Segment Deutschland für den Geschäftsbetrieb notwendige Soft- und Hardware wie Business-Intelligence-Systeme, Datenbanken und Arbeitsplatzausstattungen.
- › € 1.186 Tsd. (2023: € 18 Tsd.) in allen anderen Segmenten, die hauptsächlich auf den Erwerb von Anteilen an unserem assoziierten Unternehmen DAYMADE Ltd.¹ für eine Betrag von € 1.176 Tsd. (€ 1.000 Tsd.) zurückzuführen sind.

Der Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich 2024 auf € 18.082 Tsd. (2023: € 85.439 Tsd.). Die Abflüsse bestanden maßgeblich aus Auszahlungen für Dividendenausschüttungen von € 23.832 Tsd. (2023: € 79.374 Tsd.) sowie für den Erwerb der Aktien der übrigen Aktionäre der LOTTO24 AG (€ 40.530 Tsd.) und eigener Aktien in Höhe von € 24.997 Tsd. Im Geschäftsjahr 2024 haben wir insgesamt Einzahlungen in Höhe von € 119.510 Tsd. aus Kreditverträgen abgerufen und € 45.569 Tsd. getilgt. Auf die von der Gruppe für Büros in London und Hamburg geleisteten Leasingzahlungen entfielen € 2.092 Tsd. (2023: € 1.510 Tsd.).

Zum 31. Dezember 2024 sind die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente dementsprechend um € 57.212 Tsd. auf € 114.916 Tsd. (31. Dezember 2023: € 57.704 Tsd.) gestiegen.

¹ Der Firmenname TH Travel Ltd. wurde im Geschäftsjahr 2024 in DAYMADE Ltd. geändert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

VERMÖGENSLAGE

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich insgesamt um € 9.316 Tsd. von € 302.016 Tsd. zum 31. Dezember 2023 auf € 292.700 Tsd. zum 31. Dezember 2024 verringert, hauptsächlich aufgrund der planmäßigen Abschreibungen des im Rahmen der LOTTO24-Übernahme im Jahr 2019 erworbenen Kundenstamms in Höhe von € 7.366 Tsd. sowie durch die Umgliederung der Anleihe der Hamburger Sparkasse AG von den langfristigen in die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte (€ 5.000 Tsd.).

Zu den kurzfristigen Vermögenswerten gehören im Wesentlichen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von € 114.916 Tsd. (2023: € 57.704 Tsd.) sowie laufende Forderungen aus dem Spielbetrieb von € 18.962 Tsd. (2023: € 22.071 Tsd.).

VERBINDLICHKEITEN

Die Summe der Verbindlichkeiten ist von € 129.894 Tsd. zum 31. Dezember 2023 auf € 219.025 Tsd. zum 31. Dezember 2024 gestiegen. Der Anstieg ist auf die neuen abgeschlossenen Kreditverträge (langfristige Darlehen: € 86.232 Tsd.) zurückzuführen, die wir für den Squeeze-out der Minderheitsaktionäre der LOTTO24 AG sowie den Rückkauf eigener Aktien und die Refinanzierung bestehender Darlehen genutzt haben. Außerdem wuchsen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um € 8.539 Tsd., Verbindlichkeiten gegenüber Kunden um € 4.322 Tsd. und die Umsatzsteuer um € 4.257 Tsd. Die Ertragsteuerverbindlichkeiten stiegen um € 6.169 Tsd., während die latenten Steuerschulden um € 16.733 Tsd. sanken. Aufgrund der Begründung einer steuerlichen Organschaft konnten im Geschäftsjahr 2024 erstmalig aktive latente Steuern auf bislang nicht nutzbare Verlustvorträge angesetzt werden. Diese haben dann aufgrund der Saldierungsregelungen dazu geführt, dass sich die passiven latenten Steuern um € 13.748 Tsd. vermindert haben.

EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital ist per 31. Dezember 2024 um € 26.250 Tsd. auf € 238.508 Tsd. (2023: € 264.758 Tsd.) im Wesentlichen aufgrund der Dividendenausschüttung in Höhe von € 23.832 Tsd. sowie des Erwerbs der Aktien der Minderheitsaktionäre der LOTTO24 AG (€ 40.530 Tsd.) und des Erwerbs eigener Aktien in Höhe von € 24.997 Tsd. gesunken. Demgegenüber stand das Periodenergebnis von € 59.441 Tsd.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

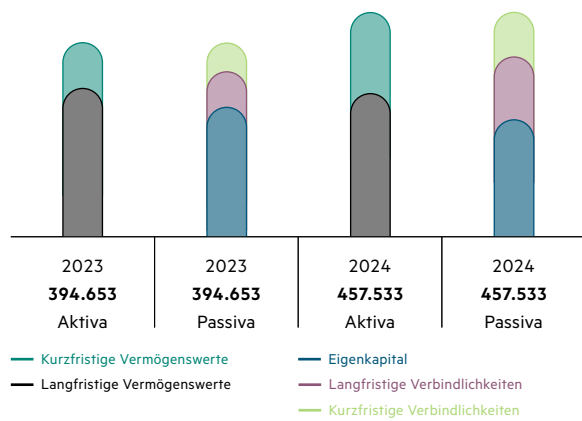
KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Bilanzstruktur

IN € TSD.



NICHT ERFASSTE VERMÖGENSWERTE

ZEAL weist im Konzernabschluss keine selbsterstellten immateriellen Vermögenswerte aus. Die in den Jahren 2023 und 2024 angefallenen Aufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Entwicklung neuer Games wurden nicht aktiviert, da sie nicht alle Ansatzkriterien des IAS 38 „Immaterielle Vermögenswerte“ erfüllten.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

GESAMTAUSSAGE

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir die außergewöhnliche Jackpot-Lage genutzt, um ein Rekordwachstum unseres Kundenstamms und unseres Geschäfts zu erzielen. So steigerten wir unsere Umsatzerlöse insgesamt um 62 % auf € 188.198 Tsd. und verbesserten das EBITDA um 88 % auf € 61.858 Tsd.

NACHTRAGSBERICHT

Der Vorstand hatte am 6. November 2024 beschlossen, das gezeichnete Kapital um insgesamt € 733.851 durch Einziehung der 714.285 im Geschäftsjahr 2022 erworbenen Aktien sowie der 19.566 im Geschäftsjahr 2019 erworbenen Aktien herabzusetzen. Am 31. Dezember 2024 waren diese Kapitalherabsetzungen noch nicht wirksam. Die beschlossene Kapitalherabsetzung im Umfang von € 714.285 wurde am 26. Februar 2025 im Handelsregister eingetragen und nach Durchführung der Einziehung einer entsprechenden Anzahl von Aktien am 13. März 2025 wirksam. Seitdem beträgt das gezeichnete Kapital der ZEAL Network SE € 21.681.785, eingeteilt in 21.681.785 nennwertlose, auf den Namen lautende Stammaktien. Die Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt eine Stimme und ist maßgebend für den entsprechenden Anteil am Gewinn. Zum 25. März 2025 befinden sich noch 587.676 Aktien im eigenen Bestand. Aus eigenen Aktien stehen der Gesellschaft nach § 71b AktG keine Rechte zu.

Die myLotto24 Ltd. und die Tipp24 Services Ltd. sind Parteien in einem Steuerverfahren in Österreich, das am 31. Dezember 2024 beim Bundesfinanzgericht anhängig war. Die myLotto24 Ltd. und die Tipp24 Services Ltd. wenden sich gegen Bescheide über die Erhebung von Glücksspielabgaben auf Spieleinsätze im Rahmen der bis 2019 erbrachten Zweitlotterie-Dienstleistungen. Weitere Einzelheiten dazu sind in der Anhangangabe 2.3 des Konzernabschlusses dargestellt. Im Anschluss an die mündliche Verhandlung am 13. März 2025 hat das Bundesfinanzgericht Feldkirch bereits seine Entscheidung bezüglich dieses Verfahrens mündlich verkündet und für Ausspielungen, an denen die Teilnahme von Österreich aus erfolgt, eine Glücksspielabgabe von 40 % der Bruttospieleinnahmen bestätigt. Die Entscheidung entspricht unserer Erwartung, dass grundsätzlich nur die Spieleinsätze von Teilnehmern mit Wohnsitz in Österreich besteuert werden. Die im Konzernabschluss dafür gebildete Rückstellung deckt als bestmögliche Schätzung die finanziellen Auswirkungen des Urteils ab. Das Gericht hat keine ordentliche Revision zugelassen. Jedoch können die österreichischen Steuerbehörden noch eine Nichtzulassungsbeschwerde einlegen, um so eine Revision zu erreichen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT IHREN WESENTLICHEN CHANCEN UND RISIKEN

RISIKOBERICHT

RISIKOPOLITIK

Die ZEAL Network SE unterliegt den typischen Branchen- und Marktrisiken eines Unternehmens im Online-Glücksspiel- und Lotteriebereich. Um im Rahmen unserer Geschäftsmodelle und unserer Unternehmenstätigkeit Chancen wahrzunehmen, ist es unumgänglich, kontrolliert Risiken einzugehen. Unser Ziel ist jedoch immer, das Risikoprofil des Unternehmens zu optimieren, um die identifizierten Chancen unter Inkaufnahme von angemessenen und unter Ausschluss von unangemessenen Risiken wahrnehmen zu können sowie damit nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen.

Unsere Geschäftsmodelle werden besonders von den rechtlichen und gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der Aufrechterhaltung der erteilten Erlaubnisse und dem Bestand wesentlicher Geschäfts- und Vertragsbeziehungen beeinflusst. Auf dieser Grundlage treffen wir Annahmen zu unserer zukünftigen Entwicklung und Profitabilität, zu den Transaktionsvolumina und Umsatzerlösen, zu den Kostenpositionen, zum benötigten Personal, zu der Finanzierung sowie zu wesentlichen Bilanzposten, die sich als unzutreffend und/oder unvollständig erweisen könnten.

Insbesondere hängt das weitere Wachstum davon ab, ob und inwieweit wir in der Lage sein werden, neue Kundinnen und Kunden für die Angebote von ZEAL zu gewinnen, unser bestehendes Angebot auszubauen, weitere Produkte in unser Leistungsangebot aufzunehmen und neue Vertriebskanäle zu etablieren. Dabei ist im ungünstigsten Fall nicht auszuschließen, dass sich das Geschäftsmodell langfristig als weniger beziehungsweise nicht profitabel oder nicht durchführbar erweist. Dies könnte Wertberichtigungen insbesondere bei aktivierten langfristigen Vermögenswerten (Geschäfts- oder Firmenwert und Marke) erfordern sowie weitere wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von ZEAL haben.

RISIKO- UND COMPLIANCE-MANAGEMENT

Risikomanagementsystem („RMS“)

Das RMS der ZEAL Network SE besteht in Form eines integrierten Risiko- und Compliance-Management-Systems, dessen Ziel es ist, insbesondere wesentliche oder sogar bestandsgefährdende Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern und somit die Erreichung der Unternehmensziele zu unterstützen. Als Risiken definieren wir Ereignisse oder Entwicklungen, die sich negativ auf die Gruppe beziehungsweise die Erreichung unserer Unternehmensziele auswirken können. Das RMS von ZEAL basiert auf einem umfassenden managementorientierten Risikoansatz, der in die Unternehmensorganisation integriert ist. Zudem soll das System die Einhaltung der für uns relevanten Gesetze, Vorschriften und Standards und Transparenz über die Risikolage des Unternehmens gewährleisten. Die Risikobewertung findet gruppenweit statt. Dem Vorstand sind keine Anhaltspunkte bekannt, die darauf hindeuten, dass das Risikomanagementsystem nicht angemessen oder wirksam ist, um Risiken frühzeitig zu erkennen, gemäß der Unternehmensstrategie zu steuern und das Risikobewusstsein innerhalb der ZEAL-Gruppe zu fördern.

Die Gesamtverantwortung für das RMS trägt der Vorstand der ZEAL Network SE gemäß § 91 Abs. 3 AktG. Er informiert gemeinsam mit dem Compliance Officer regelmäßig den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats der ZEAL Network SE. Gemäß § 107 Abs. 4 AktG hat der Prüfungsausschuss ein direktes Informationsrecht bei den operativen Managementabteilungen. Konzeption, Überprüfung und Anpassung des RMS erfolgen regelmäßig in Abstimmung mit dem Compliance Officer durch den Vorstand der ZEAL Network SE und ausgewählten Führungskräften. Der Compliance Officer ist mit der operativen Koordination des Risikomanagementprozesses betraut und unterstützt die Risikoverantwortlichen durch regelmäßige Berichterstattung an den Vorstand, den Prüfungsausschuss und den Gesamtaufsichtsrat. Zuständigkeiten, Aufgaben und Prozesse des RMS sind in einem Regelwerk definiert.

Das Chancenmanagement ist nicht Teil des RMS und liegt in der Verantwortung des operativen Managements.

Ethik und Compliance-Management-System („CMS“)

Das CMS von ZEAL setzt sich aus einer Vielzahl von internen Maßnahmen und Prozessen zusammen. Es orientiert sich am anerkannten Standard IDW PS 980 (n. F. September 2022), um die Angemessenheit und Wirksamkeit des Systems zu gewährleisten. ZEALs CMS dient dazu, geschäftliche Entscheidungen nach ethischen Grundsätzen auszurichten und sicherzustellen, dass wir uns an alle geltenden Gesetze, internen Regelungen und freiwilligen Selbstverpflichtungen halten. Besondere Schwerpunkte sind für uns die Einhaltung der Vorgaben zu Glücksspielregulierung, Datenschutz, IT-Sicherheit, Wettbewerb, Korruption, Arbeitsschutz, Arbeitsbedingungen und allgemeiner Gleichbehandlung.

Diese besonderen Anforderungen haben wir in einem Ethik- und Verhaltenskodex, dem „ZEAL Code“, verbindlich festgeschrieben. Er steht auf Deutsch, Englisch und Spanisch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie weiteren interessierten Personen zur Verfügung. Alle Führungskräfte sind im Sinne eines „tone from the top“ dazu verpflichtet, durch ihr eigenes Verhalten unsere Unternehmenskultur so zu formen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motiviert sind, geltende Regelungen einzuhalten und einen (potenziellen) Verstoß über einen der von ZEAL angebotenen Kanäle, zum Beispiel unser Hinweisgebertool, zu melden. Die Führungskräfte, deren Verantwortlichkeitsbereiche besondere Berührungspunkte zu den Schwerpunktthemen unseres CMS aufweisen, analysieren und bewerten in regelmäßigen Update-Interviews mit dem Compliance Officer mögliche Risiken und legen entsprechende risikoreduzierende Maßnahmen fest. Die Verantwortung für das CMS und das Risikomanagement liegt beim Compliance Officer, der direkt an den Vorstand berichtet.

Basierend auf der regelmäßigen Risikoanalyse optimieren wir stetig unser Compliance-Programm, das nicht nur Grundsätzliches wie das Vier-Augen-Prinzip in Prozessen, sondern auch konkrete „Group Policies“ zu relevanten Compliance-Themen, zum Beispiel zum Umgang mit Geschenken und Einladungen, beinhaltet. Ebenso haben wir verschiedene Meldekanäle für Hinweise auf mögliche Compliance-Verstöße eingerichtet, wobei auch eine anonyme Meldung möglich ist. Die verschiedenen Kanäle stehen ebenso unseren Geschäftspartnern zur Verfügung, denn ZEAL legt besonderen Wert auf das ethische Verhalten im Umgang mit Dritten und überprüft dementsprechend auch relevante Geschäftspartner, bevor eine vertragliche Beziehung eingegangen wird.

Eine offene, transparente und von Teilhabe geprägte Unternehmenskultur zu bilden, ist für uns eine unabdingbare Voraussetzung für wirksames Compliance-Management, denn Regeln und Prozesse setzen üblicherweise nur den Rahmen, der im Dialog der Mitarbeitenden gelebt werden muss. Um den Dialog zu fördern, Vertrauen zu schaffen und die Gründe für und die Inhalte von internen Richtlinien zu kommunizieren, erstellt ZEAL ein Schulungskonzept für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

ZEAL lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv ein, sich mit Fragen, Zweifeln oder Verbesserungsvorschlägen zu Compliance-relevanten Prozessen an unseren Compliance Officer zu wenden. Dies erlaubt es uns, in Ergänzung zur Risikoanalyse ganzjährig einen Überblick über aktuelle Herausforderungen zu behalten und unser Compliance-Programm, wenn nötig, zeitnah anzupassen. Richtlinien formulieren wir bewusst praxisnah mit dem Ziel, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Arbeitshilfe zu bieten. Compliance-Anforderungen kommunizieren wir adressatengerecht, teilweise in Online-Trainings oder persönlichen Workshops und im Kontext mit dem täglichen Geschäft. Die so vermittelte Anwendung von Compliance-Anforderungen führt zu einer hohen Compliance-Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der operativen Stelle und ist geeignet, die Entstehung von Compliance-Verstößen bereits zu einem frühen Zeitpunkt zu verhindern. Wir sind überzeugt davon, dass dieser praxisbezogene Ethik- und Compliance-Management-Ansatz für ZEAL ein Wettbewerbsvorteil ist, da wir uns damit nicht nur als vertrauenswürdiger Glücksspielanbieter und verlässlicher Geschäftspartner, sondern auch als attraktiver Arbeitgeber auf dem Markt positionieren.

Informations-Sicherheits-Management-System („ISMS“)

Die ZEAL-Gruppe verarbeitet die Daten von mehreren Millionen Kundinnen und Kunden. Die Sicherheit und der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Kundinnen und Kunden stehen für ZEAL als führenden Online-Anbieter staatlicher Lotterienprodukte sowie Dienstleister für die Veranstaltung von Lotterien an erster Stelle. Wir halten uns dabei strikt an die gesetzlichen Anforderungen, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Für die Einhaltung der IT-Sicherheit sorgt eine eigene Fachabteilung. Die datenschutzrechtlichen Anforderungen werden sowohl intern als auch durch einen externen Datenschutzbeauftragten laufend überwacht. Für die Sicherstellung des Datenschutzes und der IT-Sicherheit arbeiten die Rechtsabteilung und die IT-Sicherheitsabteilung eng zusammen. ZEAL betreibt ein Informations-Sicherheits-Management-System (ISMS) und lässt wesentliche Datenverarbeitungssysteme nach ISO 27001 zertifizieren. Das ISMS definiert und regelt sowohl die Verarbeitung der personenbezogenen Daten als auch die Sicherheit geschäftskritischer Informationen, Zugangskontrollen und Anforderungen für die Business Continuity. Es basiert auf unterschiedlichen Richtlinien, die in den jeweiligen Bereichen umgesetzt werden. Hierbei werden entsprechende Best Practices sowie Standards laufend fortentwickelt und in die jeweils geltenden Prozesse integriert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

RISIKOMANAGEMENTORGANISATION UND -VERANTWORTLICHKEITEN

Risikomanagementorganisation und -Verantwortlichkeiten



ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

RISIKOMANAGEMENT-PROZESS

Operative Risiken überwachen wir durch ein- bis zweimal jährlich stattfindende Risikomanagement-Interviews mit den jeweiligen Risikoverantwortlichen im Management und durch Diskussion der Interviewergebnisse im Vorstand. Dazu beobachten wir intensiv unser Markt- und Wettbewerbsumfeld und analysieren die identifizierten Risiken sowie Compliance-Felder im Rahmen der regelmäßigen Aktualisierungen des Risikoregisters. Die Risiken werden durch den Vorstand und das Management im Hinblick auf ihre mögliche Auswirkung auf relevante finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen bei Eintritt des Risikos dadurch kontinuierlich überwacht. Die Bewertung der möglichen Auswirkung erfolgt weitestgehend auf Basis quantitativer Experteneinschätzung. Die quantitative Auswirkung wird anhand der möglichen finanziellen Gewinnauswirkung (EBIT) oder sonstiger Abweichungen von den definierten Unternehmenszielen bewertet. Der Eintrittswahrscheinlichkeit liegt ein Zeithorizont von ein bis zwei Jahren ab dem Beurteilungsdatum zugrunde. Die Eintrittswahrscheinlichkeit bezieht sich auf die statistische oder geschätzte Wahrscheinlichkeit. Bei der Bewertung einzelner Risiken berücksichtigen wir vorhandene risikomindernde Maßnahmen. Die identifizierten Risiken werden anhand ihrer möglichen Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten in einer Risikomatrix dokumentiert. Unsere Risikomatrix enthält das nach Abzug der risikomindernden Maßnahmen verbleibende Restrisiko. Bei Risiken ab einem Residual-Risiko-Rating mit einer möglichen Auswirkung von mindestens € 5 Mio. und einer mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit von mindestens 40 % liegt regelmäßig ein wesentliches Risiko vor. Ein wesentliches Risiko kann darüber hinaus vorliegen, wenn eine entsprechend höhere Auswirkung bei geringerer Eintrittswahrscheinlichkeit oder eine geringere Auswirkung bei höherer Eintrittswahrscheinlichkeit erwartet wird. Wesentliche Risiken überwachen wir gesondert und berichten diese hervorgehoben an den Vorstand und den Aufsichtsrat. Wesentliche Risiken unterliegen einem sofortigen Eskalationsprozess. Diese Risiken sind klar definiert und werden umgehend an den Group Risk Manager gemeldet. Nach Validierung erfolgt eine direkte Berichterstattung an den Vorstand, um zeitnah geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten. Die Dokumentation erfolgt im Risikoregister, und das Risikomanagement stellt durch regelmäßige Schulungen und Audits sicher, dass alle relevanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Identifikation und Meldung wesentlicher Risiken sensibilisiert sind.

Die regulatorischen Rahmenbedingungen werten wir regelmäßig auch mit Unterstützung kompetenter Rechtsberatung aus und können so zeitnah und angemessen reagieren.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

RISIKOTRAGFÄHIGKEIT

Durch die ständige Überwachung und Analyse von Risiken, kombiniert mit unserer Risikomatrix und der regelmäßigen Berichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat, gewährleisten wir eine umfassende Einschätzung unserer Fähigkeit, potenzielle Verluste zu absorbieren. Dabei berücksichtigen wir nicht nur finanzielle Kennzahlen wie EBIT, sondern auch qualitative Aspekte wie Reputationsschäden. Die durch das Risikomanagementsystem ermöglichte fortlaufende Anpassung und Optimierung unserer Strategien und Prozesse stellt sicher, dass wir selbst bei Eintritt wesentlicher Risiken mit einer Auswirkung von über € 5 Mio. und einer Eintrittswahrscheinlichkeit von mindestens 40 % unsere Geschäftstätigkeit effektiv fortführen und unsere finanzielle Stabilität bewahren können. Dies unterstreicht unser Engagement für eine nachhaltige Unternehmensführung und den Schutz der Interessen aller Stakeholder, insbesondere im Hinblick auf den langfristigen Erhalt der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ZEAL Network SE.

Wir sind überzeugt, dass unser Risikofrüherkennungs- und Risikomanagementsystem geeignet ist, die sich aus möglichen Risiken ergebenden Gefahren für ZEAL rechtzeitig zu erkennen und ihnen angemessen zu begegnen. Das Risikofrüherkennungssystem ist formal dokumentiert und wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Sollten eines oder mehrere der nachfolgend dargestellten Risiken eintreten, könnte dies unsere Geschäftstätigkeit wesentlich beeinträchtigen und erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ZEAL Network SE haben.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

RISIKOMATRIX

Auswirkung	5 – Sehr hoch (> € 15 Mio.)					
	4 – Hoch (≥ € 10–15 Mio.)					
	3 – Mittel (≥ € 5–10 Mio.)					
	2 – Niedrig (≥ € 1–5 Mio.)					
	1 – Sehr niedrig (< € 1 Mio.)					
	A – Sehr niedrig (5 %) <10 %	B – Niedrig (20 %) ≥10 %-30 %	C – Mittel (40 %) ≥30 %-50 %	D – Hoch (65 %) ≥50 %-80 %	E – Sehr hoch (90 %) >80 %	
	Eintrittswahrscheinlichkeit					

Kritisch
 Schwerwiegend
 Wesentlich
 Moderat
 Gering

5. Risiko bedroht Erreichen der wichtigsten Unternehmensziele. Erhebliche Auswirkungen auf die Unternehmensziele. Erhebliche rechtliche oder regulatorische Konsequenzen und Auswirkungen auf den Ruf des Unternehmens sind zu erwarten.
 4. Längerer Betriebsausfall und/oder Verlust der Konnektivität / Kompromittierung großer Datenmengen oder Dienste.
 3. Erheblicher Aufwand an Ressourcen erforderlich / Schädigung von Ruf und Vertrauen
 2. Spürbarer Schaden, zusätzlicher Aufwand zur Behebung / Geringer Schaden für Ruf und Vertrauen
 1. Kein zusätzlicher Aufwand für die Beseitigung des Risikos / Keine Beeinträchtigung von Ruf und Vertrauen
-
- A. Das Auftreten ist unwahrscheinlich. Selten, kann in Ausnahmefällen vorkommen. Keine oder wenig Erfahrung mit einem ähnlichen Fehler.
 - B. Es könnte zu einem bestimmten Zeitpunkt auftreten, etwa ein- oder zweimal alle fünf Jahre. Es gibt Bedingungen, unter denen dies geschehen kann, aber es gibt wirksame Kontrollen.
 - C. Das kann ein- oder zweimal im Jahr vorkommen.
 - D. Könnte einmal pro Quartal stattfinden.
 - E. Es ist zu erwarten, dass es eintritt, fast sicher. Es kann mehrmals im Monat vorkommen.

- GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK
- VORWORT
- BERICHT DES AUFSICHTSRATS
- DIE ZEAL-AKTIE
- NACHHALTIGKEITSBERICHT
- KONZERNLAGEBERICHT**
- KONZERNABSCHLUSS
- KONZERNANHANG
- BESTÄTIGUNGSVERMERK
- KONZERN-KENNZAHLEN

Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung und Verbesserung des Risikomanagements haben wir die beiden höchsten Stufen „Kritisch“ und „Schwerwiegend“ auf der Auswirkungsschse leicht abgesenkt. Die Auswirkungsstufe „Kritisch“ beginnt nun ab einem Schwellenwert von € 15 Mio. Die Auswirkungsstufe „Schwerwiegend“ beginnt unverändert bei einem Schwellenwert von € 10 Mio., endet aber bereits bei einem Schwellenwert von € 15 Mio. und nicht mehr ab einem Schwellenwert von € 20 Mio. Die Anpassungen halten wir für angemessen, um insbesondere unser verändertes geringeres Risikoprofil bei einem stark wachsenden Geschäft transparenter in der Risikomatrix abzubilden.

Zu Zwecken der Klarstellung und Übersichtlichkeit des Risikoberichts sind die einzelnen Risiken innerhalb der folgenden Kategorien entsprechend ihrer relativen Risikobedeutung dargestellt. Der Erwartungswert ermittelt sich aus der Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkung auf die Erreichung der Prognosen beziehungsweise der angestrebten Geschäftsziele.

BRANCHEN- UND MARKTRISIKEN

Verschärfter Wettbewerb

Es ist nicht auszuschließen, dass der Wettbewerb innerhalb der Glücksspielbranche mittelfristig zunimmt. Die staatlichen Lotteriegesellschaften könnten im Rahmen ihrer Monopolstellung den Eigenvertrieb im Internet wesentlich stärker ausbauen und vertragliche Regelungen einseitig zu unserem Nachteil ändern. Mögliche wesentlich nachteilige Vertragsänderungen durch Monopolveranstalter unterliegen strengen kartellrechtlichen Anforderungen, die wir in einem solchen Szenario gerichtlich durchsetzen würden. Jedoch könnten bis zu einer gerichtlichen Klärung die einseitigen Vertragsänderungen vorübergehend Anwendung finden und bis zur Durchsetzung entsprechender Schadensersatzansprüche negative Auswirkungen auf unser Geschäft haben. Internationale Sportwetten- und Casino-Anbieter könnten in das Lotterievermittlungsgeschäft einsteigen oder in weiteren strategischen Geschäftsbereichen von ZEAL im Wettbewerb stehen. Gleichzeitig könnte der Lotterieumsatz durch eine größere Vielfalt an alternativen Online-Glücksspielangeboten relativ zurückgehen. Der Wettbewerbsdruck durch Zweitlotterien ist dagegen durch den strengeren Vollzug der gesetzlichen Beschränkungen in den letzten Jahren gesunken. Wir rechnen deshalb zukünftig mit schwächerem Wettbewerb durch ausländische Anbieter von Zweitlotterien. Allerdings könnten die bisher noch nicht zugelassenen Anbieter von Zweitlotterien ihr bisheriges Geschäftsmodell einstellen und die Erteilung einer Erlaubnis für die Lotterievermittlung in Deutschland anstreben beziehungsweise nach einer erfolgten Erlaubniserteilung den Geschäftsbetrieb als Lotterievermittler in Deutschland aufnehmen. Der Wettbewerb könnte sich daher durch den Markteintritt finanzstarker ehemaliger Zweitlotterieanbieter als erlaubte Lotterievermittler verschärfen. Wir haben die Risikobedeutung auf „Mittel“ eingeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit liegt im unteren Bereich von „Hoch“. Die Auswirkung schätzen wir mittel ein.

Verändertes Konsumklima aufgrund makroökonomischer Unsicherheiten

Die Verbraucherstimmung ist trotz zurückgehender Inflation und wirtschaftlicher Unsicherheit derzeit getrübt. Auch für 2025 erwarten wir eine fortbestehende Unsicherheit innerhalb der für uns relevanten Kundengruppen. Die vorhandenen Unsicherheiten können sich negativ auf die durchschnittlichen Ausgaben für unsere Angebote auswirken und zu niedrigeren Umsätzen führen. Wir haben die Risikobedeutung auf „Mittel“ eingeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit schätzen wir hoch ein. Die Auswirkung schätzen wir mittel ein.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Geringere Häufigkeit hoher Lotto-Jackpots

Jackpots entstehen zufällig auf der Grundlage bestimmter Ereignisse bei Lottoziehungen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich über längere Zeiträume keine besonders hohen Jackpots bilden. Dies könnte zu niedrigeren Umsätzen und Neukundenzahlen aufgrund eines geringeren Spielinteresses führen. Wir haben die Risikobedeutung auf „Gering“ eingeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit schätzen wir gering ein. Die Auswirkung schätzen wir mittel ein.

Ausfall strategischer Dienstleister

Strategisch relevante Dienstleister wie Amazon, Apple, Google oder Meta könnten die Zusammenarbeit mit Glücksspielanbietern verweigern oder durch eine Veränderung ihrer Unternehmensrichtlinien bestehende Vereinbarungen aufheben. Daher besteht das Risiko, dass diese Unternehmen ihre Leistungserbringung uns gegenüber einstellen. In diesem Fall würde die Werbung von LOTTO24 und Tipp24 und die entsprechende Nutzung von Cloud-Services erheblichen Einschränkungen unterliegen oder es würden Apps in den jeweiligen App-Stores nicht mehr verfügbar sein, was zu einem wesentlichen Rückgang von Umsatz und Neukundenzahl führen könnte. Ebenso könnten die Schnittstellen zu einzelnen oder mehreren staatlichen Lotteriegesellschaften vorübergehend ausfallen, was zu einer Nichtverfügbarkeit auch von Teilen unseres Angebots führen könnte. Dies könnte insbesondere bei mehrtägigen Ausfällen oder in Zeiten hoher Jackpots zu wesentlichen Rückgängen von Umsatz und Neukundenzahl führen. Wir haben die Risikobedeutung auf „Sehr gering“ eingeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit schätzen wir sehr gering ein. Die Auswirkung schätzen wir gering ein.

RECHTLICHE RISIKEN AUS DEM REGULATORISCHEN UMFELD

Weiterhin ungewisse zukünftige Entwicklung der Rechtslage in Deutschland

Über die allgemeinen rechtlichen Rahmenbedingungen und die hieraus möglicherweise folgenden Unsicherheiten haben wir bereits im Abschnitt Regulatorische Rahmenbedingungen berichtet. Seit dem Inkrafttreten des neuen Glücksspielstaatsvertrags im Juli 2021 hat sich das regulatorische Risiko leicht verringert. Zwar bestehen wesentliche Beschränkungen für Online-Angebote auch unter dem neuen Glücksspielstaatsvertrag fort. Allerdings schätzen wir die Rechtssicherheit und Vorhersehbarkeit des Verwaltungsvollzugs zukünftiger Nebenbestimmungen als höher ein. Jedoch können sich infolge der auch im neuen Staatsvertrag fortgeschriebenen unbestimmten Ermächtigungsgrundlagen weiterhin folgende bestandsgefährdende Risiken für die Gruppe ergeben:

In Deutschland ist das Angebot von Glücksspielen im Internet nur nach Erteilung entsprechender Erlaubnisse und darin enthaltener weiterer Werbebeschränkungen zulässig. Die entsprechenden Erlaubnisse wurden den Unternehmen der ZEAL-Gruppe in der Vergangenheit jeweils ohne wesentliche Beanstandungen der Antragsunterlagen, insbesondere der eingereichten Konzepte, erteilt. Wie in der Vergangenheit enthalten auch die unter dem neuen Glücksspielstaatsvertrag erteilten Erlaubnisse eine Befristung und einen allgemeinen Widerrufsvorbehalt. Wir gehen davon aus, dass auch zukünftig für andere Glücksspielangebote zu erteilende Erlaubnisse ähnliche Einschränkungen und Unsicherheiten enthalten werden. Es ist unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen, dass die bestehenden Erlaubnisse widerrufen oder nicht verlängert oder zukünftige Erlaubnisse erst mit erheblicher Verzögerung erteilt werden. Ein solcher Widerruf, eine Nichtverlängerung oder die verzögerte Erteilung von Erlaubnissen könnte den weiteren Geschäftsbetrieb oder -aufbau verhindern oder verzögern beziehungsweise wesentlich beschränken.

Aufgrund der Vielzahl unbestimmter Erlaubnisnebenbestimmungen und der teilweise unbestimmten gesetzlichen Ermächtigungsgrundlagen besteht auch in Zukunft ein im Vergleich zu anderen Branchen höheres Maß an Rechtsunsicherheit. Gegen behördliche Maßnahmen bestehen aufgrund eines sehr weiten Ermessensspielraums der Behörden und teilweise fehlender Bestimmtheit der Ermächtigungsgrundlagen keine effektiven einstweiligen Rechtsschutzmöglichkeiten.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Vollziehbare behördliche Beschränkungen unseres Angebots müssen regelmäßig zunächst – trotz Ersuchens um einstweiligen Rechtsschutz – beachtet werden. Dies kann vorübergehend oder dauerhaft zu geringeren Umsätzen und Neukundenzahlen führen.

Wir haben die Risikobedeutung auf „Sehr gering“ eingeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit schätzen wir gering ein. Die Auswirkung schätzen wir sehr gering ein.

STEUERRISIKEN

Außensteuer im Vereinigten Königreich im Rahmen der Sitzverlegung 2019

ZEAL unterlag in der Vergangenheit in mehreren Rechtsordnungen verschiedenen Steuergesetzen. Insbesondere im Rahmen der Verlagerung des Geschäftssitzes vom Vereinigten Königreich nach Deutschland mussten verschiedene steuerliche Aspekte, insbesondere zur Bewertung von Unternehmenswerten, berücksichtigt werden. Wir sind der Ansicht, bei der Sitzverlegung sämtliche Aspekte richtig bewertet zu haben. Jedoch ist in Abhängigkeit von der Anwendung und Auslegung der britischen und deutschen Steuergesetze und verwaltungstechnischen Richtlinien nicht auszuschließen, dass Steuerbehörden nachträglich abweichende Bemessungs- oder Bewertungsgrundlagen anwenden, die zu einer künftigen steuerlichen Belastung führen können. Wir haben die Risikobedeutung auf „Sehr gering“ eingeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit schätzen wir sehr gering ein. Die Auswirkung schätzen wir sehr gering ein.

RECHTSSTREITIGKEITEN UND BEHÖRDLICHE VERFAHREN

Die Unternehmen der ZEAL-Gruppe sind Parteien in verschiedenen Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit unterschiedlichen Aspekten des Glücksspiel- und Steuerrechts.

Beschwerdeverfahren gegen Festsetzung von Glücksspielabgaben in Österreich

Die myLotto24 Ltd. und die Tipp24 Services Ltd. sind Parteien in einem Steuerverfahren in Österreich, das zur Zeit beim Bundesfinanzgericht in Wien anhängig ist. Die myLotto24 Ltd. und die Tipp24 Services Ltd. wenden sich gegen Bescheide über die Erhebung von Glücksspielabgaben auf Spieleinsätze im Rahmen der bis 2019 erbrachten Zweitlotterie-Dienstleistungen. Die österreichischen Steuerbehörden wenden eine aus unserer Sicht rechtswidrige Bemessungsgrundlage an. Wir gehen davon aus, dass die Festsetzung der Glücksspielabgaben vom Gericht dahingehend korrigiert wird, dass nur die Spieleinsätze von Teilnehmern mit Wohnsitz in Österreich besteuert werden. Dies entspricht geltendem Recht in Österreich, das auf Teilnahmen aus dem Inland abstellt und diese mit einer Glücksspielabgabe in Höhe von 40 % belegt. Auf Grund unserer ausführlichen Analyse des Streitgegenstands und der Einschätzung unserer Berater gehen wir von einer überwiegenden Erfolgsaussicht unserer Beschwerde aus. In diesem Fall rechnen wir mit einer festgesetzten Glücksspielabgabe, Aussetzungszinsen und Kosten für externe Berater in Höhe von insgesamt € 2,6 Mio. Für weitere Erläuterungen zum Sachverhalt verweisen wir auf Anhangangabe 22 des Konzernabschlusses. Darüber hinaus sind Erläuterungen zur Entscheidung des Bundesfinanzgerichts Feldkirch vom 13. März 2025 in der Anhangangabe 33 des Konzernabschlusses dargestellt. Wir haben die Risikobedeutung auf „Sehr gering“ eingeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit schätzen wir sehr gering ein. Die Auswirkung schätzen wir sehr gering ein.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Anfechtungsklagen gegen Erlaubnisnebenbestimmungen

Die LOTTO24 AG führt verschiedene gerichtliche Verfahren, um die aus unserer Sicht auch nach der neuen Rechtslage unbestimmten und unverhältnismäßigen Beschränkungen sowohl der Vermittlungserlaubnis als auch der Erlaubnis für die Veranstaltung virtueller Automaten Spiele auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen. In den anhängigen Verfahren rechnen wir kurz- und mittelfristig nicht mit wesentlichen negativen Auswirkungen auf das zukünftige Geschäft. Wir haben die Risikobedeutung auf „Sehr gering“ eingeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit schätzen wir sehr gering ein. Die Auswirkung schätzen wir sehr gering ein.

OPERATIVE RISIKEN

Risiken aus dem Spielbetrieb

- › **Abhängigkeit von komplexen IT-Systemen:** Wir sind zur Abwicklung der Spielverträge auf den Einsatz automatisierter Verfahren angewiesen. Trotz unserer derzeit umfassend vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen, basierend auf der ISO 27001, könnte die Abwicklung der Spielverträge durch Ausfälle oder Störungen der IT-Systeme erheblich beeinträchtigt werden. Ursächlich hierfür könnten unter anderem die Zerstörung der Hardware, Systemabstürze, Software-Probleme, Virenattacken, Eindringen unbefugter Personen in das System, die Verschlüsselung von Software durch eine sogenannte „Ransomware-Attacke“ oder vergleichbare Störungen sowie die automatisierte Erzeugung massenhafter Anfragen an einen Server über das Internet mit dem Ziel, dessen Verfügbarkeit durch Überlastung wesentlich einzuschränken („Denial-of-Service-Angriffe“), sein. Je nach Umfang etwaiger Beeinträchtigungen könnten daraus Reputationsschäden und finanzielle Verluste entstehen.
- › **Datenmissbrauch durch Unbefugte:** Unsere Kundinnen und Kunden übermitteln uns im Rahmen der Registrierung personenbezogene Daten, die elektronisch gespeichert werden und im Spielkontobereich über das Internet abrufbar sind. Wir haben umfassende Maßnahmen zur Sicherung der bei uns gespeicherten Daten getroffen, die wir regelmäßig von unabhängigen Sicherheitsexperten überprüfen lassen und kontinuierlich an den erforderlichen Stand der Technik anpassen. Trotz dieser hohen Sicherheitsvorkehrungen kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass sich unberechtigte Personen rechtswidrig Zugang zu unserem Kundenbestand oder dem Kundenbestand von Partnern verschaffen. Dies könnte zu Umsatzausfällen, Schadensersatzverpflichtungen und erheblichen Vermögensschäden führen.
- › **Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern:** Wir sind bei der Abwicklung unseres Geschäfts auf die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern angewiesen, die über besondere Kenntnisse und Technologien verfügen. Hiervon betroffen sind unter anderem Daten- und Sprachkommunikation, Beschaffung, Installation, Fortentwicklung, Pflege und Wartung von Hard- und Software, Rechenzentrumsdienstleistungen, Zahlungsabwicklung sowie SMS- und E-Mail-Versand. Es besteht die Möglichkeit, dass einer oder mehrere der eingesetzten externen Dienstleister die Leistungen nicht, nicht zeitgerecht oder nicht fehlerfrei erbringen. Es ist daher möglich, dass wir uns aufgrund von Fehlern oder Versäumnissen der beauftragten externen Dienstleister außerstande sehen könnten, unsere eigenen Dienstleistungen einwandfrei und/oder zeitgerecht zu erbringen. Dies könnte zu Umsatzausfällen, Schadensersatzverpflichtungen und erheblichen Reputationsschäden führen.

Wir haben die Risikobedeutung auf „Gering“ eingeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit schätzen wir sehr gering ein. Die Auswirkung schätzen wir hoch ein.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Risiken aus dem Games-Geschäft

Das Games-Geschäft beinhaltet verschiedene Risiken, die sich negativ auf die Umsatzerwartung und die Reputation des Unternehmens auswirken könnten. Die Erweiterung des Games-Portfolios hängt stark von der schnellen Anbindung externer Anbieter ab. Die Anbindung der Anbieter könnte sich verzögern und den Aufbau des Gesamtportfolios verlangsamen. Hinzu kommt die Möglichkeit der verzögerten Genehmigung einzelner Games.

Darüber hinaus ist das Games-Angebot mit einem höheren Risiko von Manipulationen und problematischem Glücksspiel verbunden als andere Angebote des Unternehmens, wie die Vermittlung von Lotterien oder die Durchführung von Soziallotterien. Diese produktspezifischen Risiken könnten die Marke und den Ruf des Unternehmens und die Rekrutierung von Talenten beeinträchtigen.

Weiter können im Rahmen des Games-Angebots statistische Auszahlungsspitzen entstehen, die sich negativ auf den Umsatz auswirken können. Wir haben die Risikobedeutung auf „Sehr gering“ eingeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit schätzen wir sehr gering ein. Die Auswirkung schätzen wir sehr gering ein.

Jackpot-Risiko

In Deutschland führen wir für die BildungsChancen gGmbH die Soziallotterie freiheit+ und für die Dreamify gGmbH die Soziallotterie Traumhausverlosung durch. Als Durchführer tragen wir bei beiden Soziallotterien das wirtschaftliche Risiko der Gewinnauszahlungsverpflichtungen gegenüber den Spielteilnehmern. Bei der Soziallotterie freiheit+ besteht das Risiko, dass geringere Spieleinsätze nicht ausreichen, um insbesondere Höchstgewinnsummen auszuzahlen. Um das entsprechende Risiko bei freiheit+ zu vermindern, haben wir eine Versicherung zur Abdeckung der größten Auszahlungsrisiken, insbesondere der höchsten Gewinnklasse, abgeschlossen. Bei der Soziallotterie Traumhausverlosung besteht das Risiko, dass geringere Spieleinsätze nicht ausreichen, um die Kosten der verlosteten Häuser zu decken. Wir haben die Risikobedeutung auf „Sehr gering“ eingeordnet. Die Eintrittswahrscheinlichkeit schätzen wir sehr gering ein. Die Auswirkung schätzen wir sehr gering ein.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

CHANCENBERICHT

STEIGENDE DIGITALISIERUNG DER MEDIENNUTZUNG UND DES HANDELS

Auch in Deutschland werden von Jahr zu Jahr mehr Dienstleistungen digital erbracht und Medien online konsumiert. Kundinnen und Kunden nehmen mehr und mehr Online-Dienste für ehemals offline genutzte Dienstleistungen in Anspruch. Insbesondere Online-Lotteriedienstleistungen werden in Deutschland im Vergleich zum Online-Anteil im Handel noch unterdurchschnittlich genutzt. Dieser stetige Wandel und teilweise vorhandene Nachholbedarf bietet uns die Möglichkeit, vom digitalen Trend zu profitieren und gegebenenfalls neue Vertriebswege zu erschließen, die unser Wachstum durch einen vereinfachten Zugang zu unserem Produktangebot beschleunigen.

HÄUFIGKEIT VON UNGEWÖHNLICH HOHEN LOTTO-JACKPOTS

Jackpots entstehen zufällig auf Grundlage bestimmter Ereignisse bei Lottoziehungen. In Zeiten hoher Jackpots erwarten wir erfahrungsgemäß ein besonders starkes Kundenwachstum sowie einen Anstieg des Transaktionsvolumens bereits registrierter Kundinnen und Kunden. Insbesondere eine höhere Frequenz von maximalen Jackpots (€ 50 Mio. für LOTTO 6aus49 sowie € 120 Mio. für Eurojackpot) könnte zu steigendem Kundenwachstum und höheren Umsätzen führen.

ERWEITERTES PRODUKTPORTFOLIO

Der Glücksspielstaatsvertrag sieht die Möglichkeit vor, zusätzliche Glücksspielprodukte, wie zum Beispiel Sportwetten, im Internet anzubieten. Auch nach Erteilung der Erlaubnis für virtuelle Automatenspiellangebote im Mai 2023 prüfen wir fortlaufend, ob weitere innovative Produkte erlaubnispfähig und geeignet sind, weitere Kundengruppen anzusprechen. Die Ausweitung des Produktportfolios kann zu weiterem Kundenwachstum sowie höheren Umsätzen und Margen führen.

BEWERTUNG DER RISIKEN UND CHANCEN

Wir bewerten die Wahrscheinlichkeit eines Eintretens der zuvor genannten Risiken jeweils unterschiedlich und halten die Risikolage insgesamt für moderat. Insbesondere bleiben wesentliche Risiken wie zum Beispiel regulatorische Unsicherheiten im Kerngeschäft der Lotterievermittlung oder IT-Sicherheitsrisiken auf einem geringen Niveau. Das Gesamtrisiko hat sich 2024 im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert und bleibt weiterhin moderat. Die Eintrittswahrscheinlichkeit von Risiken, die den Fortbestand der Gruppe gefährden könnten, wie zum Beispiel die Nichtverlängerung oder der Widerruf erteilter Erlaubnisse, erachten wir als gering. Zudem würden wir in Fällen rechtlicher Risiken die bestehenden Rechtsschutzmöglichkeiten ausschöpfen. Darüber hinaus sind uns Risiken, die den Fortbestand der Gruppe gefährden könnten, derzeit nicht bekannt. Insgesamt sind wir der Ansicht, dass die Chancen, die die Gruppe hat, die Risiken, denen wir ausgesetzt sind, deutlich überwiegen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

MERKMALE DES ALLGEMEINEN UND RECHNUNGSLEGUNGSBEZOGENEN INTERNEN KONTROLL- UND RISIKOMANAGEMENTSYSTEMS

DAS ALLGEMEINE INTERNE KONTROLLSYSTEM

Unsere Definition des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems (IKS) entspricht der des vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO) herausgegebenen Internal-„Control Framework“-COSO-I-Modells. Des Weiteren wurde die Weiterführung durch das „Enterprise Risk Management Integrated Framework“-COSO-II-Modell ebenfalls umgesetzt. Demnach wurden ein Kontrollumfeld definiert, eine Risikobeurteilung vorgenommen, Kontrollmaßnahmen festgelegt und sichergestellt, dass fortlaufende Informationen, Dokumentationen und die ständige Überwachung des Kontrollsystems gewährleistet sind. Umfang und Ausgestaltung des IKS liegen im Ermessen und in der Verantwortung des Vorstands und werden laufend weiterentwickelt und an die internen und externen Gegebenheiten angepasst.

Im ersten Schritt haben wir hierfür Kontrollziele definiert. Diese betreffen insbesondere die Angemessenheit der

- › Funktionsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen,
- › Zuverlässigkeit von betrieblichen Informationen,
- › Vermögenssicherung und
- › Regeleinhaltung.

Weiterhin ist das primäre Ziel unseres IKS, in den strategischen, operativen, rechnungslegungsbezogenen und nachhaltigkeitsbezogenen Bereichen die Risiken einer unterlassenen oder fehlerhaften Ausführung zu vermeiden, wesentliche Fehlbewertungen aufzudecken und die Einhaltung der maßgeblichen Vorschriften zu gewährleisten.

Zur Sicherstellung der Effektivität des IKS überprüfen wir mindestens einmal pro Jahr unsere internen operativen und administrativen Prozesse. Im Rahmen dieser Überprüfung beurteilen wir die Prozesse auf ihre Angemessenheit. Zusätzlich werden inhärente Risiken innerhalb des Prozesses ermittelt. Anschließend werden diese Risiken mit den existierenden Kontrollen verglichen und es wird bestimmt, wie effektiv die existierenden Kontrollen diese Risiken abdecken. Bei fehlender Abdeckung wird durch Verbesserung einer existierenden oder durch Einführung einer neuen Kontrolle nachgebessert.

All dies wurde im Hinblick auf die größtmögliche Effektivität des IKS ausgelegt. Hierbei lag der Fokus bei der Erstellung, der Fortführung und dem Unterhalt des IKS auf dem Schutz der Vermögenswerte der Gruppe und der Sicherstellung der Zuverlässigkeit der intern generierten Daten. Dabei wurde sichergestellt, dass das IKS mit unserer Leitphilosophie kompatibel ist und flexibel genug gehalten wurde, um mit den laufenden Veränderungen mitzuhalten. Daneben wurde auf ein angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis geachtet. Der Fokus unseres IKS liegt dabei auf der Verhinderung von Fehlern, bevor diese entstehen. Daher legt ZEAL weiterhin den Fokus auf sogenannte „Preventive Controls“. Soweit möglich, setzen wir grundsätzlich Kontrollen ein, die keine manuelle Intervention benötigen („Automated Controls“ oder „System Controls“).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Die Umsetzung des IKS wird zusätzlich durch personalbezogene Maßnahmen sichergestellt. Diese beziehen sich zum einen auf die Einstellung von Mitarbeitern. Hierbei überprüfen wir unsere potenziellen Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass sie über die erforderlichen Fähigkeiten, Ausbildungen oder Zertifizierungen verfügen, um ihre Aufgaben anforderungsgemäß auszuführen. Auch wird von jedem neuen Mitarbeiter die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses verlangt. Zum anderen soll durch ein breites Schulungs- und Trainingsangebot sowie die Verpflichtung zu regelmäßigen Urlauben die Effektivität der Mitarbeiter sichergestellt werden.

Des Weiteren achten wir auf eine strikte Trennung der Zuständigkeiten für wichtige Geschäftsvorgänge, wie Einkäufe, Überwachung und Ausführung von Kundenzahlungen, und der Bezahlung von Rechnungen („segregation of duties“). Für diese Bereiche werden folgende Verantwortlichkeiten getrennt:

- › Ausführung von Transaktionen,
- › Autorisierung oder Genehmigung von Transaktionen,
- › Aufzeichnung von Transaktionen und
- › Verwahrung von Vermögenswerten.

Wir unterwerfen unser IKS einer kontinuierlichen Durchschau, um Versagen zu vermeiden. Eine absolute Sicherheit zur Erreichung dieses Ziels durch ein IKS kann – unabhängig von der konkreten Ausgestaltung – dabei nicht erreicht werden. Allerdings gab es im Geschäftsjahr 2024 keine Indikation, dass das IKS bei der Prävention von Fehlern und Betrugsfällen im Wesentlichen versagt hat. Dennoch ist eine Schwäche im IKS identifiziert worden, die dazu führte, dass Änderungen am Buchhaltungssystem Business Central systemseitig nicht vollständig dokumentiert wurden. Diese Schwäche existierte seit September 2023 und wurde im Februar 2024 behoben. Für den Zeitraum, in dem diese Kontrolle als nicht effektiv einzustufen war, wurde durch Hinzuziehung von mitigierenden Kontrollen die Angemessenheit der Buchhaltung sichergestellt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

DAS RECHNUNGSLEGUNGSBEZOGENE INTERNE KONTROLLSYSTEM

Das rechnungslegungsbezogene IKS von ZEAL stellt durch definierte Organisations-, Kontroll- und Überwachungsstrukturen die vollständige Erfassung von mit der Gruppe zusammenhängenden Sachverhalten sowie deren sachgerechte Darstellung im Konzernabschluss sicher. Die dazu eingeführten Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Die ZEAL Network SE erstellt einen Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und darüber hinaus einen Konzernabschluss nach den Vorschriften der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind. Änderungen der einschlägigen rechtlichen Vorschriften werden fortlaufend beobachtet und auf etwaigen Anpassungsbedarf hin überprüft.

Wir betrachten die folgenden Elemente des internen Kontroll- und Risikomanagementsystem hinsichtlich des (Konzern-)Rechnungslegungsprozesses als wesentlich:

- › Identifizierung aller wesentlichen rechnungslegungsrelevanten Prozesse und Risikofelder einschließlich der Unterstützung von IT-Systemen und Festlegung entsprechender Schlüsselkontrollen;
- › Kontinuierliche Analyse neuer oder veränderter Rechnungslegungsgrundsätze, Gesetze und sonstiger Vorschriften und Bewertung ihrer Auswirkungen auf den Abschluss. Regelmäßige Aktualisierung der konzernweiten Bilanzierungs- und Berichterstattungsrichtlinien in Form von Bilanzierungsrichtlinien, Kontenplänen und Berichtsverfahren;
- › Unterstützung von Konzerngesellschaften bei der Einführung angemessener Rechnungslegungsprozesse und -systeme, beispielsweise durch die Beratung bei der Buchhaltung, die Bereitstellung von Richtlinien und Checklisten für die Abschlusserstellung sowie Schlüsselrisiken- und Standardkontrollen innerhalb der Geschäftsprozesse;
- › Zentralisierte Aufstellung des Konzernabschlusses (einschließlich Konzernlagebericht) mit manuellen und automatisierten Kontrollen und Qualitätskontrollen;
- › Sicherstellung der erforderlichen Kompetenz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Finanz- und Rechnungswesens durch entsprechende Auswahlverfahren und Schulungen sowie den Einsatz von Spezialisten für spezifische Bewertungs- und IFRS-Themen wie Beteiligungsbewertung und anteilsbasierte Vergütungen;
- › Verantwortlich für die Abschlusserstellung sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs Finanzen. Der Prozess der Abschlusserstellung folgt einem mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der zuliefernden Fachbereiche abgestimmten Zeitplan. Einzelne Sachverhalte werden unter Einbindung externer Experten/Gutachter bilanziell abgebildet.

Wir überwachen das rechnungslegungsbezogene IKS im Wesentlichen durch prozessintegrierte Kontrollen. Dazu gehören sowohl präventive als auch aufdeckende Tätigkeiten. Folgende Kontrollen sind in den Prozess eingebettet: IT-gestützte und manuelle Abstimmungen, Funktionstrennung, Vier-Augen-Prinzip sowie Monitoring-Kontrollen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

PROGNOSEBERICHT

ERWARTETE ERTRAGSLAGE

Im Geschäftsjahr 2025 planen wir, die Marktführerschaft in Deutschland als Online-Anbieter von Lotterierprodukten weiter auszubauen sowie unser Games-Angebot und unsere Soziallotterien freiheit+ und Traumhausverlosung weiter zu skalieren. In Abhängigkeit von den Rahmenbedingungen rechnen wir – bei einer durchschnittlichen Jackpot-Entwicklung – damit, dass die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2025 in einer Bandbreite von € 195 Mio. bis € 205 Mio. liegen werden. Für das EBITDA rechnen wir mit einer Bandbreite von € 55 Mio. bis € 60 Mio.

IN € MIO.

	Prognose	Ist
Umsatz (einschließlich Erstattungen aus Jackpot-Versicherungen)	195–205	188,2
EBITDA ¹	55–60	61,9

¹ Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

ÜBERNAHMERELEVANTE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

Die nachstehenden Angaben erfolgen gemäß §§ 315a und 289a HGB sowie § 176 AktG, wobei Tatbestände, die bei der ZEAL Network SE nicht erfüllt sind, nicht erwähnt werden.

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Zum 31. Dezember 2024 betrug das gezeichnete Kapital der ZEAL Network SE € 22.396.070, eingeteilt in 22.396.070 auf den Namen lautende, nennwertlose Stückaktien. Gemäß § 67 Abs. 2 AktG gilt im Verhältnis zur Gesellschaft als Aktionär nur, wer als solcher im Aktienregister eingetragen ist. Mit Ausnahme eigener Aktien, aus denen der Gesellschaft keine Rechte zustehen, gewähren alle Aktien die gleichen Rechte. Jede Aktie vermittelt eine Stimme und, gegebenenfalls mit Ausnahme eventueller nicht dividendenberechtigter junger Aktien, den gleichen Anteil am Gewinn nach Maßgabe der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividendenausschüttung. Die Rechte und Pflichten aus den Aktien ergeben sich aus den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere aus Artikel 9(1)(c)(ii) der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) („SE-VO“) in Verbindung mit den §§ 12, 53a ff., 118 ff. und 186 AktG. Zum 31. Dezember 2024 hielt die ZEAL Network SE 1.301.961 eigene Aktien.

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen

Aus eigenen Aktien stehen der Gesellschaft keine Rechte zu. In den Fällen des § 136 AktG ist das Stimmrecht aus den betroffenen Aktien kraft Gesetzes ausgeschlossen. Auch können Verstöße gegen die Mitteilungspflichten gemäß §§ 33, 38 oder 39 WpHG dazu führen, dass nach Maßgabe des § 44 WpHG Rechte aus Aktien – darunter das Stimmrecht – zumindest zeitweise nicht bestehen.

Soweit Vorstandsmitglieder in einem Geschäftsjahr ZEAL-Aktien für bis zu 10 % ihrer Grundvergütung erwerben, wofür sie eine entsprechende Erhöhung ihrer Grundvergütung erhalten, sind sie verpflichtet, die entsprechenden Aktien für einen Mindestzeitraum von drei Geschäftsjahren ab dem 1. Januar des Erwerbsjahres zu halten.

Direkte oder zugerechnete Beteiligungen am Kapital, die 10 % der Stimmrechte überschreiten

Zu den Beteiligungen am Kapital, die 10 % der Stimmrechte überschreiten (gemeldete Beteiligungshöhe), wird auf Anhangangabe 32.3 zum Konzernabschluss (Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG) verwiesen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und die Änderung der Satzung

Die ZEAL Network SE ist eine dualistisch strukturierte Europäische Gesellschaft (SE) im Sinne von Artikel 38 lit. b) 1. Alt. SE-VO. Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern richten sich nach Artikel 9 Absatz 1, Artikel 39 Absatz 2 und Artikel 46 SE-VO, §§ 84, 85 AktG und der Satzung. Die Mitglieder des Vorstands (Leitungsorgan) der Gesellschaft werden vom Aufsichtsrat (Aufsichtsorgan) für einen Zeitraum von höchstens fünf Jahren bestellt. Wiederbestellungen, jeweils für höchstens fünf Jahre, sind zulässig (§ 6 Abs. 2 der Satzung). Für die Bestellung von Vorstandsmitgliedern ist die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen im Aufsichtsrat erforderlich. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Aufsichtsratsvorsitzenden in einer erneuten Abstimmung den Ausschlag (§ 13 Abs. 6 der Satzung). Für den Widerruf der Bestellung von Vorstandsmitgliedern gilt dieses Verfahren entsprechend.

Der Vorstand besteht gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung aus einer oder mehreren Personen. Die Zahl der Mitglieder wird vom Aufsichtsrat bestimmt. Nach § 84 Abs. 2 AktG kann der Aufsichtsrat ein Mitglied des Vorstands zum Vorsitzenden ernennen. Fehlt ein erforderliches Vorstandsmitglied, wird das Mitglied nach § 85 Abs. 1 AktG in dringenden Fällen auf Antrag eines Beteiligten gerichtlich bestellt. Der Aufsichtsrat kann die Bestellung zum Vorstand und die Ernennung zum Vorsitzenden des Vorstands gemäß § 84 Abs. 3 AktG widerrufen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.

Der Umfang der Tätigkeit, die das Unternehmen ausüben kann, ist in § 2 der Satzung definiert. Änderungen der Satzung richten sich nach Artikel 59 SE-VO, § 179 AktG und der Satzung. Soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften etwas Abweichendes bestimmen, werden Beschlüsse der Hauptversammlung nach § 133 AktG, § 20 Abs. 1 der Satzung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen und gegebenenfalls mit einfacher Mehrheit des vertretenen Kapitals gefasst. Für eine Änderung des Unternehmensgegenstands ist gemäß § 179 Abs. 2 AktG eine Mehrheit von 75 % des vertretenen Grundkapitals erforderlich; von der Möglichkeit, hierfür eine größere Kapitalmehrheit zu bestimmen, wird in der Satzung kein Gebrauch gemacht. Änderungen der Satzung, die lediglich die Fassung betreffen, kann der Aufsichtsrat gemäß § 16 der Satzung beschließen. Satzungsänderungen werden nach § 181 Abs. 3 AktG mit Eintragung in das Handelsregister wirksam.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Befugnisse des Vorstands, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen

Der Vorstand ist derzeit nicht zur Ausgabe neuer Aktien ermächtigt. Insbesondere verfügt die Gesellschaft weder über genehmigtes noch über bedingtes Kapital.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 25. September 2019 ist der Vorstand ermächtigt, sämtliche zu diesem Zeitpunkt von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre unter anderem für Unternehmenszusammenschlüsse und -übernahmen zu verwenden oder aber gegen Barzahlung an Dritte zu einem Preis zu veräußern, der den Börsenkurs zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Die Aktien können darüber hinaus an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft und verbundener Unternehmen, einschließlich der Führungskräfte verbundener Unternehmen, im Rahmen von Aktienoptions- und/oder Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen ausgegeben werden. Die eigenen Aktien der Gesellschaft können auch eingezogen werden. Im Jahr 2024 wurden 5.043 eigene Aktien an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe veräußert.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2022 ist der Vorstand ermächtigt, mit vorheriger Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. Juni 2027 eigene Aktien bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausnutzung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die die Gesellschaft hält oder die ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen. Der Erwerb kann nach näherer Maßgabe durch die Ermächtigung auf verschiedene Weise erfolgen. Der Vorstand ist ermächtigt, die so erworbenen Aktien auch unter Ausschluss des Bezugsrechts zu allen gesetzlich zulässigen, insbesondere zu den in der Ermächtigung im Einzelnen genannten, Zwecken zu verwenden. Unter anderem ist der Vorstand gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG befugt, die Aktien ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung einzuziehen. Bislang wurden auf Grund der Ermächtigung 1.282.395 eigene Aktien durch die Gesellschaft erworben.

Hamburg, 25. März 2025

Der Vorstand

Helmut Becker
Vorstandsvorsitzender

Sebastian Bielski
Finanzvorstand

Paul Dingwitz
Vorstand Technology

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN



KONZERNABSCHLUSS

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember

IN € TSD.	Anhang	2024	2023
Umsatzerlöse	4	188.198	116.050
Sonstige betriebliche Erträge	5	3.097	1.274
Personalaufwand	6	-31.475	-22.555
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7	-98.041	-61.979
Marketingkosten		-56.912	-36.016
Direkte Kosten des Geschäftsbetriebs		-18.509	-12.011
Indirekte Kosten des Geschäftsbetriebs		-22.620	-13.952
Wechselkursdifferenzen		79	114
EBITDA¹		61.858	32.905
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	10; 12	-7.849	-8.045
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	26.1	-345	-1.211
Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit (EBIT)		53.664	23.649
Finanzerträge	8	465	461
Finanzaufwendungen	8	-3.198	-1.783
Gewinn/Verlust aus finanziellen Vermögenswerten	17	-451	-25
Finanzergebnis		-3.185	-1.347
Anteil am Gewinn/Verlust von assoziierten Unternehmen	15	-192	20
Periodenergebnis vor Steuern		50.287	22.322
Ertragsteuern	9	9.153	-8.601
Periodenergebnis		59.441	13.721
Hiervon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens		58.392	12.849
Nicht beherrschende Anteilseigner		1.048	872
Ergebnis je Aktie, das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	23.6		
Ergebnis je Aktie (unverwässert in €/Aktie)		2,70	0,59
Ergebnis je Aktie (verwässert in €/Aktie)		2,70	0,59

¹ Periodenergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis, Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Steuern

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember

IN € TSD.	Anhang	2024	2023
Periodenergebnis		59.441	13.721
Sonstiges Ergebnis			
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Änderungen im beizulegenden Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten, die zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis zu erfassen sind (nach Steuern)	14	3.583	-3.776
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)		3.583	-3.776
Gesamtergebnis (nach Steuern)		63.024	9.945
Hiervon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens		61.975	9.073
Nicht beherrschende Anteilseigner		1.048	872

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Bilanz

IN € TSD.

	Anhang	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	10	1.324	1.182
Nutzungsrechte	26.1	1.797	2.388
Geschäfts- oder Firmenwert	11	158.585	158.585
Immaterielle Vermögenswerte	12	113.285	120.707
Latente Steueransprüche	13	0	993
Sonstige Beteiligungen	14	15.711	12.211
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	17	318	5.000
Anteile an assoziierten Unternehmen	15	1.680	695
Forderungen aus Finanzierungsleasing	26.2	0	254
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		292.700	302.016
Kurzfristige Vermögenswerte			
Ertragsteuerforderungen		4.498	125
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.783	2.645
Forderungen aus Finanzierungsleasing	26.2	240	1.480
Geleistete Anzahlungen		1.736	1.742
Vorräte	16	3.167	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17	34.970	28.315
Sonstige Vermögenswerte		523	626
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18	114.916	57.704
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		164.833	92.637
AKTIVA		457.533	394.653

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Bilanz

IN € TSD.

	Anhang	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
PASSIVA			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Latente Steuerschulden	13	27.484	44.217
Verzinsliche Darlehen	19	86.232	15.763
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20	5.405	5.310
Rückstellungen	22	7.253	4.221
Leasingverbindlichkeiten	19	1.363	2.388
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt		127.738	71.897
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.151	3.613
Verzinsliche Darlehen	19	10.526	7.175
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20	40.724	34.282
Sonstige Verbindlichkeiten	21	15.868	8.491
Ertragsteuerverbindlichkeiten		7.524	1.354
Rückstellungen	22	3.502	708
Leasingverbindlichkeiten	19	993	2.374
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		91.288	57.997
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	23.1	22.396	22.396
Kapitalrücklage	23.3	194.108	194.163
Eigene Anteile	23.5	-45.845	-21.067
Sonstige Rücklagen	23.7	10.874	7.290
Gewinnrücklagen	23.8	56.975	56.424
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Eigenkapital		238.508	259.207
Nicht beherrschenden Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital	23.4	0	5.551
Eigenkapital, gesamt		238.508	264.758
PASSIVA		457.533	394.653

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember

IN € TSD.	Anhang	2024	2023
Periodenergebnis vor Steuern		50.287	22.322
Berichtigungen für			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	10; 12	7.849	8.045
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	26.1	345	1.211
Anteil am Gewinn/Verlust von assoziierten Unternehmen	15	192	-20
Zinserträge aus Finanzierungsleasing sowie Gewinne aus dem Abgang von Nutzungsrechten	26.2	-64	-53
Sonstige Finanzerträge	8	-179	-172
Finanzaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	26.1	123	177
Sonstige Finanzaufwendungen	8	3.010	1.607
Anpassung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten	17	455	-22
Anpassung der beizulegenden Zeitwerte von sonstigen Beteiligungen	14	84	64
Umrechnungsdifferenzen		-79	-114
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge		-411	-247
Veränderungen der			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-2.138	-1.212
Geleisteten Anzahlungen		5	-287
Vorräte	16	-3.167	-
Sonstigen finanziellen Vermögenswerte ¹	17	-2.001	-10.525
Sonstigen Vermögenswerte ²		103	-235
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.539	-179
Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	20	6.538	13.534
Sonstigen Verbindlichkeiten	21	7.376	1.587
Rückstellungen	22	5.827	841
Erhaltene Zinsen	8	240	140
Gezahlte Zinsen		-3.078	-1.793
Gezahlte Ertragsteuern		-4.746	-9.100
Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit		75.110	25.567

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember

IN € TSD.	Anhang	2024	2023
Zahlungsmittelabfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlung aus der Erstattung von Abschlagszahlungen auf Steuern		-	56.344
Einzahlungen aus dem Tilgungsanteil von Untermietverhältnissen (Finanzierungsleasing)	26.2	1.324	825
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	12	-15	-45
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	10	-554	-383
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Beteiligungen	14	-	-627
Auszahlungen für den Erwerb von assoziierten Unternehmen	15	-1.176	-
Einzahlung aus dem Verkauf von Investitionen in Fonds	17	360	-
Erhaltene Dividenden		222	236
Zahlungsmittelzufluss aus der Investitionstätigkeit		160	56.349
Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlungen	27	-23.832	-79.374
Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	26.1	-2.092	-1.510
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	23.6	-24.997	-
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	23.6	131	120
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	19	119.510	-
Auszahlungen für derivative Finanzinstrumente		-703	-
Tilgung von Darlehen	19	-45.569	-4.675
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	23.4	-40.530	-
Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit		-18.082	-85.439
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		57.189	-3.524
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		23	19
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode		57.704	61.209
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		114.916	57.704
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente laut Bilanz am Ende der Periode		114.916	57.704

¹ Ohne Verzinsliche Anleihe, Wertpapiere und Zinssicherungsgeschäfte (die als Zahlungsmittelzufluss aus der Investitionstätigkeit ausgewiesen sind) und nach Abzug von Zahlungen für den Abschluss von Zinssicherungsgeschäften (die als Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen sind). Weitere Einzelheiten sind in Anhangangabe 17 dargestellt.

² Ohne Einzahlungen aus 2023 für die Erstattung der im Jahr 2020 an das Finanzamt Hannover-Nord geleisteten Abschlagszahlung in Höhe von € 56.344 Tsd., die als Zahlungsmittelzufluss aus der Investitionstätigkeit ausgewiesen sind.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember

IN € TSD.	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Gewinnrücklagen	Den Anteils- eignern des Mutterkonzerns zuzurechnendes Eigenkapital gesamt	Nicht beherrschenden Anteileignern zuzurechnendes Eigenkapital	Eigenkapital gesamt
Stand 1. Januar 2023	22.396	279.952	-21.250	11.066	35.785	327.950	6.087	334.037
Periodenergebnis	-	-	-	-	12.849	12.849	872	13.721
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-3.776	-	-3.776	-	-3.776
Gesamtergebnis	-	-	-	-3.776	12.849	9.073	872	9.945
Umgliederung ¹	-	-85.756	-	-	85.756	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-77.966	-77.966	-1.408	-79.374
Verkauf eigener Aktien	-	-33	183	-	-	150	-	150
Stand 31. Dezember 2023	22.396	194.163	-21.067	7.290	56.424	259.207	5.551	264.758
Periodenergebnis	-	-	-	-	58.392	58.392	1.048	59.441
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	3.583	-	3.583	-	3.583
Gesamtergebnis	-	-	-	3.583	58.392	61.975	1.048	63.024
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-23.828	-23.828	-3	-23.831
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	-34.013	-34.013	-6.597	-40.610
Erwerb eigener Aktien	-	-	-24.997	-	-	-24.997	-	-24.997
Verkauf eigener Aktien	-	-55	219	-	-	164	-	164
Stand 31. Dezember 2024	22.396	194.108	-45.845	10.874	56.975	238.508	-	238.508

¹ Entnahme aus der freien Kapitalrücklage in der Bilanzgewinn

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN



KONZERNANHANG

1 ALLGEMEINES

Die ZEAL Network SE, Hamburg (im Folgenden auch „ZEAL“ oder „das Unternehmen“), ist eine deutsche börsennotierte Gesellschaft mit Sitz in Hamburg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 159581. Ihre inländische Geschäftsanschrift lautet Straßenbahnring 11, 20251 Hamburg, Deutschland. Der Konzernabschluss wurde für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr erstellt.

ZEAL ist die Muttergesellschaft einer E-Commerce-Unternehmensgruppe, die ihren Kundinnen und Kunden Online-Lotterie- und Spielerlebnisse anbietet. Sie ist hauptsächlich im Online-Lotterievermittlungsgeschäft tätig.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde durch den Vorstand am 25. März 2025 aufgestellt und anschließend zur Prüfung und Billigung an den Aufsichtsrat weitergeleitet.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2 RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN

Die wesentlichen Informationen zu den Rechnungslegungsmethoden, die ZEAL bei der Aufstellung des Konzernabschlusses angewendet hat, sind im Folgenden dargestellt. Der Ausweis erfolgt, sofern nicht anders angegeben, in Tausend Euro (€ Tsd.), wodurch sich im Einzelfall Rundungsdifferenzen ergeben können.

2.1 GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG DES ABSCHLUSSES

Der Konzernabschluss der ZEAL und ihrer Tochtergesellschaften („die ZEAL-Gruppe“ oder „der Konzern“) zum 31. Dezember 2024 wurde gemäß den in der Europäischen Union (EU) anzuwendenden IFRS Accounting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Ergänzend wurden die nach § 315e Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften berücksichtigt. Sämtliche vom IASB herausgegebenen, zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Konzernabschlusses geltenden und von der ZEAL angewendeten IFRS wurden von der Europäischen Kommission für die Anwendung in der EU übernommen. Der Konzernabschluss der ZEAL wird in € Tsd. aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Der Konzernabschluss wurde auf Basis der historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten aufgestellt. Ausgenommen davon sind Zahlungsmitteläquivalente und verschiedene finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die, wie in den folgenden Rechnungslegungsmethoden beschrieben, zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2.2 AKTUELLE ENTWICKLUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

NEUE UND GEÄNDERTE STANDARDS UND INTERPRETATIONEN ZU BESTEHENDEN STANDARDS

Die folgenden neuen und geänderten Standards und Interpretationen zu bestehenden Standards, die vom Konzern erstmalig anzuwenden waren, hatten keine materiellen Auswirkungen auf den Konzernabschluss:

Standard/ Interpretation		Anwendungs- pflicht	Übernahme durch EU
IAS 1	Änderung des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ – Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig und langfristige Schulden mit bestimmten Kreditbedingungen	01.01.2024	Ja
IFRS 16	Änderung des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ – Leasingverbindlichkeit in einer Sale-and-Lease-back-Transaktion	01.01.2024	Ja
IAS 7	Änderung des IAS 7 „Kapitalflussrechnungen“ und des IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ – Angaben: Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	01.01.2024	Ja

VERÖFFENTLICHTE NEUE, NOCH NICHT VERPFLICHTEND ANZUWENDEnde STANDARDS

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Abschlusses bekannt gemachte, potenziell für den Konzern relevante, jedoch noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen sind nachfolgend dargestellt. ZEAL beabsichtigt, diese Standardänderungen erst ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens anzuwenden:

Standard/ Interpretation		Anwendungs- pflicht	Übernahme durch EU
IAS 21	Änderung des IAS 21 „Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse“ – Mangel an Umtauschbarkeit	01.01.2025	Ja
Diverse	Jährliche Verbesserungen an den IFRS Rechnungslegungsstandards — Volume 11	01.01.2026	Nein
IFRS 9/7	Änderung des IFRS 9 „Finanzinstrumente“ und des IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ – Änderungen an der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	01.01.2026	Nein
IFRS 9/7	Änderung des IFRS 9 „Finanzinstrumente“ und des IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ – Verträge über Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen	01.01.2026	Nein
IFRS 18	IFRS 18 „Darstellung und Angaben im Abschluss“	01.01.2027	Nein
IFRS 19	IFRS 19 „Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Angaben“	01.01.2027	Nein

Die Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 18 auf die Darstellung der Posten und auf die Anhangangaben im Abschluss des Konzerns werden noch analysiert. Aus der Anwendung der sonstigen neuen Regelungen werden keine materiellen Auswirkungen auf den Konzernabschluss erwartet.

2.3 WESENTLICHE ANNAHMEN UND SCHÄTZUNGEN

Die IFRS-Bilanzierung verlangt die Verwendung von Schätzungen und Annahmen, die in die bilanzierten Beträge und Anhangangaben einfließen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen wurden für die Nutzungsdauern langfristiger Vermögenswerte, die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts (im Folgenden „GoF“), die Bewertung der Derivate aus den Losverkäufen zum beizulegenden Zeitwert, die Realisierbarkeit von Forderungen sowie die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Die tatsächliche Entwicklung kann von diesen Schätzungen abweichen. Darüber hinaus bestehen am Abschlussstichtag folgende Annahmen, die das Risiko einer künftig gegebenenfalls notwendigen Anpassung der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten mit sich führen.

STEUERN UND SONSTIGE ABGABEN

Aufgrund von periodischen Veränderungen im steuerlichen Umfeld der Branche, in der der Konzern tätig ist, sind für die Ermittlung der Rückstellungen für bestimmte Steuern und sonstige Abgaben Schätzungen erforderlich. Die Behandlung dieses Postens ist naturgemäß oft komplex und kann erst endgültig ermittelt werden, wenn eine verbindliche Einigung mit der zuständigen Steuerbehörde erzielt wurde, was einige Jahre in Anspruch nehmen kann. Die Rückstellungsbeträge werden unter Einbeziehung von Rechtsexperten und Steuerfachpersonen und der Auslegung von spezifischen Steuergesetzen durch den Vorstand ermittelt. Die tatsächlichen Verbindlichkeiten können von den Rückstellungsbeträgen abweichen, was sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns auswirken könnte.

Die meisten Steuer- und sonstigen Abgabenposten des Konzerns betreffen routinemäßige Sachverhalte und werden nicht subjektiv ermittelt. In einigen spezifischen steuer- sowie anderen abgabenrelevanten Bereichen hat der Vorstand jedoch Schätzungen und Ermessensentscheidungen getroffen. Dies betrifft insbesondere die drei folgenden Bereiche.

Glücksspielabgabe in Österreich

Die myLotto24 Ltd. und die Tipp24 Services Ltd. sind Parteien in einem Steuerverfahren in Österreich, das zur Zeit beim Bundesfinanzgericht in Wien anhängig ist. Die myLotto24 Ltd. und die Tipp24 Services Ltd. wenden sich gegen Bescheide über die Erhebung von Glücksspielabgaben auf Spieleinsätze im Rahmen der bis 2019 erbrachten Zweitlotterie-Dienstleistungen. Die österreichischen Steuerbehörden wenden eine aus Sicht des Vorstands rechtswidrige Bemessungsgrundlage an. Der Vorstand geht davon aus, dass die Festsetzung der Glücksspielabgaben vom Gericht dahingehend korrigiert wird, dass nur die Spieleinsätze von Teilnehmern mit Wohnsitz in Österreich besteuert werden. Dies entspricht geltendem Recht in Österreich, das auf Teilnahmen aus dem Inland abstellt und diese mit einer Glücksspielabgabe in Höhe von 40 % belegt. Auf Grund der ausführlichen Analyse des Streitgegenstands von dem Konzern und der Einschätzung seiner Berater geht der Vorstand von einer überwiegenden Erfolgsaussicht seiner Beschwerde aus.

Für die vom Vorstand erwartete Besteuerung im Umfang von 40 % der Bruttospieleinsätze wurden zum 31. Dezember 2024 € 2,6 Mio. (2023: € 2,4 Mio.) zurückgestellt. Aufgrund der Unsicherheit dieser Schätzung kann der Betrag der zukünftigen Zahlungsmittelabflüsse von dem Betrag der Rückstellung abweichen. Für weitere Erläuterungen zum Sachverhalt verweisen wir auf Anhangangabe 22. Darüber hinaus sind Erläuterungen zur Entscheidung des Bundesfinanzgerichts Feldkirch vom 13. März 2025 in der Anhangangabe 33 dargestellt.

Latente Steueransprüche

Latente Steueransprüche erfassen wir für alle nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge in dem Maße, in dem es wahrscheinlich ist, dass hierfür zu versteuerndes Einkommen verfügbar sein wird, sodass die Verlustvorträge tatsächlich genutzt werden können. Bei der Ermittlung der Höhe der latenten Steueransprüche ist eine Schätzung des Vorstands bezüglich des erwarteten Eintrittszeitpunkts und der Höhe des zukünftig zu versteuernden Einkommens sowie der zukünftigen Steuerplanung erforderlich. Weitere Einzelheiten sind in Anhangangabe 13 dargestellt.

Außensteuer im Vereinigten Königreich aufgrund Sitzverlegung

Zum 31. Dezember 2021 hatte der Vorstand die Angemessenheit der im Rahmen der Sitzverlegung im Oktober 2019 von London nach Hamburg geleisteten britischen Außensteuer (sog. „Exit Tax“) überprüft, da im Rahmen des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der EU („Brexit“) Unsicherheiten über die steuerliche Behandlung einer Sitzverlegung aufgekommen waren.

Auch nach dieser Beurteilung ist der Vorstand der Auffassung, dass weiterhin keine überwiegende Wahrscheinlichkeit für einen Abfluss von finanziellen Ressourcen besteht. Somit unterbleibt eine Bilanzierung einer entsprechenden Rückstellung. Für das bestehende Restrisiko sieht der Vorstand eine Eventualverbindlichkeit in Höhe von € 2,7 Mio. Dies entspricht der theoretischen Besteuerung der Differenz zwischen dem geleisteten Erwerbspreis und dem gewichteten Dreimonats-Durchschnittskurs der LOTTO24-Aktien vor der Sitzverlegung. 2024 gab es keine Änderung zu dieser Einschätzung.

RECHTSKOSTEN FÜR SPRUCHVERFAHREN NACH DEM SQUEEZE-OUT DER LOTTO24-MINDERHEITSAKTIONÄRE

Ehemalige Minderheitsaktionäre der LOTTO24 AG haben Anträge auf gerichtliche Überprüfung der Höhe der im Rahmen des im Geschäftsjahr 2024 vollzogenen Squeeze-outs festgelegten Barabfindung gestellt (Einleitung eines sogenannten „Spruchverfahrens“). Der Vorstand geht davon aus, dass diese Anträge nicht erfolgreich sein werden, erwartet aber, dass die entsprechenden Gerichtsverfahren über zwei Instanzen verlaufen und mehrere Jahre dauern werden, was zu erheblichen Rechts- und Beratungskosten für den Konzern führen würde. Für die durch den Vorstand geschätzten Kosten bis zum Ende des Verfahrens wurde eine Rückstellung in Höhe von € 2,2 Mio. erfasst. Aufgrund der Unsicherheit dieser Schätzung kann der Betrag der zukünftigen Zahlungsmittelabflüsse von dem Betrag der Rückstellung abweichen. Für weitere Erläuterungen zum Sachverhalt verweisen wir auf Anhangangabe 22.

GESCHÄFTS- ODER FIRKENWERT

Der Vorstand führt jährlich mindestens eine Werthaltigkeitsprüfung durch. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird für Zwecke der Bestimmung einer etwaigen Wertminderung der Ebene der Geschäftssegmente überprüft. Eine Wertminderung wird ergebniswirksam erfasst, wenn der erzielbare Betrag des Vermögenswerts den Buchwert unterschreitet. Der erzielbare Betrag entspricht dem höheren Wert aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten und Nutzungswert. Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des GoF wird der Nutzungswert auf Basis zukunftsbezogener Annahmen und Schätzungen unter anderem in Bezug auf Transaktionsvolumina, Umsatzerlöse, Kostenpositionen, Mitarbeiterausstattung sowie Finanzierungsbedarf und Wachstumsraten ermittelt. Diese Annahmen und Schätzungen werden vom Vorstand getroffen sowie kontinuierlich beobachtet und aktualisiert. Weitere Einzelheiten sind in Anhangangabe 11 dargestellt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

BEIZULEGENDER ZEITWERT VON FINANZANLAGEN

An jedem Abschlussstichtag wird der beizulegende Zeitwert nicht börsennotierter Eigenkapitalinstrumente berechnet. Falls Markttransaktionen in Bezug auf diese Eigenkapitalinstrumente vorliegen, die weniger als zwölf Monate vor dem Bilanzstichtag liegen (zum Beispiel in Form einer repräsentativen Finanzierungsrunde), wird der beizulegende Zeitwert aus einer solchen Markttransaktion (Stufe 2) abgeleitet, sofern sich die für die Bewertung maßgeblichen Umstände nicht wesentlich geändert haben. Sofern solche Markttransaktionen nicht vorliegen, wird zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts (Unternehmenswert) der zugrunde liegenden Unternehmen, an denen ZEAL beteiligt ist, ein Bewertungsmodell nach dem „Discounted-Cashflow-Verfahren“ (DCF) (Stufe 3) herangezogen. Für Beteiligungen wurde zusätzlich der beizulegende Zeitwert der von ZEAL gehaltenen Anteile an den Beteiligungen anhand eines Optionspreismodells bemessen. Im Optionspreismodell wird der Unternehmenswert der Beteiligung unter den einzelnen Gesellschaftern verteilt. Zu den wesentlichen Schätzungen und Annahmen im Modell gehören der Abzinsungssatz, die Ewige Wachstumsrate, die Wachstumsrate des Transaktionsvolumens und die Margenentwicklung. Weitere Einzelheiten hierzu sind in Anhangangabe 14 zu finden.

Der Konzern hat Zinssicherungsgeschäfte abgeschlossen, um sich gegen das Risiko einer Erhöhung der Zinsaufwendungen für bestehende Darlehen im Fall eines Anstiegs des EURIBOR abzusichern. An jedem Abschlussstichtag wird der beizulegende Zeitwert dieser Geschäfte mithilfe eines Optionspreismodells ermittelt.

UMSATZERLÖSE

Der Konzern erzielt Umsatzerlöse nach IFRS 15 für Dienstleistungen, die er im Zusammenhang mit der Teilnahme von Kundinnen und Kunden an Glücksspielen erbringt. Wenn mehrere Parteien an der Bereitstellung dieser Glücksspiele beteiligt sind, schätzt der Vorstand, ob der Konzern als Prinzipal oder als Agent auftritt. Nur wenn der Konzern die Beherrschung über die Bereitstellung eines Glücksspiels hat, tritt er als Prinzipal auf. Anderenfalls ist er als Agent beteiligt. Für diese Beurteilung wird unter anderem berücksichtigt, ob der Konzern der Veranstalter des Glücksspiels ist oder ob er Dienstleistungen im Rahmen eines von einem Dritten veranstalteten Glücksspiels erbringt.

Im Rahmen der Soziallotterie Traumhausverlosung erfasst der Konzern Umsatzerlöse nach IFRS 9 aus der Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem beizulegenden Zeitwert der verkauften Lose sowie Gewinne oder Verluste aus einer Änderung des beizulegenden Zeitwerts dieser Lose. Die erwarteten Gewinnausschüttungen wirkten sich auf den beizulegenden Zeitwert dieser Lose und die dazugehörigen Umsatzerlöse aus. Erläuterungen hierzu sind in Anhangangabe 2.6 (III) zu finden. Der Betrag der Gesamtgewinnausschüttungen aus einer Kampagne wird vor Anfang dieser Kampagne durch den Kauf eines Hauses zum größten Teil festgesetzt. Aus diesem Grund hängt der Betrag der Gewinnausschüttungen pro Los von der Anzahl der über die Laufzeit der Kampagne verkauften Lose ab. An jedem Abschlussstichtag wird für die laufende Kampagne eingeschätzt, wie viele Lose im Rahmen der laufenden Kampagne verkauft werden, um die Gewinnausschüttungen pro Los zu ermitteln. Basierend auf dieser Einschätzung werden der beizulegende Zeitwert der bereits verkauften Lose bestimmt und die dazugehörigen Umsatzerlöse erfasst.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2.4 KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernabschluss umfasst die Finanzinformationen der im Eigentum des Unternehmens stehenden Tochterunternehmen.

KONSOLIDIERUNG DER TOCHTERUNTERNEHMEN

Tochterunternehmen sind alle Einheiten, die vom Unternehmen beherrscht werden. Eine Beherrschung liegt vor, wenn das Unternehmen seine Verfügungsgewalt einsetzen kann, um die Renditen der Beteiligung zu beeinflussen, und es schwankenden Renditen aus seinem Engagement ausgesetzt ist. Die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen eines Tochterunternehmens werden ab dem Tag in den Konzernabschluss einbezogen, an dem der Konzern die Beherrschung erlangt, und bis zu dem Tag, an dem keine Beherrschung mehr vorliegt.

Der Gewinn oder Verlust und jeder Bestandteil des sonstigen Ergebnisses wird den Anteilseignern des Mutterunternehmens der Gruppe und gegebenenfalls den nicht beherrschenden Anteilen zugerechnet, auch wenn dies dazu führt, dass die nicht beherrschenden Anteile einen negativen Saldo aufweisen. Konzerninterne Salden und nicht realisierte Gewinne und Verluste sowie Erträge und Aufwendungen aus konzerninternen Transaktionen werden bei der Erstellung des Konzernabschlusses eliminiert. Nicht realisierte Verluste werden eliminiert, sofern die Transaktion keine Hinweise darauf gibt, dass eine Wertminderung des übertragenen Vermögenswerts vorliegt. Der Beteiligungsbuchwert des Mutterunternehmens für ein jedes Tochterunternehmen wird mit dem Anteil am Eigenkapital des Tochterunternehmens saldiert.

Verliert der Konzern die Beherrschung des Tochterunternehmens, so erfolgt eine Ausbuchung der damit verbundenen Vermögenswerte (einschließlich GoF), Schulden, nicht beherrschenden Anteile und sonstigen Eigenkapitalbestandteile. Jeder daraus entstehende Gewinn oder Verlust wird in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung berücksichtigt. Jede zurückbehaltene Beteiligung wird zum beizulegenden Zeitwert erfasst.

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen wurden am 31. Dezember 2024 sowie am 31. Dezember 2023, mit Ausnahme der LOTTO24 AG (94,86 % am 31. Dezember 2023), sämtlich mittelbar oder unmittelbar zu 100 % gehalten.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2.5 EINSTUFUNG VON KURZFRISTIGEN UND LANGFRISTIGEN VERMÖGENSWERTEN UND VERBINDLICHKEITEN

Die ZEAL-Gruppe gliedert ihre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in der Konzern-Bilanz in kurz- und langfristige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten nach den folgenden Kriterien.

Ein Vermögenswert ist als kurzfristig einzustufen, wenn:

- › die Realisierung des Vermögenswerts innerhalb des normalen Geschäftszyklus erwartet wird oder der Vermögenswert zum Verkauf oder Verbrauch innerhalb dieses Zeitraums gehalten wird,
- › der Vermögenswert primär zu Handelszwecken gehalten wird,
- › die Realisierung des Vermögenswerts innerhalb von zwölf Monaten nach dem Abschlussstichtag erwartet wird oder
- › es sich bei dem Vermögenswert um Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente handelt, es sei denn, dass der Tausch oder die Nutzung des Vermögenswerts zur Erfüllung einer Verpflichtung für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten nach dem Abschlussstichtag eingeschränkt ist.

Alle anderen Vermögenswerte sind als langfristig einzustufen.

Eine Verbindlichkeit ist kurzfristig, wenn:

- › die Erfüllung der Verbindlichkeit innerhalb des normalen Geschäftszyklus erwartet wird,
- › die Verbindlichkeit primär zu Handelszwecken gehalten wird,
- › die Begleichung der Verbindlichkeit innerhalb von zwölf Monaten nach dem Abschlussstichtag erwartet wird oder
- › das Unternehmen kein uneingeschränktes Recht hat, die Erfüllung der Verbindlichkeit um mindestens zwölf Monate nach dem Abschlussstichtag zu verschieben.

Alle anderen Verbindlichkeiten sind als langfristig einzustufen.

Latente Steueransprüche und -verbindlichkeiten sind als langfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einzustufen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2.6 UMSATZERLÖSE

Im Geschäftsjahr 2024 hatte der Konzern die folgenden wesentlichen Umsatzquellen: Umsatzerlöse aus der Lotterievermittlung, Umsatzerlöse aus der Durchführung der Soziallotterien freiheit+ und Die Deutsche Traumhauslotterie, Umsatzerlöse aus der Traumhausverlosung, Umsatzerlöse aus virtuellen Automatenspielen („Games“) und Umsatzerlöse aus Lotteriedienstleistungen für die Soziallotterie der Organización Nacional de Ciegos de España („ONCE“).

(I) UMSATZERLÖSE AUS DER LOTTERIEVERMITTLUNG

Umsatzerlöse ergeben sich aus Provisionen und Gebühren, die der Konzern aus der Vermittlung von Spieleinsätzen im Auftrag der Kundinnen und Kunden erhält. Der Konzern erzielt Umsatzerlöse in den folgenden Bereichen:

- › Provisionen, die die ZEAL-Gruppe von den jeweiligen Lotterieveranstaltern für vermittelte und weiterzuleitende Spielscheine beziehungsweise -einsätze erhält, und
- › Zusatz-/Spielscheingebühren, die im Zusammenhang mit der Vermittlung von Spieleinsätzen anfallen.

Der Konzern gilt nach IFRS 15 als Vermittler (Agent), wenn die folgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllt sind:

- › Ein weiterer Dritter hält die Veranstaltererlaubnis und ist für die Vertragserfüllung verantwortlich. Dies wird in den mit dem Kunden vereinbarten Konditionen festgelegt,
- › das Veranstalterisiko trägt eine andere Partei,
- › die Festlegung der Preise liegt nicht im Ermessen des Konzerns und
- › die Umsatzerlöse gehen in Form von Gebühren und Provisionen ein.

Für die Vermittlung der Spielscheine erhält der Konzern Provisionen und Zusatz-/Spielscheingebühren zum Zeitpunkt der Übergabe der Verfügungsgewalt an die Lotterieveranstalter. Zusatz-/Scheingebühren werden als Umsatzerlöse realisiert, wenn nach Leisten des Spieleinsatzes die Spieldaten an den Veranstalter des Spiels übermittelt und deren Erhalt von diesem quittiert wurden. Gehen Vorauszahlungen von Kundinnen und Kunden für Abonnements ein, werden diese als Verbindlichkeiten gegenüber Kunden abgegrenzt, da von ihnen eine Rückzahlung verlangt werden kann. Umsatzerlöse werden erst dann realisiert, wenn die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Verträge mit den Landeslotteriegesellschaften beinhalten zum Teil vereinbarte Staffelp provisionen, die bei Überschreiten von Größenkriterien zur Anwendung kommen. Die erhöhten Staffelp provisionen stellen variable Gegenleistungen dar und gelten entweder für die Überschreitungsgrößen ab dem Zeitpunkt der Erfüllung oder rückwirkend für den zurückliegenden Gesamtzeitraum und werden dementsprechend realisiert. Die Provisionen und Zusatzgebühren beinhalten keine Finanzierungskomponenten und sind entweder sofort oder gemäß Vereinbarung kurzfristig fällig.

Die von den Kundinnen und Kunden vereinnahmten Spieleinsätze sowie die Spielscheingebühren werden als Transaktionsvolumen erfasst. Im Rahmen der Online-Vermittlung von Lotterierprodukten zieht der Konzern die Zahlungen seiner Kundinnen und Kunden mittels Lastschrift oder Belastung von Kreditkarten ein. Die LOTTO24 AG überträgt die vermittelten Spieleinsätze direkt an die Lotteriegesellschaften, ohne dass Dritte beteiligt sind. Das Transaktionsvolumen ergibt,

vermindert um die weiterzuleitenden Spieleinsätze, unsere eigenen Umsatzerlöse. Es handelt sich daher bei dem Transaktionsvolumen um eine wesentliche Steuerungsgröße der ZEAL-Gruppe. Das Transaktionsvolumen setzt sich aus den kumulierten, von den Kundinnen und Kunden für die Spielteilnahme eingesetzten Spieleinsätzen und Zusatzgebühren zusammen und beeinflusst über die davon abhängigen Provisionsätze direkt auch die Höhe der Umsatzerlöse.

Im Rahmen ihrer Vermittlungstätigkeit kauft LOTTO24 von den Lotteriegesellschaften im gewissen Umfang Lose, die sie selbst hält, um unter anderem Spielgemeinschaften zu vervollständigen. Die entsprechende Spieleinsätze (abzüglich Provisionen) werden nach Nutzung und Verfall als sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst. Etwaige Gewinne aus diesen Losen werden als sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

(II) UMSATZERLÖSE AUS DER DURCHFÜHRUNG DER SOZIALLOTTERIEN FREIHEIT+ UND DIE DEUTSCHE TRAUMHAUSLOTTERIE

ZEAL führt die folgenden Soziallotterien im Namen und zugunsten der BildungsChancen gGmbH, Essen, durch: freiheit+ und Die Deutsche Traumhauslotterie, die im September 2024 eingestellt wurde.

Der Konzern erbringt hierbei Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Planung und Administration dieser Soziallotterien und führt diese durch. Beide Soziallotterien veranstalten eine wöchentliche Ziehung. Neben kleineren Bargewinnen bieten diese Soziallotterien die folgenden Jackpot-Gewinne an:

- › freiheit+: Einmalzahlung von € 250.000 und eine wiederkehrende monatliche Zahlung von € 5.000 für die folgenden 15 Jahre,
- › Die Deutsche Traumhauslotterie: Einmalzahlung von € 1.000.000.

Für die Vermittlung der Spielscheine erhält LOTTO24 vom Spieler fixe Spielscheingebühren pro verkauftem Lotterieschein, die zum Zeitpunkt des Verkaufs des Loses an den Spieler als Umsatzerlöse erfasst werden. Darüber hinaus erhält ZEAL Network SE Entgelte von der BildungsChancen gGmbH für definierte und bei der Erbringung der Dienstleistungen entstandene Kosten. Die Ertragsrealisierung für diese Dienstleistungen erfolgt, wenn sie erbracht werden.

Darüber hinaus ist ZEAL für die Durchführung dieser Lotterien und für die Bereitstellung der Jackpot-Gewinne aus diesen Soziallotterien verantwortlich. Die Umsatzerlöse hieraus werden nach IFRS 9 bilanziert.

Der Kauf eines Spielscheins wird als Derivat nach IFRS 9 Finanzinstrumente bilanziert, da bei den zugrunde liegenden Verträgen

- › die Auszahlung an den Ausgang eines Ereignisses gekoppelt ist,
- › der Wert des Vertrags im Vergleich zur möglichen Gewinnauszahlung vergleichsweise gering ist,
- › die Verträge vor Eintritt des Ereignisses geschlossen werden und
- › die Auszahlung erst im Falle eines Gewinns nach Eintritt des Ereignisses in der Zukunft erfolgt.

Die Bewertung des Derivats erfolgt gemäß IFRS 13 zum Barwert („expected present value“) seiner Gewinnchance für die zu erwartenden Gewinnausschüttungen für die noch nicht ausgespielten Spielscheine. Diese werden in der Bilanz unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Gewinne oder Verluste aus einer Änderung des beizulegenden Zeitwerts dieser Derivate werden erfolgswirksam als Umsatzerlöse erfasst.

Erreicht der von den Kundinnen und Kunden gewonnene Gesamtbetrag nicht die Mindestgewinnausschüttung gemäß Glücksspielstaatsvertrag, wird das verbleibende Spielentgelt in einem Sicherheitsfonds (ein auf Namen und Rechnung von ZEAL lautendes Bankkonto) einbehalten und in entsprechender Höhe als finanzielle Verbindlichkeit ausgewiesen. Der Sicherheitsfonds wird zur Finanzierung von Jackpot-Zahlungen aus künftigen Ziehungen verwendet und als sonstiger finanzieller Vermögenswert ausgewiesen.

ZEAL leitet die Spieleinsätze abzüglich der vereinbarten fixen Beträge für die verkauften Lotteriescheine sowie der erwarteten Mindestgewinnausschüttung an die BildungsChancen gGmbH, Essen, weiter.

(III) UMSATZERLÖSE AUS DER TRAUMHAUSVERLOSUNG

Seit Juli 2024 bietet die LOTTO24 AG auf ihren Portalen (LOTTO24, Tipp24) sowie auf einer dedizierten Internetseite (traumhausverlosung.de) die Soziallotterie Traumhausverlosung an, bei der über einen festgelegten Zeitraum von in der Regel drei bis vier Monaten (sogenannten Kampagnen) verschiedene Preise unter den Kunden verlost werden, wobei der Hauptpreis jeweils ein fertiggestelltes, voll ausgestattetes und einzugereites Wohnhaus ist. Durch den Kauf eines Lospakets oder eines Abonnements erhält der Spieler eine gewisse Anzahl von Losen, die ihn zur Teilnahme an der Verlosung eines Hauses am Ende der Kampagne berechtigt. Abhängig von der Art und dem Zeitpunkt des gekauften Lospakets oder Abonnements kann der Spieler an weiteren Zwischenziehungen während der Laufzeit der Kampagne teilnehmen. Der Veranstalter der Lotterie ist die Dreamify gGmbH, die im Jahr 2024 gegründet wurde und in den Konzernabschluss der ZEAL einbezogen ist. Die Dreamify gGmbH hat als Veranstalterin der Soziallotterie die LOTTO24 AG mit der Durchführung der Lotterie beauftragt. Gleichzeitig fungiert die LOTTO24 AG auch als Vermittler der Lose an die Spieler.

Der zugehörige Vertrag zur Teilnahme an der Traumhausverlosung wird (aus denselben Gründen wie beim Kauf eines Spielscheins für die Soziallotterie freiheit+) als Derivat behandelt und die Umsatzerlöse hieraus werden nach IFRS 9 bilanziert. Der Transaktionspreis entspricht dem von dem Spieler bezahlten Betrag für das Lospaket oder das Abonnement abzüglich Umsatzsteuer und Lotteriesteuer sowie eines Beitrags für soziale Zwecke, der an mehrere Charity-Partner zur Finanzierung sozialer Projekte verteilt wird. Die Bewertung des Derivats erfolgt gemäß IFRS 13 zum Barwert („expected present value“) der erwarteten Gewinnausschüttungen aus den verkauften Losen. Der entsprechende Barwert wird in der Bilanz unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Differenzen zwischen dem Transaktionspreis und dem beizulegenden Zeitwert dieser Derivate sowie Gewinne oder Verluste aus einer Änderung des beizulegenden Zeitwerts dieser Derivate werden erfolgswirksam als Umsatzerlöse erfasst.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

(IV) UMSATZERLÖSE AUS GAMES

Die Umsatzerlöse bei Games ergeben sich aus der Teilnahme von Kundinnen und Kunden an Online-Games, die die LOTTO24 AG auf ihren Portalen (LOTTO24, Tipp24) anbietet. Dazu gehören unter anderem Spiele, die von Dritten erstellt wurden, von LOTTO24 aber vollständig in eigenem Namen und auf eigene Rechnung vertrieben werden. Der zugehörige Vertrag zur Teilnahme an einem Game wird (aus denselben Gründen wie beim Kauf eines Spielscheins für Soziallotterien) als Derivat behandelt und die Umsatzerlöse hieraus werden nach IFRS 9 bilanziert. Die Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem beizulegenden Zeitwert dieses Derivats (das heißt die Spielgewinne) wird erfolgswirksam als Umsatzerlöse zum Zeitpunkt der Bekanntmachung der Spielergebnisse erfasst.

In Deutschland sind die Anbieter von Online-Spielen verpflichtet, auf die Teilnahmeentgelte eine Steuer in Höhe von 5,3 % der Spieleinsätze zu erheben und an das Finanzamt abzuführen. Diese Steuer ist nicht Teil des Transaktionspreises und wird nicht in den Umsatzerlösen erfasst.

Daher ergeben sich die Umsatzerlöse aus Games aus den Kundenspieleinsätzen nach Abzug der Virtuellen Automatensteuer und der ermittelten Spielgewinne.

(V) SONSTIGE UMSATZERLÖSE

Die sonstigen Umsatzerlöse entsprechen im Wesentlichen Umsatzerlösen aus Lotteriedienstleistungen für die Soziallotterie der Organización Nacional de Ciegos de España („ONCE“). Diese Dienstleistungen betreffen im Wesentlichen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Online-Marketing, User-Experience sowie Kundenakquise und werden zum Zeitpunkt der Leistungserbringung realisiert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2.7 ERTRAGSTEUERN

Der Steueraufwand für das Jahr umfasst laufende und latente Steuern. Steuern werden in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf Posten, die im sonstigen Ergebnis oder direkt im Eigenkapital erfasst werden. In diesem Fall werden sie im sonstigen Ergebnis beziehungsweise direkt im Eigenkapital erfasst.

Der tatsächliche Steueraufwand wird unter Berücksichtigung von nicht steuerpflichtigen oder nicht abzugsfähigen Posten auf Basis des Jahresergebnisses sowie abzugsfähigen Verlustvorträgen berechnet. Der Berechnung der tatsächlichen Steuerschulden des Konzerns liegen die Steuersätze und Steuergesetze der jeweiligen Sitzländer der Einzelgesellschaften zugrunde, die am Abschlusstichtag gelten oder in Kürze gelten werden.

Latente Steuern werden in vollem Umfang für alle temporären Differenzen zwischen den steuerlichen Wertansätzen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Buchwerten im Konzernabschluss gebildet, es sei denn, die temporären Differenzen ergeben sich aus dem GoF (bei latenten Steuerschulden) oder aus dem erstmaligen Ansatz sonstiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Rahmen einer Transaktion (die kein Unternehmenszusammenschluss ist), die weder das handelsrechtliche Periodenergebnis noch das zu versteuernde Ergebnis beeinflusst und die zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles keine zu versteuernden und abzugsfähigen temporären Differenzen in gleicher Höhe bewirkt.

Latente Steuerschulden werden erfasst, wenn der Buchwert eines Vermögenswerts größer als sein Steuerwert ist oder wenn der Buchwert einer Verbindlichkeit niedriger als ihr Steuerwert ist. Latente Steuerschulden werden in vollem Umfang für alle temporären Differenzen aus Anteilen an Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen erfasst, es sei denn, der Zeitpunkt der Umkehrung der temporären Differenz wird vom Konzern gesteuert und eine Umkehrung der temporären Differenz ist in absehbarer Zeit unwahrscheinlich. Die beiden zuletzt genannten Voraussetzungen sind auch erfüllt, soweit die Dividenden zum Abschlusstichtag als Forderung erfasst werden oder das Tochterunternehmen einen verbindlichen Vertrag über die Ausschüttung von in der Vergangenheit erzielten Gewinnen in künftigen Perioden abgeschlossen hat.

Latente Steueransprüche werden als realisierbar angesehen und daher nur erfasst, wenn unter Berücksichtigung aller verfügbaren Anhaltspunkte zu erwarten ist, dass sich zu versteuernde temporäre Differenzen in absehbarer Zeit umkehren werden oder ein ausreichendes zu versteuerndes Einkommen verfügbar sein wird, mit dem die temporären Differenzen und die noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge verrechnet werden können. Der Buchwert der latenten Steueransprüche wird zum Ende jedes Berichtszeitraums überprüft und in dem Umfang vermindert, in dem es nicht mehr wahrscheinlich ist, dass ein ausreichender zu versteuernder Gewinn zur Verfügung stehen wird, um den Vermögenswert ganz oder zum Teil zu realisieren. Im umgekehrten Fall wird der Buchwert der latenten Steueransprüche erhöht.

Die Bemessung latenter Steuern auf nicht abgezinster Basis erfolgt unter Anwendung der Steuersätze, die voraussichtlich in dem Zeitraum gelten werden, in dem sich die temporären Differenzen wahrscheinlich umkehren werden, unter Zugrundelegung der Steuergesetze, die zum Abschlusstichtag gelten oder in Kürze gelten werden.

2.8 FREMDWÄHRUNG

Der Konzernabschluss wird in Euro (€), der Darstellungswährung des Konzerns, aufgestellt. Die funktionale Währung von allen am 31. Dezember 2024 und 2023 in den Konzernabschluss mittels der Vollkonsolidierung einbezogenen Tochterunternehmen ist der Euro.

2.9 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Immaterielle Vermögenswerte werden zu ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der kumulierten linearen Abschreibungen (sofern zutreffend) und Wertminderungsaufwendungen angesetzt. Kosten entsprechen in der Regel dem vom Konzern entrichteten Betrag, sofern der Vermögenswert nicht im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworben wurde. Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworben wurden, werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert zum Stichtag der Übernahme ausgewiesen. Abschreibungen und Wertminderungen werden in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung unter dem Posten „Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen“ ausgewiesen. Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte setzen sich aus Computersoftware und Entwicklungskosten zusammen, auf die in den folgenden Abschnitten zu Software sowie Forschung und Entwicklung näher eingegangen wird.

Immaterielle Vermögenswerte mit begrenzter Nutzungsdauer werden über ihre geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben und nur bei auslösenden Ereignissen auf Wertminderung geprüft. Der Konzern überprüft regelmäßig alle Abschreibungssätze und Restwerte, um etwaige Änderungen der Umstände zu berücksichtigen, die sich auf die Bewertung und den Ausweis auswirken könnten.

Bei der Beurteilung der Nutzungsdauer von immateriellen Vermögenswerten stützt sich der Vorstand auf die Art des erworbenen Vermögenswerts, die Lebensdauer der Produkte, mit denen der Vermögenswert verbunden ist, und die erwarteten künftigen Auswirkungen des Wettbewerbs auf das Geschäft.

Ein immaterieller Vermögenswert wird bei Abgang ausgebucht. Ein sich aus der Veräußerung ergebender Gewinn wird als Differenz zwischen dem Nettoveräußerungserlös und dem Buchwert des Vermögenswerts ermittelt und in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst.

(I) COMPUTERSOFTWARE UND LIZENZEN

Wenn Computersoftware kein fester Bestandteil einer zugehörigen Sachanlage ist, wird sie als immaterieller Vermögenswert aktiviert. Erworbene Lizenzen für Computersoftware werden auf Grundlage der Kosten aktiviert, die für den Erwerb und die Inbetriebnahme angefallen sind.

Kosten, die im direkten Zusammenhang mit der Erstellung identifizierbarer einzelner Software-Produkte, die vom Konzern kontrolliert werden, entstehen, werden aktiviert, sofern es wahrscheinlich ist, dass sie zukünftig wirtschaftlichen Nutzen generieren. Die direkten Kosten umfassen die für die Software-Entwicklung angefallenen Personalkosten (einschließlich der Personalkosten von eingesetzten Fremdfirmen) sowie angemessene Teile der Gemeinkosten, die der Entwicklung des Vermögenswerts unmittelbar zurechenbar sind. Aktivierte Kosten für Computersoftware, Lizenzen und Entwicklung werden über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren abgeschrieben.

(II) ERWORBENE MARKEN

Die erworbenen Marken werden im Rahmen eines Unternehmenserwerbs auf Grundlage des beizulegenden Zeitwerts zum Zeitpunkt des Erwerbs angesetzt. Die vom Konzern erworbene Marke LOTTO24 wird als Vermögenswert mit unbestimmter Nutzungsdauer betrachtet, da ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer nicht durch vertragliche, rechtliche, wettbewerbsbedingte, wirtschaftliche oder sonstige Faktoren beschränkt wird. Die Marke LOTTO24 hat einen hohen Bekanntheitsgrad, und es gibt keine Anzeichen dafür, dass ihre Nutzungsdauer nicht unbestimmt sein sollte.

(III) ÜBERNOMMENER KUNDENSTAMM

Der übernommene Kundenstamm wird im Rahmen eines Unternehmenserwerbs auf Grundlage des beizulegenden Zeitwerts zum Zeitpunkt des Erwerbs angesetzt und über seine erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer von zwölf Jahren abgeschrieben.

(IV) FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Aufwendungen für Forschung und allgemeine Entwicklung werden in der Periode aufwandswirksam erfasst, in der sie angefallen sind.

Im Geschäftsjahr 2024 sowie im Vorjahr wurden keine Entwicklungskosten aktiviert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2.10 SACHANLAGEN

Sachanlagen werden zu ihren Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen angesetzt.

Die Kosten beinhalten die Ausgaben, die entstehen, um den Vermögenswert in einen vom Management beabsichtigten betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Nachträglich anfallende Kosten werden nur dann in den Buchwert des Vermögenswerts einbezogen oder gegebenenfalls als separater Vermögenswert erfasst, wenn es wahrscheinlich ist, dass ein mit diesem Vermögenswert verbundener künftiger wirtschaftlicher Nutzen dem Konzern zufließen wird, und die Höhe der Kosten verlässlich ermittelt werden kann.

Wartungs- und Instandhaltungskosten werden in der Berichtsperiode ergebniswirksam erfasst, in der sie entstanden sind.

Ein Gegenstand des Sachanlagevermögens wird bei seinem Abgang ausgebucht. Ein sich aus der Veräußerung ergebender Gewinn wird als Differenz zwischen dem Verkaufs- oder Verschrottungserlös und dem Buchwert des Vermögenswerts ermittelt und in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst.

Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Vermögenswerts über die erwartete Nutzungsdauer wie folgt:

	Jahre
Technische Ausrüstung/Hardware	2–6
Büroeinrichtung und -ausstattung	3–12

Mietereinbauten werden über die Laufzeit eines Leasingverhältnisses oder einen Zeitraum von drei bis zwölf Jahren abgeschrieben, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist.

In jedem Geschäftsjahr überprüft der Konzern alle Abschreibungssätze, um etwaigen Änderungen der Umstände Rechnung zu tragen. Die wesentlichen Faktoren, die der Konzern bei der Ermittlung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer berücksichtigt, sind der erwartete Fortschritt bei technologischen Entwicklungen, die voraussichtlichen Marktanforderungen an die Anlagen sowie das Ausmaß, in dem die Vermögenswerte voraussichtlich genutzt werden.

2.11 WERTMINDERUNG

Die folgenden Ausführungen zur Wertminderung beziehen sich auf alle langfristigen Vermögenswerte mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte und latenten Steueransprüche.

Der Konzern ermittelt an jedem Abschlussstichtag, ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung nichtfinanzieller Vermögenswerte vorliegen. Liegen solche Anhaltspunkte vor oder ist, wie bei GoF und immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer sowie noch nicht nutzungsbereiten Entwicklungsprojekten, eine jährliche Überprüfung eines Vermögenswerts auf Werthaltigkeit erforderlich, wird eine Schätzung des erzielbaren Betrags des jeweiligen Vermögenswerts vorgenommen. Der erzielbare Betrag eines Vermögenswerts ist der höhere der beiden Beträge aus beizulegendem Zeitwert eines Vermögenswerts oder einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit (im Folgenden: „ZGE“) abzüglich Veräußerungskosten und Nutzungswert.

Der erzielbare Betrag ist für jeden einzelnen Vermögenswert zu bestimmen, es sei denn, ein Vermögenswert erzeugt keine Mittelzuflüsse, die weitestgehend unabhängig von denen anderer Vermögenswerte oder anderer Gruppen von Vermögenswerten sind. Übersteigt der Buchwert eines Vermögenswerts oder einer ZGE den jeweils erzielbaren Betrag, so ist der Vermögenswert wertgemindert und wird auf seinen erzielbaren Betrag abgeschrieben. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird für Zwecke der Bestimmung einer etwaigen Wertminderung, ebenso wie die Marke LOTTO24, auf Ebene der Geschäftssegmente überprüft.

Zur Ermittlung des Nutzungswerts werden die erwarteten künftigen Cashflows unter Zugrundelegung eines Abzinsungssatzes vor Steuern, der die aktuellen Markterwartungen hinsichtlich des Zinseffekts und der spezifischen Risiken des Vermögenswerts widerspiegelt, auf ihren Barwert abgezinst.

Der beizulegende Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten gilt als der Betrag, der bei einer Veräußerung des Vermögenswerts erzielt werden könnte, und wird daher aus Sicht eines Marktteilnehmers ermittelt. Die Berechnungen des beizulegenden Zeitwerts abzüglich Veräußerungskosten erfolgen ebenfalls auf Basis einer DCF-Berechnung, jedoch auf Nachsteuerbasis.

Der Konzern legt seiner Wertminderungsbeurteilung die jüngsten Budget- und Prognoserechnungen zugrunde, die für jede der ZGE des Konzerns, denen einzelne Vermögenswerte zugeordnet sind, separat erstellt werden. Solche Budget- und Prognoserechnungen erstrecken sich in der Regel über fünf Jahre. Nach dem fünften Jahr wird eine langfristige Wachstumsrate bestimmt und zur Prognose der künftigen Cashflows angewandt.

Ist eine ZGE im Wert gemindert, wird die Wertminderung zuerst gegen den Geschäfts- oder Firmenwert und, falls ein Restverlust verbleibt, anteilig gegen die verbleibenden immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen verrechnet.

Bei nichtfinanziellen Vermögenswerten wird zu jedem Bilanzstichtag überprüft, ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein zuvor erfasster Wertminderungsaufwand nicht länger besteht oder sich verringert haben könnte. Ein zuvor erfasster Wertminderungsaufwand wird nur dann rückgängig gemacht, wenn sich seit der Erfassung des letzten Wertminderungsaufwands eine Änderung in den Schätzungen ergeben hat, die bei der Bestimmung des erzielbaren Betrags herangezogen wurden. Die Wertaufholung ist dahingehend begrenzt, dass der Buchwert eines Vermögenswerts weder seinen erzielbaren Betrag noch den Buchwert übersteigen darf, der sich nach Berücksichtigung der Abschreibungen ergeben hätte, wenn in früheren Jahren kein Wertminderungsaufwand für den Vermögenswert erfasst worden wäre. Wertaufholungen erfassen wir in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung. Ein für den Geschäfts- oder Firmenwert erfasster Wertminderungsaufwand darf in nachfolgenden Berichtsperioden nicht aufgeholt werden.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2.12 LEASINGVERHÄLTNISSE

ALS LEASINGNEHMER

Zu Beginn des Leasingverhältnisses erfasst der Konzern ein Nutzungsrecht und eine Leasingverbindlichkeit. Die erstmalige Bewertung des Nutzungsrechts erfolgt zum Anfangsbetrag der Leasingverbindlichkeit, zuzüglich Leasingzahlungen bei oder vor Beginn des Leasingverhältnisses, bezüglich erhaltener Leasinganreize und zuzüglich etwaiger anfänglich angefallener direkter Kosten und einer Schätzung der Kosten für den Rückbau des zugrunde liegenden Vermögenswerts oder die Wiederherstellung des Vermögenswerts oder des Standorts, an dem sich der Vermögenswert befindet.

Das Nutzungsrecht wird in der Folge ab dem Beginn des Leasingverhältnisses bis zum Ende der Nutzungsdauer oder bis zum Laufzeitende des Leasingverhältnisses, je nachdem was eher eintritt, linear abgeschrieben. Die geschätzte Nutzungsdauer der Nutzungsrechte wird auf der gleichen Grundlage wie bei den Sachanlagen ermittelt.

Die erstmalige Bewertung der Leasingverbindlichkeit erfolgt zum Barwert der zu Beginn des Leasingverhältnisses noch nicht geleisteten Leasingzahlungen. In der Regel legt der Konzern seinen Grenzfremdkapitalzinssatz als Abzinsungssatz zugrunde.

Die in der Bewertung der Leasingverbindlichkeit enthaltenen Leasingzahlungen umfassen Folgendes:

- › feste Zahlungen,
- › von einem Index oder Zinssatz abhängige variable Zahlungen, die erstmalig anhand des Indexes oder Zinssatzes zu Beginn des Leasingverhältnisses bewertet werden,
- › die im Rahmen einer Restwertgarantie zu erwartenden Zahlungen und
- › den Ausübungspreis für eine Kaufoption, den der Konzern mit hinreichender Sicherheit ausübt.

Die Leasingverbindlichkeit wird unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Sie wird neu bewertet, wenn sich die zukünftigen Leasingzahlungen durch eine Index- oder Kursänderung geändert haben, wenn sich die Schätzung des Konzerns hinsichtlich der zu erwartenden Zahlungen im Zusammenhang mit Restwertgarantien ändert oder wenn der Konzern seine Beurteilung darüber ändert, ob er eine Kauf-, Verlängerungs- oder Beendigungsoption ausüben wird.

Eine Reihe von Immobilien-Leasingverträgen enthält Verlängerungs- und Kündigungsoptionen. Derartige Vertragskonditionen werden verwendet, um dem Konzern die maximale betriebliche Flexibilität in Bezug auf den Vertragsbestand zu erhalten. Die Mehrheit der bestehenden Verlängerungs- und Kündigungsoptionen kann nur durch die ZEAL-Gruppe und nicht durch den jeweiligen Leasinggeber ausgeübt werden. Im Regelfall kann der Konzern die Wahrscheinlichkeit der Ausübung/Nichtausübung einer Option spätestens zwei Jahre vor deren Ausübungstermin als hinreichend sicher einstufen.

KURZFRISTIGE LEASINGVERHÄLTNISSE ODER LEASINGVERHÄLTNISSE FÜR VERMÖGENSWERTE VON GERINGEM WERT

Der Konzern hat beschlossen, Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten für kurzfristige Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten und von Leasingverhältnissen für Vermögenswerte von geringem Wert (Anschaffungskosten netto weniger als € 5 Tsd., wenn neu) nicht zu erfassen. Die Erfassung der mit diesen Leasingverhältnissen verbundenen Leasingzahlungen erfolgt linear als Aufwand über die Laufzeit eines Leasingverhältnisses.

ALS LEASINGGEBER

Der Konzern vermietet seine Büroflächen in London unter. Als Zwischenvermieter weist er seinen Anteil an den Zahlungen als Hauptmieter und Untervermieter separat aus. Die Klassifizierung als Finanzierungsleasing erfolgt im Regelfall angesichts dessen, dass der Untermietvertrag über den überwiegenden Teil der Restzeit des Hauptmietvertrags abgeschlossen wurde. Wird ein Leasingverhältnis als Finanzierungsleasing eingestuft, erfasst der Konzern eine Forderung in Höhe der Nettoinvestition für den Barwert der erwarteten zukünftigen Leasingerträge. Die Leasingforderung wird unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Im Fall von späteren Preiserhöhungen des Hauptmietvertrags wird ein neues Nutzungsrecht in Höhe der Neubewertung der Leasingverbindlichkeit erfasst. Falls sich der Preis des Untermietvertrags ebenfalls erhöht, wird der Barwert der erwarteten zukünftigen Leasingerträge aus dem Nutzungsrecht ausgebucht und als Forderung aus Finanzierungsleasing erfasst. Das verbleibende Nutzungsrecht wird unmittelbar erfolgswirksam wertberichtigt. Weitere Einzelheiten sind in der Note 26 dargestellt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2.13 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

Unternehmenszusammenschlüsse werden nach der Erwerbsmethode bilanziert.

Die identifizierbaren Nettovermögenswerte (einschließlich immaterieller Vermögenswerte) werden grundsätzlich auf Basis ihrer beizulegenden Zeitwerte zum Zeitpunkt des Beherrschungsübergangs in den Jahresabschluss einbezogen, und die Ergebnisse der während des Geschäftsjahres erworbenen Tochterunternehmen fließen ab diesem Zeitpunkt in die Konzernergebnisse ein.

Die übertragene Gegenleistung ergibt sich aus dem beizulegenden Zeitwert der entrichteten Vermögenswerte, der emittierten Eigenkapitalinstrumente und der eingegangenen beziehungsweise übernommenen Verbindlichkeiten zum Erwerbszeitpunkt, und umfasst auch den vom Konzern geschätzten beizulegenden Zeitwert einer gegebenenfalls zu zahlenden abgegrenzten Gegenleistung. Im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses werden angefallene Kosten bei ihrer Entstehung aufwandswirksam erfasst.

Die erstmalige Bewertung des GoF erfolgt zu Anschaffungskosten (das heißt zu dem Überschuss der übertragenen Gegenleistung und dem für nicht beherrschende Anteile und zuvor gehaltene Anteile erfassten Betrag über die erworbenen identifizierbaren Nettovermögenswerte). Nach der erstmaligen Erfassung wird der GoF zu Anschaffungskosten abzüglich aller kumulierten Wertminderungsaufwendungen bewertet. Im Rahmen der Werthaltigkeitstests wird der bei einem Zusammenschluss erworbene GoF ab dem Erwerbszeitpunkt allen ZGE des Konzerns zugeordnet, die von dem Zusammenschluss profitieren, unabhängig davon, ob diesen Einheiten andere Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten des erworbenen Unternehmens zugeordnet wurden.

Bei sukzessiven Unternehmenszusammenschlüssen, die zu einer Änderung der Beherrschungsverhältnisse führen, wird der beizulegende Zeitwert des vom Erwerber zuvor an dem erworbenen Unternehmen gehaltenen Eigenkapitalanteils an den beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt angeglichen und der daraus resultierende Gewinn oder Verlust erfolgswirksam erfasst.

Sieht die Vereinbarung über einen Unternehmenszusammenschluss vor, dass die Kosten des Zusammenschlusses in Abhängigkeit von künftigen Ereignissen berichtet werden, enthält die übertragene Gegenleistung den beizulegenden Zeitwert von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten, die sich aus einer Vereinbarung über eine bedingte Gegenleistung ergeben. Der Konzern erfasst nicht beherrschende Anteile am erworbenen Unternehmen auf Einzelfallbasis entweder zum beizulegenden Zeitwert oder mit ihrem proportionalen Anteil am Nettovermögen des erworbenen Unternehmens.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2.14 ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Bei einem assoziierten Unternehmen handelt es sich um ein Unternehmen, auf das der Konzern einen maßgeblichen Einfluss hat, es aber nicht beherrscht; dies geht im Allgemeinen mit einer Beteiligung von 20 % bis 50 % einher. Anteile an assoziierten Unternehmen werden unter Anwendung der Equity-Methode bilanziert.

Der Anteil des Konzerns am Periodenergebnis des assoziierten Unternehmens wird in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung gesondert ausgewiesen. Die Jahresabschlüsse des assoziierten Unternehmens werden für denselben Berichtszeitraum aufgestellt wie der Abschluss des Konzerns. Sofern erforderlich, werden Anpassungen vorgenommen, um die Rechnungslegungsmethoden des assoziierten Unternehmens an die des Konzerns anzugleichen.

Nach Anwendung der Equity-Methode ermittelt der Konzern, ob es erforderlich ist, einen Wertminderungsaufwand für seine Anteile an einem assoziierten Unternehmen zu erfassen. Zu jedem Abschlussstichtag stellt der Konzern fest, ob es objektive Anzeichen dafür gibt, dass die Anteile an dem assoziierten Unternehmen wertgemindert sind. Liegen solche Anhaltspunkte vor, ermittelt der Konzern den Betrag der Wertminderung als Differenz zwischen dem erzielbaren Betrag des assoziierten Unternehmens und seinem Buchwert und erfasst den Verlust im Finanzergebnis.

2.15 VORRÄTE

Der Konzern erwirbt Häuser, die im Rahmen der Soziallotterie Traumhausverlosung als Gewinn ausgeschüttet werden. Der Kaufpreis, die Kaufnebenkosten sowie die Kosten für die Einrichtung und das Mobiliar werden zum Zeitpunkt der Schlüsselübergabe als Vorräte erfasst. Diese Vorräte sind mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem Wert, der nach Abzug von Kaufnebenkosten, die der Konzern trägt, als Gewinnausschüttung berücksichtigt werden darf.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2.16 FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN

(I) FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Erstmalige Erfassung und Bewertung

Beim erstmaligen Ansatz werden finanzielle Vermögenswerte für die Folgebewertung entweder als zu fortgeführten Anschaffungskosten, als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis oder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet klassifiziert.

Die Klassifizierung der finanziellen Vermögenswerte in Form von Schuldtiteln beim erstmaligen Ansatz hängt von den vertraglichen Zahlungsströmen des finanziellen Vermögenswerts und dem vom Konzern verwendeten Geschäftsmodell zu dessen Steuerung ab. Mit Ausnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bewertet der Konzern einen finanziellen Vermögenswert, der nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wird, beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich Transaktionskosten. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum gemäß IFRS 15 ermittelten Transaktionspreis bewertet.

Für die Klassifizierung und Bewertung eines finanziellen Vermögenswerts zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (mit Ausnahme von Eigenkapitalinstrumenten) dürfen die Zahlungsströme ausschließlich aus dem Tilgungsbetrag („principal“) und der Verzinsung („interest“) des ausstehenden Nominalbetrags bestehen. Diese Bewertung wird als SPPI-Test („solely payments of principal and interest“) bezeichnet und ist auf der Ebene des einzelnen Finanzinstruments vorzunehmen.

Das Geschäftsmodell des Konzerns zur Steuerung seiner finanziellen Vermögenswerte spiegelt wider, wie die finanziellen Vermögenswerte gesteuert werden, um Zahlungsströme zu generieren. Je nach Geschäftsmodell entstehen sie durch die Vereinnahmung vertraglicher Zahlungsströme, den Verkauf finanzieller Vermögenswerte oder durch beides.

Folgebewertung

Für die Folgebewertung werden finanzielle Vermögenswerte in drei Kategorien eingestuft:

(I) Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert („Fair Value through Profit and Loss“ – FVPL)

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte des Konzerns umfassen gekaufte Lose für Lotterien, Zinssicherungsgeschäfte sowie die Beteiligungen an den in Liquidation befindlichen und daher nicht mehr konsolidierten Gesellschaften eSailors Limited, Smartgames Technologies Limited und Lottovate Limited. Diese finanziellen Vermögenswerte verfügen über Zahlungsströme, die nicht ausschließlich aus Zahlungen des Tilgungsbetrags („principal“) und der Verzinsung („interest“) bestehen und damit erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert und bewertet werden. Diese werden beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert erfasst. Änderungen des beizulegenden Zeitwerts werden in Gewinnen/Verlusten aus finanziellen Vermögenswerten in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst.

(II) Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten („Amortised Cost“ – AC)

Der Konzern bewertet finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die beiden folgenden Rahmenbedingungen erfüllt werden:

1. Der finanzielle Vermögenswert wird im Rahmen eines Geschäftsmodells geführt, dessen Zielsetzung darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten;
2. die vertraglichen Bedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Nominalbetrag darstellen.

Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten werden in der Folge unter Anwendung der Effektivzinsmethode (EIR) bewertet und sind auf Wertminderungen zu überprüfen. Gewinne und Verluste werden bei Ausbuchung, Modifizierung oder Wertminderung des Vermögenswerts erfolgswirksam erfasst.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden beim erstmaligen Ansatz zum Transaktionspreis erfasst und in der Folge zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet.

(III) Eigenkapitalinstrumente zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis („Fair Value through Other Comprehensive Income“ – FVOCI)

Im Rahmen der erstmaligen Erfassung hat der Konzern die Wahl, seine Beteiligungen an Unternehmen unwiderruflich als Eigenkapitalinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis („OCI“) zu erfassen sind, zu klassifizieren, wenn die Definition des Eigenkapitals gemäß IAS 32 Finanzinstrumente: Darstellung erfüllt ist und diese nicht zu Handelszwecken gehalten werden. Die Klassifizierung erfolgt einzeln für jedes Instrument.

Gewinne und Verluste aus diesen finanziellen Vermögenswerten werden nie in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert. Dividenden werden als Finanzerträge in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst, wenn der Rechtsanspruch auf Zahlung begründet wurde, sofern der Konzern von diesen Erlösen nicht als Rückerstattung eines Teils der Kosten des finanziellen Vermögenswerts profitiert. In diesem Fall werden die Gewinne im OCI erfasst. Zum beizulegenden Zeitwert im OCI ausgewiesene Eigenkapitalinstrumente unterliegen keiner Wertminderungsprüfung.

Der Vorstand hat sich entschieden, die sonstigen Beteiligungen an Unternehmen, die als langfristige strategische Beteiligungen gehalten werden, dem FVOCI zuzuordnen. Jede Beteiligung wird zunächst zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich Transaktionskosten erfasst. Die Bewertung von Beteiligungen beruht auf dem beobachtbaren Marktpreis. Sofern diese Beteiligungen nicht auf aktiven Märkten gehandelt werden oder die letzte Finanzierungsrunde länger als zwölf Monate in der Vergangenheit liegt, wird zur Ermittlung ihres beizulegenden Zeitwerts (Unternehmenswert) ein Bewertungsmodell nach dem Discounted-Cash-Flow(DCF)-Verfahren herangezogen. Der beizulegende Zeitwert der Anteile von ZEAL an jedem Unternehmen wird anhand eines Optionspreismodells (Black-Scholes) bemessen.

Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten

Für die erwarteten Kreditausfälle („Expected Credit Losses“ – ECLs) aller Schuldinstrumente, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gehalten werden, erfasst der Konzern eine Wertberichtigung. ECLs basieren auf dem Unterschied zwischen den fälligen vertraglichen Zahlungsströmen gemäß Vertrag und allen Zahlungsströmen, deren Erhalt der Konzern erwartet, abgezinst mit dem ursprünglichen Effektivzinssatz. Die erwarteten Zahlungsströme umfassen auch die Zahlungsströme aus dem Verkauf gehaltener Sicherheiten oder anderer Kreditbesicherungen, die wesentlicher Bestandteil der Vertragsbedingungen sind.

ECLs werden in zwei Stufen erfasst: Bei Kreditengagements, deren Ausfallrisiko sich seit erstmaliger Erfassung nicht wesentlich erhöht hat, werden ECLs in Höhe der erwarteten Kreditverluste erfasst, die sich aus Ausfällen innerhalb der nächsten zwölf Monate ergeben können (Zwölf-Monats-ECL). Bei den Kreditengagements, deren Ausfallrisiko sich seit erstmaliger Erfassung deutlich erhöht hat, ist eine Wertberichtigung in Höhe der über die Restlaufzeit des Engagements erwarteten Kreditverluste zu erfassen, ungeachtet des Zeitpunkts des Ausfalls (Gesamtlaufzeit-ECL).

Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wendet der Konzern einen vereinfachten Ansatz zur Berechnung der ECL an. Er ermittelt daher keine Änderungen des Ausfallrisikos, sondern erfasst zu jedem Abschlussstichtag eine Wertberichtigung auf Basis der Gesamtlaufzeit-ECL. Beim vereinfachten Ansatz werden die historisch für jeden Kunden abbeschriebenen Beträge verwendet, um zukunftsgerichtete Faktoren und das wirtschaftliche Umfeld bereinigt und die ECLs auf dieser Grundlage berechnet. Der Konzern ermittelt daher keine Änderungen des Ausfallrisikos, sondern erfasst zu jedem Abschlussstichtag eine Wertberichtigung auf Basis der Gesamtlaufzeit-ECL. Der Konzern geht davon aus, dass bei den Forderungen aus Rücklastschriften beziehungsweise fehlgeschlagenen Kreditkartenabbuchungen nach sechs Wochen erfolgloser Beitreibungsprozesse eine Wertminderung eingetreten ist.

(II) FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Zu fortgeführten Anschaffungskosten gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, abgegrenzte finanzielle Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus dem Spielbetrieb sowie Darlehen.

Die finanziellen Verbindlichkeiten werden beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert abzüglich entstandener Transaktionskosten erfasst und in der Folge zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet.

Darlehen werden ausgebucht, sobald die vertragliche Verpflichtung erfüllt, aufgehoben oder ausgelaufen ist. Sie werden als kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert, sofern der Konzern nicht am Ende der Berichtsperiode das Recht hat, die Erfüllung der Verpflichtung um mindestens zwölf Monate nach dem Abschlussstichtag zu verschieben. Auflagen (Financial Covenants), die der Konzern am oder vor dem Ende des Berichtszeitraums einhalten muss, werden bei der Klassifizierung von Darlehen als kurz- oder langfristig berücksichtigt. Kreditaufgaben, die erst nach dem Berichtszeitraum zu erfüllen sind, beeinflussen die Klassifizierung als kurz- oder langfristig nicht.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

2.17 EIGENE AKTIEN

Bei zurückgekauften eigenen Aktien wird die Gegenleistung einschließlich etwaiger zusätzlich anfallender direkt zurechenbarer Kosten (abzüglich Ertragsteuern) als Minderung des Eigenkapitals erfasst, bis die Aktien eingezogen oder wieder ausgegeben werden. Der Kauf, der Verkauf, die Ausgabe oder die Einziehung von eigenen Aktien werden erfolgsneutral erfasst.

2.18 RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden erfasst, wenn eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung aus einem vergangenen Ereignis besteht, für das ein Abfluss von Ressourcen mit wirtschaftlichem Nutzen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist, und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung vorgenommen werden kann. Der als Rückstellung erfasste Betrag stellt die bestmögliche Schätzung der zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Ende der Berichtsperiode erforderlichen Gegenleistung dar und berücksichtigt die Risiken und Unsicherheiten, die sich aus der Verpflichtung ergeben. Langfristige Rückstellungen werden bei erstmaligem Ansatz abgezinst, wenn der Abzinsungseffekt wesentlich und in der Folgebewertung entsprechend aufgezinst ist. Die Aufzinsungen werden in den Finanzaufwendungen erfasst.

Ist zu erwarten, dass ein Teil oder der gesamte wirtschaftliche Nutzen zur Erfüllung einer Rückstellung von einem Dritten zu leisten ist, wird eine Forderung als Vermögenswert erfasst, wenn die Erstattung so gut wie sicher ist und die Höhe der Forderung verlässlich ermittelt werden kann.

2.19 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Eventualverbindlichkeiten werden nicht in der Konzern-Bilanz erfasst. Sie werden jedoch im Konzernanhang ausgewiesen, sofern der Abfluss von Ressourcen mit wirtschaftlichem Nutzen nicht unwahrscheinlich ist.

2.20 LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER

Der Konzern hat verschiedene Pläne für Leistungen an Arbeitnehmer aufgelegt, darunter Bonuspläne und sonstige Pläne im Rahmen des Arbeitsverhältnisses wie Abfindungsleistungen, anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich, beitragsorientierte Vorsorgepläne und ein Mitarbeiter-Aktienkaufprogramm.

(I) MITARBEITERBONUS

Die Berechnung von Bonuszahlungen basiert auf einer Formel, die die Erreichung individueller Ziele sowie die Leistung des Konzerns berücksichtigt.

(II) BEITRAGSORIENTIERTE VORSORGEPLÄNE

Die Einzahlungen in beitragsorientierte Pläne werden als Personalaufwand erfasst, sobald die Zahlungen fällig werden. Die Beiträge werden bei Fälligkeit als Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer erfasst. Vorausbezahlte Beiträge werden aktiviert, sofern eine Rückerstattung oder Verminderung der künftigen Zahlungen möglich ist.

(III) ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG MIT BARAUSGLEICH

Für anteilsbasierte Vergütungspläne mit Barausgleich wird zum Abschlussstichtag eine Verbindlichkeit auf Grundlage des beizulegenden Zeitwerts der Vergütungsprämie erfasst. Der beizulegende Zeitwert der virtuellen Aktienoptionen wird über den Erdienungszeitraum als Personalaufwand erfasst, um den Wert der erhaltenen Arbeitsleistungen widerzuspiegeln.

Der beizulegende Zeitwert wird bei der erstmaligen Erfassung sowie zu jedem Abschlussstichtag und am Erfüllungstag bewertet. Änderungen des beizulegenden Zeitwerts werden im Personalaufwand erfasst. Weitere Einzelheiten sind in Anhangangabe 25 dargestellt.

(IV) MITARBEITER-AKTIEKAUFPROGRAMM

2020 hat der Konzern ein Aktienkaufprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeführt. 2023 und 2024 bot er allen festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in dem Vereinigten Königreich, Deutschland oder Spanien tätig waren, die Möglichkeit, ZEAL-Aktien zu erwerben. 2024 wurden im Rahmen dieses Plans Anteile von insgesamt 0,02 % der Aktien der ZEAL (2023: 0,02 %) von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gekauft, wobei der Konzern 20 % des Kaufpreises sowie Steuern und Sozialversicherungsbeiträge für die 20 % übernimmt. Die damit verbundenen Kosten werden als Personalaufwand erfasst.

3 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

DARSTELLUNG DER SEGMENTANGABEN

Die berichtspflichtigen Geschäftssegmente des Konzerns spiegeln die Führungsstruktur der Gruppe, die Bewertung der Leistung und die Zuweisung von Ressourcen durch den Hauptentscheidungsträger („Chief Operating Decision Maker“, CODM), den Vorstand, wider. Die folgenden Segmente werden verwendet.

DEUTSCHLAND

Das Segment Deutschland umfasst die inländischen Geschäfte der Gruppe: die Online-Lotterievermittlung, die Durchführung von Soziallotterien und die Veranstaltung von Games. Seine Kostenbasis enthält sowohl direkte operative Kosten als auch die Konzerngemeinkosten.

ONCE

Das Segment ONCE umfasst unseren Online-Lotteriebetrieb in Spanien für die nationale Blindenorganisation ONCE.

ZEAL VENTURES

Das Segment ZEAL Ventures umfasst die Verwaltung eines Beteiligungsportfolios in lotteriebezogenen Start-ups.

Die operativen Segmente ONCE und ZEAL Venture sind nicht berichtspflichtig und werden als „Alle sonstigen Segmente“ zusammengefasst und dargestellt. Im Vorjahr wurden alle Bereiche des Geschäfts, die dem Segment Deutschland nicht angehören, unter dem Begriff „Segment Sonstige“ genannt. Diese Begriffsänderung hat keine Auswirkung auf die Darstellung der Segmentberichterstattung.

Aufgrund der der IFRIC-Agenda-Entscheidung „IFRS 8 – Angabe von Erträgen und Aufwendungen für berichtspflichtige Segmente“ wurden die Marketingkosten als wesentliche Aufwandsposition im Geschäftsjahr 2024 hinzugefügt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Segmentberichterstattung 2024

IN € TSD.	Deutschland	Alle sonstigen Segmente	Gesamt
Umsatzerlöse	182.284	5.914	188.198
Sonstige betriebliche Erträge	3.097	1	3.097
Personalaufwand	-30.038	-1.437	-31.475
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Wechselkursdifferenzen	-95.475	-2.488	-97.962
davon Marketingkosten	-54.714	-2.197	-56.912
EBITDA	59.868	1.990	61.858
Abschreibungen			-8.194
EBIT			53.664
Finanzergebnis			-3.185
Anteil am Verlust assoziierter Unternehmen			-192
Periodenergebnis vor Steuern			50.287
Ertragsteuern			9.153
Periodenergebnis			59.441

Segmentberichterstattung 2023

IN € TSD.	Deutschland	Alle sonstigen Segmente	Gesamt
Umsatzerlöse	110.677	5.373	116.050
Sonstige betriebliche Erträge	1.273	0	1.274
Personalaufwand	-21.323	-1.232	-22.555
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Wechselkursdifferenzen	-59.063	-2.801	-61.865
davon Marketingkosten	-34.074	-1.942	-36.016
EBITDA	31.565	1.340	32.905
Abschreibungen			-9.256
EBIT			23.649
Finanzergebnis			-1.347
Anteil am Verlust assoziierter Unternehmen			20
Periodenergebnis vor Steuern			22.322
Ertragsteuern			-8.601
Periodenergebnis			13.721

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

4 UMSATZERLÖSE

	2024		2023	
	IFRS 15	IFRS 9	IFRS 15	IFRS 9
IN € TSD.				
Umsatzerlöse aus der Lotterievermittlung	163.212	-	106.221	-
davon Spielscheingebühren ¹	93.284	-	48.486	-
davon Provisionen	69.929	-	57.735	-
Umsatzerlöse aus der Durchführung von den Soziallotterien freiheit+ und Die Deutsche Traumhauslotterie	3.732	55	1.532	-485
Umsatzerlöse aus der Traumhausverlosung	-	5.327	-	-
Umsatzerlöse aus Games	-	9.853	-	3.040
Sonstige Umsatzerlöse, Segment Deutschland	105	-	369	-
Umsatzerlöse, Segment Deutschland	167.049	15.235	108.122	2.555
ONCE	5.914	-	5.373	-
Umsatzerlöse Segment sonstige	5.914	-	5.373	-
Umsatzerlöse, gesamt	172.963	15.235	113.495	2.555
Gesamtsumme		188.198		116.050

¹ Die oben dargestellten Umsatzerlöse aus der Spielvermittlung enthalten die Spielscheingebühren aus den Soziallotterien freiheit+ und Die Deutsche Traumhauslotterie.

Abhängig vom Betrag der Gewinne im Verhältnis zu der Anzahl der verkauften Lose und vor allem von der Anzahl der in einem gegebenen Jahr angefallenen Jackpot-Gewinne aus den Soziallotterien können die Umsatzerlöse nach IFRS 9 entweder positiv oder negativ sein.

2024 wurde bei der Soziallotterie freiheit+ ein Jackpot gewonnen (2023: zwei) und bei der Soziallotterie Die Deutsche Traumhauslotterie fand ebenfalls ein Hauptgewinn statt (2023: null). Im Gegensatz zum Vorjahr hat aber der Anteil der Spieleinsätze, den ZEAL über das Jahr 2024 für die Gewinnausschüttung erhalten hat, ausgereicht, um den von den Kundinnen und Kunden gewonnenen Gesamtbetrag auszugleichen. Dementsprechend wurden 2024 keine negativen Umsatzerlöse aus den Soziallotterien freiheit+ und Die Deutsche Traumhauslotterie erfasst (2023: negative Umsatzerlöse in Höhe von € 485 Tsd.):

IN € TSD.	2024	2023
Anteil der Spieleinsätze zur Gewinnausschüttung an die Spielteilnehmer	7.465	5.133
Im Jahr gewonnene Jackpots (abgezinst)	-1.962	-1.924
Anpassung des beizulegenden Zeitwerts durch Änderung des Abzinsungssatzes	216	-
Ausschüttungen aus den sonstigen Gewinnklassen	-5.664	-3.694
Umsatzerlöse nach IFRS 9 aus der Durchführung der Soziallotterien freiheit+ und Die Deutsche Traumhauslotterie	55	-485

Bei der Soziallotterie Traumhausverlosung handelt es sich um eine Verlosung, sodass der zu erzielende Gewinn im Voraus bekannt ist und es immer zu einer Ausschüttung des Gewinns kommt. Daher werden, im Vergleich zu den anderen Soziallotterien, keine Schwankungen der Umsatzerlöse nach IFRS 9 erwartet, solange die Einnahmen aus den verkauften Losen ausreichen, um die Kosten für der Gewinnausschüttungen auszugleichen. Bei den Games ergeben sich aufgrund des geringeren Gewinnniveaus keine wesentlichen Schwankungen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

5 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

IN € TSD.	2024	2023
Erträge aus der Ausbuchung von verjährten Verbindlichkeiten	1.756	-
Erträge aus gekauften Gewinnlosen	967	425
Erträge aus Untervermietung	101	273
Rückerstattungen	88	458
Übrige	186	118
Sonstige betriebliche Erträge	3.097	1.274

Im Geschäftsjahr 2024 erfasste der Konzern Erträge in Höhe von € 1.756 Tsd. (2023: null) im Zusammenhang mit der Ausbuchung von verjährten Verbindlichkeiten.

Es wurden Erträge in Höhe von € 967 Tsd. (2023: € 425 Tsd.) aus Gewinnen von Losen erfasst. Der Konzern erhielt diese Gewinne hauptsächlich über Lose, die er im Rahmen von Spielgemeinschaften selbst gekauft und gespielt hat.

Außerdem erhielt der Konzern Rückerstattungen in Höhe von € 88 Tsd. (2023: € 190 Tsd.) im Zusammenhang mit dem ehemaligen finanzgerichtlichen Verfahren mit dem Finanzamt Hannover-Nord über eine strittige Umsatzsteuerverpflichtung. Im Vorjahr erhielten wir auch Rückerstattungen von Behörden für berechnete Gebühren im Rahmen der Beantragung der Erlaubnis zur Veranstaltung von Games (€ 268 Tsd.).

Bei den Erträgen aus Untervermietung handelt es sich um die Weiterberechnung von Nebenkosten aus der Untervermietung angemieteter Büroräume in London.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

6 PERSONALAUFWAND

Der im Jahr 2024 angefallene Personalaufwand ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

IN € TSD.	2024	2023
Gehälter	25.116	18.501
Sozialversicherungsbeiträge	5.075	3.082
Altersversorgungsaufwendungen	1.284	972
Personalaufwand gesamt	31.475	22.555

Diese Zahlen enthalten die Vergütung des Vorstands. Weitere Einzelheiten hierzu sind Anhangangabe 32.1 sowie dem Vergütungsbericht zu entnehmen. In den Aufwendungen für Altersversorgung sind die Arbeitgeberbeiträge zur gesetzlichen Altersversorgung und Beiträge zu Direktversicherungen enthalten.

Die folgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Vollzeitäquivalente ohne studentische Aushilfen) im Geschäftsjahr:

Anzahl der Vorstandsmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	2024	2023
Vorstand	3	4
Geschäftsführer	3	3
Angestellte	202	165
Gesamt	208	172

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

7 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

IN € TSD.	2024	2023
Marketingkosten	56.912	36.016
Direkte Kosten des Geschäftsbetriebs	18.509	12.011
Indirekte Kosten des Geschäftsbetriebs	22.620	13.952
Sonstige betriebliche Aufwendungen	98.041	61.979

Die Marketingkosten umfassen unter anderem Aufwendungen für die Neukundenakquisition sowie für Kundenbindungsmaßnahmen und Brand Marketing.

Bei den direkten Kosten des Geschäftsbetriebs handelt es sich um Kosten, die im Wesentlichen beim Betrieb der Lotterievermittlungs- und Games-Geschäfte anfallen und bei denen es sich vor allem um Produkt- und Zahlungsabwicklungskosten handelt.

Die indirekten Kosten des Geschäftsbetriebs sind alle übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen und umfassen unter anderem Rechts- und Beratungskosten, regulatorische Kosten, Bürokosten, Kosten für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Versicherungskosten sowie Reise-, Schulungs- und Repräsentationskosten.

Darüber hinaus erfasste der Konzern im Geschäftsjahr 2024 eine Rückstellung in Höhe von € 2.205 Tsd. für erwartete Rechtskosten im Zusammenhang mit der Durchführung eines Spruchverfahrens nach dem Squeeze-out bei der LOTTO24 AG. Weitere Einzelheiten dazu befinden sich in Anhangangabe 22.

Die indirekten Kosten des Geschäftsbetriebs enthalten auch das für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers, der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, sowie ihrer verbundenen Unternehmen, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

IN € TSD.	2024	2023
Abschlussprüfungsleistungen	1.090	531
davon für das Vorjahr	245	-
Andere Bestätigungsleistungen	12	4
Gesamthonorar des Abschlussprüfers	1.102	535

8 FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN

IN € TSD.	2024	2023
Finanzerträge		
Erhaltene Dividenden	222	236
Zinserträge aus Anleihen	160	160
Zinserträge aus Finanzierungsleasing sowie Gewinne aus dem Abgang von Nutzungsrechten	64	53
Sonstige Finanzerträge	19	12
	465	461
Finanzaufwendungen		
Zinsaufwendungen aus Darlehen	-2.692	-1.357
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	-123	-177
Sonstige Finanzaufwendungen	-318	-250
	-3.198	-1.783

Die Zinserträge aus Anleihen belaufen sich auf € 160 Tsd. (2023: € 160 Tsd.). Die detaillierte Aufstellung dazu ist in Anhangangabe 17 zu finden.

Im Geschäftsjahr 2024 erfasste der Konzern Zinsaufwendungen in Höhe von € 2.692 Tsd. (2023: € 1.357 Tsd.) aus Kreditverträgen. Weitere Einzelheiten sind in Anhangangabe 19 dargestellt.

9 ERTRAGSTEUERN

Gezahlte oder geschuldete Ertragsteuern sowie latente Steuern und Quellensteuern werden im Posten „Ertragsteuern“ ausgewiesen. Das Unternehmen unterliegt der deutschen Körperschaftsteuer und der deutschen Gewerbesteuer. 2024 betrug der anzuwendende Körperschaftsteuersatz wie im Vorjahr 15,0 %. Der Solidaritätszuschlag lag bei 5,5 % der Körperschaftsteuer.

Die Gewerbesteuer wird zudem auf den Gewerbeertrag erhoben, der sich aus dem zu versteuernden Einkommen nach dem Einkommen- und Körperschaftsteuergesetz unter Berücksichtigung von Kürzungen und Hinzurechnungen nach dem deutschen Gewerbesteuergesetz ermittelt. Der effektive Gewerbesteuersatz hängt davon ab, in welcher Gemeinde die Gesellschaft ihren Sitz oder eine Betriebsstätte zur Ausübung ihres Gewerbebetriebs unterhält. Der effektive Gewerbesteuersatz für Hamburg lag 2024 wie im Vorjahr bei 16,45 %. Damit beträgt der Gesamtsteuersatz wie im Vorjahr 32,28 %.

Bei den ausländischen Unternehmen werden die entsprechenden länderspezifischen Vorschriften und Steuersätze zur Berechnung der aktuellen Ertragsteuern zugrunde gelegt. Die Auswirkung abweichender ausländischer Steuersätze ist in der nachstehenden Überleitungsrechnung als Überleitungsposten enthalten.

Latente Steuern werden mit dem Steuersatz berechnet, der zu dem Zeitpunkt gilt, zu dem sich die Differenzen voraussichtlich umkehren werden. Zur Berechnung der latenten Steuern der inländischen Gesellschaften zum 31. Dezember 2024 wurde der oben genannte Gesamtsteuersatz von 32,28 % zugrunde gelegt (31. Dezember 2023: 32,28 %). Bei den ausländischen Unternehmen wurden die entsprechenden länderspezifischen Vorschriften sowie die gültigen und angekündigten Steuersätze zur Berechnung der latenten Steuern angewandt.

Steueraufwand

IN € TSD.	2024	2023
Tatsächliche Steuern:		
Für das Geschäftsjahr erfasster Aufwand	6.586	4.744
Tatsächliche Steuern, gesamt	6.586	4.744
Latente Steuern:		
Für das Geschäftsjahr erfasster Ertrag/Aufwand	-15.740	3.857
Latente Steuern, gesamt	-15.740	3.857
Steueraufwand, gesamt (Gewinn-und-Verlust-Rechnung)	-9.153	8.601

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

IN € TSD.	2024	2023
Periodenergebnis vor Steuern	50.287	22.322
Erwarteter Steueraufwand zum Durchschnittssteuersatz von 32,28 % (2022: 32,28 %)	16.230	7.206
Erstmalige Erfassung von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge	-15.533	-
Erstmalige Erfassung von aktiven latenten Steuern auf temporäre Differenzen	-10.135	-
Effekt aus nicht abzugsfähigen Aufwendungen	399	469
Effekt aus Anpassungen ausländischer Steuersätze	-137	-31
Effekt aus steuerfreien Erträgen	-9	-42
Effekte aus der Abschreibung konsolidierter immaterieller Vermögenswerte	-1.207	-1.196
Effekt aus nicht angesetzten steuerlichen Verlustvorträgen	860	2.289
Sonstige	378	-94
Steueraufwand, gesamt	-9.153	8.601
Effektive Steuerquote	-18,20%	38,53%

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Gewinnabführungs- und ein Beherrschungsvertrag zwischen der ZEAL Network SE und der LOTTO24 AG geschlossen. Infolgedessen erfasste der Konzern erstmalig aktive latente Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von € 15.533 Tsd. (2023: null) und aus temporären Differenzen in Höhe von € 10.135 Tsd. (2023: null), die aus Vorjahren stammen und deren Nutzung aufgrund der im Geschäftsjahr 2024 neu abgeschlossenen Verträge nunmehr zu erwarten ist.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

10 SACHANLAGEN

Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten

IN € TSD.	Büroausstattung	Hardware	Gesamt
Stand 1. Januar 2023	1.830	5.821	7.652
Zugänge	130	253	383
Abgänge	-	-11	-11
Stand 31. Dezember 2023	1.960	6.063	8.024
Zugänge	170	385	554
Abgänge	-	-	-
Stand 31. Dezember 2024	2.130	6.448	8.578

Kumulierte Abschreibungen

IN € TSD.	Büroausstattung	Hardware	Gesamt
Kumulierte Abschreibungen zum 1. Januar 2023	-1.501	-4.995	-6.496
Während des Geschäftsjahres zugeführt	-52	-305	-357
Abgänge	-	11	11
Kumulierte Abschreibungen zum 31. Dezember 2023	-1.553	-5.289	-6.842
Während des Geschäftsjahres zugeführt	-86	-327	-412
Abgänge	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen zum 31. Dezember 2024	-1.639	-5.616	-7.254

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Buchwert

IN € TSD.	Büroausstattung	Hardware	Gesamt
Stand 31. Dezember 2023	407	774	1.182
Stand 31. Dezember 2024	491	832	1.324

Die Rechte zur Veräußerung der oben genannten materiellen Vermögenswerte sind nicht beschränkt. Es wurden keine Vermögenswerte als Sicherheiten für Verbindlichkeiten gestellt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

11 GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

Die ZEAL-Gruppe überprüft zu jedem Berichtszeitpunkt, ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung des GoF in Höhe von € 158.585 Tsd. (2023: € 158.585 Tsd.) vorliegen. Mindestens einmal zum Ende des Geschäftsjahres wird der GoF auf Wertminderung überprüft. Dazu vergleichen wir den Buchwert mit dem erzielbaren Betrag, also dem höheren Wert aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten und Nutzungswert, den wir auf Basis diskontierter künftiger Zahlungsstromprognosen aus der Mehrjahresplanung ermitteln.

Der GoF wird für Zwecke der Bestimmung einer etwaigen Wertminderung auf Ebene der Geschäftssegmente überprüft. Der Konzern hat drei ZGE identifiziert, die den drei operativen Segmenten „Deutschland“ und „ONCE“ und „ZEAL Ventures“ entsprechen. Der GoF ist vollständig der ZGE „Deutschland“ zugeordnet. Die Planungsrechnungen beziehen sich auf den für den Konzern üblichen Detailplanungszeitraum von fünf Jahren.

Im Detailplanungszeitraum rechnet der Vorstand in Abhängigkeit von den Rahmenbedingungen – insbesondere der Jackpot-Entwicklung – mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate des Transaktionsvolumens aus Lotterien im niedrigen zweistelligen Prozentbereich (2023: niedriger zweistelliger Prozentbereich). Dabei unterstellt er eine durchschnittliche Jackpot-Entwicklung. Zudem geht der Vorstand im Detailplanungszeitraum davon aus, dass das zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich (2023: niedriger zweistelliger Prozentbereich) liegen wird, und rechnet wie im Vorjahr für das EBITDA mit hohen Marketinginvestitionen zur Neukundengewinnung.

Für die Abzinsung der Zahlungsströme im Detailplanungszeitraum wendete der Konzern Kapitalkostensätze vor Steuern in Höhe von 12,71 % (2023: 14,11 %) beziehungsweise 9,33 % nach Steuern (2023: 11,83 %) an, die anhand des „Capital Asset Pricing Model“ (CAPM) ermittelt wurden.

Für das Ende des Detailplanungszeitraums wendet die ZEAL-Gruppe eine übergeleitete ewige Rente an, die auf Basis des CAPM mit einem gewichteten Kapitalkostensatz vor Steuern von 11,71 % (2023: 13,11 %) beziehungsweise 8,33 % nach Steuern (2023: 10,83 %) abgezinst wurde. Bei der ewigen Rente liegt der Berechnung eine nachhaltige, durchschnittliche Wachstumsrate von 1,0 % zugrunde.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Wir beobachten und aktualisieren die für den Werthaltigkeitstest maßgeblichen technischen, marktbezogenen, ökonomischen sowie gesetzlichen Parameter und Rahmenbedingungen kontinuierlich. Innerhalb der Peer Group gab es leichte Änderungen der Geschäftstätigkeit, wodurch eine Vergleichbarkeit mit der ZEAL-Gruppe nicht mehr gegeben war. Im Zuge dessen wurden Unternehmen aus der Peer Group entfernt und weitere Unternehmen mit besserer Vergleichbarkeit der Peer Group hinzugefügt, woraus sich eine Anpassung der Peer Group für die Bestimmung des gewichteten Kapitalkostensatzes im Geschäftsjahr 2024 ergab. Die Anpassung der Peer Group führte zu einer Verringerung des gewichteten Kapitalkostensatzes um 0,62 %-Punkte und zu einer Erhöhung des Nutzungswerts um € 60,7 Mio. 2024 waren wie im Vorjahr auf Grundlage des Ergebnisses des Wertminderungstests keine Wertminderungen zu erfassen.

Die EBITDA-Marge und die Kapitalkostensätze sind die Faktoren mit dem wesentlichsten Einfluss auf den Nutzungswert. Eine Sensitivitätsanalyse der Planungsprämissen ergab, dass unter sonst gleichen Bedingungen lediglich nicht zu erwartende Änderungen der verwendeten Parameter zu einer Wertminderung führen würden: So würde eine Senkung der EBITDA-Marge um 50 % kombiniert mit einem Anstieg der Kapitalkostensätze um 5 %-Punkte noch nicht zu einer Wertminderung führen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

12 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten

IN € TSD.	Marke	Kundenstamm	Software	Gesamt
Stand 1. Januar 2023	66.507	88.387	27.274	182.168
Zugänge	-	-	45	45
Abgänge	-500	-	-	-500
Stand 31. Dezember 2023	66.007	88.387	27.319	181.713
Zugänge	-	-	15	15
Abgänge	-	-	-	-
Stand 31. Dezember 2024	66.007	88.387	27.334	181.728

Kumulierte Abschreibungen

IN € TSD.	Marke	Kundenstamm	Software	Gesamt
Kumulierte Abschreibungen zum 1. Januar 2023	-250	-26.750	-26.818	-53.818
Während des Geschäftsjahres zugeführt	-250	-7.366	-72	-7.688
Abgänge	500	-	-	500
Kumulierte Abschreibungen zum 31. Dezember 2023	-	-34.115	-26.890	-61.006
Während des Geschäftsjahres zugeführt	-	-7.366	-71	-7.437
Abgänge	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen zum 31. Dezember 2024	-	-41.481	-26.961	-68.443

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Buchwert

IN € TSD.	Marke	Kundenstamm	Software	Gesamt
Stand 31. Dezember 2023	66.007	54.272	429	120.707
Stand 31. Dezember 2024	66.007	46.906	373	113.285

Die Rechte zur Veräußerung der oben genannten immateriellen Vermögenswerte sind nicht beschränkt. Es wurden keine Vermögenswerte als Sicherheiten für Verbindlichkeiten gestellt.

Der verbleibende Restbuchwert der Marken bezieht sich ausschließlich auf die Marke LOTTO24. Diese hat keine bestimmbare Nutzungsdauer und wird gemeinsam mit dem GoF auf Wertminderung überprüft.

Der Kundenstamm bezieht sich auf den Erwerb von LOTTO24 und wird über eine Restnutzungsdauer von sieben Jahren abgeschrieben. Die Restnutzungsdauern der sonstigen immateriellen Vermögenswerte liegen zwischen einem und vier Jahren (2023: ein bis fünf Jahre).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

13 LATENTE STEUERN

Die latenten Steuern beziehen sich auf Folgendes:

IN € TSD.	Konzern-Bilanz		Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung	
	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023	2024	2023
Verlustvorräge	4.077	128	3.949	-5.872
Intern erworbener Kundenstamm	9.671	-	9.671	-
Rückstellungen für Rechtskosten	711	-	711	-
Leasingverbindlichkeiten	634	831	-196	-133
Bewertung der Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen	174	34	141	33
Immaterielle Vermögenswerte aus der LOTTO24-Übernahme	-36.442	-38.820	2.377	2.377
Bewertung des GoF von LOTTO24 AG	-5.070	-4.664	-406	-406
Bewertung von finanziellen Verbindlichkeiten	-679	-	-679	-
Nutzungsrechte	-559	-733	174	141
Sonstige	-1	0	-2	3
Ertrag/Aufwand aus latenten Steuern			15.740	-3.857
Netto passive latente Steuern	-27.484	-43.224		

Zum 31. Dezember 2024 betragen die gesamten steuerlichen Verlustvorräge € 18.461 Tsd. (2023: € 56.818 Tsd.). Die steuerlichen Verluste fielen ausschließlich im Vereinigten Königreich, Deutschland und Spanien an und sind unbegrenzt nutzbar. Zum 31. Dezember 2024 wurden latente Steueransprüche ausschließlich aus steuerlichen Verlustvorräten der im Geschäftsjahr gegründeten Organschaft der ZEAL Network SE erfasst. Sie beliefen sich am 31. Dezember 2024 auf € 11.233 Tsd. zur Körperschaftsteuer und € 13.981 Tsd. zur Gewerbesteuer. Mit Ausnahme der auf die Organschaft der ZEAL Network SE entfallenden Verlustvorräte wurden keine weiteren latenten Steueransprüche in Bezug auf die steuerlichen Verluste des Konzerns, die in Deutschland und im Vereinigten Königreich liegen, erfasst, da derzeit unsicher ist, ob die betroffenen Unternehmen künftig einen ausreichend hohen zu versteuernden Gewinn erzielen werden, gegen den diese Verluste von derzeit € 5.854 Tsd. (2023: € 56.370 Tsd.) verwendet werden können. Im Vorjahr bestanden bei der ZEAL Iberia S.L.U. noch Verlustvorräte in Höhe von € 448 Tsd., die im Geschäftsjahr vollständig in Anspruch genommen wurden.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Die temporären Differenzen zwischen Netto-Vermögen und steuerlichem Buchwert von Tochtergesellschaften sowie assoziierten Unternehmen (sogenannte „Outside Basis Differences“) betragen zum 31. Dezember 2024 € 35 Mio. (2023: € 36 Mio.). Diese temporären Differenzen würden zu passiven latenten Steuern in Höhe von € 0,6 Mio. (2023: € 0,6 Mio.) führen, die zum Stichtag nicht gebildet wurden, da ZEAL in der Lage ist, den zeitlichen Verlauf der Umkehrung zu steuern, und sich die temporären Differenzen in absehbarer Zeit nicht umkehren werden.

Die Regelungen der globalen Mindestbesteuerung (BEPS Pillar 2) und das deutsche Mindeststeuergesetz finden keine Anwendung, da die Umsatzerlöse des Konzerns unterhalb des Schwellenwerts von € 750 Mio. liegen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

14 SONSTIGE BETEILIGUNGEN

IN € TSD.	2024	2023
Zum 1. Januar	12.211	15.424
Zugänge	-	627
Erfolgswirksam erfasste Anpassung der beizulegenden Zeitwerte	-84	-64
Im OCI erfasste Anpassung der beizulegenden Zeitwerte	3.583	-3.776
davon Omaze Inc.	2.824	-3.298
davon SEVENCANYON Limited	374	1.254
davon Pick Media Limited	270	-1.105
davon Circl Gaming Limited	116	-627
Zum 31. Dezember	15.710	12.211

14.1 ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT ERFASST

Im Dezember 2021 wurde die Liquidation der Gesellschaften eSailors Limited, Smartgames Technologies Limited und Lottovate Limited eingeleitet. Da sie unter die Verwaltung eines Liquidators gestellt wurden, hat der Konzern die Kontrolle über diese drei Gesellschaften verloren und sie entkonsolidiert. Der Konzern hatte den beizulegenden Zeitwert dieser Gesellschaften in Höhe von € 989 Tsd. als sonstige Beteiligung erfasst. Der beizulegende Zeitwert zum Entkonsolidierungszeitpunkt wurde anhand einer Barwertmethode (Stufe 3) bewertet und entsprach im Wesentlichen den von diesen Gesellschaften gehaltenen Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von € 773 Tsd. Zum 31. Dezember 2024 wurde der beizulegende Zeitwert neu mit € 595 Tsd. (2023: € 679 Tsd.) angesetzt. Die Anpassung der Bewertung um € 84 Tsd. (2023: € 64 Tsd.) im Vergleich zum Vorjahr wurde erfolgswirksam im Finanzergebnis (Gewinn/Verlust aus finanziellen Vermögenswerten) erfasst.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

14.2 ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT IM SONSTIGEN ERGEBNIS ERFASST

ZEAL hält Beteiligungen an Omaze Inc., Pick Media Limited, SEVENCANYON Limited und Circl Gaming Limited. Da diese Beteiligungen aus langfristigen strategischen Gründen erworben wurden, hatte der Konzern beim erstmaligen Ansatz unwiderruflich entschieden, sie zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis zu erfassen.

CIRCL GAMING LIMITED

2023 investierte der Konzern € 627 Tsd. (£ 550 Tsd.) in Anteile an der Circl Gaming Limited, Huddersfield (Vereinigtes Königreich). Unterjährig stellte der Konzern fest, dass die von dieser Beteiligung ursprünglich erwarteten künftigen Cashflows wahrscheinlich nicht mehr fließen werden. Aus diesem Grund wurden die Anteile am 31. Dezember 2023 mit einem Wert von null bewertet. Am 31. Dezember 2024 wurden die Anteile mit einem Wert von € 116 Tsd. neu bewertet. Dieser Wert entspricht den erwarteten Einkünften aus der Liquidation der Gesellschaft.

OMAZE INC.

2017 investierte der Konzern € 1.843 Tsd. (US\$ 2.000 Tsd.) in das in Los Angeles (USA) angesiedelte Start-up Omaze Inc., das eine Online-Hauslotterie unter der Marke „Omaze“ im Vereinigten Königreich zur Unterstützung wohltätiger Zwecke anbietet. Der Konzern erhielt einen Anteil von 2,5 % in Form von Vorzugsaktien. Zwischen 2019 und 2021 beteiligten sich weitere Investoren, sodass der Konzern am 31. Dezember 2024 aufgrund von Verwässerungen einen Anteil von 1,6 % hält. Aufgrund der positiven Entwicklung des Geschäftsverlaufs und der Profitabilität der Gesellschaft sowie den gestiegenen Wachstumserwartungen führt die Neubewertung der Anteile von ZEAL an Omaze am 31. Dezember 2024 zu einer positiven Anpassung in Höhe von € 2.824 Tsd. im Vergleich zum Vorjahr, die im sonstigen Ergebnis erfasst wurde. Der beizulegende Zeitwert liegt am 31. Dezember 2024 auf € 12.361 Tsd. (2023: € 9.537 Tsd.).

PICK MEDIA LIMITED

2016 erwarb der Konzern für € 1.198 Tsd. (£ 1.000 Tsd.) eine Beteiligung von 10 % an Pick Media Limited, London (Vereinigtes Königreich). Pick Media Limited veranstaltet eine der weltweit größten kostenlosen, werbe- und umfragenfinanzierten täglichen Ziehungen, Pick My Postcode, und unterhält die Umfrageseite „Findoutnow“. Zum 31. Dezember 2024 wurde der beizulegende Zeitwert der Anteile in Höhe von € 615 Tsd. (2023: € 345 Tsd.) ermittelt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

SEVENCANYON LIMITED

2018 investierte der Konzern € 113 Tsd. (£ 100 Tsd.) für eine Beteiligung von 5 % an Cloud Canyon Limited, London (Vereinigtes Königreich). CloudCanyon Limited besaß und betrieb verschiedene Online-Gewinnspielseiten, darunter wshful.com (Lotto-Spielgemeinschaften) und odurn.com (Wohltätigkeitsverlosungen im Bereich Luxusmode). 2019 erhöhte der Konzern seine Beteiligung an Cloud Canyon Limited von 5 % auf 20 %. Nach der Erhöhung wurde die Beteiligung im Konzernabschluss als Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen nach der Equity-Methode bilanziert. Zum 31. Dezember 2020 stellte der Konzern fest, dass der Buchwert der Cloud Canyon Limited nicht mehr durch die erwarteten künftigen Cashflows gedeckt ist. Daher wurde der zuvor bestehende Buchwert in Höhe von € 418 Tsd. vollständig wertgemindert. Am 25. Mai 2022 wurden die Anteile an der Cloud Canyon Limited in eine neue Gesellschaft, die SEVENCANYON Limited, London (Vereinigtes Königreich), eingebracht. Im Gegenzug erhielt ZEAL 3,5 % an der SEVENCANYON Limited. Der beizulegende Zeitwert der Anteile des Konzerns an der neuen Gesellschaft in Höhe von € 627 Tsd. wurde anhand eines DCF-Verfahrens ermittelt und 2022 erfolgswirksam als Finanzertrag aus Wertaufholung von assoziierten Unternehmen erfasst. Zum 31. Dezember 2024 wurde der beizulegende Zeitwert der Anteile in Höhe von € 2.024 Tsd. (2023: € 1.650 Tsd.) ermittelt.

BEWERTUNG WESENTLICHER SONSTIGER BETEILIGUNGEN

Die Bewertung des beizulegenden Zeitwerts der Beteiligungen von ZEAL beruht grundsätzlich auf Marktpreisen (Stufe 2), wenn diese verfügbar sind. Da für Omaze Inc., Pick Media Limited, SEVENCANYON Limited und Circl Gaming Limited im Geschäftsjahr keine weitere Transaktionen stattfanden, wurden Bewertungsmodelle nach dem DCF-Verfahren (Stufe 3) zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts (Unternehmenswert) der Beteiligung herangezogen.

Für Omaze Inc. wurde der beizulegende Zeitwert, aufgrund der komplexen Beteiligungsstruktur, des Weiteren anhand eines Optionspreismodells (OPM) bemessen.

Das DCF-Modell nutzt prognostizierte Ergebnisse vor Zinsen und Steuern für die nächsten fünf Jahre sowie anhand derer ermittelte künftige Zahlungsstromprognosen. Die Finanzplanungen berücksichtigen Erfahrungswerte, geplante Entwicklungen und Marketingstrategien. Die zugrunde liegende Wachstumsrate der Beteiligungen fällt unterschiedlich aus. Nach dem fünften Jahr wird eine langfristige Wachstumsrate als ewige Rente angewendet. Diese Wachstumsrate basiert auf den geschätzten langfristigen Wachstumsraten für den Markt, in dem die Beteiligungen tätig sind. In den konkreten Fällen wurde wie im Vorjahr ein Endwert unter Verwendung einer zugrunde liegenden ewigen Wachstumsrate von 1 % genutzt. Die Cashflows werden unter Zugrundelegung eines gewichteten Kapitalkostensatzes (WACC) auf ihren Barwert abgezinst. Mit diesem WACC soll der Unsicherheit darüber, wie sich Start-up-Unternehmen in der Anfangsphase entwickeln, angemessen Rechnung getragen werden.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Die wichtigsten Inputfaktoren für die Referenzbewertung von Omaze Inc., Pick Media Limited und SEVENCANYON Limited am 31. Dezember 2024 und ihre Sensitivität sind nachstehend dargelegt:

Beteiligung	Bewertungs- methode	Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	Wert	Spanne	Sensitivität der Inputfaktoren gegenüber dem beizulegenden Zeitwert
Omaze Inc.	DCF und OPM	WACC	15,06 %	3 %	Ein Anstieg (Rückgang) des WACC von 3 % würde den beizulegenden Zeitwert um ca. € 2.622 Tsd. verringern (um ca. € 4.101 Tsd. erhöhen).
Omaze Inc.	DCF und OPM	EUR/USD Wechselkurs	1,0389	10 %	Eine Aufwertung (Abwertung) des Euro gegenüber dem USD würde den beizulegenden Zeitwert um € 1.124 Tsd. verringern (um € 1.373 Tsd. erhöhen).
Pick Media Limited	DCF	WACC	20,04 %	3 %	Ein Anstieg (Rückgang) des WACC von 3 % würde den beizulegenden Zeitwert um ca. € 91 Tsd. verringern (um ca. € 127 Tsd. erhöhen)
Pick Media Limited	DCF	EUR/GBP Wechselkurs	0,82918	10 %	Eine Aufwertung (Abwertung) des Euro gegenüber dem GBP würde den beizulegenden Zeitwert um € 56 Tsd. verringern (um € 68 Tsd. erhöhen).
SEVENCANYON Limited	DCF	WACC	23,52 %	3 %	Ein Anstieg (Rückgang) des WACC von 3 % würde den beizulegenden Zeitwert um ca. € 253 Tsd. verringern (um ca. € 332 Tsd. erhöhen)
SEVENCANYON Limited	DCF	EUR/GBP Wechselkurs	0,82918	10 %	Eine Aufwertung (Abwertung) des Euro gegenüber dem GBP würde den beizulegenden Zeitwert um € 184 Tsd. verringern (um € 225 Tsd. erhöhen).

Die wichtigsten Inputfaktoren für die Referenzbewertung von Omaze Inc., Pick Media Limited und SEVENCANYON Limited am 31. Dezember 2023 und ihre Sensitivität sind nachstehend dargelegt:

Beteiligung	Bewertungs- methode	Wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren	Wert	Spanne	Sensitivität der Inputfaktoren gegenüber dem beizulegenden Zeitwert
Omaze Inc.	DCF und OPM	WACC	15,23 %	3 %	Ein Anstieg (Rückgang) des WACC von 3 % würde den beizulegenden Zeitwert um ca. € 2.144 Tsd. verringern (um ca. € 3.478 Tsd. erhöhen).
Omaze Inc.	DCF und OPM	EUR/USD Wechselkurs	1,11	10 %	Eine Aufwertung (Abwertung) des Euro gegenüber dem USD würde den beizulegenden Zeitwert um € 888 Tsd. verringern (um € 1.086 Tsd. erhöhen).
Pick Media Limited	DCF	WACC	20 %	3 %	Ein Anstieg (Rückgang) des WACC von 3 % würde den beizulegenden Zeitwert um ca. € 51 Tsd. verringern (um ca. € 72 Tsd. erhöhen)
Pick Media Limited	DCF	EUR/GBP Wechselkurs	0,87	10 %	Eine Aufwertung (Abwertung) des Euro gegenüber dem GBP würde den beizulegenden Zeitwert um € 31 Tsd. verringern (um € 38 Tsd. erhöhen).
SEVENCANYON Limited	DCF	WACC	23 %	3 %	Ein Anstieg (Rückgang) des WACC von 3 % würde den beizulegenden Zeitwert um ca. € 198 Tsd. verringern (um ca. € 259 Tsd. erhöhen).
SEVENCANYON Limited	DCF	EUR/GBP Wechselkurs	0,87	10 %	Eine Aufwertung (Abwertung) des Euro gegenüber dem GBP würde den beizulegenden Zeitwert um € 150 Tsd. verringern (um € 183 Tsd. erhöhen).

Im Jahr 2024 wurden Dividendenerträge in Höhe von € 222 Tsd. (2023: € 236 Tsd.) aus Beteiligungen erfasst.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

15 ANTEILE AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Der Konzern hält am 31. Dezember 2024 Anteile an zwei assoziierten Unternehmen: Furlong Gaming Limited (26,9%), London (Vereinigtes Königreich), die inaktiv und vollständig wertgemindert ist, und DAYMADE Limited¹ (43,9%), Havant (Vereinigtes Königreich).

IN € TSD.	2024	2023
Stand 1. Januar	695	675
Zugänge	1.176	-
Anteil am Gewinn/Verlust von assoziierten Unternehmen	-192	20
Stand 31. Dezember	1.680	695

Im Geschäftsjahr 2024 investierte der Konzern € 1.176 Tsd. (£ 1.000 Tsd.) in die DAYMADE Limited¹ und erhöhte damit seine Beteiligung von 37,6 % auf 43,9 %. In den folgenden Tabellen sind zusammengefasste Finanzinformationen von DAYMADE Limited dargestellt:

Bilanz

IN € TSD.	2024	2023
Kurzfristige Vermögenswerte	1.744	830
Langfristige Vermögenswerte	4	2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-627	-198
Eigenkapital	1.120	635
Eigenkapital des Konzerns¹	492	239
Geschäfts- oder Firmenwert	1.188	457
Buchwert der Beteiligung des Konzerns	1.680	695

¹ Im Geschäftsjahr 2024 erhöhte der Konzern seine Beteiligung von 37,6 % auf 43,9 %.

¹ Der Firmenname TH Travel Ltd. wurde im Geschäftsjahr 2024 in DAYMADE Ltd. geändert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

GuV

IN € TSD.	2024	2023
Umsatzerlöse	5.855	2.379
Anschaffungs- und Herstellungskosten	-2.294	-914
Sonstige Aufwendungen	-4.162	-1.473
Sonstige Erträge	118	-
Ergebnis vor Steuern	-484	-8
Steuern	-	-
Periodenergebnis	-484	-8
Anteil des Konzerns am Periodenergebnis	-212	-3

16 VORRÄTE

Im Rahmen der Vorbereitung für den Start unserer neuen Soziallotterie Traumhausverlosung erwarben wir im Jahr 2024 drei Häuser. Das erste Haus wurde am 4. November 2024 verlost und vor Ende des Jahres an den Gewinner übergeben. Die zwei übrigen Häuser werden als Hauptgewinn an die Mitspieler:innen im Jahr 2025 verlost.

Die Anschaffungskosten am 31. Dezember 2024 entsprechen dem Kaufpreis, den Kaufnebenkosten sowie den Kosten für die Einrichtung und das Mobiliar für diese zwei Häuser. Die Wertminderung entspricht den Kaufnebenkosten, die der Konzern trägt und die nicht in der Gewinnausschüttung berücksichtigt werden dürfen.

IN € TSD.	31.12.2024	31.12.2023
Anschaffungskosten	3.435	-
Wertminderung	-268	-
Vorräte	3.167	-

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

17 SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

IN € TSD.	2024	2023
Verzinsliche Anleihe langfristig	–	5.000
Zinssicherungsgeschäfte	303	–
Sonstiges	15	–
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	318	5.000
Forderungen aus dem Spielbetrieb	18.962	22.071
Verzinsliche Anleihe kurzfristig	5.112	108
Sicherheitseinbehalte	4.608	3.058
Gekaufte Lose	2.893	589
Sicherheitsfonds	2.267	1.988
Wertpapiere	–	349
Sonstiges	1.127	151
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	34.970	28.315

Sämtliche kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Zum Bilanzstichtag wurden ebenso wie im Vorjahr keine Wertminderungen vorgenommen, da keine wesentlichen Verluste erwartet wurden.

Die Forderungen aus Spielbetrieb umfassen:

- › Forderungen gegen die Landeslotteriegesellschaften aus Kundengewinnen. Dem stehen Verbindlichkeiten gegen Kunden gegenüber, bis zum Zeitpunkt des Abrufs oder der Zahlung der Gewinne,
- › eigene Vermittlungsprovisionsansprüche sowie
- › Forderungen aus der laufenden Zahlungsabwicklung.

Die Sicherheitseinbehalte beinhalten insbesondere hinterlegte Sicherheitsleistungen bei den staatlichen Lotterieveranstaltern. Der Sicherheitsfonds enthält das verbleibende Spielentgelt aus den Ziehungen von Soziallotterien, das später ausgeschüttet werden muss. Weitere Einzelheiten zum Sicherheitsfonds sind in Anhangangabe 2.6 (II) dargestellt.

Die gekauften Lose in Höhe von € 2.893 Tsd. (2023: € 589 Tsd.) betreffen Lose, die im Rahmen der Lotterievermittlung von LOTTO24 erworben wurden und für die der Verkauf an die Spieler am 31. Dezember 2024 noch nicht abgeschlossen ist. Diese Lose sind zum beizulegenden Zeitwert (der bis zum Zeitpunkt der Ziehung den Spieleinsätzen entspricht) bewertet. Falls diese Lose bis zum Zeitpunkt der Ziehung nicht verkauft werden, werden die entsprechenden Spieleinsätze (abzüglich Provisionen) als sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst. Etwaige Gewinne aus diesen Losen werden als sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

Am 10. Oktober 2022 hat die LOTTO24 AG bei der Hamburger Sparkasse AG eine Anleihe in Höhe von € 5.000 Tsd. erworben, die als finanzieller Vermögenswert erfasst wurde und sich wie folgt entwickelt hat:

IN € TSD.	31.12.2023	Zahlungswirksam			Zahlungsunwirksam		31.12.2024
		Erwerb	Tilgung	Zinszahlungen	Aufgelaufene Zinsen	Umgliederungen	
Verzinsliche Anleihe kurzfristig	108	-	-	-157	160	5.000	5.112
Verzinsliche Anleihe langfristig	5.000	-	-	-	-	-5.000	-
Verzinsliche Anleihe gesamt	5.108	-	-	-157	160	-	5.112

IN € TSD.	31.12.2022	Zahlungswirksam			Zahlungsunwirksam		31.12.2023
		Erwerb	Tilgung	Zinszahlungen	Aufgelaufene Zinsen	Umgliederungen	
Verzinsliche Anleihe kurzfristig	35	-	-	-87	160	-	108
Verzinsliche Anleihe langfristig	5.000	-	-	-	-	-	5.000
Verzinsliche Anleihe gesamt	5.035	-	-	-87	160	-	5.108

Der Effektivzinssatz beträgt 3,1 %. Die Anleihe hat eine Laufzeit bis 30. April 2025 und ist bei Fälligkeit in einer einzigen Rate inkl. aufgelaufener Zinsen rückzahlbar.

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir im Zusammenhang mit der Aufnahme von neuen Bankkrediten Zinssicherungsgeschäfte zur Absicherung gegen einen Anstieg des EURIBOR über 3,75 % abgeschlossen. Die Zinssicherungsgeschäfte sind als Cap strukturiert, wobei das initiale Nominalvolumen am 31. Dezember 2024 € 97.368 Tsd. beträgt. Das Nominalvolumen verringert sich quartalsweise parallel zum Tilgungsverlauf des Darlehens und erreicht am 31. März 2029 einen Wert von € 52.632 Tsd. Die Zinssicherungsgeschäfte haben eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2029. Am 31. Dezember 2024 wurden diese Verträge zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von € 303 Tsd. mithilfe eines Optionspreismodells (OPM) angesetzt. Die negative Differenz zu den Anschaffungskosten in Höhe von € 401 Tsd. wurde erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst.

18 ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

IN € TSD.	31.12.2024	31.12.2023
Bankguthaben	114.915	57.116
Kassenbestand	1	3
Kurzfristige Einlagen	-	585
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	114.916	57.704

Zum 31. Dezember 2024 betragen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente insgesamt € 114.916 Tsd. (2023: € 57.704 Tsd.). Bankguthaben umfassen Geschäftskonten bei verschiedenen europäischen Großbanken.

Die am 31. Dezember 2023 bestehenden kurzfristigen Einlagen in Höhe von insgesamt € 585 Tsd. wurden im Geschäftsjahr 2024 veräußert:

IN € TSD.	2024	2023
Zum 1. Januar	585	567
Erwerb	-	-
Veräußerung	-585	-
Stand 31. Dezember	-	585

Es handelte sich bei den kurzfristigen Einlagen um jederzeit kündbare Anlagen, die keinen wesentlichen Wertschwankungen unterliegen.

19 VERBINDLICHKEITEN AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

IN € TSD.	Zahlungswirksam				Zahlungsunwirksam			31.12.2024
	31.12.2023	Zufluss / Erwerb	Tilgung	Zinszahlungen	Aufgelaufene Zinsen	Wert- anpassungen	Umglie- derungen	
Verzinsliche Finanzdarlehen kurzfristig	7.175	13.786	-14.633	-2.812	2.692	-	4.318	10.526
Verzinsliche Finanzdarlehen langfristig	15.763	105.724	-30.936	-	-	-	-4.318	86.232
Verzinsliche Finanzdarlehen gesamt	22.937	119.510	-45.569	-2.812	2.692	-	-	96.759
Zinnsicherungsgeschäft	-	-703	-	-	-	401	-	-303
Leasingverbindlichkeiten kurzfristig	2.374	-	-2.092	-123	123	-294	1.004	993
Leasingverbindlichkeiten langfristig	2.388	-	-	-	-	-19	-1.004	1.363
Leasingverbindlichkeiten gesamt	4.762	-	-2.092	-123	123	-313	-	2.355

IN € TSD.	Zahlungswirksam				Zahlungsunwirksam			31.12.2023
	31.12.2022	Zufluss	Tilgung	Zinszahlungen	Aufgelaufene Zinsen	Wert- anpassungen	Umglie- derungen	
Verzinsliche Finanzdarlehen kurzfristig	4.675	-	-4.675	-1.357	1.357	-	7.175	7.175
Verzinsliche Finanzdarlehen langfristig	22.938	-	-	-	-	-	-7.175	15.763
Verzinsliche Finanzdarlehen gesamt	27.613	-	-4.675	-1.357	1.357	-	-	22.937
Leasingverbindlichkeiten kurzfristig	1.492	-	-1.510	-177	177	676	1.716	2.374
Leasingverbindlichkeiten langfristig	3.630	146	-	-	-	328	-1.716	2.388
Leasingverbindlichkeiten gesamt	5.122	146	-1.510	-177	177	1.004	-	4.762

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Am 31. Dezember 2024 bestehen die verzinslichen Darlehen aus Kreditverträgen mit einem ursprünglichen Volumen von insgesamt € 100.000 Tsd. Diese Verträge wurden im Juli 2024 unterzeichnet und bis Ende des Jahres vollständig in Anspruch genommen. Die Laufzeit endet am 30. Mai 2029. Diese Verträge bestehen aus zwei Tranchen in gleicher Höhe:

- › Die Tranche A wird quartalsweise in 19 Raten ab dem 31. Dezember 2024 zurückgezahlt. Der Zinssatz entspricht dem Drei-Monats-EURIBOR zuzüglich einer Marge in Höhe von 1,8 %.
- › Die Tranche B wird am 30. Mai 2029 in einer Rate zurückgezahlt. Der Zinssatz entspricht dem Drei-Monats-EURIBOR zuzüglich einer Marge in Höhe von 2,0 %.

Nach den Vertragsbedingungen der oben genannten verzinslichen Darlehen ist der Konzern verpflichtet, am Ende jedes Jahres- und Zwischenberichtszeitraums die folgenden finanziellen Covenants einzuhalten:

- › Vom 30. September 2024 bis zum 31. Dezember 2026 darf der Verschuldungsgrad („Net Debt Ratio“) den Wert von 2,5 nicht überschreiten.
- › Am 31. Dezember 2024 darf das EBITDA der jeweils letzten 12 Monate den Wert von € 30.000 Tsd. nicht unterschreiten. Vom 31. März 2025 bis zum 31. Dezember 2025 darf das EBITDA der jeweils letzten 12 Monate den Wert von € 35.000 Tsd. nicht unterschreiten

Der Konzern hat während der Berichtsperiode diese Auflagen eingehalten. Es gibt keine Anzeichen dafür, dass der Konzern Schwierigkeiten haben könnte, die Covenants bei ihrer nächsten Überprüfung zum Zwischenbilanztag 31. März 2025 einzuhalten.

Am 31. Dezember 2023 bestanden die verzinslichen Darlehen aus einem Ratentilgungsdarlehen mit einem ursprünglichen Volumen von € 50.000 Tsd., wovon ZEAL bis Ende 2023 € 28.700 Tsd. in Anspruch genommen hatte. Darüber hinaus wurden im Januar 2024 € 20.000 Tsd. aus einem weiteren Ratentilgungsdarlehen in Anspruch genommen. Beide Darlehen wurden im Juli 2024 zurückbezahlt.

Die Mietpreisanpassungen betreffen die Büroräume in London und Hamburg. Weitere Einzelheiten zu den Leasingverbindlichkeiten sind in Anhangangabe 26 dargestellt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

20 SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Langfristig

IN € TSD.	31.12.2024	31.12.2023
Langfristiger Anteil an Gewinnen aus freiheit+	5.405	5.310
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5.405	5.310

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kundinnen und Kunden in Höhe von € 5.405 Tsd. (2023: € 5.310 Tsd.) betreffen den Barwert der zukünftig zu leistenden Zahlungen an die Jackpot-Gewinner der Soziallotterie freiheit+, die in mehr als einem Jahr fällig sind.

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Kurzfristig

IN € TSD.	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Lotteriegesellschaften	19.343	20.591
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	16.943	12.621
Verbindlichkeiten gegen Charity-Partner	2.601	-
Ausgegebene Lose	1.310	210
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	528	861
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	40.724	34.282

Die Verbindlichkeiten gegen Charity-Partner sind im Rahmen der im Juli 2024 gestarteten Traumhausverlosung entstanden und beziehen sich auf den 30 %-Anteil der Gewinneinsätze der Traumhausverlosung, die an strukturelle Destinatäre sowie wechselnde Charity-Partner weitergegeben werden.

Die ausgegebenen Lose entsprechen dem beizulegenden Zeitwert

- › der verkauften Tickets, Lospakete oder Abos, die den Kunden zur Teilnahme an Ziehungen der vom Konzern angebotenen Soziallotterien im Folgejahr berechtigen, und
- › der von den Kunden am Jahresende noch nicht eingelösten Freilose aus der Soziallotterie freiheit+.

21 SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

IN € TSD.	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzsteuer	6.646	2.388
Verbindlichkeiten aus der virtuellen Automatensteuer	1.458	487
Verbindlichkeiten aus der Lotteriesteuer	889	-
Anteilsbasierte Vergütungen	989	1.519
Sonstige Leistungen an Arbeitnehmer	4.574	2.823
Verbindlichkeiten im Rahmen von Lohnsteuern und Sozialversicherungsbeiträgen	542	455
Bezüge des Aufsichtsrats	602	637
Übrige sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	168	182
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.868	8.491

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

22 RÜCKSTELLUNGEN

IN € TSD.	Anfangssaldo 01.01.2024	Inanspruch- nahme	Umgliederung	Auflösung	Zuführung	Abzinsung	Schlussaldo 31.12.2024
Rückstellungen für Glücksspielabgabe in Österreich	119	-85	171	-	-	-	205
Rückstellungen für Rechtskosten bzgl. des Squeeze-outs von LOTTO24	-	-	-	-	1.085	-	1.085
Rückstellungen für Lohn- und Umsatzsteuerverbindlichkeiten	-	-	-	-	1.582	-	1.582
Rückstellung für Sozialversicherungskosten	589	-	-	-	-	-	589
Rückstellungen für Abfindungskosten	-	-	-	-	41	-	41
Kurzfristige Rückstellungen gesamt	708	-85	171	-	2.708	-	3.502
Rückstellungen für Glücksspielabgabe in Österreich	2.280	-	-171	-	227	50	2.386
Rückstellungen für Rechtskosten bzgl. des Squeeze-outs von LOTTO24	-	-	-	-	1.120	-	1.120
Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütung	1.675	-23	-989	-	3.085	-	3.748
Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen	266	-	-110	-156	-	-	-
Langfristige Rückstellungen gesamt	4.221	-23	-1.270	-156	4.432	50	7.253
Rückstellungen gesamt	4.928	-108	-1.099	-156	7.140	50	10.755

RÜCKSTELLUNGEN FÜR GLÜCKSSPIELABGABE IN ÖSTERREICH

Die Rückstellung in Höhe von € 2.591 Tsd. zum 31. Dezember 2024 (2023: € 2.399 Tsd.) entspricht der bestmöglichen Einschätzung des Vorstands in Bezug auf den wahrscheinlichen Zahlungsmittelabfluss für die erwartete Besteuerung der Bruttospielleinsätze aus den Vorjahren. 2024 sowie 2023 sind keine Umsatzerlöse aus dem Zweitlotteriegeschäft mehr angefallen. Vor diesem Hintergrund, und weil das Risiko eines Zahlungsmittelabflusses weiterhin besteht, bleibt die Einschätzung der zu zahlenden Glücksspielabgabe unverändert. Die Zuführung in Höhe von € 227 Tsd. betrifft die Erhöhung der geschätzten Zinsen und Rechtskosten. Der Vorstand rechnet damit, dass der Mittelabfluss nach mehr als einem Jahr erfolgen wird, und hat die Rückstellung daher als langfristig klassifiziert. Erläuterungen zur Entscheidung des Bundesfinanzgerichts Feldkirch vom 13. März 2025 sind in der Anhangangabe 33 dargestellt.

RÜCKSTELLUNGEN FÜR LOHN- UND UMSATZSTEUERVERBINDLICHKEITEN UND SOZIALVERSICHERUNGSKOSTEN

Diese Rückstellungen betreffen erwartete Nachzahlungen für Lohn- und Umsatzsteuer sowie Sozialversicherungsbeiträge bezüglich der Jahre 2020 bis 2023.

RÜCKSTELLUNGEN FÜR RÜCKBAUVERPFLICHTUNGEN

Die Rückstellung in Höhe von € 266 Tsd. zum 31. Dezember 2023 entsprach der bestmöglichen Schätzung des Vorstands in Bezug auf den wahrscheinlichen Zahlungsmittelabfluss aus dem Ablauf der Büromietverträge des Konzerns. Die Rückstellung deckte die geschätzten Kosten der vertraglichen Verpflichtung, die Büroräume wieder in den Zustand wie zu Mietbeginn zu versetzen. Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine Auflösung in Höhe von € 156 Tsd. erfasst, um die finalen Verhandlungen mit dem Vermieter und den Untermietern der Gebäude zu berücksichtigen. Der verbleibende Betrag in Höhe von € 110 Tsd. wurde in die sonstigen Verbindlichkeiten umgebucht.

RÜCKSTELLUNG FÜR ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG

Für bestimmte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreibt der Konzern ein langfristiges Anreizprogramm. Weitere Einzelheiten hierzu sind in Anhangangabe 25 zum Konzernabschluss enthalten. Die im Rahmen dieses Programms im Jahr 2025 zu zahlende Vergütung wurde in die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umgegliedert. Die Zuführung entspricht dem Aufwand des Jahres.

RÜCKSTELLUNG FÜR RECHTSKOSTEN BEZÜGLICH DES SQUEEZE-OUTS VON LOTTO24

Ehemalige Minderheitsaktionäre der LOTTO24 AG haben Anträge auf gerichtliche Überprüfung der Höhe der im Rahmen des im Geschäftsjahr 2024 vollzogenen Squeeze-outs festgelegten Barabfindung gestellt (Einleitung eines sogenannten „Spruchverfahrens“). Der Vorstand geht davon aus, dass diese Anträge nicht erfolgreich sein werden, erwartet aber, dass die entsprechenden Gerichtsverfahren über zwei Instanzen verlaufen und mehrere Jahre dauern werden, was zu erheblichen Rechts- und Beratungskosten für den Konzern führen würde. Aus diesem Grund erfasste der Konzern eine Rückstellung in Höhe von € 2.205 Tsd., die der bestmöglichen Schätzung des Vorstands für diese Kosten entspricht.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

23 EIGENKAPITAL

23.1 GEZEICHNETES KAPITAL

Am 31. Dezember 2024 bestand das gezeichnete Kapital des Unternehmens aus 22.396.070 ausgegebenen und voll eingezahlten, nennwertlosen Stammaktien (2023: 22.396.070). Die Aktien haben einen rechnerischen Nennwert von je € 1. Jede Aktie ist stimm- und dividendenberechtigt, mit Ausnahme der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien.

Im Geschäftsjahr 2024 beschloss der Vorstand, das gezeichnete Kapital des Unternehmens durch die Einziehung von insgesamt 733.851 eigenen Aktien auf € 21.662.219 herabzusetzen. Am 31. Dezember 2024 waren die Kapitalherabsetzungen noch nicht vollzogen. Weitere Einzelheiten sind in Anhangangabe 23.5 dargestellt.

23.2 GENEHMIGTES KAPITAL

Der Vorstand ist derzeit nicht zur Ausgabe neuer Aktien ermächtigt. Insbesondere verfügt die Gesellschaft weder über genehmigtes noch über bedingtes Kapital.

23.3 KAPITALRÜCKLAGE

Zum 31. Dezember 2024 betrug die Kapitalrücklage € 194.108 Tsd. (2023: € 194.163 Tsd.) und beinhaltete eine freie Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in Höhe von € 129.762 Tsd. (2023: € 154.012 Tsd.). Die gebundene Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in Höhe von € 20.720 Tsd. (2023: € 20.685 Tsd.) beinhaltet zum 31. Dezember 2024 auch die gesetzlich zu bildende Rücklage gemäß § 150 Abs. 2 AktG in Höhe von € 2.240 Tsd. (2023: € 2.240 Tsd.). Der Rückgang der Kapitalrücklage um € 55 Tsd. resultiert aus dem Verkauf eigener Aktien im Rahmen des Mitarbeiter-Aktienkaufprogramms. Weitere Einzelheiten sind in Anhangangabe 2.20 (V) dargestellt.

23.4 NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Nach der Übernahme der LOTTO24 AG im Geschäftsjahr 2019 hatte der Konzern nicht beherrschende Anteile erfasst. Am 31. Dezember 2023 beliefen sich diese nicht beherrschenden Anteile auf 5,1 % des Eigenkapitals der LOTTO24 AG, Hamburg, Deutschland. Dieser Anteil war nicht der ZEAL-Gruppe, sondern den Inhabern der nicht beherrschenden Anteile zuzurechnen.

Am 20. März 2024 hat ZEAL Kaufverträge über Aktien im Umfang von 0,59 % des Grundkapitals der LOTTO24 AG geschlossen. Nach Vollzug dieser Verträge hielt ZEAL 95,45 % der Aktien der LOTTO24 AG und erfüllte somit die Bedingungen für ein Squeeze-out-Verlangen gemäß § 327a AktG und hat dies am 27. März 2024 an die LOTTO24 AG übermittelt. Zweck des Squeeze-outs waren eine Optimierung der Konzernstruktur und insbesondere der steuerlichen Situation des ZEAL-Konzerns durch die Bildung einer ertragssteuerlichen Organschaft zwischen der ZEAL Network SE und der LOTTO24 AG sowie weitere Kosteneinsparungen. Am 27. August 2024 hat die Hauptversammlung der LOTTO24 AG die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre auf die ZEAL Network SE gegen Zahlung einer Barabfindung in Höhe von € 479,25 je Aktie beschlossen. Der Squeeze-out wurde am 8. Oktober 2024 in das Handelsregister eingetragen und damit wirksam. Ehemalige Minderheitsaktionäre der LOTTO24 AG haben Anträge auf gerichtliche Überprüfung der Höhe der festgelegten Barabfindung gestellt (Einleitung eines sogenannten „Spruchverfahrens“). Weitere Einzelheiten sind in Anhangangabe 2.3 dargestellt.

Am 31. Dezember 2024 hält ZEAL nunmehr 100 % der LOTTO24-Aktien und es bestehen keine nicht beherrschenden Anteile mehr.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

23.5 EIGENE ANTEILE

Die Anzahl der eigenen Anteile hat sich wie folgt entwickelt:

	2024	2023
Zum 1. Januar	738.894	743.118
Erwerb im Rahmen eines Rückkaufangebots	568.110	–
Veräußerung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	-5.043	-4.224
Stand 31. Dezember	1.301.961	738.894

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2022 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 29. Juni 2027 eigene Aktien bis 10 % des Grundkapitals von ZEAL Network SE zu erwerben. Bisher hatte der Vorstand von der Ermächtigung mit dem Erwerb von 714.285 eigenen Aktien im Jahr 2022 teilweise Gebrauch gemacht. Im Geschäftsjahr 2024 hat der Vorstand im Rahmen eines Rückkaufangebots von dieser Ermächtigung nochmals teilweise Gebrauch gemacht. Daraus ergab sich im Jahr 2024 der Kauf von 568.110 eigenen Aktien zu einem Preis von € 44,00 je Aktie und somit ein Kaufpreis von insgesamt € 24.996.840,00.

Im Jahr 2024 veräußerte die Gesellschaft 5.043 (2023: 4.224) eigene Aktien an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ZEAL zu einem Preis von € 32,35 je Aktie (2023: € 35,43).

Der Vorstand hatte am 6. November 2024 beschlossen, das gezeichnete Kapital um insgesamt € 733.851 durch Einziehung der 714.285 im Geschäftsjahr 2022 erworbenen Aktien sowie der 19.566 im Geschäftsjahr 2019 erworbenen Aktien herabzusetzen. Am 31. Dezember 2024 waren diese Kapitalherabsetzungen noch nicht wirksam. Die beschlossene Kapitalherabsetzung im Umfang von € 714.285 wurde am 26. Februar 2025 im Handelsregister eingetragen und nach Durchführung der Einziehung an einer entsprechenden Anzahl von Aktien am 13. März 2025 wirksam. Seitdem beträgt das gezeichnete Kapital der ZEAL Network SE € 21.681.785, eingeteilt in 21.681.785 nennwertlose, auf den Namen lautende Stammaktien. Die Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt eine Stimme und ist maßgebend für den entsprechenden Anteil am Gewinn. Zum 25. März 2025 befinden sich noch 587.676 Aktien im eigenen Bestand. Aus eigenen Aktien stehen der Gesellschaft nach § 71b AktG keine Rechte zu.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

23.6 ERGEBNIS JE AKTIE

Im Geschäftsjahr 2024 belief sich das Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) auf € 2,70 (2023: € 0,59).

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien im Jahr 2024 betrug 21.612.038 (2023: 21.656.120). Die Entwicklung resultiert ausschließlich aus der Veränderung des Bestands der eigenen Anteile.

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Unternehmens zuzurechnende Periodenergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Jahres im Umlauf befindlichen Stammaktien geteilt (erhöht um die verwässernden Effekte aus Aktienoptionen, Bezugsrechtsvereinbarungen und anderen zum Abschlussstichtag bestehenden Plänen, die zukünftig zur Ausgabe weiterer Aktien führen könnten). Im Geschäftsjahr 2024 ergab sich wie im Vorjahr kein Verwässerungseffekt.

23.7 SONSTIGE RÜCKLAGEN

Die sonstigen Rücklagen beliefen sich zum 31. Dezember 2024 auf € 10.874 Tsd. (2023: € 7.290 Tsd.) und enthalten die gesetzliche Rücklage für Zeal Iberia S.L.U. in Höhe von € 82 Tsd. (2023: € 82 Tsd.) sowie die kumulative Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten (wie unter sonstige Beteiligungen ausgewiesen) in Höhe von € 10.791 Tsd. (2023: € 7.208 Tsd.).

23.8 GEWINNRÜCKLAGEN

Die Gewinnrücklagen entsprechen den kumulativen Erträgen und Aufwendungen, die der Konzern seit der Gründung ausgewiesen hat.

Die negative Differenz in Höhe von € 34.012 Tsd. zwischen dem Buchwert von € 6.597 Tsd. der im Geschäftsjahr 2024 erworbenen Anteile an der LOTTO24 AG und dem gezahlten Kaufpreis von € 39.692 Tsd. sowie die damit verbundenen Transaktionskosten in Höhe von € 917 Tsd. wurde in den Gewinnrücklagen erfasst.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

24 TOCHTERUNTERNEHMEN

Die folgende Liste umfasst alle Tochterunternehmen. Das Land, in dem jedes von ihnen hauptsächlich tätig ist, entspricht dem Land, in dem es seinen Firmensitz hat. Der effektive Anteil ist der Anteil des Konzerns am Eigenkapital des assoziierten Unternehmens.

Name und eingetragener Sitz	Land	Haupt- geschäftstätigkeit	Art der Beziehung zu ZEAL	Effektiver Anteil in %	
				2024	2023
myLotto24 Limited, London	Vereinigtes Königreich	Lotterie	Tochter- unternehmen	100	100
Tipp24 Services Limited, London	Vereinigtes Königreich	Serviceleistungen	Tochter- unternehmen	100	100
Tipp24 Deutschland GmbH, Hamburg	Deutschland	Lotterie	Tochter- unternehmen	100	100
Lottovate Deutschland GmbH, Hamburg	Deutschland	Lotterie	Tochter- unternehmen	100	100
Zeal Iberia S.L.U., Madrid	Spanien	Lotterie	Tochter- unternehmen	100	100
Smartgames Technologies Limited ¹ , London	Vereinigtes Königreich	In Liquidation	Tochter- unternehmen	100	100
Lottovate Limited ¹ , London	Vereinigtes Königreich	In Liquidation	Tochter- unternehmen	100	100
eSailors Limited ¹ , London	Vereinigtes Königreich	In Liquidation	Tochter- unternehmen	100	100
myLotto24 South Africa ¹ Pty. Ltd., Kapstadt	Südafrika	Liquidiert	Tochter- unternehmen	-	100
ZEAL Instant Games Limited, Valletta	Malta	Serviceleistungen	Tochter- unternehmen	100	100
LOTTO24 AG, Hamburg ²	Deutschland	Lotterievermittlung	Tochter- unternehmen	100	95
Dreamify gGmbH, Hamburg	Deutschland	Lotterie	Tochter- unternehmen	100	-

¹ Entkonsolidierte Gesellschaft. Weitere Einzelheiten hierzu sind in Anhangangabe 14 zu finden.

² Die Gesellschaft machte im Geschäftsjahr 2024 von den Befreiungsvorschriften des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

25 ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG

Der Konzern betreibt ein langfristiges Anreizprogramm für bestimmte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das den Teilnehmereberechtigten eine Barzahlung, die auf individuellen Basisbeträgen beruht, bietet. Diese werden auf Grundlage des gewichteten durchschnittlichen ZEAL-Aktienkurses im XETRA-Handel der Deutschen Börse der letzten drei Monate vor dem Abschlussstichtag des Jahres, in dem das Programm gewährt wird, in eine Anzahl virtueller Aktien aufgeteilt. Der Betrag wird über ein bis drei Jahre erdient und ist nach drei Jahren fällig. Die endgültige Auszahlung wird anhand der einzelnen virtuellen Aktien, multipliziert mit dem durchschnittlichen Aktienkurs der letzten drei Monate des dritten Jahres, bewertet. Die Rückstellung wird während der Haltefrist unter Verwendung des letzten verfügbaren Aktienkurses, multipliziert (abzüglich erwarteter Dividenden über die Restlaufzeit) mit der individuellen Anzahl der virtuellen Aktien, bewertet. Der Buchwert der mit dem langfristigen Anreizprogramm verbundenen Verbindlichkeit beträgt zum 31. Dezember 2024 € 4.737 Tsd. (2023: € 3.193 Tsd.). Davon entsprechen € 989 Tsd. (2023: € 1.519 Tsd.) den am 31. Dezember 2023 ausübaren virtuellen Aktien und sind als sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Insgesamt wurde für das langfristige Anreizprogramm ein Aufwand von € 3.085 Tsd. (2023: € 1.681 Tsd.) erfasst, davon betreffen € 302 Tsd. virtuelle Aktien, die am 31. Dezember 2024 ausübbar waren (2023: € 175 Tsd.). Die Anzahl der zugeteilten virtuellen Aktien hat sich wie folgt verändert:

	2024	2023
Zu Beginn des Geschäftsjahres ausstehend	115.690	111.675
Im Geschäftsjahr gewährt	56.815	51.864
Im Geschäftsjahr ausgeübt	-51.123	-47.849
Im Geschäftsjahr verfallen	-	-
Zum Ende des Geschäftsjahres ausstehend	121.382	115.690
Zum 31. Dezember ausübbar	22.834	35.340

Die gewichtete durchschnittliche Vertragsrestlaufzeit der ausstehenden Zuteilungen beträgt 1,33 Jahre (2023: 1,19 Jahre).

Zur Berechnung der Rückstellung wurden die folgenden Aktienkurse verwendet:

	2024	2023
Aktienkurs zur Ermittlung der Anzahl der gewährten virtuellen Aktien		
Plan 2022	38,6	38,6
Plan 2023	26,9	26,9
Plan 2024	31,1	0,0
Aktienkurs zur Ermittlung der endgültigen Auszahlung – Plan 2021 (2022: Plan 2020)	43,1	31,1
Aktienkurs zur Berechnung der Rückstellung während der Haltefrist	50,0	32,3

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

26 LEASINGVERHÄLTNISSE

26.1 ALS LEASINGNEHMER

Der Konzern mietet Vermögenswerte, einschließlich Büroräumen sowie Büro- und Geschäftsausstattung.

Der Konzern hat Büroräume in London angemietet, die er vertragsgemäß vorzeitig zum 23. Juni 2025 kündigt hat. Das verbleibende Nutzungsrecht in Höhe von € 621 Tsd. hatte der Konzern am 31. Dezember 2023 wertberichtigt und ausgebucht. Wie im Mietvertrag festgelegt, wurde im Geschäftsjahr 2023 eine Mietpreisüberprüfung gestartet, deren Ergebnisse im Jahr 2024 bekannt geworden sind:

- › Die Differenz in Höhe von € 496 Tsd. zwischen der am 31. Dezember 2023 erfassten Leasingverbindlichkeit (€ 838 Tsd.) und der finalen Erhöhung (€ 342 Tsd.) wurde als Anpassung des Nutzungsrechts erfasst.
- › Die im Vorjahr erfasste Erhöhung der Forderung aus Finanzierungsleasing in Höhe von € 216 Tsd. und die entsprechenden Anpassungen des Nutzungsrechts wurden storniert, da die die verbleibende Mieterhöhung den Untermietern nicht weiterberechnet werden darf.
- › Dies führte zu einer Verringerung des Nutzungsrechts um € 279 Tsd. Die entsprechende Verringerung der Wertberechtigung wurde im Geschäftsjahr 2024 erfolgswirksam erfasst.

Die relevanten Klauseln im Mietvertrag für die Büroräume in Hamburg sehen vor, dass sich die Miete jährlich um den Verbraucherpreisindex für Deutschland, wie vom Statistischen Bundesamt ermittelt (Basis 2010 = 100), gegenüber dem Stand im Monat des Mietbeginns (erster Basismonat) erhöht. Gemäß den Anforderungen von IFRS 16 wurden die variablen Zahlungen bei erstmaliger Ermittlung in die Berechnung der Leasingverbindlichkeit und des Nutzungsrechts auf Grundlage des Verbraucherpreisindex bei Vertragsbeginn einbezogen. Mit Bekanntwerden der Mietänderung werden die Leasingverbindlichkeit und das Nutzungsrecht jährlich angepasst. Es bestehen keine weiteren variablen Mietzahlungen im Konzern.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Angaben zu den Leasingverhältnissen, bei denen der Konzern als Leasingnehmer auftritt, werden nachfolgend dargestellt:

Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten

IN € TSD.	Immobilien	Gesamt
Stand 1. Januar 2023	4.500	4.500
Zugänge	937	937
Abgänge	-621	-621
Stand 31. Dezember 2023	4.816	4.816
Zugänge	48	48
Abgänge	-14	-14
Stand 31. Dezember 2024	4.850	4.850

Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen

IN € TSD.	Immobilien	Gesamt
Stand 1. Januar 2023	-1.839	-1.839
Zugänge	-1.211	-1.210
Abgänge	621	621
Stand 31. Dezember 2023	-2.429	-2.428
Zugänge	-345	-345
Abgänge	-279	-279
Stand 31. Dezember 2024	-3.053	-3.052

Buchwert

	Immobilien	Gesamt
Stand 31. Dezember 2023	2.388	2.388
Stand 31. Dezember 2024	1.797	1.797

Der Konzern hat die Leasingverbindlichkeiten in der Konzern-Bilanz gesondert ausgewiesen. Die Fälligkeitsanalyse der vertraglich nicht abgezinsten Mietzahlungen für die Leasingverbindlichkeiten ist in Anhangangabe 31.3 dargestellt.

Die folgenden Beträge wurden in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst:

IN € TSD.	2024	2023
Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten	123	177
Aufwendungen für Leasingverhältnisse für Vermögenswerte von geringem Wert, ohne kurzfristige Leasingverhältnisse für geringwertige Wirtschaftsgüter	20	17
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	345	1.211
davon Wertaufholungen/Wertminderungen	-279	621

Die Auswirkung auf die Konzern-Kapitalflussrechnung war wie folgt:

IN € TSD.	2024	2023
Zahlungsmittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-143	-194
Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.092	-1.510

26.2 ALS LEASINGGEBER

Im März 2020 hatte der Konzern eine Vereinbarung zur Untervermietung eines Teils seiner Büroräume in London abgeschlossen. Dieses Leasingverhältnis wurde als Finanzierungsleasing klassifiziert, da der Untermietvertrag über den überwiegenden Teil der Restzeit des Hauptmietvertrags abgeschlossen wurde. Der Konzern hatte daher 2020 den entsprechenden Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht in Höhe von € 2.410 Tsd. ausgebucht und eine Forderung von € 3.481 Tsd. erfasst (€ 432 Tsd. kurzfristig und € 3.049 Tsd. langfristig). Hieraus resultierte ein Abgangsgewinn in Höhe von € 1.071 Tsd. Im Mai 2022 schloss der Konzern eine Vereinbarung zur Untervermietung des verbleibenden Teils der Büroräume und hatte daher 2022 den entsprechenden Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht in Höhe von € 778 Tsd. ausgebucht und eine Nettoinvestition von € 813 Tsd. erfasst (€ 89 Tsd. kurzfristig und € 724 Tsd. langfristig). Hieraus resultierte ein Abgangsgewinn in Höhe von € 35 Tsd.

Im Jahr 2024 erfasste der Konzern Zinserträge aus diesen Unterleasingverhältnissen in Höhe von € 64 Tsd. (2023: € 53 Tsd.).

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Die folgende Tabelle zeigt eine Fälligkeitsanalyse der Einzahlungen aus Finanzierungsleasing zum 31. Dezember 2024:

2024

IN € TSD.	Zukünftige Einzahlungen aus Finanzierungs- leasing	Noch nicht realisierte Finanzerträge (Aufzinsung)	Barwert der am Bilanztag ausstehenden Mindestleasing- zahlungen
Im ersten Jahr	240	-	240
Kurzfristige Forderung aus Finanzierungsleasing	240	-	240
Im zweiten Jahr	-	-	-
Langfristige Forderung aus Finanzierungsleasing	-	-	-
Gesamt	240	-	240

Die folgende Tabelle zeigt eine Fälligkeitsanalyse der Einzahlungen aus Finanzierungsleasing zum 31. Dezember 2023:

2023

IN € TSD.	Zukünftige Einzahlungen aus Finanzierungs- leasing	Noch nicht realisierte Finanzerträge (Aufzinsung)	Barwert der am Bilanztag ausstehenden Mindestleasing- zahlungen
Im ersten Jahr	1.520	-39	1.480
Kurzfristige Forderung aus Finanzierungsleasing	1.520	-39	1.480
Im zweiten Jahr	256	-2	254
Im dritten Jahr	-	-	-
Langfristige Forderung aus Finanzierungsleasing	256	-2	254
Gesamt	1.776	-41	1.734

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

27 DIVIDENDEN

Vorstand und Aufsichtsrat werden der kommenden Hauptversammlung am 21. Mai 2025 die Zahlung einer Dividende von insgesamt € 2,40 je Aktie, bestehend aus einer Basisdividende von € 1,30 sowie einer Sonderdividende von € 1,10, vorschlagen. Das bedeutet eine Ausschüttung an die Aktionäre von rund € 50,6 Mio. (2023: € 23,8 Mio.). Die Zahlungsströme aus Dividendenzahlungen werden in der Konzern-Kapitalflussrechnung im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit angegeben und die gezahlten Dividenden werden in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung von der Gewinnrücklage abgezogen.

28 VERPFLICHTUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Zum 31. Dezember 2021 hat der Vorstand die Angemessenheit der im Rahmen der Sitzverlegung im Oktober 2019 von London nach Hamburg geleisteten britischen Außensteuer (sog. Exit Tax) überprüft, da im Rahmen des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der EU („Brexit“) Unsicherheiten über die steuerliche Behandlung einer Sitzverlegung aufgetreten waren.

Auch nach dieser Beurteilung ist der Vorstand der Auffassung, dass weiterhin keine überwiegende Wahrscheinlichkeit für einen Abfluss von finanziellen Ressourcen besteht, sodass keine entsprechende Rückstellung bilanziert wird. Da ein Restrisiko einer Zahlung besteht, wurde eine Eventualverbindlichkeit in Höhe von € 2.700 Tsd. angegeben. Dies entspricht der theoretischen Besteuerung der Differenz zwischen dem geleisteten Erwerbspreis und dem gewichteten Dreimonats-Durchschnittskurs der LOTTO24-Aktien vor der Sitzverlegung. 2024 gab es keine Änderung dieser Einschätzung.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2024 hatte die ZEAL-Gruppe sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von € 3.515 Tsd. (2023: € 4.234 Tsd.), die im Wesentlichen in Verbindung mit dem Kooperationsvertrag der ZEAL Iberia mit ONCE für die Abnahmeverpflichtung von Marketing-Kontingenten in Höhe von € 2.576 Tsd. (2023: € 3.788 Tsd.) stehen und zwischen 2025 und 2026 fällig werden. Es bestehen weitere Verpflichtungen aus dem Abschluss von Versicherungsverträgen im Rahmen der Durchführung von Soziallotterien.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

29 BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Angaben zu den Bezügen der Organmitglieder sowie über etwaige Geschäftsvorfälle mit diesen sind im Vergütungsbericht und in den Anhangangaben 32.1 und 32.2 enthalten. Geschäftsvorfälle zwischen ZEAL und ihren in Anhangangabe 24 aufgeführten Tochterunternehmen, die als nahestehende Unternehmen anzusehen sind, wurden durch die Konsolidierung eliminiert und werden daher im Anhang nicht erläutert. Geschäftsbeziehungen zu assoziierten Unternehmen sind insgesamt von untergeordneter Bedeutung.

Seit Juni 2014 ist die LOTTO24 AG Partei einer Kooperationsvereinbarung mit der Staatliche Lotterie-Einnahme Günther KG. Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Günther Vermögens- und Beteiligungs-Management GmbH Komplementärin der Staatliche Lotterie-Einnahme Günther KG, die seitdem als Staatliche Lotterie-Einnahme Günther GmbH & Co. KG firmiert. Der Kommanditist der Staatliche Lotterie-Einnahme Günther GmbH & Co. KG, Oliver Jaster, ist eine „nahestehende Person“ im Sinne von IAS 24 sowohl in Bezug auf die Staatliche Lotterie-Einnahme Günther GmbH & Co. KG als auch auf ZEAL und die mit ZEAL verbundene LOTTO24 AG. Die Kooperationsvereinbarung regelt die Vermarktung der Klassenlotterien NKL und SKL über die Internetseiten der LOTTO24 AG (lotto24.de, seit 2020 auch tipp24.com) seit dem 1. Juli 2014. Kundinnen und Kunden, die die Klassenlotterieangebote auf lotto24.de oder tipp24.com auswählen und auf einer speziellen Landing Page weitere Daten für den Kauf und die Registrierung erfassen, werden hiernach auf die Seite guenther.de weitergeleitet und können dort Klassenlotterierprodukte erwerben. Die LOTTO24 AG erhält für die erfolgreiche Weiterleitung dauerhaft einen festgelegten Provisionsanteil der dort getätigten Klassenlotterieursätze dieser Kundinnen und Kunden, der in den Umsatzerlösen ausgewiesen wird. Außerdem werden für gemeinsame Werbekampagnen Werbekostenzuschüsse abgerechnet. Die LOTTO24 AG hatte vor Abschluss der Vereinbarung mehrere Angebote verschiedener Klassenlotterie-Einsteher eingeholt, um die Marktüblichkeit beurteilen zu können, und sich hiernach für das Angebot der Günther-Unternehmen entschieden. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Konzern Umsatzerlöse von € 579 Tsd. (2023: € 409 Tsd.) aus dieser Geschäftsbeziehung. Der Forderungsbestand zum Jahresende betrug € 38 Tsd. (2023: € 36 Tsd.).

Oliver Jaster ist Mitglied des Aufsichtsrats von ZEAL und Stiftungsratsvorsitzender der kata agorein Stiftung. Die kata agorein Stiftung ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bamberg, eingetragen in das Stiftungsregister der Regierung von Oberfranken. Die kata agorein Stiftung ist einer von vier strukturellen Destinatären der Traumhausverlosung, die von der Dreamify gGmbH veranstaltet wird, und erhält 7,5 % des Spendenaufkommens, das im Rahmen der Traumhausverlosung generiert wird. Basierend auf dem von der Traumhausverlosung im Geschäftsjahr 2024 generierten Spendenaufkommen erfasste der Konzern eine Verbindlichkeit gegen die kata agorein Stiftung in Höhe von € 195 Tsd., die am 31. Dezember 2024 als sonstige finanzielle Verbindlichkeit dargestellt ist.

Im Geschäftsjahr 2024 erhielt der Finanzvorstand der ZEAL Network SE Sebastian Bielski von der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe von € 100 Tsd. mit einer Laufzeit vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025. Die Zinsen betragen 6 % pro Jahr und werden monatlich aus der laufenden Vergütungsauszahlung einbehalten. Aus dem im Laufe des Jahres 2025 fälligen STI 2024 von Sebastian Bielski erfolgt durch Einbehalt vom Auszahlungsbetrag eine Pflichtondertilgung bis zur Höhe des zu diesem Zeitpunkt verbleibenden Betrags des Darlehens, soweit dieser durch den Auszahlungsbetrag gedeckt ist. Das Darlehen wird in den sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

30 KAPITALSTEUERUNG

Ziel des Kapitalmanagements ist es, das Vertrauen der Anleger, der Gläubiger und der Märkte zu wahren und die zukünftige Geschäftsentwicklung nachhaltig zu sichern. Die Grundsätze und Ziele der Kapitalsteuerung stellen sich konkret wie folgt dar:

- › Das Kapital des Segments Deutschland besteht aus Eigenkapital sowie € 96.759 Tsd. (2023: € 22.938 Tsd.) Fremdkapital. Das Kapital aller sonstigen Segmente besteht ausschließlich aus Eigenkapital.
- › Der Eigenkapitalüberschuss jedes Segments (das heißt der Anteil des Eigenkapitals, der den zur Stabilisierung der Finanzlage jedes Segments erforderlichen Betrag übersteigt) ist für Unternehmenskäufe (anorganisches Wachstum), die Finanzierung von weiterem organischen Wachstum im Einklang mit den strategischen Zielen und die Zahlung von Dividenden an Dritte zu verwenden.
- › ZEAL kann Fremdkapital weiter aufnehmen, um organisches und anorganisches Wachstum sowie weitere Eigenkapitalmaßnahmen zu finanzieren. ZEAL verfügt über eine Bankkreditlinie von € 15.000 Tsd., von der bisher € 5.000 Tsd. im Rahmen der Gewährung eines Avalkredits in Anspruch genommen wurden.

Die Kapitalausstattungen und -anforderungen jedes Segments werden mindestens vierteljährlich vom Vorstand überprüft. Mit diesen Überprüfungen soll sichergestellt werden, dass ausreichend Kapital zur Zahlung von Dividenden an Dritte verfügbar ist und jedes Segment ausreichend Ressourcen zur Finanzierung von laufenden Working-Capital-, Investitions- und Akquisitionsplänen hat. Des Weiteren wurden im Geschäftsjahr sämtliche externen Mindestkapitalanforderungen, denen ZEAL unterlag, erfüllt.

Die Risiken, denen ZEAL ausgesetzt ist, sind im Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken als Teil des Lageberichts erläutert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

31 ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

31.1 BEIZULEGENDER ZEITWERT

Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, für die der beizulegende Zeitwert bestimmt oder im Abschluss ausgewiesen wird, werden in die Fair-Value-Hierarchie eingeordnet, basierend auf dem Inputfaktor der niedrigsten Stufe, der für die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert insgesamt wesentlich ist:

- › Stufe 1: in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierte (nicht berichtete) Preise;
- › Stufe 2: Bewertungsverfahren, bei denen der Inputfaktor der niedrigsten Stufe, der für die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert insgesamt wesentlich ist, auf dem Markt direkt oder indirekt beobachtbar ist;
- › Stufe 3: Bewertungsverfahren, bei denen der Inputfaktor der niedrigsten Stufe, der für die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert insgesamt wesentlich ist, auf dem Markt nicht beobachtbar ist.

Die nachfolgende Tabelle zeigt nach Kategorien gegliedert Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfassten Finanzinstrumente des Konzerns, mit Ausnahme jener, deren Buchwerte angemessene Annäherungen des beizulegenden Zeitwerts sind:

IN € TSD.	Stufe	Bewertungs- methode	2024		2023	
			Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte						
Verzinsliche Anleihe	1	zu fortgeführten Anschaffungskosten	5.111	5.005	5.108	5.073
Darlehen an Vorstandsmitglied	3	zu fortgeführten Anschaffungskosten	100	100	-	-
Sonstige Beteiligung	3	FVOCI	16.849	16.849	11.533	11.533
Sonstige Beteiligung	3	FVPL	595	595	679	679
Gekaufte Lose	1	FVPL	2.893	2.893	589	589
Sicherheitsfonds	1	zu fortgeführten Anschaffungskosten	2.267	2.267	1.988	1.988
Zinssicherungsgeschäfte	2	FVPL	303	303	-	-
Wertpapiere	1	FVPL	-	-	349	349
Kurzfristige Einlagen	1	FVPL	-	-	585	585
			28.119	28.012	20.832	20.797
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verzinsliche Finanzdarlehen	3	zu fortgeführten Anschaffungskosten	-96.759	-98.165	-22.938	22.938
Ausgegebene Lose	1	FVPL	-1.310	-1.310	-210	-210
Gewinne aus freiheit+	3	FVPL	-5.786	-5.786	-5.671	-5.671
			-103.854	-105.261	-28.818	17.057

Die sonstigen Beteiligungen werden als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis klassifiziert und bewertet, mit Ausnahme der in Liquidation befindlichen Beteiligungen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert und bewertet werden. Zum 31. Dezember 2024 lag der beizulegende Zeitwert dieser Beteiligungen bei € 15.711 Tsd. (2023: € 12.211 Tsd.). Zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der zugrunde liegenden Geschäfte, an denen die ZEAL-Gruppe beteiligt ist, wird auf die Erläuterungen in Anhangangabe 14 verwiesen.

Der Buchwert aller Finanzinstrumente in Stufe 1 und Stufe 2, die mit Ausnahme der Zahlungsmitteläquivalente als zu fortgeführten Anschaffungskosten gehalten klassifiziert werden, entspricht annähernd dem beizulegenden Zeitwert. Die Zahlungsmitteläquivalente werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2024 hat keine Umgliederung zwischen Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 der Fair-Value-Hierarchie stattgefunden.

Der beizulegende Zeitwert des verzinslichen Finanzdarlehens sowie der Ausleihung an das Vorstandsmitglied entspricht näherungsweise seinem Buchwert.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

31.2 AUSFALLRISIKO

Der Umfang des Ausfallrisikos der ZEAL-Gruppe entspricht der Summe aus Zahlungsmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten, verzinslichen Anleihen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen. Das maximale Ausfallrisiko zum Abschlussstichtag entspricht den in der Konzern-Bilanz ausgewiesenen Buchwerten der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerte sowie der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Die erfolgswirksam erfassten Wertminderungsaufwendungen für finanzielle Vermögenswerte stellen sich wie folgt dar:

IN € TSD.	2024	2023
Wertminderungsaufwand für Forderungen aus dem Spielbetrieb	-	-
Wertminderungsaufwand für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.035	778
Wertminderungsaufwand für Zahlungsmittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte	-	-
Wertminderungsaufwand, gesamt	2.035	778

ZAHLUNGSMITTEL, ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE UND VERZINSLICHE ANLEIHEN

Es kann sowohl in Bezug auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente selbst als auch auf die damit verbundenen aufgelaufenen Zinsen ein Ausfallrisiko bestehen.

Aufgrund des hohen Gesamtbetrags der von der ZEAL-Gruppe gehaltenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und ihrer daraus resultierenden absoluten und relativen Bedeutung wurden umfangreiche Managementprozesse zur Steuerung und regelmäßigen Überwachung der Anlagestrategie des Konzerns eingeführt.

Das übergeordnete Ziel der Anlagestrategie des Konzerns ist die Kapitalerhaltung, selbst wenn die erwarteten Renditen dabei geringer sind. Zahlungsmittel werden auf verzinsten und nicht verzinsten Bankkonten bei großen Geschäftsbanken gehalten. Zur partiellen Nutzung der liquiden Mittel hat die ZEAL-Gruppe im Jahr 2022 eine am Kapitalmarkt handelbare Anleihe der Hamburger Sparkasse AG erworben. Die Anleihe läuft bis Ende April 2025 und weist eine niedrige Volatilität auf. Die Anleihe stellt kein Zahlungsmitteläquivalent dar, ist jedoch Teil des Liquiditätsmanagements der ZEAL-Gruppe.

Die Zahlungsmitteläquivalente wurden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert gehalten und daher nicht auf ihre Werthaltigkeit überprüft.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Der Konzern zieht Forderungen gegen Kundinnen und Kunden überwiegend direkt per Lastschrift oder Kreditkarte ein. Fehlbeträge aufgrund stornierter Lastschriftreinreichungen oder Kreditkartenbuchungen werden als Forderung aus Lieferungen und Leistungen erfasst und sind sofort fällig. Forderungen gegen Bezahl-systeme, beispielsweise Kreditkartenunternehmen, bergen das Risiko, dass die Kundinnen und Kunden des Konzerns ihren Zahlungsverpflichtungen selbst nicht mehr nachkommen. Die hieraus resultierenden Aufwendungen werden sofort in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst, wenn ein Kunde in Zahlungsverzug gerät.

Zum 31. Dezember 2024 wurde ein Betrag von € 1.339 Tsd. (2023: € 1.060 Tsd.) der Forderungen von Lastschriften beziehungsweise Kreditkartenzahlungen von Kundinnen und Kunden wertberichtigt. Der Konzern erfasst Wertberichtigungen aufgrund fehlgeschlagener Zahlungen, sobald diese entstehen. Die Bemühungen zur Rückforderung der Beträge werden über sechs Wochen weiterverfolgt. Nach diesen sechs Wochen versucht der Konzern die Forderungen an ein Inkassounternehmen zu verkaufen. In dem Fall erfolgt die Abwertung auf dem zu erwartenden Verkaufspreis. Forderungen werden jeweils vollständig abgeschrieben, sofern eine Zahlung nicht erwartet werden kann. Dies wurde vom Konzern bei der Ermittlung der über die verbleibende Restlaufzeit zu erwartenden Zahlungsausfälle (Life-Time-ECLs) für Forderungen gegen Kundinnen und Kunden berücksichtigt. Im Geschäftsjahr 2024 hat der Konzern wertgeminderte Forderungen aus Vorjahren mit einem Nennbetrag von € 2.219 Tsd. an ein Inkassounternehmen zu einem fixen Preis endgültig verkauft und dann entsprechend ausgebucht. Im Rahmen des Verkaufs wurde für diese Forderungen eine weitere Wertminderung in Höhe von € 520 Tsd. erfasst.

Die Änderung der Wertberichtigung für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellte sich im Geschäftsjahr wie folgt dar.

IN € TSD.	2024	2023
Stand 1. Januar	1.060	352
Nettoneubewertung der Wertberichtigung	2.035	778
Abgeschriebene Beträge	-1.755	-70
Stand 31. Dezember	1.339	1.060

FORDERUNGEN AUS DEM SPIELBETRIEB

Der Konzern generiert Forderungen gegen Lotterieveranstalter für die Gewinne seiner Kunden, die bei Zahlungseingang sofort an die Gewinner weitergegeben werden. Aufgrund der Kreditwürdigkeit der Lotterieveranstalter erwartet der Konzern keine wesentlichen Zahlungsausfälle.

EVENTUALFORDERUNGEN

Es bestehen keine Eventualforderungen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

31.3 LIQUIDITÄTSRISIKO

Da die ZEAL-Gruppe in ausreichendem Umfang über liquide Vermögenswerte verfügt, besteht für den Konzern kein wesentliches Liquiditätsrisiko. Selbst im Fall wesentlicher Beschränkungen des Geschäftsbetriebs vor dem Hintergrund der Entwicklungen im regulatorischen Umfeld verfügt die ZEAL-Gruppe über ausreichend liquide Mittel, um die Verbindlichkeiten jederzeit bedienen zu können.

Die finanziellen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen sofort fällig und unverzinslich und weisen nachfolgend dargestellte Fälligkeiten auf. Die Angaben erfolgen auf der Basis der vertraglichen, undiskontierten Zahlungen:

Zum 31. Dezember 2024

IN € TSD.	Innerhalb von einem Jahr	Innerhalb von ein bis drei Jahren	Innerhalb von drei bis fünf Jahren	Über fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.151	-	-	-	12.151
Verzinsliche Darlehen	14.903	28.361	69.791	-	113.054
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	40.943	1.200	1.200	4.285	47.628
Leasingverbindlichkeiten	1.055	1.407	-	-	2.463
Gesamt	69.053	30.968	70.991	4.285	175.297

Zum 31. Dezember 2023

IN € TSD.	Innerhalb von einem Jahr	Innerhalb von ein bis drei Jahren	Innerhalb von drei bis fünf Jahren	Über fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.613	-	-	-	3.613
Verzinsliche Darlehen	8.490	14.502	2.560	-	25.552
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	34.282	1.080	1.080	4.230	40.672
Leasingverbindlichkeiten	2.515	1.845	635	-	4.995
Gesamt	48.900	17.427	4.275	4.230	74.832

31.4 ZINSÄNDERUNGSRIKIO

Die ZEAL-Gruppe legt den Großteil ihrer finanziellen Mittel als Einlagen mit festen Laufzeiten und festen Zinssätzen an. Für diese Mittel besteht allgemein kein Zinsänderungsrisiko, da die Zinssätze vertraglich festgelegt und nicht vom Marktzins abhängig sind. Dagegen wurde für die im Jahr 2024 abgeschlossenen Kreditverträge ein auf dem EURIBOR basierender Zinssatz vereinbart. Dementsprechend trägt die ZEAL-Gruppe auch hier das Risiko einer Zinserhöhung. Um dieses Risiko zu begrenzen, schloss die ZEAL-Gruppe Zinssicherungsgeschäfte, die sie gegen einen Anstieg des Drei-Monats-EURIBOR über 3,75 % absichern. Für das am 31. Dezember 2024 gehaltene Portfolio an Zahlungsmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und Darlehen wurde eine Sensitivitätsanalyse durchgeführt, bei der eine Erhöhung oder eine Senkung der Zinssätze um 100 Basispunkte unterstellt wurde. Unter der Annahme, dass am Portfolio keine Änderungen aufgrund der Zinssatzänderung vorgenommen werden, würde der Nettozinsaufwand bei einer Erhöhung der Zinssätze um 100 Basispunkte um € 959 Tsd. steigen (2023: € 229 Tsd.). Bei einer Senkung der Zinssätze um 100 Basispunkte würde der Nettozinsaufwand um € 958 Tsd. sinken (2023: € 229 Tsd.).

31.5 WÄHRUNGSRIKIO

Aufgrund einiger Wechselkurse unterliegt die Gesellschaft einem Währungsrisiko, das sich aus Zahlungsein- und -ausgängen in Fremdwährungen, die von der funktionalen Währung der Gesellschaft abweichen, ergibt. Diesen Zahlungen stehen nicht immer Zahlungen in der gleichen Währung mit dem gleichen Betrag und der gleichen Fälligkeit gegenüber.

Zur Darstellung von Währungsrisiken verlangt IFRS 7 Sensitivitätsanalysen, die die Auswirkungen hypothetischer Änderungen der relevanten Risikoparameter auf das Ergebnis und das Eigenkapital aufzeigen. Um das Währungsrisiko zu ermitteln, wurde zum 31. Dezember 2024 eine Schwankung von 10 % des Euro gegenüber Währungen unterstellt, die Einfluss auf das Ergebnis des Unternehmens haben.

Auf der Grundlage dieser Annahme hätte eine Aufwertung des Euro um 10 % gegenüber dem britischen Pfund einen negativen Effekt von € 155 Tsd. (2023: negativer Effekt von € 79 Tsd.) auf das Ergebnis. Eine Abwertung um 10 % hätte einen positiven Effekt von € 107 Tsd. (2023: positiver Effekt von € 90 Tsd.) auf das Ergebnis.

Im Geschäftsjahr 2024 entstand ein Gewinn aus Wechselkursschwankungen von Finanzinstrumenten in Höhe von € 79 Tsd. (2023: € 114 Tsd.).

Für die derzeit gehaltenen kurzfristigen Anlagen besteht kein wesentliches Währungsrisiko.

32 ZUSÄTZLICHE ANGABEN

32.1 VORSTAND

Dem Vorstand von ZEAL gehörten im Geschäftsjahr 2024 an:

- › Helmut Becker (Vorstandsvorsitzender)
- › Paul Dingwitz (Vorstand Technology)
- › Sebastian Bielski (Finanzvorstand)

Die Vorstände üben ihre Tätigkeit hauptberuflich aus. Ihre Vergütung setzte sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt zusammen und ist in den kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten beziehungsweise in den langfristigen Rückstellungen enthalten.

IN € TSD.	2024	2023
Kurzfristig fällige Leistungen ¹	2.628	1.859
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Pensionsleistungen und medizinische Versorgung)	34	26
Anteilsbasierte Vergütungen	2.048	600
Gesamtvergütung des Vorstands	4.710	2.485

Die in der Tabelle dargestellten Beträge zeigen nur noch die Vergütung der aktuellen Vorstände die in der Berichtsperiode als Aufwand erfasst wurden. Im Vorjahr war die Vergütung ehemaliger Vorstandsmitglieder enthalten. Die Vorjahrswerte wurden entsprechend angepasst. Die Gesamtvergütung ehemaliger Vorstandsmitglieder belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf € 585 Tsd. (2023: €2.026 Tsd.). Am 31. Dezember 2024 standen kurzfristige fällige Leistungen in Höhe von € 1.151 Tsd. (2023: € 983 Tsd.) sowie anteilsbasierte Vergütungen in Höhe von € 2.893 Tsd. (2023: € 1.397 Tsd.) aus. Die Gesamtvergütung nach § 314 Abs. 1 Nr. 6 a) HGB (ohne Pensionsaufwendungen) beträgt € 4.676 Tsd. (2023: € 2.459 Tsd.).

Im Geschäftsjahr 2024 erhielt Sebastian Bielski von der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe von € 100 Tsd. mit einer Laufzeit vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025. Weiter Einzelheiten dazu sind in Anhangangabe 29 dargestellt.

32.2 AUFSICHTSRAT

Dem Aufsichtsrat von ZEAL gehörten im Geschäftsjahr 2024 an:

- › Peter Steiner (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- › Oliver Jaster (stellvertretender Vorsitzender)
- › Kenneth Chan (einfaches Mitglied)
- › Thorsten Hehl (einfaches Mitglied)
- › Jens Schumann (einfaches Mitglied)
- › Frank Strauß (einfaches Mitglied, bis 23. Mai 2024)
- › Carola von Schmettow (einfaches Mitglied, seit 1. November 2024)

Carola von Schmettow wurde am 1. November 2024 gerichtlich als Aufsichtsratsmitglied bestellt. Die gerichtliche Bestellung erfolgte mit Wirkung zum 5. November 2024 für den Zeitraum bis zum Ablauf der nächsten nach der Bestellung einberufenen ordentlichen oder außerordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft, also voraussichtlich der für den 21. Mai 2025 geplanten ordentlichen Hauptversammlung.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats von ZEAL betragen im Geschäftsjahr 2024 insgesamt € 602 Tsd. (2023: € 637 Tsd.); darin enthalten sind € 87 Tsd. (2023: € 87 Tsd.) für von anderen Konzernunternehmen gewährte Aufsichtsratsvergütungen. Am 31. Dezember 2024 standen € 602 Tsd. aus (2023: € 637 Tsd.).

32.3 ANGABEN GEMÄSS § 160 ABS. 1 NR. 8 AKTG

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind nachstehend die uns nach § 33 Abs. 1 WpHG beziehungsweise § 21 Abs. 1 WpHG (a. F.) übermittelten und von uns nach § 40 Abs. 1 WpHG beziehungsweise § 26 Abs. 1 WpHG (a. F.) veröffentlichten Mitteilungen über Beteiligungen an der Gesellschaft wiedergegeben. Wir weisen darauf hin, dass sich die Zahl der Gesamtstimmrechte der Gesellschaft von den zum Zeitpunkt der ersten Börsenzulassung am 12. Oktober 2005 bestehenden 8.872.319 am 23. Januar 2009 auf 7.985.088, am 30. April 2013 auf 8.385.088 und am 8. Mai 2019 auf 22.396.070 geändert hat.

Morgan Stanley, Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika, hat uns nach dem Bilanzstichtag mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 10. Januar 2025 15,01 % (3.361.512 Stimmrechte von 22.396.070) beträgt. Davon sind Morgan Stanley 15,01 % (3.361.512 Stimmrechte) nach § 34 WpHG zuzurechnen. 3 % oder mehr der Stimmrechte werden zu dem angegebenen Zeitpunkt von der Morgan Stanley & Co. International plc gehalten. Zudem werden von der Morgan Stanley & Co. International plc Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG in Bezug auf 146 Stimmrechte (0,000651900088 %) sowie Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG in Bezug auf 397.532 Stimmrechte (1,78 %) gehalten.

Zuvor hatte **Morgan Stanley**, Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika, uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 20. Dezember 2024 15,04 % (3.367.895 Stimmrechte von 22.396.070) beträgt. Davon sind Morgan Stanley 15,04 % (3.367.895 Stimmrechte) nach § 34 WpHG zuzurechnen. 3 % oder mehr der Stimmrechte werden zu dem angegebenen Zeitpunkt von der Morgan Stanley & Co. International plc gehalten. Zudem wurden von der

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Morgan Stanley & Co. International plc Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG in Bezug auf 146 Stimmrechte (0,000651900088 %) sowie Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG in Bezug auf 403.023 Stimmrechte (1,8 %) gehalten.

Die **UBS Group AG**, Zürich, Schweiz, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 27. Dezember 2024 15,35 % (3.438.228 Stimmrechte von 22.396.070) beträgt. Davon sind der UBS Group AG 15,35 % (3.438.228 Stimmrechte) nach § 34 WpHG zuzurechnen. 3 % oder mehr der Stimmrechte werden zu dem angegebenen Zeitpunkt von der UBS AG gehalten. Zudem werden von der UBS Group AG Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG in Bezug auf 9.080 Stimmrechte (0,04 %) gehalten.

Oliver Jaster hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 17. Dezember 2024 35,17 % (7.875.609 Stimmrechte von 22.396.070) beträgt. Davon sind Oliver Jaster 35,17 % (7.875.609 Stimmrechte) nach § 34 WpHG zuzurechnen. 3 % oder mehr der Stimmrechte werden zu dem angegebenen Zeitpunkt von der MAX Automation SE, der Othello Vier Beteiligungs GmbH & Co. KG und der Cassio I GmbH & Co. KG gehalten.

Marc Peters hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 3. Juli 2012 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und zu diesem Tag 4,82 % (384.715 Stimmrechte) beträgt.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU MITGETEILTEN BETEILIGUNGEN AN DER GESELLSCHAFT

Vom 7. Februar 2014 bis zum 25. Oktober 2019 hatte die Gesellschaft ihren Sitz im Vereinigten Königreich. In diesem Zeitraum waren Mitteilungen über Beteiligungen an der Gesellschaft nach den Vorschriften der britischen Disclosure and Transparency Rules (DTR) zu übermitteln. Die nachstehenden, uns nach DTR5.1.2R übermittelten und von uns nach § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlichten Mitteilungen über Beteiligungen an der Gesellschaft werden freiwillig zusätzlich zu den Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG wiedergegeben (jeweils Übersetzungen aus der englischen Sprache):

Die **Working Capital Advisors (UK) Limited**, London (Vereinigtes Königreich), hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 25. September 2019 20,18 % (4.511.693 Stimmrechte) beträgt. Davon werden zu diesem Zeitpunkt 20,18 % der Stimmrechte indirekt i. S. d. Art. 10 der Richtlinie 2004/109/EG (DTR5.2.1) gehalten. Ebenfalls zu diesem Zeitpunkt werden 3 % oder mehr der Stimmrechte direkt von der Working Capital Partners, Limited (11,55 %), sowie der High Street Partners, Limited (8,63 %), gehalten.

Jens Schumann hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 14. Mai 2019 3,58 % (800.209 Stimmrechte von 22.352.160¹) beträgt. Zu diesem Zeitpunkt werden 3,58 % der Stimmrechte direkt i. S. d. Art. 9 der Richtlinie 2004/109/EG (DTR5.1) gehalten.

Die **Lottoland Holdings Limited**, Gibraltar, hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 11. Januar 2019 5,53 % (463.499 Stimmrechte von 8.385.088) beträgt. Zu diesem Zeitpunkt werden 5,53 % der Stimmrechte direkt i. S. d. Art. 9 der Richtlinie 2004/109/EG (DTR5.1) gehalten.

¹ Anzahl der stimmberechtigten Aktien des Unternehmens unter Ausschluss der 43.910 eigenen Aktien, die die Gesellschaft zu dem in der Mitteilung genannten Zeitpunkt hielt.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

32.4 ENTSPRECHENSERKLÄRUNG ZUM DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX GEMÄSS § 161 AKTG

Aufsichtsrat und Vorstand haben gemäß § 161 AktG eine Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft (zealnetwork.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

33 EREIGNISSE NACH DER BERICHTSPERIODE

Der Vorstand hatte am 6. November 2024 beschlossen, das gezeichnete Kapital um insgesamt € 733.851 durch Einziehung der 714.285 im Geschäftsjahr 2022 erworbenen Aktien sowie der 19.566 im Geschäftsjahr 2019 erworbenen Aktien herabzusetzen. Am 31. Dezember 2024 waren diese Kapitalherabsetzungen noch nicht wirksam. Die beschlossene Kapitalherabsetzung im Umfang von € 714.285 wurde am 26. Februar 2025 im Handelsregister eingetragen und nach Durchführung der Einziehung einer entsprechenden Anzahl von Aktien am 13. März 2025 wirksam. Seitdem beträgt das gezeichnete Kapital der ZEAL Network SE € 21.681.785, eingeteilt in 21.681.785 nennwertlose, auf den Namen lautende Stammaktien. Die Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt eine Stimme und ist maßgebend für den entsprechenden Anteil am Gewinn. Zum 25. März 2025 befinden sich noch 587.676 Aktien im eigenen Bestand. Aus eigenen Aktien stehen der Gesellschaft nach § 71b AktG keine Rechte zu.

Im Anschluss an die mündliche Verhandlung am 13. März 2025 hat das Bundesfinanzgericht Feldkirch bereits seine Entscheidung bezüglich des in der Anhangangabe 2.3 beschriebenen Verfahrens zur Glückspielabgabe in Österreich mündlich verkündet und für Ausspielungen, an denen die Teilnahme von Österreich aus erfolgt, eine Glücksspielabgabe von 40 % der Bruttospieleinnahmen bestätigt. Die Entscheidung entspricht der Erwartung des Vorstands, dass grundsätzlich nur die Spieleinsätze von Teilnehmern mit Wohnsitz in Österreich besteuert werden. Die im Konzernabschluss dafür gebildete Rückstellung deckt als bestmögliche Schätzung die finanziellen Auswirkungen des Urteils ab. Das Gericht hat keine ordentliche Revision zugelassen. Jedoch können die österreichischen Steuerbehörden noch eine Nichtzulassungsbeschwerde einlegen, um so eine Revision zu erreichen.

Nach der Berichtsperiode sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentliche finanzielle Auswirkungen haben.

Hamburg, 25. März 2025

Der Vorstand

Helmut Becker

Vorstandsvorsitzender

Sebastian Bielski

Vorstand Finanzen

Paul Dingwitz

Vorstand Technology

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

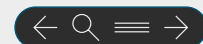
KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE ZEAL NETWORK SE

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der ZEAL Network SE, Hamburg, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und der Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024, der Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Konzernanhang, einschließlich wesentlicher Informationen zu den Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der ZEAL Network SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die auf der im Konzernlagebericht angegebenen Internetseite veröffentlichte Konzern-Erklärung zur Unternehmensführung, die Bestandteil des Konzernlageberichts ist, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Des Weiteren haben wir die nachfolgend aufgeführten lageberichts-fremden Angaben im Konzernlagebericht nicht inhaltlich geprüft:

- › Abschnitt „Data Science“
- › Abschnitt „Das allgemeine interne Kontrollsystem“

Lageberichts-fremde Angaben im Konzernlagebericht sind Angaben, die weder nach §§ 315, 315a bzw. nach §§ 315b bis 315d HGB vorgeschrieben, noch nach DRS 20 gefordert sind.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- › entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IFRS Accounting Standards (im Folgenden „IFRS Accounting Standards“), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- › vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Wir geben kein Prüfungsurteil zu der oben genannten Konzern-Erklärung zur Unternehmensführung sowie zu den oben genannten Abschnitten „Data Science“ und „Das allgemeine interne Kontrollsystem“ des Konzernlageberichts ab.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/ 2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Konzernabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

1. WERTHALTIGKEIT DER GESCHÄFTS- ODER FIRNENWERTE UND SONSTIGER IMMATERIELLER VERMÖGENSWERTE

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Im Konzernabschluss der ZEAL Network SE werden infolge des Erwerbs der LOTTO24 AG, Hamburg, ein Geschäfts- oder Firmenwert und weitere immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer ausgewiesen.

Zur Überprüfung der Werthaltigkeit dieser wesentlichen Positionen, die neben einem Geschäfts- oder Firmenwert die Marke der LOTTO24 AG beinhalten, ermitteln die gesetzlichen Vertreter der ZEAL Network SE jährlich zum 31. Dezember oder anlassbezogen auf Ebene der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (ZGE) die Nutzungswerte. Die gesetzlichen Vertreter ermitteln die Nutzungswerte anhand von Bewertungsmodellen nach dem Discounted Cash Flow-Verfahren auf der Grundlage, der vom Aufsichtsrat genehmigten Unternehmensplanung für einen Mehrjahreszeitraum. Die dem Bewertungsmodell zugrundeliegenden Annahmen (insbesondere Diskontierungszinssätze, prognostizierte Zahlungsmittelzuflüsse, Wachstumsraten und Return on Capital Employed) werden durch die gesetzlichen Vertreter der ZEAL Network SE bestimmt und sind ermessensbehaftet.

Die Nutzungswerte haben eine wesentliche Auswirkung auf die Bilanzierung des Geschäfts- oder Firmenwerts und der immateriellen Vermögenswerte im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024. Vor dem Hintergrund der materiellen Bedeutung, der Komplexität der Bewertungsmodelle sowie der ermessensbehafteten Annahmen der gesetzlichen Vertreter erachten wir die Ermittlung der Nutzungswerte als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Prüferisches Vorgehen

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir den von den gesetzlichen Vertretern der ZEAL Network SE implementierten Prozess sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsvorgaben zur Ermittlung der Nutzungswerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten analysiert und uns ein Verständnis über die Prozessschritte verschafft.

Wir haben die Unternehmensplanungen durch einen Vergleich mit den in der Vergangenheit tatsächlich erzielten Ergebnissen und aktuellen Entwicklungen der Geschäftszahlen analysiert. Die wesentlichen Annahmen der Unternehmensplanungen zu Wachstum und Geschäftsverlauf haben wir mit den gesetzlichen Vertretern diskutiert und auf Basis der erhaltenen Informationen beurteilt.

Die sonstigen wesentlichen Bewertungsannahmen, wie beispielsweise den Diskontierungszinssatz und die Wachstumsrate, wurden mit Unterstützung von internen Bewertungsspezialisten auf Basis einer Analyse von Marktindikatoren untersucht. Da bereits kleine Veränderungen des Diskontierungszinssatzes wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des Nutzungswerts haben können, haben wir die für die Ermittlung des Diskontierungszinssatzes verwendeten Parameter nachvollzogen, indem wir diese mit öffentlich verfügbaren Marktinformationen verglichen haben. Durch Sensitivitätsanalysen haben wir Wertminderungsrisiken bei Änderungen von wesentlichen Bewertungsannahmen gewürdigt. Ferner haben wir die rechnerische Richtigkeit der Bewertungsmodelle nachvollzogen.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich hinsichtlich der Ermittlung der Nutzungswerte keine Einwendungen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben der Gesellschaft zum Geschäfts- oder Firmenwert und zu den sonstigen immateriellen Vermögenswerten sind im Konzernanhang im Abschnitt „11. Geschäfts- oder Firmenwert“ und „12. Immaterielle Vermögenswerte“ erläutert. Weitergehende Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen sind im Konzernanhang im Abschnitt „2. Rechnungslegungsmethoden“ in den Unterpunkten „2.3 Wesentliche Annahmen und Schätzungen“, „2.9 Immaterielle Vermögenswerte“ und „2.11 Wertminderung“ enthalten.

2. REALISIERUNG VON UMSATZERLÖSEN AUS DER LOTTERIEVERMITTLUNG

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Im Konzernabschluss der ZEAL Network SE werden insbesondere Umsatzerlöse aus Provisionen, die der Konzern für die Vermittlung und Weiterleitung von Spielscheinen beziehungsweise Spieleinsätzen an die Landeslotteriegesellschaften erhält, sowie die von Kunden entrichteten Zusatzgebühren abzüglich Skonti, Kundenboni und Rabatte realisiert. Durch die unterschiedlichen vertraglichen Vereinbarungen in Bezug auf Staffelung der Provisionshöhe, Skonti, Kundenboni und Rabatte erachten wir die Umsatzrealisierung aus der Lotterievermittlung als komplex.

Vor dem Hintergrund der materiellen Bedeutung und der Komplexität erachten wir die Umsatzrealisierung als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Prüferisches Vorgehen

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die im Konzernabschluss der ZEAL Network SE angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsvorgaben für die Realisierung von Umsatzerlösen anhand des in dem Standard zur Umsatzrealisierung IFRS 15 definierten fünfstufigen Verfahrens gewürdigt. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die von den gesetzlichen Vertretern implementierten Prozesse für die Umsatzrealisierung und die Abgrenzung erwarteter Skonti, Kundenboni und Rabatte anhand einzelner Geschäftsvorfälle vom Eingang der Bestellung bis zur Abbildung im Konzernabschluss der ZEAL Network SE nachvollzogen sowie die in diesem Prozess implementierten Kontrollen getestet. Darüber hinaus haben wir stichprobenhaft nachvollzogen, ob die Höhe der vertraglich vereinbarten Staffelp Provisionen periodengerecht in den Umsatzerlösen berücksichtigt wurde. Wir haben die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2024 unter anderem auf eine Korrelation mit den dazugehörigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen untersucht, um Auffälligkeiten bei der Entwicklung der Umsatzerlöse zu erkennen. Weiterhin haben wir die Korrelation der Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2024 mit dem dazugehörigen Transaktionsvolumen unter Berücksichtigung der Jackpot-Entwicklung in Bezug auf Auffälligkeiten analysiert.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich hinsichtlich der Umsatzrealisierung keine Einwendungen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben der Gesellschaft zu den Umsatzerlösen sind im Konzernanhang im Abschnitt „4. Umsatzerlöse“ enthalten. Zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Angaben der Gesellschaft im Konzernanhang im Abschnitt „2. Rechnungslegungsmethoden“ unter „2.6 Umsatzerlöse“.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für den Bericht des Aufsichtsrats verantwortlich. Für die Erklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex, die Bestandteil der Konzern-Erklärung zur Unternehmensführung ist, sind die gesetzlichen Vertreter und der Aufsichtsrat verantwortlich. Im Übrigen sind die gesetzlichen Vertreter für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Bestandteile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Konzernabschlusses und Konzernlageberichts, insbesondere

- › den Bericht des Aufsichtsrats nach § 171 Abs. 2 AktG,
- › die Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG, die außerhalb des Konzernlageberichts veröffentlicht wird,
- › die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 297 Abs. 2 Satz 4 HGB und § 315 Abs. 1 Satz 6 HGB,
- › die oben genannten im Konzernlagebericht enthaltenen lageberichtsfremden Angaben in den Abschnitten „Data Science“ und „Das allgemeine interne Kontrollsystem“ sowie
- › die Abschnitte „Geschäftsjahr 2024 auf einen Blick“, „Konzern-Kennzahlen“, „Our Mission“, „Vorwort: 2024: Das Jahr der Rekorde“, „Die ZEAL-Aktie“ und „Nachhaltigkeitsbericht“.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- › wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, Konzernlagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- › anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS Accounting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen und aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht den Konzern zu liquidieren oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- › identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- › erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben;
- › beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- › ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- › beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS Accounting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt;
- › planen wir die Konzernabschlussprüfung und führen sie durch, um ausreichende, geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns einzuholen als Grundlage für die Bildung der Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Konzernabschlussprüfung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile;

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

- › beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns;
- › führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Konzernabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DER FÜR ZWECKE DER OFFENLEGUNG ERSTELLTEN ELEKTRONISCHEN WIEDERGABEN DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS NACH § 317 ABS. 3A HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der „ZEAL_Network_SE_KA-KLB_ESEF-2024-12-31.zip“ enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Konzernabschluss und zum beigefügten Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Konzernabschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB und für die Auszeichnung des Konzernabschlusses nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Verantwortung des Konzernabschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- › identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen;
- › gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben;
- › beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt;
- › beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften Konzernlageberichts ermöglichen;
- › beurteilen wir, ob die Auszeichnung der ESEF-Unterlagen mit Inline XBRL-Technologie (iXBRL) nach Maßgabe der Artikel 4 und 6 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der am Abschlussstichtag geltenden Fassung eine angemessene und vollständige maschinenlesbare XBRL-Kopie der XHTML-Wiedergabe ermöglicht.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 28. Mai 2024 als Konzernabschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 16. Juli 2024 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2019 als Abschlussprüfer der ZEAL Network SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die im Konzernabschluss gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 9 lit. a und b HGB i. V. m. § 315e Abs. 1 HGB als andere Bestätigungsleistungen aufgeführt sind, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die Konzernunternehmen erbracht:

- › Prüfung des Vergütungsberichtes gemäß § 162 Abs. 3 AktG
- › Erstellung einer Bescheinigung für ein Tochterunternehmen der ZEAL Network SE

Es handelt sich hierbei um zulässige Nichtprüfungsleistungen i. S. d. Artikel 4 Abs. 2 EU-APrVO.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss und dem geprüften Konzernlagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Konzernabschluss und Konzernlagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften Konzernlageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Alexander C. Opaschowski.

Hamburg, 25. März 2025

EY GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Opaschowski	Bünger
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüferin

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Hamburg, 25. März 2025

Der Vorstand

Helmut Becker
Vorstandsvorsitzender

Sebastian Bielski
Vorstand Finanzen

Paul Dingwitz
Vorstand Technology

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Kennzahlen

		2024	Q4 2024	Q3 2024	Q2 2024	Q1 2024	2023	Q4 2023
Kunden								
Akquisitionskosten je registrierten Neukunden ¹ , Segment Deutschland	€	35,16	34,48	41,98	33,38	33,04	45,52	37,11
Anzahl der registrierten Neukunden ¹ , Segment Deutschland	Tsd. €	1.259	452	215	272	320	597	80
APPU ¹ , Lotterien	€	50,87	54,20	47,81	51,35	49,18	48,85	50,02
APPU ¹ , Games	€	110,75	115,23	118,27	112,86	96,64	72,57	92,05
ABPU ¹ , Lotterien	€	62,68	65,92	58,95	63,34	61,59	61,34	62,31
ABPU ¹ , Games	€	514,30	519,94	525,20	533,49	480,98	353,74	449,14
ARPU ¹ , Lotterien	€	9,77	11,87	9,89	8,75	8,00	7,68	7,78
ARPU ¹ , Games	€	38,08	39,12	38,84	41,04	33,57	25,82	32,89
MAU ¹ , Lotterien	Tsd. €	1.436	1.706	1.334	1.372	1.333	1.146	1.124
MAU ¹ , Games	Tsd. €	22	26	20	19	22	17	18
Gewinn- und Verlustrechnung								
Kundeneinzahlungen für Lotterien ¹	Tsd. €	876.786	277.327	191.423	211.380	196.655	671.820	168.679
Kundeneinzahlungen für Games ¹	Tsd. €	28.658	8.916	7.112	6.334	6.295	8.544	5.104
Transaktionsvolumen aus Lotterien ¹	Tsd. €	1.080.359	337.307	235.992	260.754	246.306	843.310	210.108
Transaktionsvolumen aus Games ¹	Tsd. €	133.085	40.230	31.583	29.941	31.332	41.647	24.903
Umsatzerlöse, gesamt	Tsd. €	188.198	67.246	44.187	40.666	36.100	116.050	30.038
Umsatzerlöse aus Lotterien	Tsd. €	168.332	60.740	39.580	36.037	31.974	105.652	26.234
Umsatzerlöse aus Games	Tsd. €	9.853	3.027	2.336	2.303	2.187	3.040	1.824
Einzahlungsmarge ¹ , Lotterien	%	19,2	21,9	20,7	17,0	16,3	15,7	15,6
Bruttomarge ¹ , Lotterien	%	15,6	18,0	16,8	13,8	13,0	12,5	12,5
Einzahlungsmarge ¹ , Games	%	34,4	33,9	32,8	36,4	34,7	35,6	35,7
Bruttomarge ¹ , Games	%	7,4	7,5	7,4	7,7	7,0	7,3	7,3
EBITDA	€ Tsd.	61.858	26.899	14.867	10.687	9.405	32.905	9.737
EBIT	€ Tsd.	53.664	24.774	12.741	8.612	7.537	23.649	7.012
Periodenergebnis (nach Steuern)	€ Tsd.	59.441	15.156	7.363	15.836	21.085	13.721	3.628
EBITDA-Marge	%	32,9	40,0	33,6	26,3	26,1	28,4	32,4

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT 2024

GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

Konzern-Kennzahlen

		2024	Q4 2024	Q3 2024	Q2 2024	Q1 2024	2023	Q4 2023
Mitarbeiter								
Mitarbeiterzahl (Vollzeitäquivalente)	Anzahl	208	228	215	203	187	172	177
Personalaufwand	€ Tsd.	31.475	8.134	9.043	8.096	6.203	22.555	7.360
Personalaufwand je Mitarbeiter	€ Tsd.	151	36	42	40	33	131	42
Aktie								
Durchschnittliche Aktienanzahl (unverwässert)	Anzahl	21.612.038	21.612.038	21.662.219	21.662.219	21.657.176	21.656.120	21.657.176
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	2,70	0,70	0,32	0,71	0,96	0,59	0,17

¹ Die Definitionen der oben dargestellten Kennzahlen und Indikatoren sind im Abschnitt Steuerungssystem des Konzernlageberichts auf den Seiten 102 bis 106 dieses Geschäftsberichts enthalten.

FINANZKALENDER

7. Mai 2025	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q 1 2025
21. Mai 2025	Hauptversammlung
6. August 2025	Veröffentlichung Halbjahresbericht
5. November 2025	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q 1–3 2025

HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Absichten, Ansichten oder Erwartungen beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten erhebliche Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen abweichen, die vorhergesagt oder erwartet wurden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen Informationen und zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit keine entsprechende gesetzliche Pflicht besteht.

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN

FOTONACHWEIS

Titelbild: gettyimages/GaudiLab

S. 9: Franz Schepers

S. 81: Adobe Stock/FourLeafLover

HERAUSGEBER

ZEAL Network SE

Straßenbahnring 11

20251 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49 (0)40 809 036 065

zealnetwork.de

Konzept, Beratung & Design

RYZE Digital GmbH

ryze-digital.de

zealnetwork.de

ZEAL

GESCHÄFTSBERICHT
2024

GESCHÄFTSJAHR 2024
AUF EINEN BLICK

VORWORT

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

DIE ZEAL-AKTIE

NACHHALTIGKEITSBERICHT

KONZERNLAGEBERICHT

KONZERNABSCHLUSS

KONZERNANHANG

BESTÄTIGUNGSVERMERK

KONZERN-KENNZAHLEN
